











- ▲ Hersteller
- ▲ Berker
- ▲ Ausgänge
 - Schaltaktor 4-fach
 - Schaltaktor 6-fach
 - Schaltaktor 8-fach
 - Schaltaktor 10-fach

Applikationsbeschreibung

Schalt-/Jalousieaktor 4-/2-fach, 6-/3-fach, 8-/4-fach und 10-/5-fach
Elektrische / mechanische Daten: siehe Bedienungsanleitung des Produkts

	Bestellnummer	Produktbezeichnung	Applikationsprogramm	TP-Produkt  Funkprodukt 
	7531 41 13	Schalt-/Jalousieaktor 4-/2-fach REG 4A	S75314113-4-5-6 Version 1.x	
	7531 41 14	Schalt-/Jalousieaktor 4-/2-fach REG 10A		
	7531 41 15	Schalt-/Jalousieaktor 4-/2-fach REG 16A		
	7531 41 16	Schalt-/Jalousieaktor 4-/2-fach REG für C-Last 16A		
	7531 61 02	Schalt-/Jalousieaktor 6-/3-fach REG 4A	S75316102-3-4-5 Version 1.x	
	7531 61 03	Schalt-/Jalousieaktor 6-/3-fach REG 10A		
	7531 61 04	Schalt-/Jalousieaktor 6-/3-fach REG 16A		
	7531 61 05	Schalt-/Jalousieaktor 6-/3-fach REG für C-Last 16A		
	7531 81 02	Schalt-/Jalousieaktor 8-/4-fach REG 4A	S75318102-3-4-5 Version 1.x	
	7531 81 03	Schalt-/Jalousieaktor 8-/4-fach REG 10A		
	7531 81 04	Schalt-/Jalousieaktor 8-/4-fach REG 16A		
	7531 81 05	Schalt-/Jalousieaktor 8-/4-fach REG für C-Last 16A		
	7531 90 00	Schalt-/Jalousieaktor 10-/5-fach REG 4A	S75319000-1-2-3 Version 1.x	
	7531 90 01	Schalt-/Jalousieaktor 10-/5-fach REG 10A		
	7531 90 02	Schalt-/Jalousieaktor 10-/5-fach REG 16A		
	7531 90 03	Schalt-/Jalousieaktor 10-/5-fach 16A C-Last REG		

INHALT

1	ALLGEMEINES	4
1.1	ZU DIESEM HANDBUCH.....	4
1.2	ZUM PROGRAMM	4
1.2.1	ETS-Kompatibilität.....	4
1.2.2	Applikationsbezeichnung.....	4
2	ALLGEMEIN BESCHREIBUNG	5
2.1	INSTALLATION DES GERÄTS.....	5
2.1.1	Übersichts Darstellung	5
2.1.2	Anschluss	6
2.1.3	Physikalische Adressierung.....	8
2.2	FUNKTIONSMODULE DER APPLIKATION.....	9
2.2.1	Schalten.....	9
2.2.2	Rollladen-Jalousie:	12
3	PARAMETER.....	15
3.1	BETRIEBSART DER AUSGÄNGE	15
3.2	DEFINITION DER ALLGEMEINEN PARAMETER	16
3.2.1	Lokale Handbedienung : Schalten.....	17
3.2.2	Aktivierung der Statusanzeige : Schalten.....	17
3.2.3	Aktivierung der Logik-Blöcke : Schalten	17
3.2.4	Sicherheitsverriegelung : Rollladen	18
3.2.5	Lokale Handbedienung : Rollladen.....	18
3.2.6	Aktivierung der Statusanzeige : Rollladen.....	18
3.2.7	Aktivierung der Logik-Blöcke : Rollladen	19
3.2.8	Aktivierung des Gerätediagnose Objektes	19
3.2.9	Rücksetzen auf ETS-Parameterwerte	20
3.2.10	Parameterwerte bei Download überschreiben	21
3.2.11	Zustand bei Busausfall bzw. Download : Schalten.....	21
3.2.12	LED-Anzeige.....	22
3.2.13	Zustand bei Busausfall bzw. Download : Rollladen.....	22
3.3	SICHERHEITSVERRIEGELUNG ROLLADEN	24
3.3.1	Aktivierungsdauer und Position	24
3.3.2	Statusanzeige Sicherheitsverriegelung	26
3.3.3	Überwachungszeit Sicherheitsverriegelung	27
3.3.4	Position nach Sicherheitsverriegelung	27
3.4	HANDBETRIEB	29
3.4.1	Handbetrieb : Schalten	29
3.4.2	Handbetrieb : Rollladen	32
3.5	STATUSANZEIGE	35
3.5.1	Statusanzeige Schalten	35
3.5.2	Statusanzeige Rollladen	37
3.6	LOGIK BLOCK	42
3.6.1	Logik Block : Schalten	43
3.6.2	Logik Block : Rollladen	49
3.7	GERÄTEDIAGNOSE.....	56
3.8	FUNKTIONEN JE SCHALTAUSGANG	58
3.8.1	Funktionsfreigabe	58
3.8.2	Zeiten für Schaltobjekt.....	64
3.8.3	Zeitschalter	68
3.8.4	Szene.....	72
3.8.5	Preset	75
3.8.6	Sperrfunktion	80
3.8.7	Zwangssteuerung	85
3.8.8	Betriebsstundenzähler	87
3.9	FUNKTIONEN JE ROLLADEN/JALOUSIE AUSGANG	91
3.9.1	Rolladen/Jalousie Basisfunktion.....	91
3.9.2	Funktionsfreigabe	93

3.9.3	Szene.....	100
3.9.4	Sperrfunktion	102
3.9.5	Preset	109
3.9.6	Zwangssteuerung	114
3.9.7	Alarm	116
3.9.8	Sonnenschutz	120
4	KOMMUNIKATIONSOBJEKTE ÜBERSICHT	127
4.1	KOMMUNIKATIONSOBJEKTE <i>ALLGEMEIN</i>	127
4.1.1	Handbetrieb	128
4.1.2	Logik Block	129
4.1.3	Sicherheitsverriegelung	131
4.1.4	Verhalten des Geräts.....	132
4.1.5	Gerätediagnose	133
4.2	KOMMUNIKATIONSOBJEKTE <i>JE SCHALTAUSGANG</i>	134
4.2.1	Schalten.....	139
4.2.2	Zeiten für Schaltobjekt.....	139
4.2.3	Statusanzeige	140
4.2.4	Zeitschalter	141
4.2.5	Szene.....	142
4.2.6	Preset	142
4.2.7	Sperrfunktion	143
4.2.8	Zwangssteuerung	144
4.2.9	Betriebsstundenzähler	145
4.3	KOMMUNIKATIONSOBJEKTE <i>JE ROLLADEN / JALOUSIE AUSGANG</i>	147
4.3.1	Befehl.....	152
4.3.2	Statusanzeige	153
4.3.3	Szene.....	155
4.3.4	Preset	155
4.3.5	Sperrfunktion	156
4.3.6	Zwangssteuerung	157
4.3.7	Alarm	158
4.3.8	Sonnenschutz	159
5	ANHANG.....	162
5.1	TECHNISCHE DATEN	162
5.2	TABELLE DER LOGISCHEN VERKNÜPFUNGEN	164
5.3	KENNDATEN	164

1 Allgemeines

1.1 Zu diesem Handbuch

Gegenstand dieses Handbuchs ist die Beschreibung des Betriebs und der Parametrierung der KNX-Geräte mit Hilfe des Programms ETS. Es besteht aus 4 Teilen:

- Allgemeine Informationen
- Parameterbeschreibung
- KNX-Objekte Übersicht
- Technische Eigenschaften

1.2 Zum Programm

1.2.1 ETS-Kompatibilität

Die Applikationsprogramme sind für ETS4 und ETS3 kompatibel.
Sie können auf unserer Webseite unter der Bestellnummer heruntergeladen werden.

ETS-Version	Dateierweiterung der kompatiblen Dateien
ETS4	*.knxprod oder *.vd5
ETS3 (V3.0f)	*.vd5

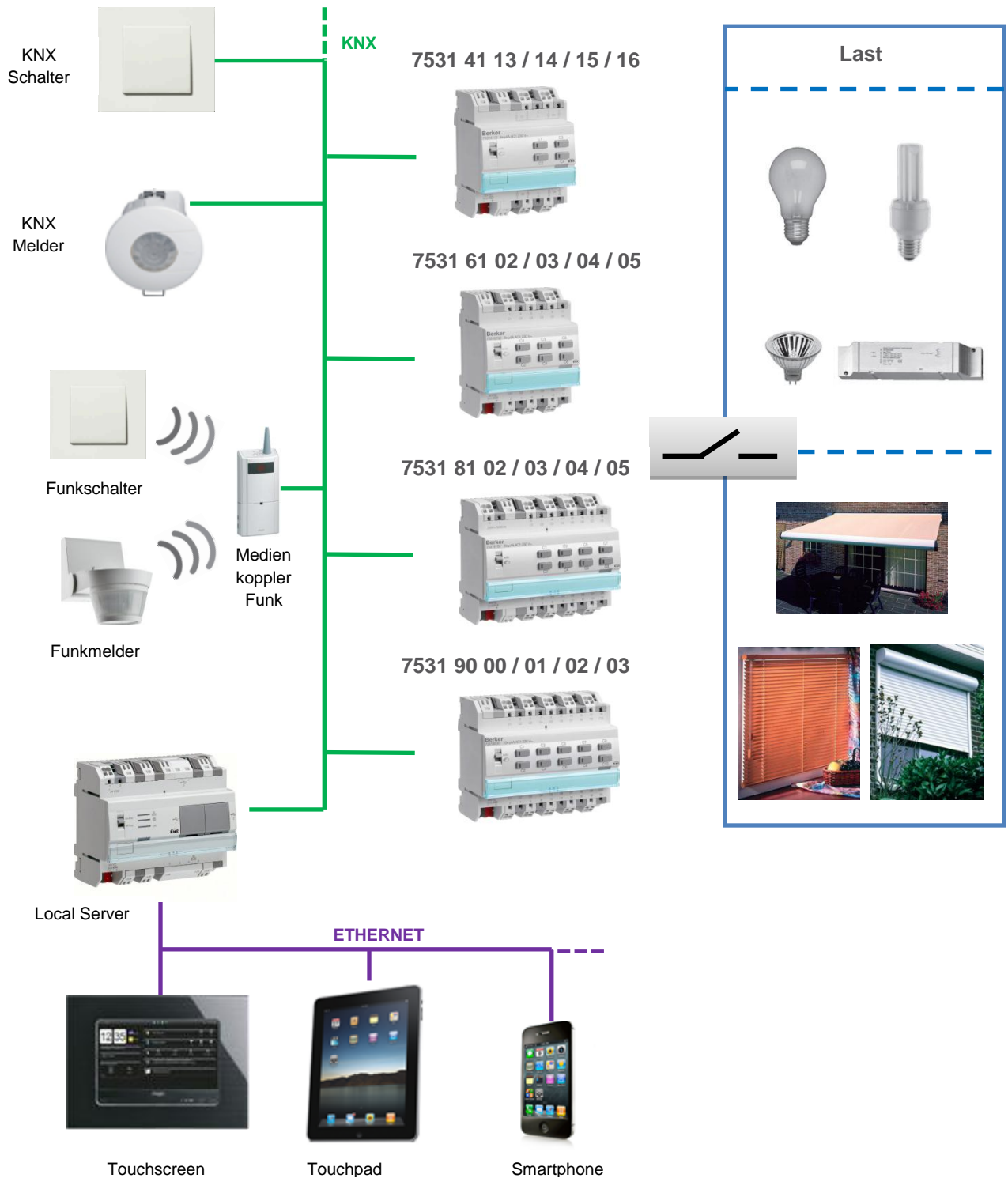
1.2.2 Applikationsbezeichnung

Applikation	Bestellnummer
S75314113-4-5-6	7531 41 13 / 14 / 15 / 16
S75316102-3-4-5	7531 61 02 / 03 / 04 / 05
S75318102-3-4-5	7531 81 02 / 03 / 04 / 05
S75319000-1-2-3	7531 90 00 / 01 / 02 / 03

2 Allgemein Beschreibung

2.1 Installation des Geräts

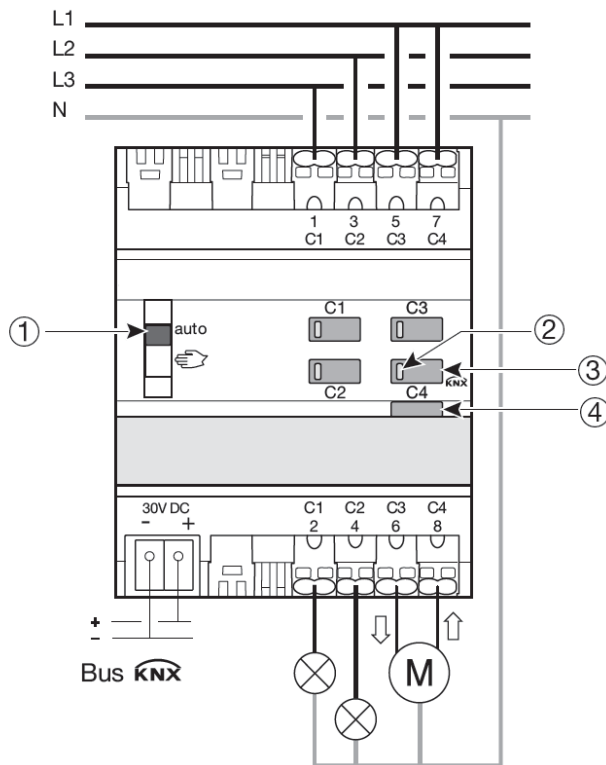
2.1.1 Übersichts Darstellung



2.1.2 Anschluss

7531 41 13 / 14 / 15 / 16

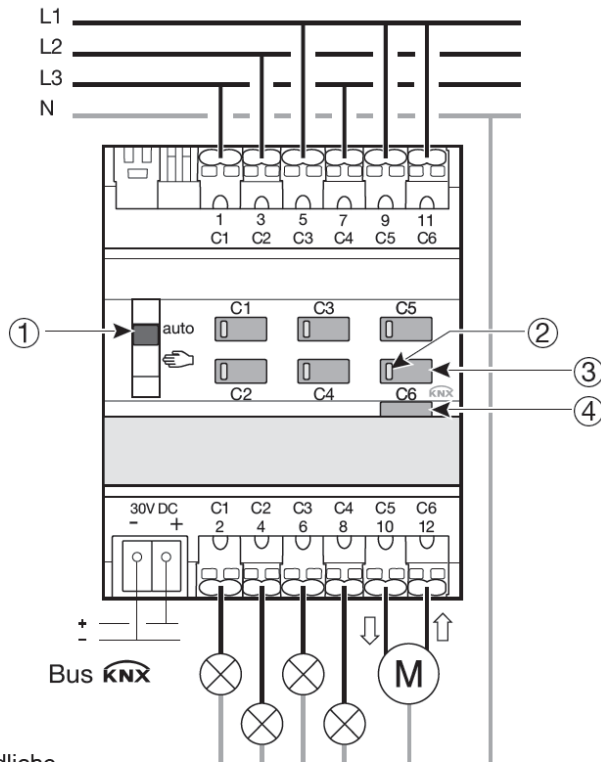
- ① • Schalter Auto/Manu
- ② • Kontrollleuchten
- ③ • Taster zur lokalen Ansteuerung
- ④ • Leuchttaster zur physikalischen Adressierung



Die Schaltausgänge können an unterschiedliche Phasen angeschlossen werden.

7531 61 02 / 03 / 04 / 05

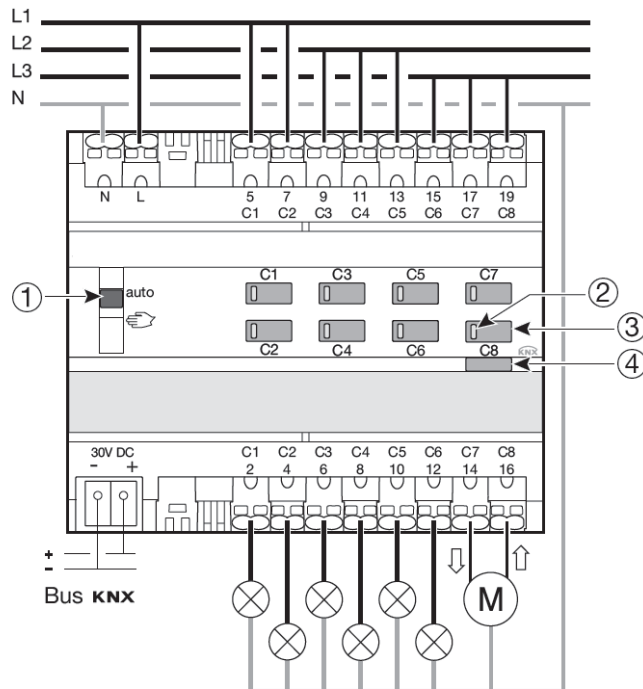
- ① • Schalter Auto/Manu
- ② • Kontrollleuchten
- ③ • Taster zur lokalen Ansteuerung
- ④ • Leuchttaster zur physikalischen Adressierung



Die Schaltausgänge können an unterschiedliche Phasen angeschlossen werden.

7531 81 02 / 03 / 04 / 05

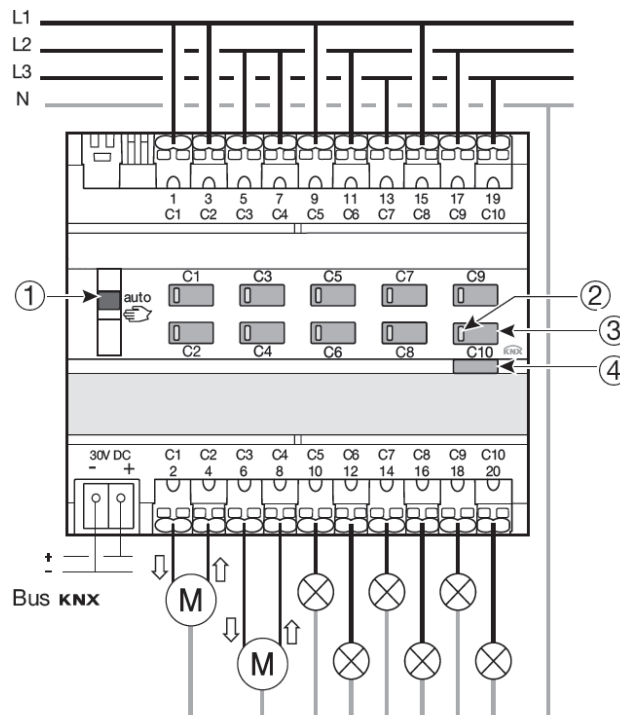
- ① • Schalter Auto/Manu
- ② • Kontrollleuchten
- ③ • Taster zur lokalen Ansteuerung
- ④ • Leuchttaster zur physikalischen Adressierung



Die Schaltausgänge können an unterschiedliche Phasen angeschlossen werden.

7531 90 00 / 01 / 02 / 03

- ① • Schalter Auto/Manu
- ② • Kontrollleuchten
- ③ • Taster zur lokalen Ansteuerung
- ④ • Leuchttaster zur physikalischen Adressierung



Die Schaltausgänge können an unterschiedliche Phasen angeschlossen werden.

2.1.3 Physikalische Adressierung

Um die physikalische Adressierung durchzuführen oder zu prüfen, ob der Bus angeschlossen ist, den Leuchttaster (4) rechts oberhalb des Beschriftungsfeldes auf der Gerätefront betätigen.

Leuchte ein = Bus angeschlossen und bereit zur physikalischen Adressierung.

Der Programmiermodus ist aktiviert, bis die physikalische Adresse von der ETS übertragen wird. Durch erneutes Betätigen des Tasters wird der Programmiermodus verlassen.

Die physikalische Adressierung kann im Automatik- oder Handbetrieb erfolgen.

2.2 Funktionsmodule der Applikation

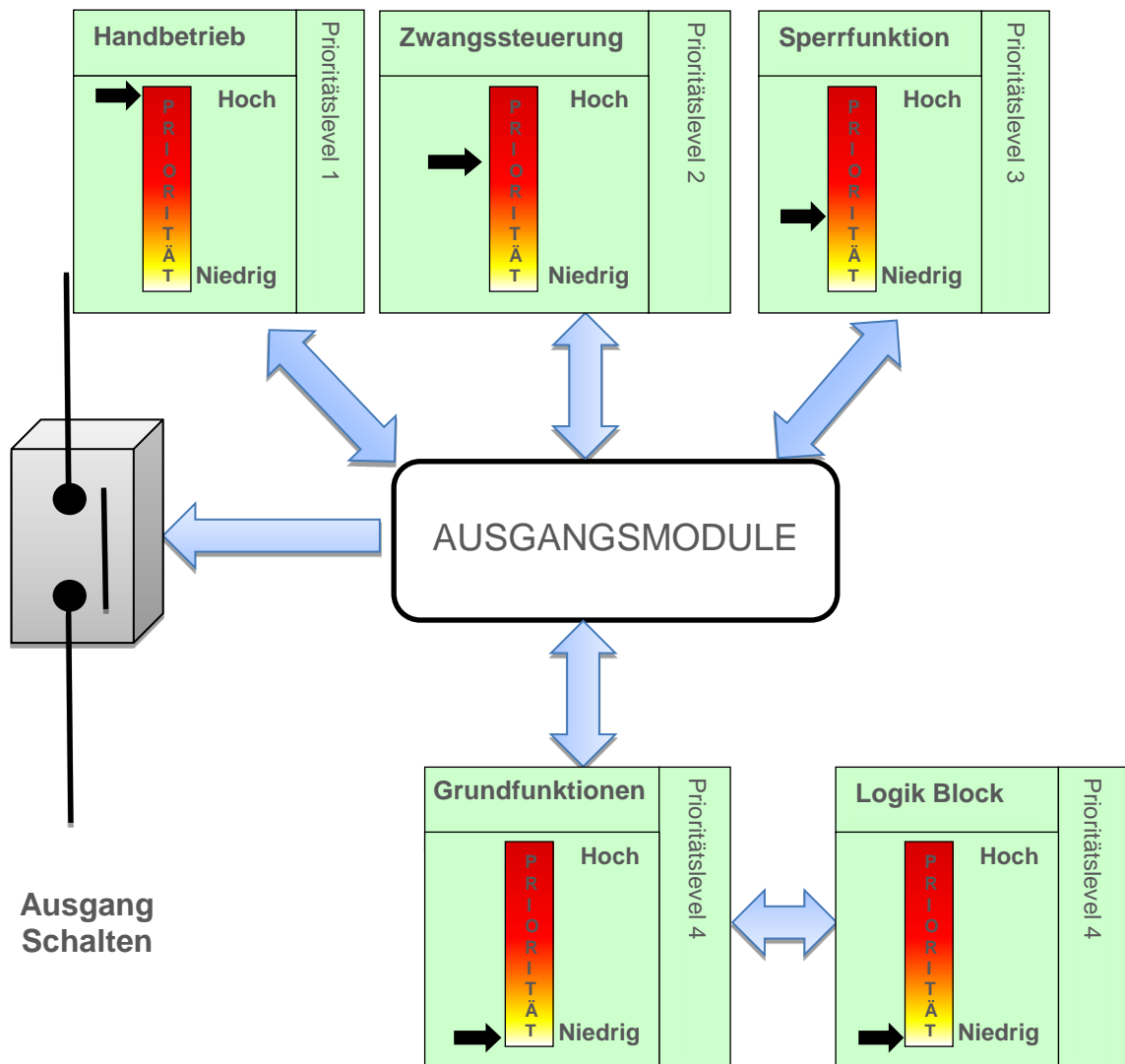
Die Schaltausgänge der Geräte können in zwei verschiedenen Betriebsarten genutzt werden:
Schalten

- jeder Schaltkontakt wird separat zum Schalten einer Last genutzt Rolllade und Jalousie
- je zwei Ausgänge bilden einen Rollladen / Jalousiekanal Ein Mischbetrieb der beiden Betriebsarten ist möglich



ACHTUNG: Im Auslieferungszustand befinden sich die Geräte in der Betriebsart „Schalten“. Beim Anschluß von Rolläden bzw. Jalousien ist sicherzustellen, dass nicht beide Kontakte gleichzeitig eingeschaltet werden!

2.2.1 Schalten



2.2.1.1 Funktionen je Schaltkanal

Die Applikationen ermöglichen die individuelle Konfiguration der Geräteausgänge
Die wichtigsten Funktionen sind:

■ Schalten

Mit der Funktion Schalten kann ein Ausgang ein- bzw. ausgeschaltet werden.
Der Befehl kann von Schaltern, Tastern oder anderen Steuereingängen kommen.

■ Zeitschalter

Mit der Zeitschaltfunktion kann ein Ausgang für eine einstellbare Dauer ein- bzw. ausgeschaltet werden.
Der Ausgang kann je nach gewählter Betriebsart des Zeitschalters für eine bestimmte Dauer auf EIN oder AUS geschaltet werden.
Die Zeitschaltung kann vor Ablauf der Verzögerungszeit unterbrochen werden.
Eine einstellbare Ausschaltvorwarnung kündigt das Ende der Verzögerungszeit durch eine 1 s dauernde Invertierung des Ausgangszustands an.
Die Dauer der Zeitschaltung kann über den Bus verändert werden.

■ Sicherheits-Aus

Bei der Sicherheits-Aus Funktion handelt es sich um eine Schaltfunktion, die nach einer einstellbaren Verzögerungszeit automatisch ausgeschaltet wird -(Sicherheits-Aus).
Anwendung: Beleuchtung von Lagern, Kellern, Schuppen etc.

■ Zwangssteuerung

Mit der Zwangssteuerfunktion kann für einen Ausgang ein definierter Zustand erzwungen werden.
Die Steuerung der Zwangsfunktion erfolgt mit einem 2-bit Befehl.
Priorität: Handbetrieb > **Zwangssteuerung** > Sperrfunktion > Grundfunktionen.
Nur ein Befehl Zwangssteuerung AUS gibt den Ausgang zu Steuerung frei.
Anwendung: Aufrechterhaltung der Beleuchtung aus Sicherheitsgründen.

■ Sperre

Mit der Sperrfunktion kann ein Ausgang in einem vordefinierten Zustand gesperrt werden.
Priorität: Handbetrieb > Zwangssteuerung > **Sperrfunktion** > Grundfunktionen.
Die Sperrfunktion lässt bis zum Empfang eines Befehls zur Aufhebung der Sperre keine Betätigung zu.
Die Dauer der Sperre kann eingestellt werden.

■ Szene

Mit der Funktion Szene können Gruppen von Ausgängen in einen einstellbaren vordefinierten Zustand versetzt werden.
Eine Szene wird durch den Empfang eines 1-Byte Befehls aktiviert.
Jeder Ausgang kann in 64 verschiedene Szenen integriert werden.

■ Preset

Mit der Preset-Funktion kann ein Ausgang in verschiedene vordefinierte Zustände versetzt werden.
Die Preset-Funktion wird über Objekte im 1-Bit-Format aktiviert.
Jeder Ausgang kann über zwei Preset Objekte gesteuert werden

■ Verzögerung

Die Verzögerungsfunktionen ermöglichen die Ansteuerung der Ausgänge mit einer Ein- oder Ausschaltverzögerung bzw. mit einer Ein- und Ausschaltverzögerung.

■ Umschalten Dauer / Zeitbetrieb

Die Funktion Umschalten Dauer / Zeitbetrieb ermöglicht das Umschalten zwischen einer Dauer- und einer Zeitbetriebsfunktion bezogen auf das Kommunikationsobjekt Schalten.

■ Betriebsstundenzähler

Die Funktion Betriebsstundenzähler dient zum Zählen der Gesamtbetriebsdauer eines Ausgangs im Zustand EIN oder AUS.

Ein Zählsollwert kann über ein Objekt programmiert und verändert werden.

2.2.1.2 Funktionen für das gesamte Gerät

Die Applikationen ermöglichen die Konfiguration der allgemeinen Funktionsweise der Geräte.

Folgende Funktionen betreffen das gesamte Gerät:

■ Handbetrieb

Der Handbetrieb ermöglicht die Trennung des Geräts vom Bus.

In dieser Betriebsart kann jeder Ausgang lokal zwangsgesteuert werden.

Dieser Befehl hat die höchste Priorität. Kein anderer Befehl wird berücksichtigt, wenn der Handbetrieb aktiv ist. Nur durch die Beendigung des Handbetriebs werden andere Betriebsarten wieder zugelassen.

Die Dauer des Handbetriebs kann eingestellt werden.

Der Handbetrieb kann über den KNX-Bus gesperrt werden.

■ Statusanzeige

Das Verhalten der Statusanzeige je Schaltkanal kann für das Gesamte Gerät parametrierbar werden. Die Statusanzeige Schalten sendet den Schaltzustand des einzelnen Ausgangskontakts auf den KNX-Bus.

■ Logik Block

Die Logikfunktion ermöglicht die Steuerung eines Ausgangs in Abhängigkeit vom Ergebnis einer logischen Verknüpfung. Dieser Befehl hat die niedrigste Priorität.

Das Ergebnis der Funktion kann auf dem KNX-Bus ausgegeben werden und kann einen oder mehrere Ausgänge direkt steuern.

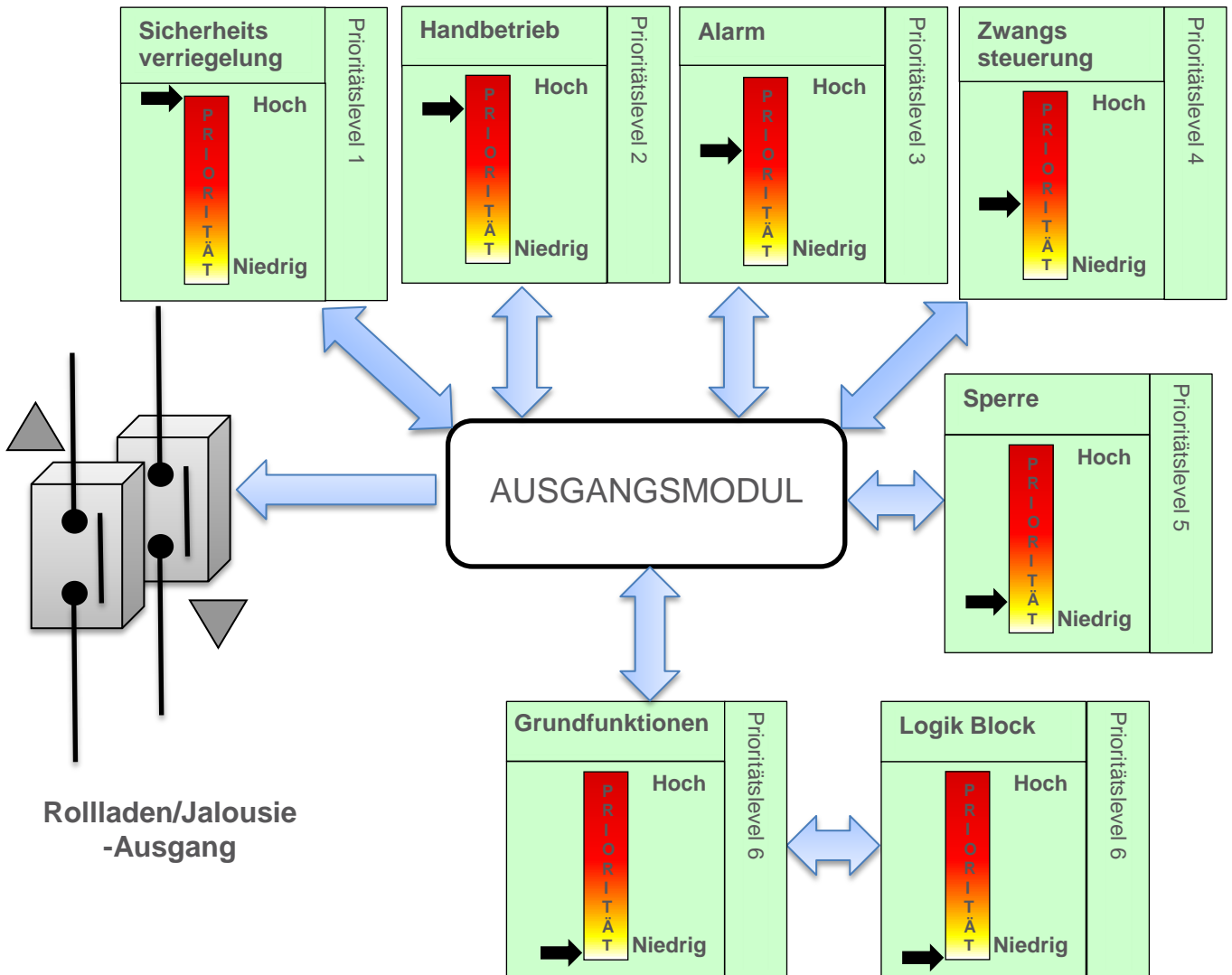
Pro Gerät sind zwei Logik Blöcke Schalten und zwei Logik Blöcke Rollladen mit bis zu 4 Eingängen verfügbar.

■ Gerätediagnose

Die Diagnosefunktion ermöglicht die Meldung des Betriebszustands des Geräts über den KNX-Bus.

Diese Information wird zyklisch und/oder bei Statusänderungen versendet.

2.2.2 Rollladen-Jalousie:



2.2.2.1 Funktionen je Rollladen/Jalousiekanal

Die Applikationen ermöglichen die individuelle Konfiguration der Geräteausgänge

Die wichtigsten Funktionen sind:

■ AUF/AB

Die Funktion AUF/AB dient zum Auf- oder Abfahren von Rollläden, Jalousien, Markisen usw.

Mit dieser Funktion können auch elektrische Gardinen geöffnet und geschlossen werden.

Der Befehl kann von Tastsensoren (langes Drücken), Schaltern oder Automaten kommen.

■ Lamellenposition/Stopp

Mit der Funktion Lamellenposition/Stopp können die Lamellen einer Jalousie verstellt oder ihre laufende Bewegung gestoppt werden. Mit dieser Funktion können Beschattung und Lichteinfall von außen verändert werden.

Der Steuerbefehl wird z.B. über Taster erteilt: Kurzer Druck auf Taster AUF/AB.

■ Position in %

Mit der Funktion Position in % kann ein Rollladen oder eine Jalousie in eine gewünschte Position gebracht werden, die in % Verschluss angegeben wird.

■ Szene

Mit der Funktion Szene Gruppen von Ausgängen in einen einstellbaren vordefinierten Zustand versetzt werden.

Eine Szene wird durch den Empfang eines 1-Byte Befehls aktiviert.

Jeder Ausgang kann in 64 verschiedene Szenen integriert werden.

■ Preset

Mit der Preset-Funktion kann ein Ausgang in verschiedene vordefinierte Zustände versetzt werden.

Die Preset-Funktion wird über Objekte im 1-Bit-Format aktiviert.

Jeder Ausgang kann über zwei Preset Objekte gesteuert werden

■ Sonnenschutz

Mit der Sonnenschutzfunktion kann die Helligkeit in einem Raum je nach Außenhelligkeit eingestellt werden. Im Allgemeinen werden die Positionswerte von einer äußeren Vorrichtung gesendet (zum Beispiel einer Wetterstation).

■ Sperre

Mit der Sperrfunktion kann ein Ausgang in einem vordefinierten Zustand gesperrt werden.

Priorität: Sicherheitsverriegelung > Handbetrieb > Alarm > Zwangssteuerung > **Sperrfunktion** > Grundfunktionen.

Die Sperrfunktion lässt bis zum Empfang eines Befehls zur Aufhebung der Sperre keine Betätigung zu.

Die Dauer der Sperre kann eingestellt werden.

■ Zwangssteuerung

Mit der Zwangssteuerfunktion kann für einen Ausgang ein definierter Zustand erzwungen werden. Die Steuerung der Zwangsfunktion erfolgt mit einem 2-bit Befehl.

Priorität: Sicherheitsverriegelung > Handbetrieb > Alarm > **Zwangssteuerung** > Sperre > Grundfunktionen. Nur ein Befehl Zwangssteuerung AUS gibt den Ausgang zu Steuerung frei.

Anwendung: Aufrechterhaltung einer Behangposition aus Sicherheitsgründen.

■ Alarm

Mit der Alarmfunktion kann ein Rollladen oder eine Jalousie in einen einstellbaren vordefinierten Zustand versetzt werden. Es sind bis zu 3 Alarmfunktionen möglich.

Priorität: Sicherheitsverriegelung > Handbetrieb > **Alarm** > Zwangssteuerung. > Sperre > Grundfunktionen.

Der Alarm lässt bis zum Empfang eines Befehls zur Aufhebung des Alarms keine Betätigung zu.

2.2.2.2 Funktionen für das gesamte Gerät

Die Applikationen ermöglichen die Konfiguration der allgemeinen Funktionsweise der Geräte.
Folgende Funktionen betreffen das gesamte Gerät:

■ Sicherheitsverriegelung

Mit dieser Funktion können alle Ausgänge des Geräts in einem einstellbaren Zustand blockiert werden. Alle andere Funktionen einschließlich des Handbetriebs werden verriegelt. Nur ein Befehl zur Aufhebung der Sicherheitsverriegelung gibt die anderen Befehle wieder frei.
Beispiel: Blockieren aller Behänge zur Fensterreinigung.

■ Handbetrieb

Der Handbetrieb ermöglicht die Trennung des Geräts vom Bus. In dieser Betriebsart kann jeder Ausgang lokal zwangsgesteuert werden. Die Dauer des Handbetriebs kann eingestellt werden.

■ Statusanzeige

Das Verhalten der Statusanzeige je Rollladen/Jalousiekanal kann für das Gesamte Gerät parametrisiert werden. Mit der Funktion Statusanzeige kann über den Bus gesendet werden:

- Anzeige Position in %: Zeigt die Position des Rollladens oder der Jalousie an.
- Anzeige Lamellenposition in %: Zeigt die Lamellenneigung der Jalousie an.
- Obere oder untere Endlage erreicht: Zeigt das Erreichen der oberen oder unteren Endlage an.

■ Logik Block

Die Logikfunktion ermöglicht die Steuerung eines Ausganges in Abhängigkeit vom Ergebnis einer logischen Verknüpfung. Dieser Befehl hat die niedrigste Priorität.

Das Ergebnis der Funktion kann auf dem KNX-Bus ausgegeben werden und kann einen oder mehrere Ausgänge direkt steuern.

Pro Gerät sind zwei Logik Blöcke Schalten und zwei Logik Blöcke Rollladen mit bis zu 4 Eingängen verfügbar.

■ Gerätediagnose

Die Diagnosefunktion ermöglicht die Meldung des Betriebszustands des Geräts über den KNX-Bus. Diese Information wird zyklisch und/oder bei Statusänderungen versendet.

3 Parameter

3.1 Betriebsart der Ausgänge

Dieses Parametrierungsfenster ermöglicht die Einstellung der Betriebsart der Ausgänge.

Es stehen folgende Parameter zur Verfügung:

- Schalten - jeder Schaltkontakt wird separat zum Schalten einer Last genutzt
- Rolllade und Jalousie - je zwei Ausgänge bilden einen Rollladen / Jalousiekanal.



Parameter	Beschreibung	Wert
Funktionsfreigabe Ax-Ay	Die Ausgänge werden als Schalter verwendet.	Schalten*
	Die Ausgänge werden als Rollladen und Jalousie verwendet. Ein Ausgang für Auffahren und ein Ausgang für Abfahren.	Rollladen und Jalousie

Die Zuordnung der Ausgänge wird folgend durchgeführt:

	Schalten	Rollladen und Jalousie
Funktionsfreigabe A1-A2	Ausgang 1: Schalten Ausgang 2: Schalten	Ausgänge 1-2: Rollladen und Jalousie
Funktionsfreigabe A3-A4	Ausgang 3: Schalten Ausgang 4: Schalten	Ausgänge 3-4: Rollladen und Jalousie
Funktionsfreigabe A5-A6	Ausgang 5: Schalten Ausgang 6: Schalten	Ausgänge 5-6: Rollladen und Jalousie
Funktionsfreigabe A7-A8	Ausgang 7: Schalten Ausgang 8: Schalten	Ausgänge 7-8: Rollladen und Jalousie
Funktionsfreigabe A9-A10	Ausgang 9: Schalten Ausgang 10: Schalten	Ausgänge 9-10: Rollladen und Jalousie

* Defaultwert

3.2 Definition der allgemeinen Parameter

Dieses Parametrierungsfenster ermöglicht die allgemeine Einstellung des Geräts.

Gerät: 1.1.2 Schaltausgang 10-fach, 4A

Ausgänge 1-10: Funktion	Funktion Schalten	
Ausgänge 1-10: Funktionsfreigabe	Lokale Handbedienung	Aktiv
- A1-10: Handbetrieb schalten	Statusanzeige	Aktiv
- A1-10: Statusanzeigen schalten	Logik Block 1	Inaktiv
Ausgänge 1-2: Funktionsfreigabe	Logik Block 2	Inaktiv
Ausgang 3: Funktionsfreigabe	Zustand während des Busausfalles	Zustand beibehalten
Ausgang 4: Funktionsfreigabe	Zustand nach Buswiederkehr	Zustand beibehalten
Ausgang 5: Funktionsfreigabe	Zustand nach ETS Download	Zustand beibehalten
Ausgang 6: Funktionsfreigabe		
Ausgang 7: Funktionsfreigabe	Funktion Rollladen / Jalousie	
Ausgang 8: Funktionsfreigabe	Sicherheitsverriegelung	Inaktiv
Ausgang 9: Funktionsfreigabe	Lokale Handbedienung	Inaktiv
Ausgang 10: Funktionsfreigabe	Statusanzeige	Inaktiv
Information	Logik Block 1	Inaktiv
	Logik Block 2	Inaktiv
	Zustand während des Busausfalles	Zustand beibehalten
	Zustand nach Busausfall	Zustand beibehalten
	Zustand nach ETS Download	Zustand beibehalten
	Gemeinsame Funktionen	
	Objekt Zurücksetzen ETS Parameterwerte (Szenen, Zeitschaltdauer, Sollwerte)	Inaktiv
	Objekt Gerätediagnose	Inaktiv
	Parameterwerte bei Download überschreiben (Szenen)	Aktiv
	Objekt Geräte-LEDs ausschalten	Inaktiv

* Defaultwert

3.2.1 Lokale Handbedienung : Schalten

Parameter	Beschreibung	Wert
Lokale Handbedienung	Die Umschaltung in den Handbetrieb ist nicht möglich.	Inaktiv
	Die Umschaltung in den Handbetrieb ist zeitlich unbegrenzt möglich.	Aktiv*
	Der Handbetrieb kann für eine über die ETS Parameter einstellbare Dauer aktiviert werden. Nach Ablauf der Zeitbegrenzung ist der Handbetrieb nicht mehr aktiv.	Zeitlich begrenzt

Konfiguration siehe Kapitel: [Handbetrieb Schalten](#)

3.2.2 Aktivierung der Statusanzeige : Schalten

Parameter	Beschreibung	Wert
Statusanzeige	Das Parameter Register Statusanzeigen ist ausgeblendet.	Inaktiv
	Das Parameter Register Statusanzeigen ist eingeblendet.	Aktiv*

Konfiguration siehe Kapitel: [Statusanzeige Schalten](#)

3.2.3 Aktivierung der Logik-Blöcke : Schalten

Parameter	Beschreibung	Wert
Logik Block 1	Kommunikationsobjekte und Parameterregister Logik Block 1 sind ausgeblendet.	Inaktiv*
	Kommunikationsobjekte und Parameterregister Logik Block 1 sind eingeblendet.	Aktiv

Konfiguration siehe Kapitel: [Logik Block Schalten](#)

Hinweis: Die Parameter und Objekte sind für den Block 2 identisch; es werden lediglich die Begriffe angepasst.

Für Logik Block 1

Kommunikationsobjekte: **203 - Logik block 1 – Eingang 1** (1 Bit – 1.002 DPT_Bool)
207 - Logik Block 1 - Logik Ausgang (1 Bit – 1.002 DPT_Bool)

Für Logik Block 2

Kommunikationsobjekte: **209 - Logik block 2 – Eingang 1 1** (1 Bit – 1.002 DPT_Bool)
213 - Logik Block 2 - Logik Ausgang (1 Bit – 1.002 DPT_Bool)

* Defaultwert

3.2.4 Sicherheitsverriegelung : Rollladen

Parameter	Beschreibung	Wert
Sicherheitsverriegelung	Die Aktivierung der Sicherheitsverriegelung ist nicht möglich.	Inaktiv
	Die Aktivierung der Sicherheitsverriegelung ist zeitlich unbegrenzt möglich.	Aktiv*
	Die Sicherheitsverriegelung kann für eine über die ETS Parameter einstellbare Dauer aktiviert werden. Nach Ablauf der Zeitbegrenzung ist die Sicherheitsverriegelung nicht mehr aktiv.	Zeitlich begrenzt

Kommunikationsobjekte: **214 – Ausgänge 1-10: Rollladen - Sicherheitsverriegelung** (1 Bit – 1.005 DPT_Alarm)

Konfiguration siehe Kapitel: [Sicherheitsverriegelung](#)

3.2.5 Lokale Handbedienung : Rollladen

Parameter	Beschreibung	Wert
Lokale Handbedienung	Die Umschaltung in den Handbetrieb ist nicht möglich.	Inaktiv
	Die Umschaltung in den Handbetrieb ist zeitlich unbegrenzt möglich.	Aktiv*
	Der Handbetrieb kann für eine über die ETS Parameter einstellbare Dauer aktiviert werden. Nach Ablauf der Zeitbegrenzung ist der Handbetrieb nicht mehr aktiv.	Zeitlich begrenzt

Konfiguration siehe Kapitel: [Handbetrieb Rollladen](#)

3.2.6 Aktivierung der Statusanzeige : Rollladen

Parameter	Beschreibung	Wert
Statusanzeige	Das Parameter Register Statusanzeigen ist ausgeblendet.	Inaktiv
	Das Parameter Register Statusanzeigen ist eingeblendet.	Aktiv*

Konfiguration siehe Kapitel: [Statusanzeige Rollladen](#)

* Defaultwert

3.2.7 Aktivierung der Logik-Blöcke : Rollladen

Parameter	Beschreibung	Wert
Logik Block 1	Kommunikationsobjekte und Parameterregister Logik Block 1 sind ausgeblendet.	Inaktiv*
	Kommunikationsobjekte und Parameterregister Logik Block 1 sind eingeblendet.	Aktiv

Konfiguration siehe Kapitel: [Logik Block Rollladen](#)

Hinweis: Die Parameter und Objekte sind für den Block 2 identisch; es werden lediglich die Begriffe angepasst.

Für Logik Block 1

Kommunikationsobjekte: **219 - Logik Block 1 - Eingang 1** (1 Bit – 1.002 DPT_Bool)
223 - Logik Block 1 - Logik Ausgang (1 Bit – 1.002 DPT_Bool)

Für Logik Block 2

Kommunikationsobjekte: **225 - Logik Block 2 - Eingang 1** (1 Bit – 1.002 DPT_Bool)
229 - Logik Block 2 - Logik Ausgang (1 Bit – 1.002 DPT_Bool)

3.2.8 Aktivierung des Gerätediagnose Objektes

Parameter	Beschreibung	Wert
Objekt Gerätediagnose	Das Parameterregister „ Gerätediagnose “ und das zugehörige Kommunikationsobjekt ist ausgeblendet	Inaktiv*
	Das Parameterregister „Gerätediagnose“ und das zugehörige Kommunikationsobjekt sind eingeblendet.	Aktiv

Kommunikationsobjekt : **232 - Ausgänge 1-10 - Gerätediagnose** (6 Byte – spezifisch)

Konfiguration siehe Kapitel: [Gerätediagnose](#)

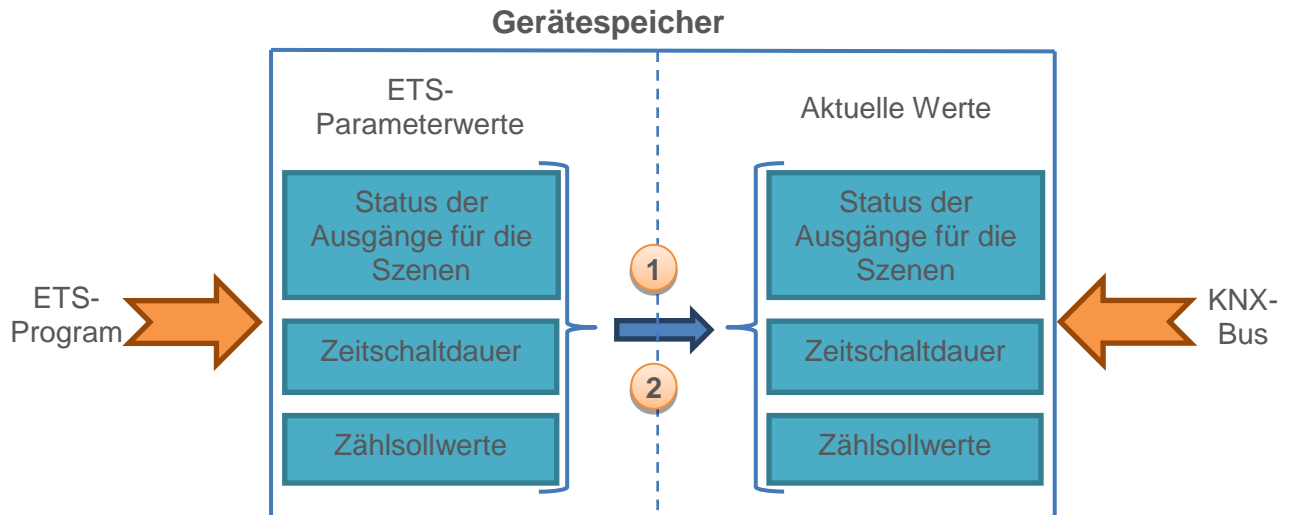
* Defaultwert

3.2.9 Rücksetzen auf ETS-Parameterwerte

Im Gerät gibt es zwei Arten von Parametern:

- Parameter, die nur durch ETS geändert werden können
- Parameter, die durch ETS und durch den KNX-Bus geändert werden können.

Für Parameter, die durch ETS und durch den KNX-Bus geändert werden können, sind zwei Werte im Gerätespeicher hinterlegt: der Wert, der dem ETS-Parameter entspricht und der aktuell verwendete Wert.



1 Empfang des Wertes "1" auf dem Objekt Rücksetzen ETS Parameterwerte: Aktuelle Parameterwerte werden durch die ETS-Parameterwerte ersetzt.

2 Download der ETS-Anwendung: Aktuelle Parameterwerte werden beim Download durch die ETS-Parameterwerte ersetzt.

Parameter	Beschreibung	Wert
Objekt Rücksetzen ETS Parameterwerte (Szenen, Zeitschaltdauer, Sollwerte)	Das Kommunikationsobjekt Rücksetzen auf ETS Parameterwerte ist ausgeblendet	Inaktiv*
	Das Kommunikationsobjekt Rücksetzen auf ETS Parameterwerte ist eingeblendet.	Aktiv
	Bei Empfang einer 1 auf diesem Objekt werden die über den Bus veränderbaren Parameter** mit den vor dem letzten Download in der ETS eingestellten Werten überschrieben.	

** Ausgangszustand für Szene x, Zeitschaltdauer, Betriebsstundenzählsollwert

Kommunikationsobjekt : **230 - Ausgänge 1-10 - Rücksetzen auf ETS Param.Werte** (1 Bit – 1.015 DPT_Reset)

* Defaultwert

3.2.10 Parameterwerte bei Download überschreiben

Parameter	Beschreibung	Wert
Parameterwerte bei Downl. überschreiben (Szenen)	Die im Gerät gespeicherten Parameterwerte bleiben beim nächsten Download erhalten	Inaktiv*
	Die im Gerät gespeicherten Parameterwerte werden beim nächsten Download mit den in der ETS eingestellten Werten überschrieben.	Aktiv

3.2.11 Zustand bei Busausfall bzw. Download : Schalten

Parameter	Beschreibung	Wert
Zustand während des Busausfalles	Der Ausgangszustand bleibt bei Busausfall unverändert	Zustand beibehalten*
	Der Ausgang wird bei Busausfall eingeschaltet	Ein
	Der Ausgang wird bei Busausfall ausgeschaltet	Aus

Parameter	Beschreibung	Wert
Zustand nach Buswiederkehr	Der Ausgangszustand bleibt bei Buswiederkehr unverändert	Zustand beibehalten*
	Der Ausgang wird bei Buswiederkehr eingeschaltet	Ein
	Der Ausgang wird bei Buswiederkehr ausgeschaltet	Aus

Hinweis: Bei Buswiederkehr, wird das Gerät neu gestartet. Die Prioritäts Funktionen, die vor dem Busausfall vorhanden waren, sind nicht mehr aktiv. (Zwang, Sperre)

Parameter	Beschreibung	Wert
Zustand nach ETS Download	Der Ausgangszustand bleibt bei nach ETS Download unverändert	Zustand beibehalten*
	Der Ausgang wird bei nach ETS Download eingeschaltet	Ein
	Der Ausgang wird bei nach ETS Download ausgeschaltet	Aus

Hinweis: Während eines Downloads, bleiben die Ausgänge unverändert.

* Defaultwert

3.2.12 LED-Anzeige

Parameter	Beschreibung	Wert
Objekt Geräte-LEDs ausschalten	Das Kommunikationsobjekt „ Geräte LEDs ausschalten “ ist ausgeblendet	Inaktiv*
	Das Kommunikationsobjekt „ Geräte LEDs ausschalten “ ist eingeblendet.	Aktiv

Diese Funktion wird verwendet, um den Gesamtenergieverbrauch des Geräts zu verringern. Sie ermöglicht das Ausschalten der LEDs, die sich auf der Vorderseite des Geräts befinden.

Kommunikationsobjekt: **231 - Ausgänge 1-10 - Geräte-LEDs ausschalten** (1 Bit – 1.001 DPT_Switch)

Parameter	Beschreibung	Wert
Polarität	Objekt Geräte-LEDs sperren empfängt „0“ = die LED-Anzeige wird aktiviert „1“ = die LED Anzeige wird deaktiviert „0“ = die LED-Anzeige wird deaktiviert „1“ = die LED Anzeige wird aktiviert	0 = Statusanzeige, 1 = Immer Aus * 0 = Immer Aus, 1 = Statusanzeige

*Hinweis: Dieser Parameter ist nur sichtbar wenn der Parameter **Objekt Geräte-LEDs ausschalten** den folgenden Wert aufweist: **Aktiv***

3.2.13 Zustand bei Busausfall bzw. Download : Rollladen

Parameter	Beschreibung	Wert
Zustand während des Busausfalls	Beibehalten der Position, vor dem Busausfall	Zustand beibehalten*
	Rollladen oder Jalousie öffnen	Auf
	Rollladen oder Jalousie schließen.	Ab

Parameter	Beschreibung	Wert
Zustand nach Busausfall	Beibehalten der Position vor dem Busausfall	Zustand beibehalten*
	Rollladen oder Jalousie öffnen	Auf
	Rollladen oder Jalousie schließen	Ab
	Anfahren einer Spezifischen Position	Spezifische Position

Hinweis: Bei Buswiederkehr, wird das Gerät neu gestartet. Die Prioritäts Funktionen, die vor dem Busausfall vorhanden waren, sind nicht mehr aktiv. (Sicherheitsverriegelung, Alarm, Zwang, Sperre)

* Defaultwert

Parameter	Beschreibung	Wert
Position nach Busausfall	Mit diesem Parameter wird die nach dem KNX-Busausfall anzufahrende Position des Rollladens oder der Jalousie definiert.	0... 5 *...100

*Hinweis: Dieser Parameter ist nur sichtbar, wenn der Parameter **Zustand nach Busausfall** den folgenden Wert aufweist: **Spezifische Position***

Parameter	Beschreibung	Wert
Lamellenwinkel (0-100 %)	Dieser Parameter definiert die Lamellenposition, der Jalousie die nach einem KNX-Busausfall einzustellen ist.	0... 5 *...100

*Hinweis: Dieser Parameter ist nur sichtbar, wenn der Parameter **Zustand nach Busausfall** den folgenden Wert aufweist: **Spezifische Position***

Parameter	Beschreibung	Wert
Zustand nach ETS Download	Beibehalten der Position vor Download	Zustand beibehalten*
	Rollladen oder Jalousie öffnen	Auf
	Rollladen oder Jalousie schließen	Ab
	Anfahren einer Spezifischen Position.	Spezifische Position

Hinweis: Während eines Downloads, bleiben die Ausgänge unverändert.

Parameter	Beschreibung	Wert
Position nach Download	Mit diesem Parameter wird die nach dem Download der ETS-Parameter zu verwendende Position des Rollladens oder der Jalousie definiert.	0... 5 *...100

*Hinweis: Dieser Parameter ist nur sichtbar, wenn der Parameter **Zustand nach Download** den folgenden Wert aufweist: **Spezifische Position***

Parameter	Beschreibung	Wert
Lamellenwinkel (0-100 %)	Dieser Parameter definiert die Lamellenposition der Jalousie, die nach dem Download der ETS-Parameter einzustellen ist.	0... 5 *...100

*Hinweis: Dieser Parameter ist nur sichtbar, wenn der Parameter **Zustand nach Download** den folgenden Wert aufweist: **Spezifische Position***

* Defaultwert

3.3 Sicherheitsverriegelung Rollladen

Mit dieser Funktion können alle Ausgänge des Geräts in einem einstellbaren Zustand blockiert werden. Alle anderen Modi einschließlich des Handbetriebs werden nicht berücksichtigt.

Nur ein Befehl zur Aufhebung der Sicherheitsverriegelung gibt die anderen Befehle wieder frei.

Die Sicherheitsverriegelung wird bei Empfang einer "1" auf dem Kommunikationsobjekt **Sicherheitsverriegelung** aktiviert.

Das Verhalten des Gerätes wird durch die folgenden Parameter bestimmt:

Gerät: 1.1.2 Schaltausgang 10-fach, 4A

Ausgänge 1-10: Funktion

Ausgänge 1-10: Funktionsfreigabe

- A1-10: Sicherheitsverrieg. Rolllade

- A1-10: Handbetrieb schalten

- A1-10: Statusanzeigen schalten

Ausgänge 1-2: Funktionsfreigabe

Ausgang 3: Funktionsfreigabe

Ausgang 4: Funktionsfreigabe

Ausgang 5: Funktionsfreigabe

Ausgang 6: Funktionsfreigabe

Ausgang 7: Funktionsfreigabe

Ausgang 8: Funktionsfreigabe

Ausgang 9: Funktionsfreigabe

Ausgang 10: Funktionsfreigabe

Information

ACHTUNG !!!
Die Sicherheitsverriegelung sperrt den gesamten Aktor, auch die Handbedientasten

Dauer Sicherheitsverriegelung (h)

Dauer Sicherheitsverriegelung (min)

Dauer Sicherheitsverriegelung (s)

Position während Sicherheitsverriegelung

Objekt Statusanzeige Sicherheitsverriegelung

Polarität

Senden

Überwachungszeit

Stunden (h)

Minuten (min)

Sekunden (s)

Position nach Sicherheitsverriegelung

3.3.1 Aktivierungsdauer und Position

Parameter	Beschreibung	Wert
Dauer Sicherheitsverriegelung	Dieser Parameter definiert die Dauer, während der die Sicherheitsverriegelung aktiv sein wird.	12 Stunden: 0 bis 23 h 0 Minuten: 0 bis 59 min 0 Sekunden: 0 bis 59 s

Hinweis: Die kleinste ausführbare Zeit beträgt 1 Sekunde

*Hinweis: Dieser Parameter ist nur sichtbar, wenn der Parameter **Sicherheitsverriegelung** den folgenden Wert aufweist: **Zeitlich begrenzt***

* Defaultwert

Parameter	Beschreibung	Wert
Position während Sicherheitsverriegelung	Während der Sicherheitsverriegelung wird der Rolladen /Jalousie Ausgang;	
	nicht verändert	Zustand beibehalten*
	den Auf Kontakt schließen	Auf
	den Ab Kontakt schließen	Ab
	beide Kontakte öffnen	Stopp
	eine Spezifischen Position anfahren	Spezifische Position
	die in einer Szene eingestellte Position anfahren	Szenennummer

Parameter	Beschreibung	Wert
Position (0-100 %)	Mit diesem Parameter wird die während der Sicherheitsverriegelung zu verwendende Position des Rollladens oder der Jalousie definiert.	0...5*...100

*Hinweis: Dieser Parameter ist nur sichtbar, wenn der Parameter **Position während Sicherheitsverriegelung** den folgenden Wert aufweist: **Spezifische Position***

Parameter	Beschreibung	Wert
Lamellenwinkel (0-100 %)	Dieser Parameter definiert die Lamellenposition, der Jalousie die während der Sicherheitsverriegelung einzustellen ist.	0...5*...100

*Hinweis: Dieser Parameter ist nur sichtbar, wenn der Parameter **Position während Sicherheitsverriegelung** den folgenden Wert aufweist: **Spezifische Position***

Parameter	Beschreibung	Wert
Szene	Dieser Parameter definiert die Szenennummer, die während der Sicherheitsverriegelung anzuwenden ist.	Szene 1... 64 Defaultwert: Szene 1

Die Ausgänge reagieren je nach Szenennummern und zugeordneten Parametern.

*Hinweis: Dieser Parameter ist nur sichtbar, wenn der Parameter **Position während Sicherheitsverriegelung** den folgenden Wert aufweist: **Szenennummer***

* Defaultwert

3.3.2 Statusanzeige Sicherheitsverriegelung

Parameter	Beschreibung	Wert
Objekt Statusanzeige Sicherheitsverriegelung	Dieser Parameter ermöglicht die Freigabe des Objekts Statusanzeige Sicherheitsverriegelung . Dieses Objekt ermöglicht das Versenden des Zustands der Sicherheitsverriegelung des Geräts auf den KNX-Bus.	Inaktiv* Aktiv

Kommunikationsobjekt:

215 - Ausgänge 1-10: Rollladen - Sicherheitsverriegelung Zustd (1 Bit – 1.011 DPT_State)

Parameter	Beschreibung	Wert
Polarität	Das Objekt Statusanzeige Sicherheitsverriegelung sendet: „0“ bei Deaktivierung der Sicherheitsverriegelung „1“ bei Aktivierung der Sicherheitsverriegelung „0“ bei Aktivierung der Sicherheitsverriegelung „1“ bei Deaktivierung der Sicherheitsverriegelung	0 = inaktiv, 1 = aktiv* 0 = aktiv, 1 = inaktiv

*Hinweis: Dieser Parameter ist nur sichtbar, wenn der Parameter **Objekt Statusanzeige Sicherheitsverriegelung** den folgenden Wert aufweist: **Aktiv***

Parameter	Beschreibung	Wert
Senden	Das Objekt Sicherheitsverriegelung Zustd wird gesendet bei: Bei Aktivierung oder Deaktivierung der Sicherheitsverriegelung Zyklisch Bei Aktivierung oder Deaktivierung der Sicherheitsverriegelung und zyklisch	Bei Statusänderung* Zyklisch Bei Statusänderung und zyklisch

*Hinweis: Dieser Parameter ist nur sichtbar, wenn der Parameter **Objekt Statusanzeige Sicherheitsverriegelung** den folgenden Wert aufweist: **Aktiv***

Parameter	Beschreibung	Wert
Zeit für zyklisches Senden	Dieser Parameter bestimmt den zeitlichen Abstand zwischen den einzelnen Versendungen des Objekts Sicherheitsverriegelung Zustd .	0 Stunden: 0 bis 23 h 10 Minuten: 0 bis 59 min 0 Sekunden: 0 bis 59 s

Hinweis: Die kleinste ausführbare Zeit beträgt 1 Sekunde

*Hinweis: Dieser Parameter ist nur sichtbar, wenn der Parameter **Senden** den folgenden Wert aufweist: **Zyklisch** oder **Bei Statusänderung und zyklisch***

* Defaultwert

3.3.3 Überwachungszeit Sicherheitsverriegelung

Parameter	Beschreibung	Wert
Überwachungszeit	Das Objekt Sicherheitsverriegelung; erwartet kein zyklisches Signal erwartet ein zyklisches „0“ Signal auf dem Kommunikationsobjekt Sicherheitsverriegelung . Bleibt dieses Signal aus wird die Sicherheitsverriegelung automatisch aktiviert und die Rollläden/Jalousien in den durch den Parameter Position während Sicherheitsverriegelung definierten Zustand gebracht.	Inaktiv* Aktiv

Parameter	Beschreibung	Wert
Überwachungszeit Sicherheitsverriegelung	Dieser Parameter definiert die maximale Zeit zwischen zwei „0“ Signalen auf dem Kommunikationsobjekt Sicherheitsverriegelung	0 Stunden: 0 bis 23 h 10 Minuten: 0 bis 59 min 0 Sekunden: 0 bis 59 s

Hinweis: Die kleinste ausführbare Zeit beträgt 1 Sekunde

*Hinweis: Dieser Parameter ist nur sichtbar, wenn der Parameter **Überwachungszeit Alarm** den folgenden Wert aufweist: **Aktiv***

3.3.4 Position nach Sicherheitsverriegelung

Parameter	Beschreibung	Wert
Position nach Sicherheitsverriegelung	Nach der Sicherheitsverriegelung wird der Rolladen /Jalousie Ausgang; nicht verändert den Auf Kontakt schließen den Ab Kontakt schließen eine Spezifischen Position anfahren die in einer Szene eingestellte Position anfahren Die Position vor Sicherheitsverriegelung wieder anfahren. Die Position anfahren, die entsprechend anderer Kommunikationsobjekte aktiv wäre wenn keine Sicherheitsverriegelung stattgefunden hätte.	Zustand beibehalten* Auf Ab Spezifische Position Szenennummer Zustand vor Sicherheitsverriegelung Theoretischer Zustand ohne Sicherheitsverriegelung

Hinweis: Bei der Einstellung „Theoretischer Zustand ohne Sicherheitsverriegelung“ werden Auf/Ab und Lamellenschritt Befehle nicht gespeichert.

* Defaultwert

Parameter	Beschreibung	Wert
Position (0-100 %)	Mit diesem Parameter wird die nach der Sicherheitsverriegelung zu verwendende Position des Rollladens oder der Jalousie definiert.	0... 5 *...100

*Hinweis: Dieser Parameter ist nur sichtbar, wenn der Parameter **Position nach Sicherheitsverriegelung** den folgenden Wert aufweist: **Spezifische Position***

Parameter	Beschreibung	Wert
Lamellenwinkel (0-100 %)	Dieser Parameter definiert den Lamellenposition, der nach der Sicherheitsverriegelung anzuwenden ist.	0... 5 *...100

- **0...100**: Lamellenposition der Jalousie.

*Hinweis: Dieser Parameter ist nur sichtbar, wenn der Parameter **Position nach Sicherheitsverriegelung** den folgenden Wert aufweist: **Spezifische Position***

Parameter	Beschreibung	Wert
Szene	Dieser Parameter definiert die Szenennummer, die nach der Sicherheitsverriegelung zu aktivieren ist.	Szene 1... 64 Defaultwert: Szene 1

Die Ausgänge reagieren je nach Szenennummern und zugeordneten Parametern

*Hinweis: Dieser Parameter ist nur sichtbar, wenn der Parameter **Position nach Sicherheitsverriegelung** den folgenden Wert aufweist: **Szenennummer***

3.4 Handbetrieb

Bei Handbetrieb wird das Gerät vom KNX Bus getrennt.
Mit den Handbedientasten kann die Funktion der angeschlossenen Last überprüft werden.

Der Handbetrieb kann nur über den Schalter auf der Vorderseite des Geräts aktiviert werden.
In dieser Betriebsart werden die vom KNX-Bus kommenden Telegramme ignoriert.

Wenn Sie den Handbetrieb aktivieren, bleibt der Zustand der Relais zunächst unverändert.
Bei jeder Betätigung des Handbedientasters eines Ausganges wird der Zustand umgekehrt.

3.4.1 Handbetrieb : Schalten

Das Verhalten wird durch die nachstehenden Parameter bestimmt:

3.4.1.1 Handbetrieb Aktivierungsdauer

Parameter	Beschreibung	Wert
Aktivierungsdauer des lokalen Handbetriebs	Dieser Parameter definiert die Zeitdauer, die der Handbetrieb aktiviert bleibt.	0 Stunden: 0 bis 23 h 30 Minuten: 0 bis 59 min. 0 Sekunden: 0 bis 59 s

Hinweis: Die kleinste ausführbare Zeit beträgt 1 Sekunde

*Hinweis: Dieser Parameter ist nur sichtbar wenn der Parameter **Lokale Handbedienung** den folgenden Wert aufweist: **Zeitlich begrenzt**.*

* Defaultwert

3.4.1.2 Sperre des Handbetriebs

Parameter	Beschreibung	Wert
Objekt Sperre Handbetrieb	Das Kommunikationsobjekt Sperre des Handbetriebs ist ausgeblendet	Inaktiv*
	Das Kommunikationsobjekt Sperre des Handbetriebs ist eingeblendet	Aktiv

Kommunikationsobjekt: **200 - Ausgänge 1-10: Schalten - Sperre des Handbetriebs** (1 Bit – 1.001 DPT_Switch)

Parameter	Beschreibung	Wert
Polarität	Objekt Sperre des Handbetriebs empfängt „0“ = der Handbetrieb ist aktivierbar „1“ = der Handbetrieb ist nicht aktivierbar „0“ = der Handbetrieb ist nicht aktivierbar „1“ = der Handbetrieb ist aktivierbar	0 = Handbetrieb freigegeben 1 = Handbetrieb gesperrt* 0 = Handbetrieb gesperrt, 1 = Handbetrieb freigegeben

*Hinweis: Dieser Parameter ist nur sichtbar wenn der Parameter **Objekt Sperre Handbetrieb** den folgenden Wert aufweist: **Aktiv***

3.4.1.3 Handbetrieb Statusanzeige

Parameter	Beschreibung	Wert
Objekt Statusanzeige Handbetrieb	Das Kommunikationsobjekt „ Statusanzeige Handbetrieb “ ist ausgeblendet	Inaktiv*
	Das Kommunikationsobjekt „ Statusanzeige Handbetrieb “ ist eingeblendet	Aktiv

Kommunikationsobjekt: **201 - Ausgänge 1-10: Schalten Statusanzeige Handbetrieb** (1 Bit – 1.011 DPT_State)

Parameter	Beschreibung	Wert
Polarität	Das Kommunikationsobjekt Statusanzeige Handbetrieb sendet: „0“ bei Einschalten des Handbetriebs „1“ bei Ausschalten des Handbetriebs „0“ bei Ausschalten des Handbetriebs „1“ bei Einschalten des Handbetriebs	0 = Handbetrieb aktiv, 1 = Handbetrieb inaktiv 0 = Handbetrieb inaktiv, 1 = Handbetrieb aktiv*

*Hinweis: Dieser Parameter ist nur sichtbar wenn der Parameter **Lokale Handbedienung** den folgenden Wert aufweist: **Aktiv***

* Defaultwert

Parameter	Beschreibung	Wert
Senden	Das Kommunikationsobjekt Statusanzeige Handbetrieb wird gesendet: Bei Ein- oder Ausschalten des Handbetriebs Zyklisch nach einstellbarer Zeit Bei Ein- oder Ausschalten des Handbetriebs und zyklisch nach einstellbarer Zeit	Bei Statusänderung* Zyklisch Bei Statusänderung und zyklisch

*Hinweis: Dieser Parameter ist nur sichtbar wenn der Parameter **Lokale Handbedienung** den folgenden Wert aufweist: **Aktiv***

Parameter	Beschreibung	Wert
Stunden (h) Minuten (min) Sekunden (s)	Dieser Parameter bestimmt den zeitlichen Abstand zwischen den einzelnen Versendungen des Objekts Statusanzeige Handbetrieb .	0 Stunden: 0 bis 23 h 30 Minuten: 0 bis 59 min. 0 Sekunden: 0 bis 59 s

Hinweis: Die kleinste ausführbare Zeit beträgt 1 Sekunde

*Hinweis: Dieser Parameter ist nur sichtbar wenn der Parameter **Senden** den folgenden Wert aufweist: **Zyklisch** oder **Bei Statusänderung und zyklisch***

3.4.1.4 Zustand nach Handbetrieb

Parameter	Beschreibung	Wert
Zustand nach Handbetrieb	Der Ausgangszustand wird am Ende des Handbetriebes: nicht verändert auf den gegensätzlichen Zustand umgeschaltet gezielt eingeschaltet gezielt ausgeschaltet auf den Zustand der vor dem Handbetrieb aktiv war zurückgeschaltet auf den Zustand geschaltet der entsprechend anderer Kommunikationsobjekte aktiv wäre wenn kein Handbetrieb stattgefunden hätte	Zustand beibehalten* Invertieren Ein Aus Zustand vor Handbetrieb Theoretischer Zustand ohne Handbetrieb

* Defaultwert

3.4.2 Handbetrieb : Rollladen

Die Betriebsart wird durch die nachstehenden Parameter bestimmt:

Gerät: 1.1.2 Schaltausgang 10-fach, 4A

- Ausgänge 1-10: Funktion
- Ausgänge 1-10: Funktionsfreigabe
- A1-10: Handbetrieb schalten
- A1-10: Handbetrieb Rollladen
- A1-10: Statusanzeigen schalten
- Ausgänge 1-2: Funktionsfreigabe
- Ausgang 3: Funktionsfreigabe
- Ausgang 4: Funktionsfreigabe
- Ausgang 5: Funktionsfreigabe
- Ausgang 6: Funktionsfreigabe
- Ausgang 7: Funktionsfreigabe
- Ausgang 8: Funktionsfreigabe
- Ausgang 9: Funktionsfreigabe
- Ausgang 10: Funktionsfreigabe
- Information

Aktivierungsdauer des lokalen Handbetriebs (h)	0
Aktivierungsdauer des lokalen Handbetriebs (min)	30
Aktivierungsdauer des lokalen Handbetriebs (s)	0
Objekt Sperre Handbetrieb	Aktiv
Polarität	0=Handbetrieb freigegeben, 1=Handbetrieb gesperrt
Objekt Statusanzeige Handbetrieb	Aktiv
Polarität	0=Handbetrieb inaktiv, 1=Handbetrieb aktiv
Senden	Bei Statusänderung
Position nach Handbetrieb	Zustand beibehalten

3.4.2.1 Handbetrieb Aktivierungsdauer

Parameter	Beschreibung	Wert
Aktivierungsdauer des lokalen Handbetriebs	Dieser Parameter definiert die Zeitdauer, die der Handbetrieb aktiviert bleibt.	0 Stunden: 0 bis 23 h 30 Minuten: 0 bis 59 min. 0 Sekunden: 0 bis 59 s

Hinweis: Die kleinste ausführbare Zeit beträgt 1 Sekunde

*Hinweis: Dieser Parameter ist nur sichtbar wenn der Parameter **Lokale Handbedienung** den folgenden Wert aufweist: **Zeitlich begrenzt***

3.4.2.2 Sperre des Handbetriebs

Parameter	Beschreibung	Wert
Objekt Sperre Handbetrieb	Das Kommunikationsobjekt Sperre des Handbetriebs ist ausgeblendet	Inaktiv*
	Das Kommunikationsobjekt Sperre des Handbetriebs ist eingeblendet	Aktiv

Kommunikationsobjekt: **216 - Ausgänge 1-10: Rollladen - Sperre des Handbetriebs** (1 Bit – 1.001 DPT_Switch)

* Defaultwert

Parameter	Beschreibung	Wert
Polarität	Objekt Sperre des Handbetriebs empfängt „0“ = der Handbetrieb ist aktivierbar „1“ = der Handbetrieb ist nicht aktivierbar „0“ = der Handbetrieb ist nicht aktivierbar „1“ = der Handbetrieb ist aktivierbar	0 = Handbetrieb freigegeben, 1 = Handbetrieb gesperrt 0 = Handbetrieb gesperrt, 1 = Handbetrieb freigegeben*

Hinweis: Dieser Parameter ist nur sichtbar wenn der Parameter **Objekt Sperre Handbetrieb** den folgenden Wert aufweist: **Aktiv**

3.4.2.3 Handbetrieb Statusanzeige

Parameter	Beschreibung	Wert
Objekt Statusanzeige Handbetrieb	Das Kommunikationsobjekt „ Statusanzeige Handbetrieb “ ist ausgeblendet Das Kommunikationsobjekt „ Statusanzeige Handbetrieb “ ist eingeblendet	Inaktiv* Aktiv

Kommunikationsobjekt: **217 - Ausgänge 1-10: Rollladen- Statusanzeige Handbetrieb (1 Bit – 1.011 DPT_State)**

Parameter	Beschreibung	Wert
Polarität	Das Kommunikationsobjekt Statusanzeige Handbetrieb sendet: „0“ bei Einschalten des Handbetriebs „1“ bei Ausschalten des Handbetriebs „0“ bei Ausschalten des Handbetriebs „1“ bei Einschalten des Handbetriebs	0 = Handbetrieb aktiv, 1 = Handbetrieb inaktiv 0 = Handbetrieb inaktiv, 1 = Handbetrieb aktiv*

Hinweis: Dieser Parameter ist nur sichtbar wenn der Parameter **Lokale Handbedienung** den folgenden Wert aufweist: **Aktiv**

Parameter	Beschreibung	Wert
Senden	Das Kommunikationsobjekt Statusanzeige Handbetrieb wird gesendet: Bei Ein- oder Ausschalten des Handbetriebs Zyklisch nach einstellbarer Zeit Bei Ein- oder Ausschalten des Handbetriebs und zyklisch nach einstellbarer Zeit	Bei Statusänderung* Zyklisch Bei Statusänderung und zyklisch

Hinweis: Dieser Parameter ist nur sichtbar wenn der Parameter **Lokale Handbedienung** den folgenden Wert aufweist: **Aktiv**

* Defaultwert

Parameter	Beschreibung	Wert
Stunden (h) Minuten (min) Sekunden (s)	Dieser Parameter bestimmt den zeitlichen Abstand zwischen den einzelnen Versendungen des Objekts Statusanzeige Handbetrieb .	0 Stunden: 0 bis 23 h 30 Minuten: 0 bis 59 min. 0 Sekunden: 0 bis 59 s

Hinweis: Die kleinste ausführbare Zeit beträgt 1 Sekunde

*Hinweis: Dieser Parameter ist nur sichtbar wenn der Parameter **Senden** den folgenden Wert aufweist: **Zyklisch** oder **Bei Statusänderung und zyklisch***

3.4.2.4 Zustand nach Handbetrieb

Parameter	Beschreibung	Wert
Zustand nach Handbetrieb	Nach Handbetrieb wird der Rolladen /Jalousie Ausgang; nicht verändert den Auf Kontakt schließen den Ab Kontakt schließen eine Spezifischen Position anfahren Die Position vor Handbetrieb wieder anfahren. Die Position anfahren, die entsprechend anderer Kommunikationsobjekte aktiv wäre wenn kein Handbetrieb stattgefunden hätte.	Zustand beibehalten* Auf Ab Spezifische Position Zustand vor Handbetrieb Theoretischer Zustand ohne Handbetrieb

Hinweis: Bei der Einstellung „Theoretischer Zustand ohne Sicherheitsverriegelung“ werden Auf/Ab und Lamellenschritt Befehle nicht gespeichert.

Parameter	Beschreibung	Wert
Position (0-100 %)	Mit diesem Parameter wird die nach dem Handbetrieb zu verwendende Position des Rolladens oder der Jalousie definiert.	0... 5 *...100

- **0...100**: Position des Rolladens oder der Jalousie.

*Hinweis: Dieser Parameter ist nur sichtbar, wenn der Parameter **Zustand nach Handbetrieb** den folgenden Wert aufweist: **Spezifische Position***

Parameter	Beschreibung	Wert
Lamellenwinkel (0-100 %)	Dieser Parameter legt die Lamellenposition der Jalousie fest, die nach Ende des Handbetriebs einzustellen ist.	0... 5 *...100

*Hinweis: Dieser Parameter ist nur sichtbar, wenn der Parameter **Zustand nach Handbetrieb** den folgenden Wert aufweist: **Spezifische Position***

* Defaultwert

3.5 Statusanzeige

Die Funktion Statusanzeige gibt den Status des Ausgangskontakts an.

3.5.1 Statusanzeige Schalten

Gerät: 1.1.2 Schaltausgang 10-fach, 4A

Ausgänge 1-10: Funktion	Polarität	0 = Aus, 1 = Ein
Ausgänge 1-10: Funktionsfreigabe	Senden bei Handbetrieb	Aktiv
- A1-10: Handbetrieb schalten	Senden	Bei Statusänderung und zyklisch
- A1-10: Statusanzeigen schalten	Stunden (h)	0
Ausgang 1: Funktionsfreigabe	Minuten (min)	10
Ausgang 2: Funktionsfreigabe	Sekunden (s)	0
Ausgang 3: Funktionsfreigabe	Sendeverzögerung nach Buswiederkehr (h)	0
Ausgang 4: Funktionsfreigabe	Sendeverzögerung nach Buswiederkehr (min)	0
Ausgang 5: Funktionsfreigabe	Sendeverzögerung nach Buswiederkehr (s)	20
Ausgang 6: Funktionsfreigabe		
Ausgang 7: Funktionsfreigabe		
Ausgang 8: Funktionsfreigabe		
Ausgang 9: Funktionsfreigabe		
Ausgang 10: Funktionsfreigabe		
Information		

Parameter	Beschreibung	Wert
Polarität	Das Kommunikationsobjekt Statusanzeige Schalten sendet: „0“ bei geöffnetem Ausgangskontakt „1“ bei geschlossenem Ausgangskontakt „0“ bei geschlossenem Ausgangskontakt „1“ bei geöffnetem Ausgangskontakt	0 = Aus, 1 = Ein * 0 = Ein, 1 = Aus

*Hinweis: Wenn die Blinkfunktion aktiviert ist, wird der obenstehende Parameter nicht beachtet und wird durch den Parameter **Statusanzeige Schalten während Blinkfunktion** ersetzt*

Parameter	Beschreibung	Wert
Senden bei Handbetrieb	Das Kommunikationsobjekt Statusanzeige Schalten sendet: wenn der Ausgangszustand im Handbetrieb geschaltet wird wenn der Ausgangszustand im Handbetrieb geschaltet wird keine Werte.	Aktiv* Inaktiv

* Defaultwert

Parameter	Beschreibung	Wert
Senden	Das Kommunikationsobjekt Statusanzeige Schalten wird gesendet: Bei jeder Ausgangsänderung Zyklisch nach einstellbarer Zeit Bei Ausgangsänderung und zyklisch nach einstellbarer Zeit	Bei Statusänderung* Zyklisch Bei Statusänderung und zyklisch

Parameter	Beschreibung	Wert
Stunden (h) Minuten (min) Sekunden (s)	Dieser Parameter bestimmt den zeitlichen Abstand zwischen den einzelnen Versendungen des Objekts Statusanzeige Schalten .	0 Stunden: 0 bis 23 h 10 Minuten: 0 bis 59 min. 0 Sekunden: 0 bis 59 s

Hinweis: Die kleinste ausführbare Zeit beträgt 1 Sekunde

*Hinweis: Dieser Parameter ist nur sichtbar wenn der Parameter **Senden** den folgenden Wert aufweist: **Zyklisch** oder **Bei Statusänderung und zyklisch***

Parameter	Beschreibung	Wert
Sendeverzögerung nach Initialisierung	Dieser Parameter bestimmt die Verzögerung, mit der die Objekte Statusänderung Schalten bei der Wiederkehr des KNX-Busses nach einem Ausfall versendet werden.	0 Stunden: 0 bis 23 h 0 Minuten: 0 bis 59 min. 20 Sekunden: 0 bis 59 s

Hinweis: Die kleinste ausführbare Zeit beträgt 1 Sekunde

Mit Hilfe dieses Parameters kann bei Busspannungswiederkehr die Buslast optimiert werden.

* Defaultwert

3.5.2 Statusanzeige Rollladen

Gerät: 1.1.2 Schaltausgang 10-fach, 4A

- Ausgänge 1-10: Funktion
- Ausgänge 1-10: Funktionsfreigabe
 - A1-10: Handbetrieb schalten
 - A1-10: Statusanzeigen schalten
 - A1-10: Statusanzeigen Rollladen
- Ausgänge 1-2: Funktionsfreigabe
- Ausgang 3: Funktionsfreigabe
- Ausgang 4: Funktionsfreigabe
- Ausgang 5: Funktionsfreigabe
- Ausgang 6: Funktionsfreigabe
- Ausgang 7: Funktionsfreigabe
- Ausgang 8: Funktionsfreigabe
- Ausgang 9: Funktionsfreigabe
- Ausgang 10: Funktionsfreigabe
- Information

Objekte Position in %	Aktiv
Objekte Position während Handbetrieb senden	Inaktiv
Senden	Bei Statusänderung
Objekte Zeitverzögerung für Position (h)	0
Objekte Zeitverzögerung für Position (min)	0
Objekte Zeitverzögerung für Position (s)	20
Objekte Lamellenwinkel in %	Aktiv
Senden bei Handbetrieb	Inaktiv
Senden	Bei Statusänderung
Objekte Zeitverzögerung für Lamellenwinkel (h)	0
Objekte Zeitverzögerung für Lamellenwinkel (min)	0
Objekte Zeitverzögerung für Lamellenwinkel (s)	20
Objekte obere Endlage erreicht	Inaktiv
Objekte untere Endlage erreicht	Inaktiv

3.5.2.1 Objekt Position Status in %

Parameter	Beschreibung	Wert
Objekte Position Status in %	Mit diesem Parameter können alle das Objekt Position Status in % betreffenden Parameter angezeigt werden.	Aktiv* Inaktiv
Objekte Position während Handbetrieb senden	Das Objekts Position Status in % sendet nach einer Positionsänderung im Handbetrieb nach einer Positionsänderung im Handbetrieb keine Werte	Aktiv Inaktiv*

* Defaultwert

Parameter	Beschreibung	Wert
Senden	Das Kommunikationsobjekt Position Status in % wird gesendet: Nach jeder Positionsänderung Zyklisch nach einstellbarer Zeit Nach Positionsänderung und zyklisch nach einstellbarer Zeit	Bei Statusänderung* Zyklisch Bei Statusänderung und zyklisch

Parameter	Beschreibung	Wert
Zeit für zyklisches Senden	Dieser Parameter bestimmt den zeitlichen Abstand zwischen den einzelnen Versendungen des Objekts Position Status in % .	0 Stunden: 0 bis 23 h 30 Minuten: 0 bis 59 min 0 Sekunden: 0 bis 59 s

Hinweis: Die kleinste ausführbare Zeit beträgt 1 Sekunde

*Hinweis: Dieser Parameter ist nur sichtbar, wenn der Parameter **Senden** den folgenden Wert aufweist: **Zyklisch** oder **Bei Statusänderung und zyklisch***

Parameter	Beschreibung	Wert
Objekt Zeitverzögerung für Position	Dieser Parameter bestimmt die Verzögerung, mit der das Objekt Position Status in % bei der Wiederkehr des KNX-Busses nach einem Ausfall versendet wird.	0 Stunden: 0 bis 23 h 0 Minuten: 0 bis 59 min 10 Sekunden: 0 bis 59 s

Hinweis: Die kleinste ausführbare Zeit beträgt 1 Sekunde

Mit Hilfe dieses Parameters kann bei Busspannungswiederkehr die Buslast optimiert werden.

3.5.2.2 Objekt Lamellenposition Status in %

Parameter	Beschreibung	Wert
Objekte Lamellenposition Status in %	Mit diesem Parameter können alle das Objekt Lamellenposition Status in % betreffenden Parameter angezeigt werden.	Aktiv* Inaktiv

Parameter	Beschreibung	Wert
Senden bei Handbetrieb	Das Objekts Lamellenposition Status in % sendet nach einer Positionsänderung im Handbetrieb nach einer Positionsänderung im Handbetrieb keine Werte.	Aktiv Inaktiv*

* Defaultwert

Parameter	Beschreibung	Wert
Senden	Das Kommunikationsobjekt Lamellenposition Status in % wird gesendet: Nach jeder Positionsänderung Zyklisch nach einstellbarer Zeit Nach Positionsänderung und zyklisch nach einstellbarer Zeit.	Bei Statusänderung* Zyklisch Bei Statusänderung und zyklisch

Parameter	Beschreibung	Wert
Zeit für zyklisches Senden	Dieser Parameter bestimmt den zeitlichen Abstand zwischen den einzelnen Versendungen des Objekts Lamellenposition Status in % .	0 Stunden: 0 bis 23 h 30 Minuten: 0 bis 59 min 0 Sekunden: 0 bis 59 s

Hinweis: Die kleinste ausführbare Zeit beträgt 1 Sekunde

*Hinweis: Dieser Parameter ist nur sichtbar, wenn der Parameter **Senden** den Wert aufweist: **Zyklisch** oder **Bei Statusänderung und zyklisch***

Parameter	Beschreibung	Wert
Sendeverzögerung nach Initialisierung	Dieser Parameter bestimmt die Verzögerung, mit der das Objekt Lamellenposition Status in % bei der Wiederkehr des KNX-Busses nach einem Ausfall versendet wird.	0 Stunden: 0 bis 23 h 0 Minuten: 0 bis 59 min 20 Sekunden: 0 bis 59 s

Hinweis: Die kleinste ausführbare Zeit beträgt 1 Sekunde

Mit Hilfe dieses Parameters kann bei Busspannungswiederkehr die Buslast optimiert werden.

3.5.2.3 Objekt Obere Endlage erreicht

Parameter	Beschreibung	Wert
Objekte obere Endlage erreicht	Mit diesem Parameter können alle das Objekt Obere Endlage erreicht betreffenden Parameter angezeigt werden.	Aktiv Inaktiv*

Parameter	Beschreibung	Wert
Polarität	Objekt Obere Endlage erreicht sendet: „0“ bei Verlassen der Oberen Endlage „1“ bei Erreichen der Oberen Endlage „0“ bei Erreichen der Oberen Endlage „1“ bei Verlassen der Oberen Endlage	0 = Endlage nicht erreicht, 1 = Endlage erreicht* 0 = Endlage erreicht, 1 = Endlage nicht erreicht

* Defaultwert

Parameter	Beschreibung	Wert
Senden bei Handbetrieb	Das Objekts Obere Endlage erreicht sendet bei Erreichen der Endlage im Handbetrieb bei Erreichen der Endlage im Handbetrieb keine Werte.	Aktiv Inaktiv*

Parameter	Beschreibung	Wert
Senden	Das Objekt Obere Endlage erreicht sendet: Nach Erreichen oder verlassen der Enlage Zyklisch nach einstellbarer Zeit Nach Positionsänderung und zyklisch nach einstellbarer Zeit.	Bei Statusänderung* Zyklisch Bei Statusänderung und zyklisch

Parameter	Beschreibung	Wert
Zeit für zyklisches Senden	Dieser Parameter bestimmt den zeitlichen Abstand zwischen den einzelnen Versendungen des Objekts Obere Endlage erreicht .	0 Stunden: 0 bis 23 h 30 Minuten: 0 bis 59 min 0 Sekunden: 0 bis 59 s

Hinweis: Die kleinste ausführbare Zeit beträgt 1 Sekunde

*Hinweis: Dieser Parameter ist nur sichtbar, wenn der Parameter **Senden** den folgenden Wert aufweist:
Zyklisch oder **Bei Statusänderung und zyklisch***

Parameter	Beschreibung	Wert
Sendeverzögerung bei Initialisierung	Dieser Parameter bestimmt die Verzögerung, mit der das Objekt Obere Endlage erreicht bei der Wiederkehr des KNX-Busses nach einem Ausfall versendet wird.	0 Stunden: 0 bis 23 h 0 Minuten: 0 bis 59 min 20 Sekunden: 0 bis 59 s

Hinweis: Die kleinste ausführbare Zeit beträgt 1 Sekunde

Mit Hilfe dieses Parameters kann bei Busspannungswiederkehr die Buslast optimiert werden.

3.5.2.4 Objekt Untere Endlage erreicht

Parameter	Beschreibung	Wert
Objekte untere Endlage erreicht	Mit diesem Parameter können alle das Objekt Untere Endlage erreicht betreffenden Parameter angezeigt werden.	Aktiv Inaktiv*

* Defaultwert

Parameter	Beschreibung	Wert
Polarität	Objekt Untere Endlage erreicht sendet: „0“ bei Verlassen der Endlage „1“ bei Erreichen der Unteren Endlage „0“ bei Erreichen der Unteren Endlage „1“ bei Verlassen der Unteren Endlage	0 = Endlage nicht erreicht, 1 = Endlage erreicht* 0 = Endlage erreicht, 1 = Endlage nicht erreicht

Parameter	Beschreibung	Wert
Objekt Untere Endlage	Dieser Parameter ermöglicht das Senden des Objekts Untere Endlage erreicht während der lokalen Handbedienung.	Aktiv Inaktiv*

Parameter	Beschreibung	Wert
Senden bei Handbetrieb	Das Kommunikationsobjekt Obere Endlage erreicht wird gesendet: Nach Erreichen oder verlassen der Enlage Zyklisch nach einstellbarer Zeit Nach Positionsänderung und zyklisch nach einstellbarer.	Bei Statusänderung* Zyklisch Bei Statusänderung und zyklisch

Parameter	Beschreibung	Wert
Zeit für zyklisches Senden	Dieser Parameter bestimmt den zeitlichen Abstand zwischen den einzelnen Versendungen des Objekts Untere Endlage erreicht .	0 Stunden: 0 bis 23 h 30 Minuten: 0 bis 59 min 0 Sekunden: 0 bis 59 s

Hinweis: Die kleinste ausführbare Zeit beträgt 1 Sekunde

*Hinweis: Dieser Parameter ist nur sichtbar, wenn der Parameter **Senden** den folgenden Wert aufweist: **Zyklisch** oder **Bei Statusänderung und zyklisch***

Parameter	Beschreibung	Wert
Zeitverzögerung für Objekt Untere Endlage	Dieser Parameter bestimmt die Verzögerung, mit der das Objekt Untere Endlage erreicht bei der Wiederkehr des KNX-Busses nach einem Ausfall versendet wird.	0 Stunden: 0 bis 23 h 0 Minuten: 0 bis 59 min 20 Sekunden: 0 bis 59 s

Hinweis: Die kleinste ausführbare Zeit beträgt 1 Sekunde.

Mit Hilfe dieses Parameters kann bei Busspannungswiederkehr die Buslast optimiert werden.

* Defaultwert

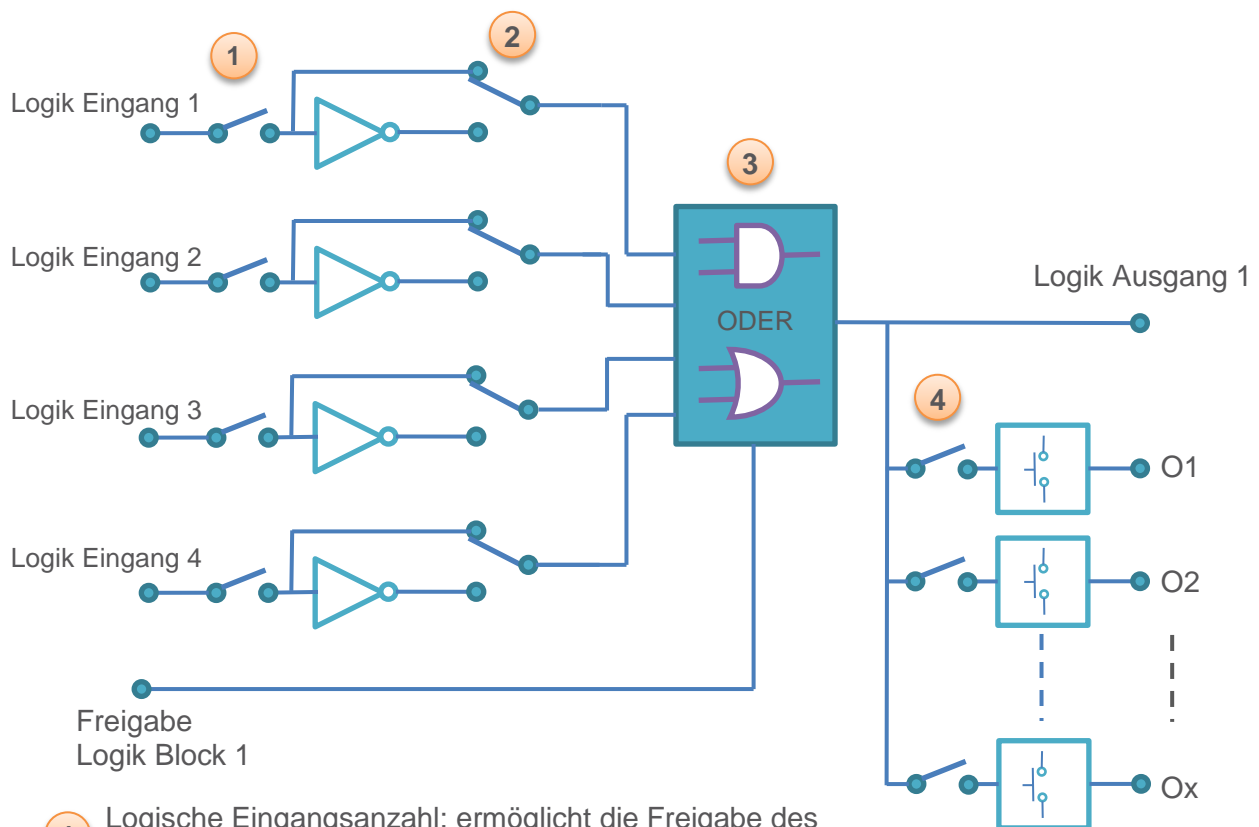
3.6 Logik Block

Die Logikfunktion ermöglicht das Steuern eines Ausgangs in Abhängigkeit vom Ergebnis einer logischen Verknüpfung. Dieser Befehl hat die niedrigste Priorität.

Das Ergebnis der Funktion kann auf dem KNX-Bus ausgegeben werden und kann den Status eines Ausgangs oder mehrerer Ausgänge direkt betreffen.

Pro Gerät sind zwei Logik Blöcke für Schalten und zwei Logik Blöcke Rollladen verfügbar.

Funktionsprinzip des Logik Block:



- 1 Logische Eingangsanzahl: ermöglicht die Freigabe des logischen Eingangs
- 2 Logischer Eingangswert: invertiert, ja oder nein
- 3 Art der Logikfunktion (UND oder ODER): Auswahl der Logikfunktion
- 4 Das logische Ergebnis wirkt auf Ausgänge: Auswahl der betroffenen Ausgänge durch die logische Verknüpfung

* Defaultwert

3.6.1 Logik Block : Schalten

Das Verhalten wird durch die nachstehenden Parameter bestimmt:

Hinweis: Die Beschreibung der Parameter erfolgt für den Logik Block 1 Die Parameter und Objekte sind für den Logik Block 2 identisch; es werden lediglich die Begriffe angepasst.

Gerät: 1.1.2 Schaltausgang 10-fach, 4A

- Ausgänge 1-10: Funktion
- Ausgänge 1-10: Funktionsfreigabe
 - A1-10: Handbetrieb schalten
 - A1-10: Statusanzeigen schalten
 - A1-10: Logik Block 1 schalten
 - A1-10: Logik Block 2 schalten
- Ausgang 1: Funktionsfreigabe
- Ausgang 2: Funktionsfreigabe
- Ausgang 3: Funktionsfreigabe
- Ausgang 4: Funktionsfreigabe
- Ausgang 5: Funktionsfreigabe
- Ausgang 6: Funktionsfreigabe
- Ausgang 7: Funktionsfreigabe
- Ausgang 8: Funktionsfreigabe
- Ausgang 9: Funktionsfreigabe
- Ausgang 10: Funktionsfreigabe
- Information

Art der logischen Funktion	ODER
Anzahl logischer Eingänge	1
Logik Eingang 1 invertieren	Zustand beibehalten
Initialwert logik Eingang 1	Wert vor Initialisierung
Objekt Freigabe logik Block	Inaktiv
Logik Ausgang senden	Bei logik Ausgangsänderung
Logik Ausgang wirkt auf Ausgänge	Aktiv
Ausgang 1	Ja
Ausgang 2	Ja
Ausgang 3	Ja
Ausgang 4	Ja
Ausgang 5	Ja
Ausgang 6	Ja
Ausgang 7	Ja
Ausgang 8	Ja
Ausgang 9	Ja
Ausgang 10	Ja
Aktion bei logik Ausgang = 0	Aus
Aktion bei logik Ausgang = 1	Ein

3.6.1.1 Konfiguration der Logik Funktion

Parameter	Beschreibung	Wert
Art der logischen Funktion	Die Eingangsobjekte werden miteinander	
	ODER verknüpft	ODER*
	UND verknüpft	UND

Logiktabellen siehe: [Anhang](#)

* Defaultwert

Parameter	Beschreibung	Wert
Anzahl logischer Eingänge	Dieser Parameter bestimmt die Anzahl der Eingänge des Logik Blocks. Es können maximal 4 Eingänge verwendet werden.	1* 2 3 4

Kommunikationsobjekte:

Block 1: **204 - Logik Block 1 - Eingang 2** (1 Bit – 1.002 DPT_Bool)

205 - Logik Block 1 - Eingang 3 (1 Bit – 1.002 DPT_Bool)

206 - Logik Block 1 - Eingang 4 (1 Bit – 1.002 DPT_Bool)

Block 2: **210 - Logik Block 2 - Eingang 2** (1 Bit – 1.002 DPT_Bool)

211 - Logik Block 2 - Eingang 3 (1 Bit – 1.002 DPT_Bool)

212 - Logik Block 2 - Eingang 4 (1 Bit – 1.002 DPT_Bool)

Parameter	Beschreibung	Wert
Logik Eingang x invertieren	Der Wert des Logik Eingang x wirkt auf den Logik Block	
	mit seinem Objektwert (0=0; 1=1)	Nein*
	mit invertiertem Objektwert (0=1; 1=0)	Ja
x= 1 bis 4		

Parameter	Beschreibung	Wert
Initialwert logik Eingang x	Bei Initialisierung des Gerätes nach Download oder Busspannungswiederkehr ist der Wert des Logik Eingangs:	
	auf „0“ gesetzt	0
	auf „1“ gesetzt	1
	entsprechend dem Wert den der Logik Eingang vor der Initialisierung hatte	Wert vor Initialisierung*
x= 1 bis 4		

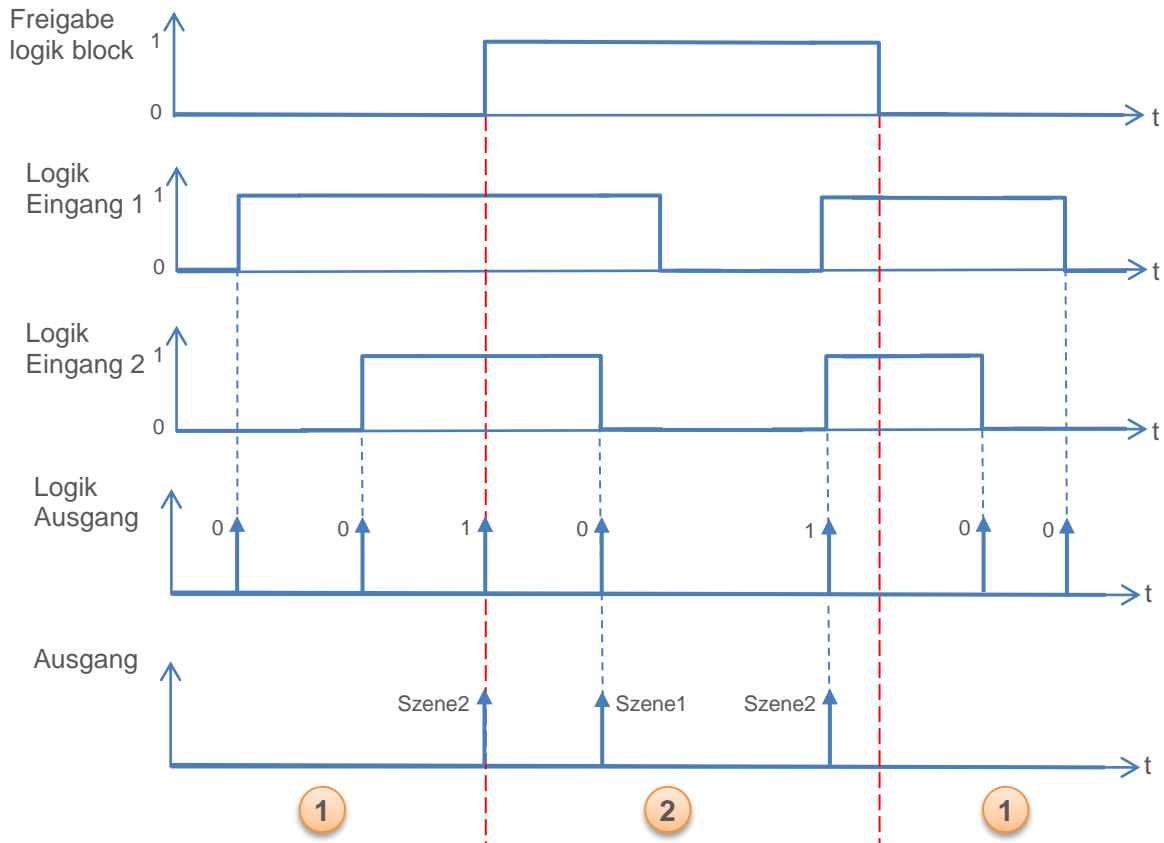
* Defaultwert

3.6.1.2 Freigabe Logik Block

Prinzip der Logik Block Freigabe :

Die Parameter sind wie folgt eingestellt:

- Freigabe Logik block : 0 = gesperrt, 1 = freigegeben
- Aktion bei Logik Ausgang =0 : Szene 1
- Aktion bei Logik Ausgang =1 : Szene 2
- Logik Eingang 1 und 2 sind UND verknüpft
- Logik Ausgang senden: Bei Empfang eines Eingangstelegrammes



1 Der Logik Ausgang hat keinen Einfluss auf den Ausgang

2 Die Befehle vom Logik Ausgang werden ausgeführt

Hinweis: Die Befehle vom Logik Ausgang werden entsprechend dem Parameter „Logik Ausgang bei Freigabe“ „senden“ gleich nach Freigabe ausgeführt.

Parameter	Beschreibung	Wert
Objekt Freigabe Logik Block	Das Kommunikationsobjekt „Freigabe Logik Block 1“ und die zugehörigen Parameter sind ausgeblendet	Inaktiv*
	Das Kommunikationsobjekt „Freigabe Logik Block 1“ und die zugehörigen Parameter sind eingeblendet.	Aktiv

Hinweis: Wenn der Logik Block gesperrt ist wird die logische Verknüpfung nicht verarbeitet.

* Defaultwert

Kommunikationsobjekte:

Block 1: **42 - Logik Block 1– Freigabe** (1 Bit – 1.003 DPT_Enable)

Block 2: **48 - Logik Block 2– Freigabe** (1 Bit – 1.003 DPT_Enable)

Parameter	Beschreibung	Wert
Initialwert	Bei Initialisierung des Gerätes nach Download oder Busspannungswiederkehr ist der Wert des Objektes Freigabe Logik Block 1 : auf „0“ gesetzt auf „1“ gesetzt entsprechend dem Wert den das Objekt vor der Initialisierung hatte	0 1 Wert vor Initialisierung*

*Hinweis: Dieser Parameter ist nur sichtbar wenn der Parameter **Objekt Freigabe Logik Block** den folgenden Wert aufweist: **Aktiv***

Parameter	Beschreibung	Wert
Polarität	Bei Empfang eines Wertes auf dem Objekt Freigabe Logik Block 1 wird dieser bei Objektwert „1“ gesperrt bei Objektwert „0“ gesperrt	0 = Freigegeben, 1 = Gesperrt 0 = Gesperrt, 1 = Freigegeben*

*Hinweis: Dieser Parameter ist nur sichtbar wenn der Parameter **Objekt Freigabe Logik Block** den folgenden Wert aufweist: **Aktiv***

Parameter	Beschreibung	Wert
Logik Ausgang bei Freigabe	Bei Freigabe des Logik Blocks wird: der Wert des Logik Ausgangs sofort ermittelt der Wert des Logik Ausgangs erst nach Empfang eines Wertes auf einem Logik Eingang ermittelt.	Bei Freigabe sofort senden (Nachführung) * Bei Freigabe nicht senden

*Hinweis: Dieser Parameter ist nur sichtbar wenn der Parameter **Objekt Freigabe Logik Block** den folgenden Wert aufweist: **Aktiv***

3.6.1.3 Logik Ausgang

Parameter	Beschreibung	Wert
Logik Ausgang senden	Das Objekt Logik Ausgang 1 wird gesendet bei: jedem Empfang eines Telegramms auf einen der Logik Eingänge einer Wertänderung des Logik Ausganges	Bei Eingangsänderung Bei logik Ausgangsänderung*

* Defaultwert

Parameter	Beschreibung	Wert
Logik Ausgang wirkt auf Ausgänge	Der Logik Ausgang wirkt: nur auf das Kommunikationsobjekt Logik Ausgang 1 auf das Kommunikationsobjekt Logik Ausgang 1 und direkt auf einen oder mehrere Ausgänge.	Inaktiv* Aktiv

Der Zustand der betroffenen Ausgänge wird vom Parameter Aktion bei Logik Ausgang = x bestimmt.

Parameter	Beschreibung	Wert
Ausgang 1 ... x	Der Ausgang 1-x ist vom Wert des Logik Ausgang 1 : direkt abhängig unabhängig	Ja* Nein

*Hinweis: Dieser Parameter ist nur sichtbar wenn der Parameter **Logik Ausgang wirkt auf Ausgänge** den folgenden Wert aufweist: **Aktiv***

Parameter	Beschreibung	Wert
Aktion bei Logik Ausgang = 0	An den direkt vom Logik Ausgang 1 abhängigen Ausgängen wird bei Ausgangswert = „0“: der Zustand nicht verändert auf den gegensätzlichen Zustand umgeschaltet gezielt eingeschaltet gezielt ausgeschaltet der Zeitschalterbetrieb gestartet der Zeitschalterbetrieb gestoppt eine der 64 Szenen gestartet der durch den Parameter Zustand bei Objekt Preset 1=0 vorgegebene Wert angenommen der durch den Parameter Zustand bei Objekt Preset 2=0 vorgegebene Wert angenommen	Zustand beibehalten Invertieren Ein Aus* Start Zeitschalter Stopp Zeitschalter Szenennummer Preset 1 Preset 2

Hinweis: Wird Zeitschalterbetrieb, Szene oder Preset ausgewählt muss diese Funktion für den ausgewählten Ausgang konfiguriert sein. Ist dies nicht der Fall, bleibt der Zustand unverändert.

* Defaultwert

Parameter	Beschreibung	Wert
Szene wenn Logik Ausgang = 0	Dieser Parameter bestimmt die Szenennummer, die aktiviert wird wenn das Ergebnis des Logik Ausganges nach der Neubewertung 0 ist.	Szene 1... 64 Defaultwert: Szene 1

Die Ausgänge reagieren je nach Szenennummern und zugeordneten Parametern

*Hinweis: Dieser Parameter ist nur sichtbar wenn der Parameter **Aktion bei Logik Ausgang = 0** den folgenden Wert aufweist: **Szene***

Parameter	Beschreibung	Wert
Aktion bei Logik Ausgang = 1	An den direkt vom Logik Ausgang 1 abhängigen Ausgängen wird bei Ausgangswert = „1“:	
	der Zustand nicht verändert	Zustand beibehalten
	auf den gegensätzlichen Zustand umgeschaltet	Invertieren
	gezielt eingeschaltet	Ein*
	gezielt ausgeschaltet	Aus
	der Zeitschalterbetrieb gestartet	Start Zeitschalter
	der Zeitschalterbetrieb gestoppt	Stopp Zeitschalter
	eine der 64 Szenen gestartet	Szenennummer
	der durch den Parameter Zustand bei Objekt Preset 1=1 vorgegebene Wert angenommen	Preset 1
	der durch den Parameter Zustand bei Objekt Preset 2=1 vorgegebene Wert angenommen	Preset 2

Hinweis: Wird Zeitschalterbetrieb, Szene oder Preset ausgewählt muss diese Funktion für den ausgewählten Ausgang konfiguriert sein. Ist dies nicht der Fall, bleibt der Zustand unverändert.

Parameter	Beschreibung	Wert
Szene wenn Logik Ausgang = 1	Dieser Parameter bestimmt die Szenennummer, die aktiviert wird wenn das Ergebnis des Logik Ausganges nach der Neubewertung 1 ist.	Szene 1... 64 Defaultwert: Szene 2

Die Ausgänge reagieren je nach Szenennummern und zugeordneten Parametern.

*Hinweis: Dieser Parameter ist nur sichtbar wenn der Parameter **Aktion bei Logik Ausgang = 1** den folgenden Wert aufweist: **Szene***

* Defaultwert

3.6.2 Logik Block : Rollladen

Das Verhalten wird durch die nachstehenden Parameter bestimmt:

Hinweis: Die Beschreibung der Parameter erfolgt für den Logik Block 1 Die Parameter und Objekte sind für den Logik Block 2 identisch; es werden lediglich die Begriffe angepasst.

Gerät: 1.1.2 Schaltausgang 10-fach, 4A

- Ausgänge 1-10: Funktion
- Ausgänge 1-10: Funktionsfreigabe
 - A1-10: Handbetrieb schalten
 - A1-10: Statusanzeigen schalten
 - A1-10: Logik Block 1 Rollladen
 - A1-10: Logik Block 2 Rollladen
- Ausgänge 1-2: Funktionsfreigabe
- Ausgang 3: Funktionsfreigabe
- Ausgang 4: Funktionsfreigabe
- Ausgang 5: Funktionsfreigabe
- Ausgang 6: Funktionsfreigabe
- Ausgang 7: Funktionsfreigabe
- Ausgang 8: Funktionsfreigabe
- Ausgang 9: Funktionsfreigabe
- Ausgang 10: Funktionsfreigabe
- Information

Art der logischen Funktion	ODER
Anzahl logischer Eingänge	1
Logik Eingang 1 invertieren	Zustand beibehalten
Initialwert logik Eingang 1	Wert vor Initialisierung
Objekt Freigabe logik Block	Aktiv
Initialwert	Wert vor Initialisierung
Polarität	0 = Gesperrt, 1 = Freigegeben
Logik Ausgang bei Freigabe	Bei Freigabe senden (Nachführung)
Logik Ausgang senden	Bei logik Ausgangsänderung
Logik Ausgang wirkt auf Ausgänge	Aktiv
Ausgang 1	Ja
Ausgang 2	Ja
Ausgang 3	Ja
Ausgang 4	Ja
Ausgang 5	Ja
Aktion bei logik Ausgang = 0	Zustand beibehalten
Aktion bei logik Ausgang = 1	Zustand beibehalten

3.6.2.1 Konfiguration der Logik Funktion

Parameter	Beschreibung	Wert
Art der logischen Funktion	Die Eingangsobjekte werden miteinander	
	ODER verknüpft	ODER*
	UND verknüpft	UND

Logiktabellen siehe: [Anhang](#)

* Defaultwert

Parameter	Beschreibung	Wert
Anzahl logischer Eingänge	Dieser Parameter bestimmt die Anzahl der Eingänge des Logik Blocks. Es können maximal 4 Eingänge verwendet werden.	1* 2 3 4

Kommunikationsobjekte:

Block 1: **220 - Logik Block 1 - Eingang 2** (1 Bit – 1.002 DPT_Bool)

221 - Logik Block 1 - Eingang 3 (1 Bit – 1.002 DPT_Bool)

222 - Logik Block 1 - Eingang 4 (1 Bit – 1.002 DPT_Bool)

Block 2: **226 - Logik Block 2 - Eingang 2** (1 Bit – 1.002 DPT_Bool)

227 - Logik Block 2 - Eingang 3 (1 Bit – 1.002 DPT_Bool)

228 - Logik Block 2 - Eingang 4 (1 Bit – 1.002 DPT_Bool)

Parameter	Beschreibung	Wert
Logik Eingang x invertieren	Der Wert des Logik Eingang x wirkt auf den Logik Block	
	mit seinem Objektwert (0=0; 1=1)	Nein*
	mit invertiertem Objektwert (0=1; 1=0)	Ja
x= 1 bis 4		

Parameter	Beschreibung	Wert
Initialwert logik Eingang x	Bei Initialisierung des Gerätes nach Download oder Busspannungswiederkehr ist der Wert des Logik Eingangs:	
	auf „0“ gesetzt	0
	auf „1“ gesetzt	1
	entsprechend dem Wert den der Logik Eingang vor der Initialisierung hatte	Wert vor Initialisierung*
x= 1 bis 4		

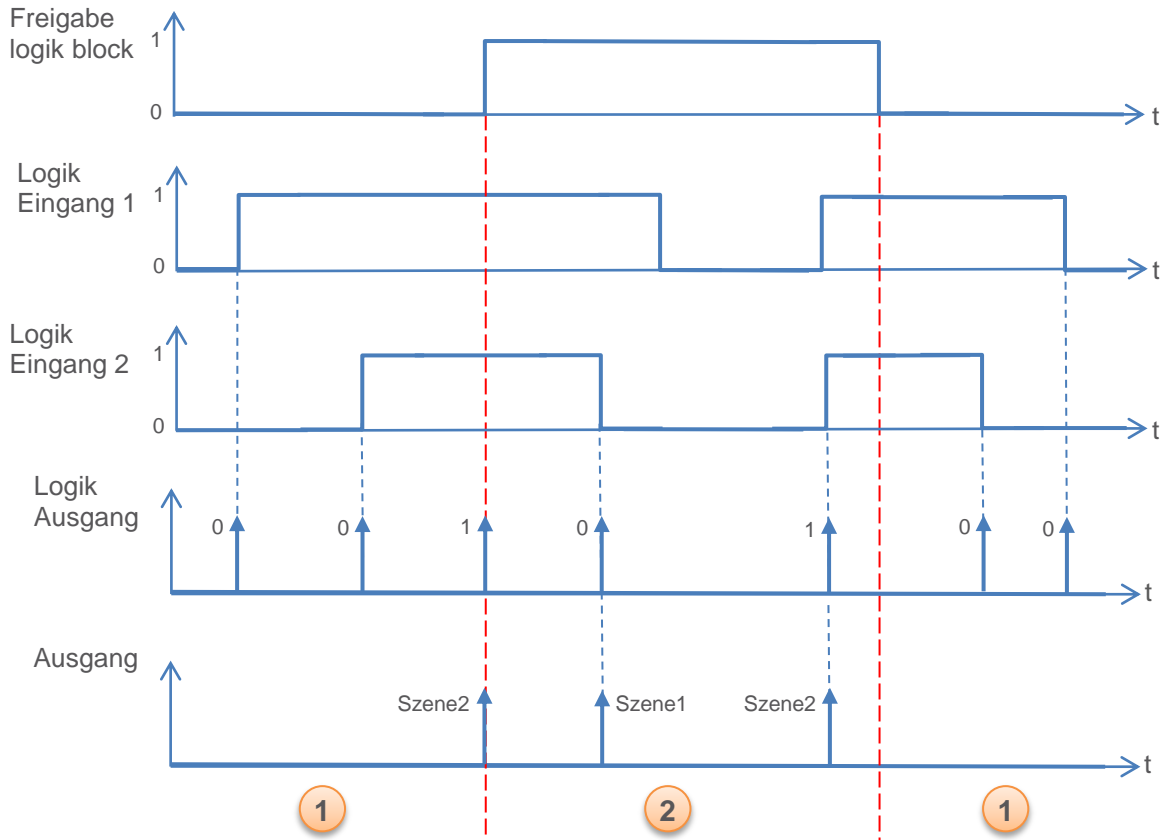
* Defaultwert

3.6.2.2 Freigabe Logik Block

Prinzip der Logik Block Freigabe :

Die Parameter sind folgend eingestellt:

- Freigabe Logik block : 0 = gesperrt, 1 = freigegeben
- Aktion bei Logik Ausgang =0 : Szene 1
- Aktion bei Logik Ausgang =1 : Szene 2
- Logik Eingang 1 und 2 sind UND verknüpft
- Logik Ausgang senden: Bei Empfang eines Eingangstelegrammes



1 Der Logik Ausgang hat keinen Einfluss auf den Ausgang

2 Die Befehle vom Logik Ausgang werden ausgeführt

Hinweis: Die Befehle vom Logik Ausgang werden entsprechend dem Parameter „Logik Ausgang bei Freigabe“ „senden“ gleich nach Freigabe ausgeführt.

Parameter	Beschreibung	Wert
Objekt Freigabe Logik Block	Das Kommunikationsobjekt „Freigabe Logik Block 1“ und die zugehörigen Parameter sind ausgeblendet	Inaktiv*
	Das Kommunikationsobjekt „Freigabe Logik Block 1“ und die zugehörigen Parameter sind eingeblendet.	Aktiv

Hinweis: Wenn der Logik Block gesperrt ist wird die logische Verknüpfung nicht verarbeitet und der Logik Ausgang wird auf "0" gesetzt.

* Defaultwert

Kommunikationsobjekte:

Block 1: **218 - Logik Block 1 – Freigabe** (1 Bit – 1.003 DPT_Enable)

Block 2: **224 - Logik Block 2 – Freigabe** (1 Bit – 1.003 DPT_Enable)

Parameter	Beschreibung	Wert
Initialwert	Bei Initialisierung des Gerätes nach Download oder Busspannungswiederkehr ist der Wert des Objektes Freigabe Logik Block 1 : auf „0“ gesetzt auf „1“ gesetzt entsprechend dem Wert den das Objekt vor der Initialisierung hatte	0 1 Wert vor Initialisierung*

*Hinweis: Dieser Parameter ist nur sichtbar wenn der Parameter **Objekt Freigabe Logik Block** den folgenden Wert aufweist: **Aktiv***

Parameter	Beschreibung	Wert
Polarität	Bei Empfang eines Wertes auf dem Objekt Sperre Logik Block 1 wird dieser bei Objektwert „1“ gesperrt bei Objektwert „0“ gesperrt	0 = Freigegeben, 1 = Gesperrt 0 = Gesperrt, 1 = Freigegeben*

*Hinweis: Dieser Parameter ist nur sichtbar wenn der Parameter **Objekt Freigabe Logik Block** den folgenden Wert aufweist: **Aktiv***

Parameter	Beschreibung	Wert
Logik Ausgang bei Freigabe	Bei Freigabe des Logik Blocks wird: der Wert des Logik Ausgangs sofort ermittelt der Wert des Logik Ausgangs erst nach Empfang eines Wertes auf einem Logik Eingang ermittelt.	Bei Freigabe sofort senden (Nachführung) * Bei Freigabe nicht sofort senden

*Hinweis: Dieser Parameter ist nur sichtbar wenn der Parameter **Objekt Freigabe Logik Block** den folgenden Wert aufweist: **Aktiv***

3.6.2.3 Logik Ausgang

Parameter	Beschreibung	Wert
Logik Ausgang senden	Das Objekt Logik Ausgang 1 wird gesendet bei: jedem Empfang eines Telegramms auf einen der Logik Eingänge einer Wertänderung des Logik Ausgangs	Bei Eingangsänderung Bei logik Ausgangsänderung*

* Defaultwert

Parameter	Beschreibung	Wert
Logik Ausgang wirkt auf Ausgänge	Der Logik Ausgang wirkt: nur auf das Kommunikationsobjekt Logik Ausgang 1 auf das Kommunikationsobjekt Logik Ausgang 1 und direkt auf einen oder mehrere Ausgänge.	Inaktiv* Aktiv

Der Zustand der betroffenen Ausgänge wird vom Parameter Aktion bei Logik Ausgang = x bestimmt.

Parameter	Beschreibung	Wert
Ausgang 1 ... x	Der Ausgang 1-x ist vom Wert des Logik Ausgang 1 : direkt abhängig unabhängig	Ja* Nein

*Hinweis: Dieser Parameter ist nur sichtbar wenn der Parameter **Logik Ausgang wirkt auf Ausgänge** den folgenden Wert aufweist: **Aktiv***

Parameter	Beschreibung	Wert
Aktion bei Logik Ausgang = 0	Direkt vom Logik Ausgang 1 abhängige Ausgänge werden bei Ausgangswert = „0“: nicht verändert den Auf Kontakt schließen den Ab Kontakt schließen beide Kontakte öffnen eine Spezifischen Position anfahren die in einer Szene eingestellte Position anfahren die durch den Parameter Zustand bei Objekt Preset 1=0 vorgegebene Position anfahren die durch den Parameter Zustand bei Objekt Preset 2=0 vorgegebene Position anfahren	Zustand beibehalten* Auf Ab Stopp Spezifische Position Szenennummer Preset 1 Preset 2

Hinweis: Die Szenefunktion oder Presetfunktion des ausgewählten Ausgangs müssen konfiguriert sein. Ist dies nicht der Fall, bleibt der Zustand unverändert.

Parameter	Beschreibung	Wert
Position (0-100 %)	Dieser Parameter bestimmt die Position des Rollladens oder der Jalousie, die aktiviert werden soll, wenn das Ergebnis des Logikausgangs nach der Neubewertung 0 ist.	0...5*...100

*Hinweis: Dieser Parameter ist nur sichtbar, wenn der Parameter **Aktion bei Logik Ausgang = 0** den folgenden Wert aufweist: **Spezifische Position***

* Defaultwert

Parameter	Beschreibung	Wert
Lamellenwinkel (0-100 %)	Dieser Parameter bestimmt die Lamellenposition der Jalousie, die eingestellt werden soll, wenn das Ergebnis des Logikausgangs nach der Neubewertung 0 ist.	0...5*...100

*Hinweis: Dieser Parameter ist nur sichtbar, wenn der Parameter **Aktion bei Logik Ausgang = 0** den folgenden Wert aufweist: **Spezifische Position***

Parameter	Beschreibung	Wert
Szene wenn Logik Ausgang = 0	Dieser Parameter bestimmt die Szenennummer, die aktiviert werden soll, wenn das Ergebnis des Logikausgangs nach der Neubewertung 0 ist.	Szene 1... 64 Defaultwert: Szene 1

Die Ausgänge reagieren je nach Szenennummern und zugeordneten Parametern

*Hinweis: Dieser Parameter ist nur sichtbar, wenn der Parameter **Aktion bei Logik Ausgang = 0** den folgenden Wert aufweist: **Szene***

Parameter	Beschreibung	Wert
Aktion bei Logik Ausgang = 1	Direkt vom Logik Ausgang 1 abhängige Ausgänge werden bei Ausgangswert = „1“:	
	nicht verändert	Zustand beibehalten*
	den Auf Kontakt schließen	Auf
	den Ab Kontakt schließen	Ab
	beide Kontakte öffnen	Stopp
	eine Spezifischen Position anfahren	Spezifische Position
	die in einer Szene eingestellte Position anfahren	Szenennummer
	die durch den Parameter Zustand bei Objekt Preset 1=0 vorgegebene Position anfahren	Preset 1
	die durch den Parameter Zustand bei Objekt Preset 2=0 vorgegebene Position anfahren	Preset 2

Hinweis: Die Szenefunktion oder Presetfunktion des ausgewählten Ausgangs müssen konfiguriert sein. Ist dies nicht der Fall, bleibt der Zustand unverändert.

Parameter	Beschreibung	Wert
Position (0-100 %)	Dieser Parameter bestimmt die Position des Rollladens oder der Jalousie, die aktiviert werden soll, wenn das Ergebnis des Logikausgangs nach der Neubewertung 1 ist.	0...5*...100

*Hinweis: Dieser Parameter ist nur sichtbar, wenn der Parameter **Aktion bei Logik Ausgang = 1** den folgenden Wert aufweist: **Spezifische Position***

* Defaultwert

Parameter	Beschreibung	Wert
Lamellenwinkel (0-100 %)	Dieser Parameter bestimmt die Lamellenposition der Jalousie, der eingestellt werden soll, wenn das Ergebnis des Logikausgangs nach der Neubewertung 1 ist.	0...5*...100

*Hinweis: Dieser Parameter ist nur sichtbar, wenn der Parameter **Aktion bei Logik Ausgang = 1** den folgenden Wert aufweist: **Spezifische Position***

Parameter	Beschreibung	Wert
Szene wenn Logik Ausgang = 1	Dieser Parameter bestimmt die Szenennummer, die aktiviert werden soll, wenn das Ergebnis des Logikausgangs nach der Neubewertung 1 ist.	Szene 1... 64 Defaultwert: Szene 1

Die Ausgänge reagieren je nach Szenennummern und zugeordneten Parametern

*Hinweis: Dieser Parameter ist nur sichtbar, wenn der Parameter **Aktion bei Logik Ausgang = 1** den folgenden Wert aufweist: **Szene***

3.7 Gerätediagnose

Das Objekt **Gerätediagnose** ermöglicht die Meldung des Betriebszustands des Geräts über den KNX-Bus.

Die Information wird zyklisch und/oder bei Statusänderungen ausgegeben.

Das Objekt **Gerätediagnose** ermöglicht je nach Gerät und verwendeter Anwendung das Melden aktueller Störungen. Es ermöglicht außerdem auch das Übermitteln der Stellung des Schalters auf der Vorderseite des Geräts und der Nummer des Ausgangs, der von der/den Störung(en) betroffen ist.

Das Objekt **Gerätediagnose** ist ein 6-Byte Objekt, das sich wie unten beschrieben zusammensetzt:

Byte- Nummer	6 (MSB)	5		4	3	2	1 (LSB)
Verwendung	Schalterstellung	Anwendungsart	Ausgangsnummer	Fehlercodes			

Details zu den Bytes:

- **Bytes 1 bis 4:** entsprechen den Fehlercodes.

MSB																							LSB									
b31	b30	b29	b28	b27	b26	b25	b24	b23	b22	b21	b20	b19	b18	b17	b16	b15	b14	b13	b12	b11	b10	b9	b8	b7	b6	b5	b4	b3	b2	b1	b0	
x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	16	x	x	x	x	x	x	x	x	x	7	x	x	x	3	2	x

Nr.	Störungen
2	Falscher Kontext: die Parameter des Benutzers sind nicht übertragbar. Die Standardparameter werden wieder hergestellt.
3	TP-Kommunikation außer Betrieb: Die Kommunikation am KNX-Bus war nicht vorhanden beim vorigen Start.
7	Mindestschaltzeit nicht eingehalten: Das Gerät ist mit einer Vorrichtung zur Begrenzung der Schaltspielanzahl des Ausgangskontakts pro Minute ausgestattet. Falls die vom Benutzer geforderte Schaltspielanzahl über diesem Grenzwert liegt, informiert dieses Bit den Benutzer darüber, dass sein Befehl nicht ausgeführt wurde.
16	Anormale Anzahl an Neustarts: Dieses Bit ermöglicht die Meldung wiederholter Neustarts bzw. eines Neustarts infolge einer Watch-Dog-Auslösung. Von der Funktion her ist ein solcher Neustart für den Benutzer nicht unbedingt erkennbar, sondern erweist einer gestörten Umgebung oder einen schlechten Kontakt der Stromversorgung.

Hinweis: Die Verwendung der Standardbits hängt von der Art der verwendeten Geräte (Schaltausgang, Dimmer, Rollladen/Jalousie usw.) ab. Bestimmte Bits sind für alle Geräte gleich und wieder andere sind anwendungsspezifisch.

- **Byte 5:** entspricht dem verwendeten Anwendungstyp und der Nummer des vom Fehler betroffenen Ausgangs.

MSB			LSB				
b7	b6	b5	b4	b3	b2	b1	b0
Anwendungsart			Ausgangsnummer				
0 = nicht definiert			0= Gerätestörung				
1= Schaltausgang			1= Ausgang 1				
2= Rollladen/Jalousie			2= Ausgang 2				
3= Dimmer						
			Y = Ausgang Y				

Hinweis: Y ist der Platzhalter für die maximale Anzahl an Ausgängen.

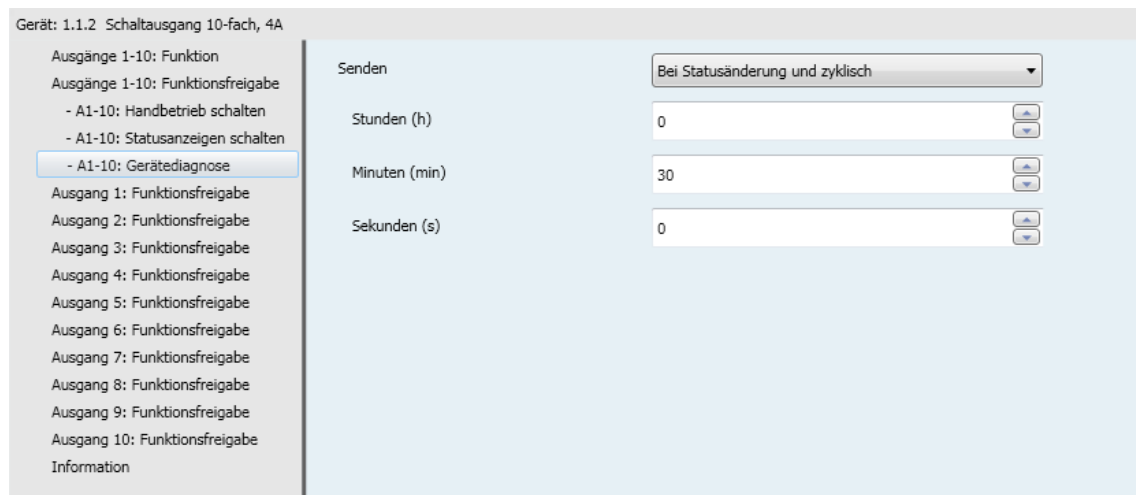
* Defaultwert

- **Byte 6: Schalterstellung**

MSB							LSB
b7	b6	b5	b4	b3	b2	b1	b0
x	x	x	x	x	x	x	1

1: 0 = Automatikbetrieb / 1 = Handbetrieb

Hinweis: die mit einem x versehenen Bits werden nicht verwendet.



Parameter	Beschreibung	Wert
Senden	Das Kommunikationsobjekt Gerätediagnose wird gesendet: Bei jeder Änderung Zyklisch nach einstellbarer Zeit Bei Änderung und zyklisch nach einstellbarer Zeit	Bei Statusänderung* Zyklisch Bei Statusänderung und zyklisch

Parameter	Beschreibung	Wert
Stunden (h) Minuten (min) Sekunden (s)	Dieser Parameter bestimmt den zeitlichen Abstand zwischen den einzelnen Versendungen des Objekts Gerätediagnose .	0 Stunden: 0 bis 23 h 30 Minuten: 0 bis 59 min. 0 Sekunden: 0 bis 59 s

Hinweis: Die kleinste ausführbare Zeit beträgt 1 Sekunde.

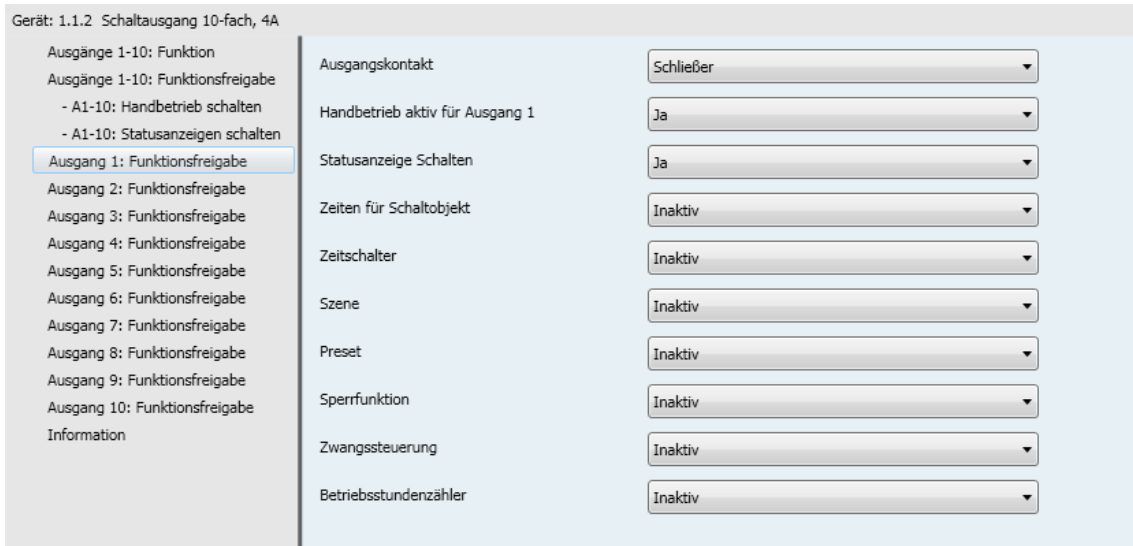
*Hinweis: Dieser Parameter ist nur sichtbar wenn der Parameter **Senden** den folgenden Wert aufweist: **Zyklisch** oder **Bei Statusänderung und zyklisch***

* Defaultwert

3.8 Funktionen je Schaltausgang

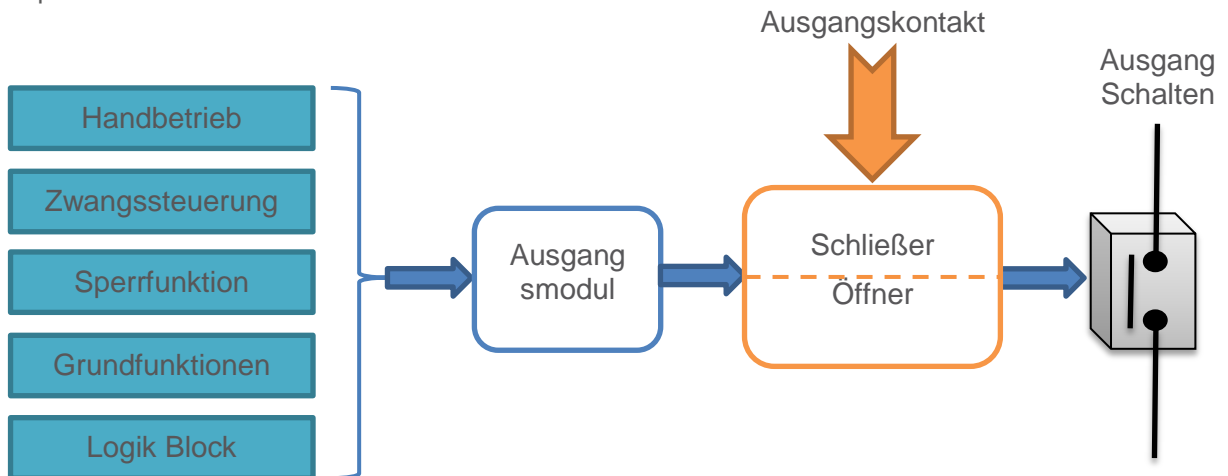
Dieses Parameterfenster ermöglicht die Einstellung der Geräteausgänge. Diese Parameter sind für jeden Ausgang einzeln verfügbar.

3.8.1 Funktionsfreigabe



Parameter	Beschreibung	Wert
Ausgangkontakt	Bei Empfang eines EIN Befehls wird: das Ausgangsrelais geschlossen das Ausgangsrelais geöffnet	Schließer* Öffner

Prinzip:



* Defaultwert

Parameter	Beschreibung	Wert
Aktiv für Ausgang x X=1 bis 10	Dieser Ausgang kann in Handbetrieb manuell gesteuert werden.	Ja*
	Dieser Ausgang ist vom Handbetrieb ausgeschlossen	Nein

Parameter	Beschreibung	Wert
Statusanzeige Schalten	Das Kommunikationsobjekt Statusanzeige Schalten ist ausgeblendet	Ja*
	eingebledet, die Statusanzeige kann über den Bus übertragen werden.	Nein

Kommunikationsobjekte: **3 - Ausgang 1 – Statusanzeige Schalten** (1 Bit – 1.001 DPT_Switch)
23 - Ausgang 2 – Statusanzeige Schalten (1 Bit – 1.001 DPT_Switch)
43 - Ausgang 3 – Statusanzeige Schalten (1 Bit – 1.001 DPT_Switch)
63 - Ausgang 4 – Statusanzeige Schalten (1 Bit – 1.001 DPT_Switch)
83 - Ausgang 5 – Statusanzeige Schalten (1 Bit – 1.001 DPT_Switch)
103 - Ausgang 6 – Statusanzeige Schalten (1 Bit – 1.001 DPT_Switch)
123 - Ausgang 7 – Statusanzeige Schalten (1 Bit – 1.001 DPT_Switch)
143 - Ausgang 8 – Statusanzeige Schalten (1 Bit – 1.001 DPT_Switch)
163 - Ausgang 9 – Statusanzeige Schalten (1 Bit – 1.001 DPT_Switch)
183 - Ausgang 10 – Statusanzeige Schalten (1 Bit – 1.001 DPT_Switch)

Hinweis: Die Sendebedingungen der Objekte Statusanzeige müssen im der Parameterregister "A1-Ax: Statusanzeige schalten" eingestellt werden

Parameter	Beschreibung	Wert
Zeiten für Schaltobjekt	Der Reiter Verzögerung , sowie die dazugehörigen Parameter und Objekte sind	
	ausgeblendet	Inaktiv*
	eingebledet	Aktiv

Konfiguration siehe Kapitel: [Zeiten für Schaltobjekt](#)

Parameter	Beschreibung	Wert
Zeitschalter	Der Reiter Zeitschalter , sowie die dazugehörigen Parameter und Objekte sind	
	ausgeblendet	Inaktiv*
	eingebledet	Aktiv

* Defaultwert

Kommunikationsobjekte: **4 - Ausgang 1 – Zeitschalter** (1 Bit – 1.001 DPT_Switch)
24 - Ausgang 2 – Zeitschalter (1 Bit – 1.001 DPT_Switch)
44 - Ausgang 3 – Zeitschalter (1 Bit – 1.001 DPT_Switch)
64 - Ausgang 4 – Zeitschalter (1 Bit – 1.001 DPT_Switch)
84 - Ausgang 5 – Zeitschalter (1 Bit – 1.001 DPT_Switch)
104 - Ausgang 6 – Zeitschalter (1 Bit – 1.001 DPT_Switch)
124 - Ausgang 7 – Zeitschalter (1 Bit – 1.001 DPT_Switch)
144 - Ausgang 8 – Zeitschalter (1 Bit – 1.001 DPT_Switch)
164 - Ausgang 9 – Zeitschalter (1 Bit – 1.001 DPT_Switch)
184 - Ausgang 10 – Zeitschalter (1 Bit – 1.001 DPT_Switch)

Konfiguration siehe Kapitel: [Zeitschalter](#)

Parameter	Beschreibung	Wert
Szene	Der Reiter Szenen , sowie die dazugehörigen Parameter und Objekte sind	
	ausgeblendet	Inaktiv*
	eingebledet	Aktiv

Kommunikationsobjekte: **6 - Ausgang 1 – Szene** (1 Byte – 17.001 DPT_ScèneNumber)
26 - Ausgang 2 – Szene (1 Byte – 17.001 DPT_ScèneNumber)
46 - Ausgang 3 – Szene (1 Byte – 17.001 DPT_ScèneNumber)
66 - Ausgang 4 – Szene (1 Byte – 17.001 DPT_ScèneNumber)
86 - Ausgang 5 – Szene (1 Byte – 17.001 DPT_ScèneNumber)
106 - Ausgang 6 – Szene (1 Byte – 17.001 DPT_ScèneNumber)
126 - Ausgang 7 – Szene (1 Byte – 17.001 DPT_ScèneNumber)
146 - Ausgang 8 – Szene (1 Byte – 17.001 DPT_ScèneNumber)
166 - Ausgang 9 – Szene (1 Byte – 17.001 DPT_ScèneNumber)
186 - Ausgang 10 – Szene (1 Byte – 17.001 DPT_ScèneNumber)

Konfiguration siehe Kapitel: [Szene Schalten](#)

Parameter	Beschreibung	Wert
Preset	Der Reiter Preset , sowie die dazugehörigen Parameter und Objekte sind	
	ausgeblendet	Inaktiv*
	für 1 Preset-Objekt eingebledet	1 Presetobjekt
	für 2 Preset-Objekte eingebledet	2 Presetobjekten

Hinweis: Bei Wertänderung dieses Parameters werden die zugeordneten Parameter und Gruppenadressen gelöscht

* Defaultwert

Kommunikationsobjekte
Preset 1:

- 7 - Ausgang 1 – Preset 1 (1 Bit – 1.022 DPT_Scène_AB)
- 27 - Ausgang 2 – Preset 1 (1 Bit – 1.022 DPT_Scène_AB)
- 47 - Ausgang 3 – Preset 1 (1 Bit – 1.022 DPT_Scène_AB)
- 67 - Ausgang 4 – Preset 1 (1 Bit – 1.022 DPT_Scène_AB)
- 87 - Ausgang 5 – Preset 1 (1 Bit – 1.022 DPT_Scène_AB)
- 107 - Ausgang 6 – Preset 1 (1 Bit – 1.022 DPT_Scène_AB)
- 127 - Ausgang 7 – Preset 1 (1 Bit – 1.022 DPT_Scène_AB)
- 147 - Ausgang 8 – Preset 1 (1 Bit – 1.022 DPT_Scène_AB)
- 167 - Ausgang 9 – Preset 1 (1 Bit – 1.022 DPT_Scène_AB)
- 187 - Ausgang 10 – Preset 1 (1 Bit – 1.022 DPT_Scène_AB)

Kommunikationsobjekte
Preset 2:

- 8 - Ausgang 1 – Preset 2 (1 Bit – 1.022 DPT_Scène_AB)
- 28 - Ausgang 2 – Preset 2 (1 Bit – 1.022 DPT_Scène_AB)
- 48 - Ausgang 3 – Preset 2 (1 Bit – 1.022 DPT_Scène_AB)
- 68 - Ausgang 4 – Preset 2 (1 Bit – 1.022 DPT_Scène_AB)
- 88 - Ausgang 5 – Preset 2 (1 Bit – 1.022 DPT_Scène_AB)
- 108 - Ausgang 6 – Preset 2 (1 Bit – 1.022 DPT_Scène_AB)
- 128 - Ausgang 7 – Preset 2 (1 Bit – 1.022 DPT_Scène_AB)
- 148 - Ausgang 8 – Preset 2 (1 Bit – 1.022 DPT_Scène_AB)
- 168 - Ausgang 9 – Preset 2 (1 Bit – 1.022 DPT_Scène_AB)
- 188 - Ausgang 10 – Preset 2 (1 Bit – 1.022 DPT_Scène_AB)

Konfiguration siehe Kapitel: [Preset Schalten](#)

Parameter	Beschreibung	Wert
Sperrfunktion	Der Reiter Sperrfunktion , sowie die dazugehörigen Parameter und Objekte sind ausgeblendet	Inaktiv*
	für 1 Sperr-Objekt eingeblendet	1 Sperrobjekt
	für 2 Sperr-Objekte eingeblendet	2 Sperrobjekten

Kommunikationsobjekte
Sperrung 1

- 11 - Ausgang 1 – Sperrung 1 (1 Bit – 1.003 DPT_Enable)
- 31 - Ausgang 2 – Sperrung 1 (1 Bit – 1.003 DPT_Enable)
- 51 - Ausgang 3 – Sperrung 1 (1 Bit – 1.003 DPT_Enable)
- 71 - Ausgang 4 – Sperrung 1 (1 Bit – 1.003 DPT_Enable)
- 91 - Ausgang 5 – Sperrung 1 (1 Bit – 1.003 DPT_Enable)
- 111 - Ausgang 6 – Sperrung 1 (1 Bit – 1.003 DPT_Enable)
- 131 - Ausgang 7 – Sperrung 1 (1 Bit – 1.003 DPT_Enable)
- 151 - Ausgang 8 – Sperrung 1 (1 Bit – 1.003 DPT_Enable)
- 171 - Ausgang 9 – Sperrung 1 (1 Bit – 1.003 DPT_Enable)
- 191 - Ausgang 10 – Sperrung 1 (1 Bit – 1.003 DPT_Enable)

* Defaultwert

Kommunikationsobjekte Sperre 2:

- 12 - Ausgang 1 – Sperre 2 (1 Bit – 1.003 DPT_Enable)
- 32- Ausgang 2 – Sperre 2 (1 Bit – 1.003 DPT_Enable)
- 52 - Ausgang 3 – Sperre 2 (1 Bit – 1.003 DPT_Enable)
- 72 - Ausgang 4 – Sperre 2 (1 Bit – 1.003 DPT_Enable)
- 92 - Ausgang 5 – Sperre 2 (1 Bit – 1.003 DPT_Enable)
- 112 - Ausgang 6 – Sperre 2 (1 Bit – 1.003 DPT_Enable)
- 132 - Ausgang 7 – Sperre 2 (1 Bit – 1.003 DPT_Enable)
- 152 - Ausgang 8 – Sperre 2 (1 Bit – 1.003 DPT_Enable)
- 172 - Ausgang 9 – Sperre 2 (1 Bit – 1.003 DPT_Enable)
- 192 - Ausgang 10 – Sperre 2 (1 Bit – 1.003 DPT_Enable)

Konfiguration siehe Kapitel: [Sperrfunktion Schalten](#)

Parameter	Beschreibung	Wert
Zwangssteuerung	Der Reiter Zwangssteuerung , sowie die dazugehörigen Parameter und Objekte sind ausgeblendet eingebledet	Inaktiv* Aktiv

Das Gerät reagiert auf Telegramme, die über das Objekt **Zwangssteuerung** eingehen, wie in der nachstehenden Tabelle angegeben:

Telegramm bei Zwangsbetriebsobjekt eingegangen		Zustand der Ausgänge
Bit 1	Bit 2	
0	0	Ende der Zwangssteuerung
0	1	Ende der Zwangssteuerung
1	0	Zwangssteuerung Aus
1	1	Zwangssteuerung Ein

Kommunikationsobjekte:

- 14 - Ausgang 1 – Zwangssteuerung (2 Bit – 2.002 DPT_Bool_Control)
- 34 - Ausgang 2 – Zwangssteuerung (2 Bit – 2.002 DPT_Bool_Control)
- 54 - Ausgang 3 – Zwangssteuerung (2 Bit – 2.002 DPT_Bool_Control)
- 74 - Ausgang 4 – Zwangssteuerung (2 Bit – 2.002 DPT_Bool_Control)
- 94 - Ausgang 5 – Zwangssteuerung (2 Bit – 2.002 DPT_Bool_Control)
- 114 - Ausgang 6 – Zwangssteuerung (2 Bit – 2.002 DPT_Bool_Control)
- 134 - Ausgang 7 – Zwangssteuerung (2 Bit – 2.002 DPT_Bool_Control)
- 154 - Ausgang 8 – Zwangssteuerung (2 Bit – 2.002 DPT_Bool_Control)
- 174 - Ausgang 9 – Zwangssteuerung (2 Bit – 2.002 DPT_Bool_Control)
- 194 - Ausgang 10 – Zwangssteuerung (2 Bit – 2.002 DPT_Bool_Control)

Konfiguration siehe Kapitel: [Zwangssteuerung Schalten](#)

* Defaultwert

Parameter	Beschreibung	Wert
Betriebsstundenzähler	Der Reiter Betriebsstundenzähler , sowie die dazugehörigen Parameter und Objekte sind ausgeblendet	Inaktiv*
	eingebledet	Aktiv

Ein Telegramm kann über das Objekt **Betriebsstundenzählsollwert erreicht** gemäß einem parametrierbaren Sollwert übermittelt werden.

Es ist außerdem möglich, den Zählwert über ein „1“ Signal auf das Objekt **Rücksetzen Betriebsstundenzählwert** zurückzusetzen

Kommunikationsobjekte:

- 16 - Ausgang 1 – Betriebsstundenzählwert (2 Byte – 7.001 DPT_16_Bit_Counter)
- 36 - Ausgang 2 – Betriebsstundenzählwert (2 Byte – 7.001 DPT_16_Bit_Counter)
- 56 - Ausgang 3 – Betriebsstundenzählwert (2 Byte – 7.001 DPT_16_Bit_Counter)
- 76 - Ausgang 4 – Betriebsstundenzählwert (2 Byte – 7.001 DPT_16_Bit_Counter)
- 96 - Ausgang 5 – Betriebsstundenzählwert (2 Byte – 7.001 DPT_16_Bit_Counter)
- 116 - Ausgang 6 – Betriebsstundenzählwert (2 Byte – 7.001 DPT_16_Bit_Counter)
- 136 - Ausgang 7 – Betriebsstundenzählwert (2 Byte – 7.001 DPT_16_Bit_Counter)
- 156 - Ausgang 8 – Betriebsstundenzählwert (2 Byte – 7.001 DPT_16_Bit_Counter)
- 176 - Ausgang 9 – Betriebsstundenzählwert (2 Byte – 7.001 DPT_16_Bit_Counter)
- 196 - Ausgang 10 – Betriebsstundenzählwert (2 Byte – 7.001 DPT_16_Bit_Counter)

- 17 - Ausgang 1 – Rücksetz. Betriebsstundenzähl. (1 Bit – 1.015 DPT_Reset)
- 37 - Ausgang 2 – Rücksetz. Betriebsstundenzähl. (1 Bit – 1.015 DPT_Reset)
- 57 - Ausgang 3 – Rücksetz. Betriebsstundenzähl. (1 Bit – 1.015 DPT_Reset)
- 77 - Ausgang 4 – Rücksetz. Betriebsstundenzähl. (1 Bit – 1.015 DPT_Reset)
- 97 - Ausgang 5 – Rücksetz. Betriebsstundenzähl. (1 Bit – 1.015 DPT_Reset)
- 117 - Ausgang 6 – Rücksetz. Betriebsstundenzähl. (1 Bit – 1.015 DPT_Reset)
- 137 - Ausgang 7 – Rücksetz. Betriebsstundenzähl. (1 Bit – 1.015 DPT_Reset)
- 157 - Ausgang 8 – Rücksetz. Betriebsstundenzähl. (1 Bit – 1.015 DPT_Reset)
- 177 - Ausgang 9 – Rücksetz. Betriebsstundenzähl. (1 Bit – 1.015 DPT_Reset)
- 197 - Ausgang 10 – Rücksetz. Betriebsstundenzähl. (1 Bit – 1.015 DPT_Reset)

- 18 - Ausgang 1 – Betriebsstundenzähl. erreicht (1 Bit – 1.002 DPT_Bool)
- 38 - Ausgang 2 – Betriebsstundenzähl. erreicht (1 Bit – 1.002 DPT_Bool)
- 58 - Ausgang 3 – Betriebsstundenzähl. erreicht (1 Bit – 1.002 DPT_Bool)
- 78 - Ausgang 4 – Betriebsstundenzähl. erreicht (1 Bit – 1.002 DPT_Bool)
- 98 - Ausgang 5 – Betriebsstundenzähl. erreicht (1 Bit – 1.002 DPT_Bool)
- 118 - Ausgang 6 – Betriebsstundenzähl. erreicht (1 Bit – 1.002 DPT_Bool)
- 138 - Ausgang 7 – Betriebsstundenzähl. erreicht (1 Bit – 1.002 DPT_Bool)
- 158 - Ausgang 8 – Betriebsstundenzähl. erreicht (1 Bit – 1.002 DPT_Bool)
- 178 - Ausgang 9 – Betriebsstundenzähl. erreicht (1 Bit – 1.002 DPT_Bool)
- 198 - Ausgang 10 – Betriebsstundenzähl. erreicht (1 Bit – 1.002 DPT_Bool)

Konfiguration siehe Kapitel: [Betriebsstundenzähler](#)

* Defaultwert

3.8.2 Zeiten für Schaltobjekt

Gerät: 1.1.2 Schaltausgang 10-fach, 4A

- Ausgänge 1-10: Funktion
- Ausgänge 1-10: Funktionsfreigabe
 - A1-10: Handbetrieb schalten
 - A1-10: Statusanzeigen schalten
- Ausgang 1: Funktionsfreigabe
 - A1: Zeiten für Schaltobjekt
- Ausgang 2: Funktionsfreigabe
- Ausgang 3: Funktionsfreigabe
- Ausgang 4: Funktionsfreigabe
- Ausgang 5: Funktionsfreigabe
- Ausgang 6: Funktionsfreigabe
- Ausgang 7: Funktionsfreigabe
- Ausgang 8: Funktionsfreigabe
- Ausgang 9: Funktionsfreigabe
- Ausgang 10: Funktionsfreigabe
- Information

Zeitverzögerung für Schaltobjekt

Ein- und Ausschaltverzögerung

Einschaltverzögerung (h) 0

Einschaltverzögerung (min) 3

Einschaltverzögerung (s), kleinste Zeit 1s 0

Ausschaltverzögerung (h) 0

Ausschaltverzögerung (min) 3

Ausschaltverzögerung (s), kleinste Zeit 1s 0

Umschalten, Dauer/Zeitbetrieb für Schaltobjekt

Aktiv

Stunden (h) 1

Minuten (min) 0

Sekunden (s), kleinste Zeit 1s 0

Zusätzliches Schaltobjekt mit Sicherheits Aus

Aktiv

Stunden (h) 1

Minuten (min) 0

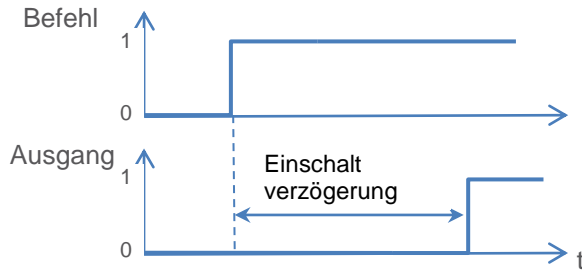
Sekunden (s), kleinste Zeit 1s 0

3.8.2.1 Zeitverzögerung für Schaltobjekt

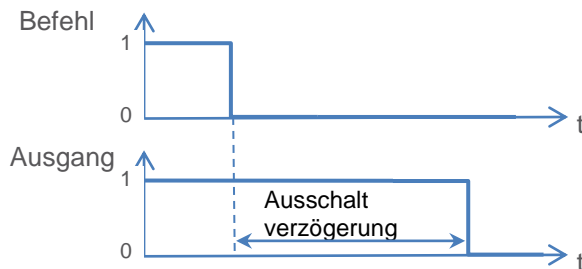
Parameter	Beschreibung	Wert
Zeitverzögerung für Schaltobjekt	Der Parameter für ein Zeitverzögertes schalten des Ausgangs sind ausgeblendet	Inaktiv*
	eingebledet für Einschaltverzögerung	Einschaltverzögerung
	eingebledet für Ausschaltverzögerung	Ausschaltverzögerung
	eingebledet für Ein- und Ausschaltverzögerung	Ein- und Ausschaltverzögerung

* Defaultwert

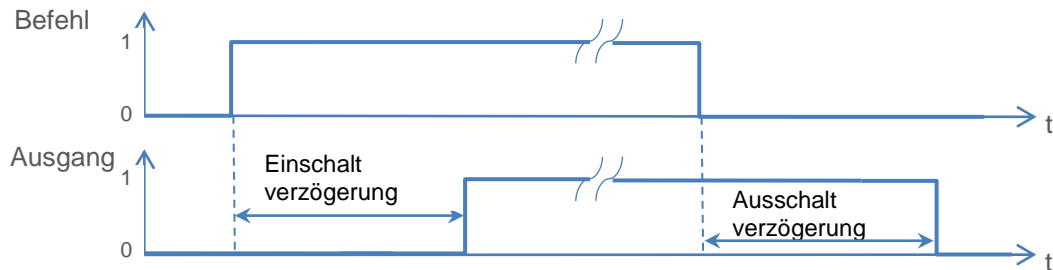
Einschaltverzögerung: Ermöglicht die Parametrierung einer Verzögerung zwischen dem Einschaltbefehl und der Umschaltung des Ausgangskontakts.



Ausschaltverzögerung: Ermöglicht die Parametrierung einer Verzögerung zwischen dem Ausschaltbefehl und der Umschaltung des Ausgangskontakts.



Ein- und Ausschaltverzögerung: Ermöglicht die Parametrierung einer Verzögerung zwischen dem Einschaltbefehl und der Umschaltung des Ausgangskontakts, sowie zwischen dem Ausschaltbefehl und der Umschaltung des Ausgangskontakts.



Parameter	Beschreibung	Wert
Einschaltverzögerung	Dieser Parameter bestimmt die Dauer der Verzögerung zwischen dem Einschaltbefehl und der Umschaltung des Ausgangskontakts.	0 Stunden: 0 bis 23 h 3 Minuten: 0 bis 59 min. 0 Sekunden: 0 bis 59 s

Hinweis: Die kleinste ausführbare Zeit beträgt 1 Sekunde.

Hinweis: Dieser Parameter ist nur sichtbar wenn der Parameter **Verzögerungen für Schaltobjekt** den folgenden Wert aufweist: **Einschaltverzögerung** oder **Ein- und Ausschaltverzögerung**.

Parameter	Beschreibung	Wert
Ausschaltverzögerung	Dieser Parameter bestimmt die Dauer der Verzögerung zwischen dem Ausschaltbefehl und der Umschaltung des Ausgangskontakts.	0 Stunden: 0 bis 23 h 3 Minuten: 0 bis 59 min. 0 Sekunden: 0 bis 59 s

Hinweis: Die kleinste ausführbare Zeit beträgt 1 Sekunde.

Hinweis: Dieser Parameter ist nur sichtbar wenn der Parameter **Verzögerungen für Schaltobjekt** den folgenden Wert aufweist: **Ausschaltverzögerung** oder **Ein- und Ausschaltverzögerung**

* Defaultwert

3.8.2.2 Schaltobjekt Umschalten zwischen Dauer / Zeitbetrieb

Diese Funktion ermöglicht das Umschalten des Ausgangskanals zwischen einer Dauer- und einer Zeitbetriebsfunktion, für beide Funktionen wird das Objekt **Schalten** genutzt.

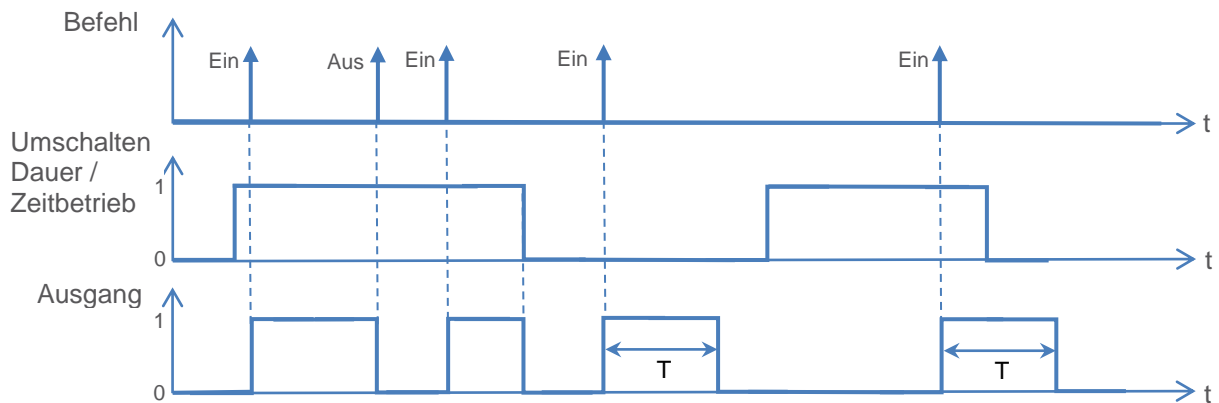
Beispiel: Schaltfunktion tagsüber und Sicherheits-Aus-Funktion nachts.

Tagsüber wird der Taster als Schalter verwendet. Abends wird der Taster als Sicherheits-Aus-Schalter verwendet, damit sich das Licht automatisch ausschaltet.

Parameter	Beschreibung	Wert
Umschalten, Dauer / Zeitbetrieb für Schaltobjekt	Der Parameter für eine Umschaltung zwischen Dauer und Zeitbetrieb für das Objekt Schalten sind	
	ausgeblendet	Inaktiv*
	eingebledet	Aktiv

Aktiv: Die dazugehörigen Parameter und Objekte sind eingebledet.

- Wenn das Objekt **Umschalten Dauer / Zeitbetrieb** den Wert "1" empfängt, wird die Dauerbetriebsfunktion aktiviert.
Das Umschalten des Ausgangs EIN/AUS erfolgt wie üblich über das **Schaltobjekt**.
- Wenn das Objekt **Umschalten Dauer / Zeitbetrieb** den Wert "0" empfängt, wird die Zeitbetriebsfunktion aktiviert.
 - o Wenn das **Schaltobjekt** den Wert "1" empfängt, wird der Ausgang EIN geschaltet. Nach Ablauf einer einstellbaren Zeit wird der Ausgang automatisch AUS geschaltet.
 - o Wenn das **Schaltobjekt** den Wert "0" empfängt, wird der Ausgang AUS geschaltet.



- Kommunikationsobjekte:
- 1 - Ausgang 1 – Umschalten Dauer / Zeitbetrieb (1 Bit – 1.001 DPT_Switch)
 - 21 - Ausgang 2 – Umschalten Dauer / Zeitbetrieb (1 Bit – 1.001 DPT_Switch)
 - 41 - Ausgang 3 – Umschalten Dauer / Zeitbetrieb (1 Bit – 1.001 DPT_Switch)
 - 61 - Ausgang 4 – Umschalten Dauer / Zeitbetrieb (1 Bit – 1.001 DPT_Switch)
 - 81 - Ausgang 5 – Umschalten Dauer / Zeitbetrieb (1 Bit – 1.001 DPT_Switch)
 - 101 - Ausgang 6 – Umschalten Dauer / Zeitbetrieb (1 Bit – 1.001 DPT_Switch)
 - 121 - Ausgang 7 – Umschalten Dauer / Zeitbetrieb (1 Bit – 1.001 DPT_Switch)
 - 141 - Ausgang 8 – Umschalten Dauer / Zeitbetrieb (1 Bit – 1.001 DPT_Switch)
 - 161 - Ausgang 9 – Umschalten Dauer / Zeitbetrieb (1 Bit – 1.001 DPT_Switch)
 - 181 - Ausgang 10 – Umschalten Dauer / Zeitbetrieb (1 Bit – 1.001 DPT_Switch)

* Defaultwert

Parameter	Beschreibung	Wert
Stunden (h) Minuten (min) Sekunden (s)	Dieser Parameter legt die Dauer des Zeitbetriebs fest, sofern dieser aktiviert ist.	1 Stunden: 0 bis 23 h 0 Minuten: 0 bis 59 min. 0 Sekunden: 0 bis 59 s

Hinweis: Die kleinste ausführbare Zeit beträgt 1 Sekunde.

*Hinweis: Dieser Parameter ist nur sichtbar wenn der Parameter **Umschalten, Dauer / Zeitbetrieb für Schaltobjekt** den folgenden Wert aufweist: **Aktiv***

3.8.2.3 Sicherheits-Aus

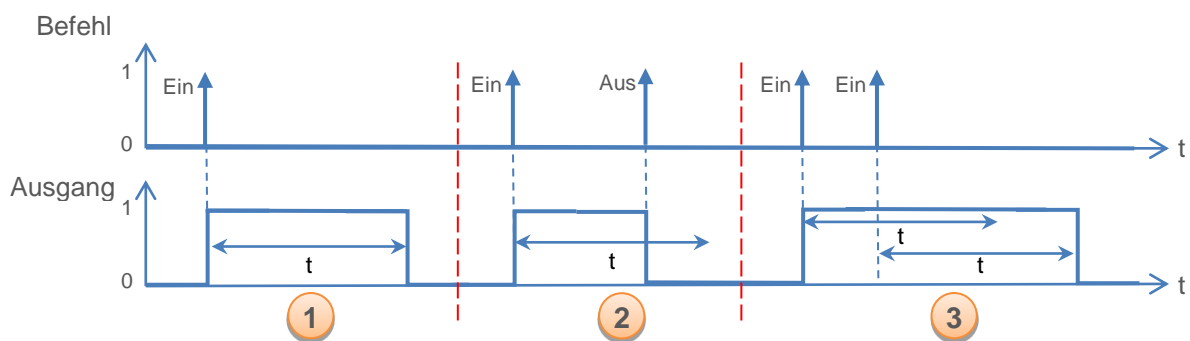
Die Sicherheits-Aus-Funktion ermöglicht ein automatisches Ausschalten des Ausgangs nach einer einstellbaren **Sicherheits-Aus** Zeit.

Der Ausgang arbeitet als normaler Schaltausgang wird jedoch zur Sicherheit nach einer Zeit ausgeschaltet.

Beispiel: Dachboden, die Beleuchtung kann normal geschaltet werden geht jedoch spätestens nach 3h aus.

Parameter	Beschreibung	Wert
Zusätzliches Schaltobjekt mit Sicherheits Aus	Der Parameter zur Einstellung der Sicherheits-Aus Zeit sind ausgeblendet eingebledet	Inaktiv* Aktiv

- Funktionsdiagramm



- 1 Senden eines EIN-Befehls: der Ausgang auf EIN, nach Ablauf der **Sicherheits-Aus Zeit** wird AUS geschaltet.
- 2 Senden eines EIN-Befehls: der Ausgang schaltet auf EIN.
Senden eines AUS-Befehls vor Ablauf der **Sicherheits-Aus Zeit** t: der Ausgang schaltet auf AUS
- 3 Senden eines EIN-Befehls: der Ausgang schaltet auf EIN.
Senden eines EIN-Befehls vor Ablauf der **Sicherheits-Aus Zeit** t: der Ausgang bleibt auf EIN und die **Sicherheits-Aus Zeit** t wird erneut gestartet.

* Defaultwert

Kommunikationsobjekte:

- 2 - Ausgang 1 – Sicherheits Aus - Schaltobjekt (1 Bit – 1.001 DPT_Switch)
- 22 - Ausgang 2 – Sicherheits Aus - Schaltobjekt (1 Bit – 1.001 DPT_Switch)
- 42 - Ausgang 3 – Sicherheits Aus - Schaltobjekt (1 Bit – 1.001 DPT_Switch)
- 62 - Ausgang 4 – Sicherheits Aus - Schaltobjekt (1 Bit – 1.001 DPT_Switch)
- 82 - Ausgang 5 – Sicherheits Aus - Schaltobjekt (1 Bit – 1.001 DPT_Switch)
- 102 - Ausgang 6 – Sicherheits Aus - Schaltobjekt (1 Bit – 1.001 DPT_Switch)
- 122 - Ausgang 7 – Sicherheits Aus - Schaltobjekt (1 Bit – 1.001 DPT_Switch)
- 142 - Ausgang 8 – Sicherheits Aus - Schaltobjekt (1 Bit – 1.001 DPT_Switch)
- 162 - Ausgang 9 – Sicherheits Aus - Schaltobjekt (1 Bit – 1.001 DPT_Switch)
- 182 - Ausgang 10 – Sicherheits Aus - Schaltobjekt (1 Bit – 1.001 DPT_Switch)

Parameter	Beschreibung	Wert
Stunden (h) Minuten (min) Sekunden (s)	Dieser Parameter legt die Dauer des Zeitbetriebs des Sicherheits-Aus- Schaltobjekts fest, sofern dieser aktiviert ist.	1 Stunden: 0 bis 23 h 0 Minuten: 0 bis 59 min. 0 Sekunden: 0 bis 59 s

Hinweis: Die kleinste ausführbare Zeit beträgt 1 Sekunde.

*Hinweis: Dieser Parameter ist nur sichtbar wenn der Parameter **Zusätzliches Schaltobjekt mit Sicherheits Aus** den folgenden Wert aufweist: **Aktiv***

3.8.3 Zeitschalter

Mit der Zeitschalterfunktion kann ein Beleuchtungskreis für eine einstellbare Dauer ein- bzw. ausgeschaltet werden.

Der Ausgang kann je nach gewählter Betriebsart des Zeitschalters für eine bestimmte Dauer auf Ein oder Aus geschaltet werden. Die Zeitschaltung kann vor Ablauf der Verzögerungszeit unterbrochen werden. Eine einstellbare Ausschaltvorwarnung kündigt das Ende der Verzögerungszeit durch eine 1 s dauernde Invertierung des Ausgangszustands an.

Gerät: 1.1.2 Schaltausgang 10-fach, 4A

Ausgänge 1-10: Funktion

Ausgänge 1-10: Funktionsfreigabe

- A1-10: Handbetrieb schalten
- A1-10: Statusanzeigen schalten

Ausgang 1: Funktionsfreigabe

- A1: Zeitschalter

Ausgang 2: Funktionsfreigabe

Ausgang 3: Funktionsfreigabe

Ausgang 4: Funktionsfreigabe

Ausgang 5: Funktionsfreigabe

Ausgang 6: Funktionsfreigabe

Ausgang 7: Funktionsfreigabe

Ausgang 8: Funktionsfreigabe

Ausgang 9: Funktionsfreigabe

Ausgang 10: Funktionsfreigabe

Information

Zeitschalterbetriebsart ▼
Ein

Zeitschaltdauer (h) ▲ ▼
0

Zeitschaltdauer (min) ▲ ▼
3

Zeitschaltdauer (s), kleinste Zeit 1s ▲ ▼
0

Ausschaltvorwarnung ▼
Aktiv

Stunden (h) ▲ ▼
0

Minuten (min) ▲ ▼
0

Sekunden (s) ▲ ▼
30

Zeitschalter unterbrechbar (mit 0) ▼
Ja

Zeitschalter retriggerbar (mit 1) ▼
Ja

Maximale Vervielfachung der Zeitschaltdauer (Erste 10 s) ▼
Unbegrenzt

Zeitschaltdauer über Objekt änderbar ▼
Inaktiv

* Defaultwert

3.8.3.1 Zeitschalterbetriebsart

Parameter	Beschreibung	Wert
Zeitschalterbetriebsart	Bei Aktivierung des Zeitschalters wird der Ausgang für die Zeitschaltdauer eingeschaltet ausgeschaltet im Wechsel Ein und Aus geschaltet (Blinkzeit über zusätzliche Parameter einstellbar)	Ein* Aus Blinken

Parameter	Beschreibung	Wert
Stunden (h) Minuten (min) Sekunden (s)	Dieser Parameter bestimmt die Zeitschaltdauer.	0 Stunden: 0 bis 23 h 3 Minuten: 0 bis 59 min. 0 Sekunden: 0 bis 59 s

Hinweis: Die kleinste ausführbare Zeit beträgt 1 Sekunde.

Parameter	Beschreibung	Wert
Blinkdauer Ein (s)	Dieser Parameter bestimmt die Schließdauer des Ausgangskontakts beim Blinken.	5 Sekunden: 5 bis 240 s

*Hinweis: Dieser Parameter ist nur sichtbar wenn der Parameter **Zeitschalterbetriebsart** den folgenden Wert aufweist: **Blinken***

Parameter	Beschreibung	Wert
Blinkdauer Aus (s)	Dieser Parameter bestimmt die Öffnungsdauer des Ausgangskontakts für ein Blinken.	5 Sekunden: 5 bis 240 s

*Hinweis: Dieser Parameter ist nur sichtbar wenn der Parameter **Zeitschalterbetriebsart** den folgenden Wert aufweist: **Blinken***

Parameter	Beschreibung	Wert
Statusanzeige Schalten während Blinkfunktion	Beim Blinken des Schaltausgangs sendet das Objekt Statusanzeige Schalten den Wert „1“ = Ein den Wert „0“ = Aus Im Wechsel den Wert „1“ und „0“ (Das Statusobjekt blinkt mit).	Ein* Aus Schalten

*Hinweis: Dieser Parameter ist nur sichtbar wenn der Parameter **Zeitschalterbetriebsart** den folgenden Wert aufweist: **Blinken***

* Defaultwert

3.8.3.2 Ausschaltvorwarnung

Parameter	Beschreibung	Wert
Ausschaltvorwarnung	Vor Ablauf der Zeitschaltdauer wird nicht gewarnt durch eine 1 s dauernde Invertierung des Ausgangszustands gewarnt . Die Vorlaufzeit dieser Vorwarnung kann eingestellt werden.	Inaktiv Aktiv*

Parameter	Beschreibung	Wert
Stunden (h) Minuten (min) Sekunden (s)	Dieser Parameter legt die Vorlaufzeit der Ausschaltvorwarnung fest	0 Stunden: 0 bis 23 h 0 Minuten: 0 bis 59 min. 30 Sekunden: 0 bis 59 s

Hinweis: Die kleinste ausführbare Zeit beträgt 1 Sekunde.

*Hinweis: Dieser Parameter ist nur sichtbar wenn der Parameter **Ausschaltvorwarnung** den folgenden Wert aufweist: **Aktiv***

Hinweis: Ist die Vorlaufzeit der Ausschaltvorwarnung größer als die Dauer des Zeitschalters, wird die Ausschaltvorwarnung nicht ausgelöst.

3.8.3.3 Konfiguration

Parameter	Beschreibung	Wert
Zeitschalter unterbrechbar (mit 0)	Bei Empfang des Wertes "0" auf dem Kommunikationsobjekt Zeitschalter wird die Zeitschaltung unterbrochen nicht unterbrochen	Ja* Nein

Parameter	Beschreibung	Wert
Zeitschalter retriggerbar (mit1)	Der Parameter Maximale Vervielfachung der Zeitschaltdauer (Erste 10 s) wird ausgeblendet eingebledet	Nein Ja*

* Defaultwert

Parameter	Beschreibung	Wert
Maximale Vervielfachung der Zeitschaltdauer (Erste 10 s)	<p>Werden während der ersten 10 Sekunden der Zeitschaltdauer auf dem Kommunikationsobjekt Zeitschalter mehrere Befehle mit dem Wert „1“ empfangen, wird</p> <p>unbegrenzt vervielfacht. maximal 1x vervielfacht maximal 2x vervielfacht maximal 3x vervielfacht maximal 4x vervielfacht maximal 5x vervielfacht</p>	<p>Unbegrenzt*</p> <p>1x Zeitschaltdauer addieren 2x Zeitschaltdauer addieren 3x Zeitschaltdauer addieren 4x Zeitschaltdauer addieren 5x Zeitschaltdauer addieren</p>

Parameter	Beschreibung	Wert
Zeitschaltdauer über Objekt änderbar	<p>Das Kommunikationsobjekt Zeitschaltdauer ist</p> <p>ausgeblendet</p> <p>eingebildet, die Zeitschaltdauer kann über den Bus verändert werden.</p>	<p>Inaktiv*</p> <p>Aktiv</p>

- Kommunikationsobjekte:
- 5 - Ausgang 1 – Zeitschaltdauer** (3 Byte – 10.001 DPT_TimeOfDay)
 - 25 - Ausgang 2 – Zeitschaltdauer** (3 Byte – 10.001 DPT_TimeOfDay)
 - 45 - Ausgang 3 – Zeitschaltdauer** (3 Byte – 10.001 DPT_TimeOfDay)
 - 65 - Ausgang 4 – Zeitschaltdauer** (3 Byte – 10.001 DPT_TimeOfDay)
 - 85 - Ausgang 5 – Zeitschaltdauer** (3 Byte – 10.001 DPT_TimeOfDay)
 - 105 - Ausgang 6 – Zeitschaltdauer** (3 Byte – 10.001 DPT_TimeOfDay)
 - 125 - Ausgang 7 – Zeitschaltdauer** (3 Byte – 10.001 DPT_TimeOfDay)
 - 145 - Ausgang 8 – Zeitschaltdauer** (3 Byte – 10.001 DPT_TimeOfDay)
 - 165 - Ausgang 9 – Zeitschaltdauer** (3 Byte – 10.001 DPT_TimeOfDay)
 - 185 - Ausgang 10 – Zeitschaltdauer** (3 Byte – 10.001 DPT_TimeOfDay)

* Defaultwert

3.8.4 Szene

Gerät: 1.1.2 Schaltausgang 10-fach, 4A

- Ausgänge 1-10: Funktion
- Ausgänge 1-10: Funktionsfreigabe
 - A1-10: Handbetrieb schalten
 - A1-10: Statusanzeigen schalten
- Ausgang 1: Funktionsfreigabe
 - A1: Szenen
- Ausgang 2: Funktionsfreigabe
- Ausgang 3: Funktionsfreigabe
- Ausgang 4: Funktionsfreigabe
- Ausgang 5: Funktionsfreigabe
- Ausgang 6: Funktionsfreigabe
- Ausgang 7: Funktionsfreigabe
- Ausgang 8: Funktionsfreigabe
- Ausgang 9: Funktionsfreigabe
- Ausgang 10: Funktionsfreigabe
- Information

Anzahl verwendeter Szenen	8
Szenenspeicherung durch langen Tastendruck	Aktiv
Quittierung der Szenenspeicherung (Ausgangszustand wechselt für 3s)	Inaktiv
Ausgangszustand für Szene 1	Inaktiv
Ausgangszustand für Szene 2	Inaktiv
Ausgangszustand für Szene 3	Inaktiv
Ausgangszustand für Szene 4	Inaktiv
Ausgangszustand für Szene 5	Inaktiv
Ausgangszustand für Szene 6	Inaktiv
Ausgangszustand für Szene 7	Inaktiv
Ausgangszustand für Szene 8	Inaktiv
Blinkdauer Ein (s)	5
Blinkdauer Aus (s)	5
Statusanzeige Schalten während Blinkfunktion	Ein

Parameter	Beschreibung	Wert
Anzahl verwendeter Szenen	Dieser Parameter legt die Anzahl verwendeter Szenen fest.	8 * - 16 – 24 – 32 – 48 - 64

Hinweis: Falls die am Objekt Szene eingegangene Szenennummer größer ist als die maximale Szenenanzahl, bleibt der Zustand des Ausganges unverändert.

Parameter	Beschreibung	Wert
Szenenspeicherung durch langen Tastendruck	Dieser Parameter ermöglicht das Einlernen und Speichern einer Szene z.B. durch die lange Betätigung (> 5 Sekunden) des entsprechenden Tasters.	Inaktiv Aktiv*

Einlernen und Speichern von Szenen

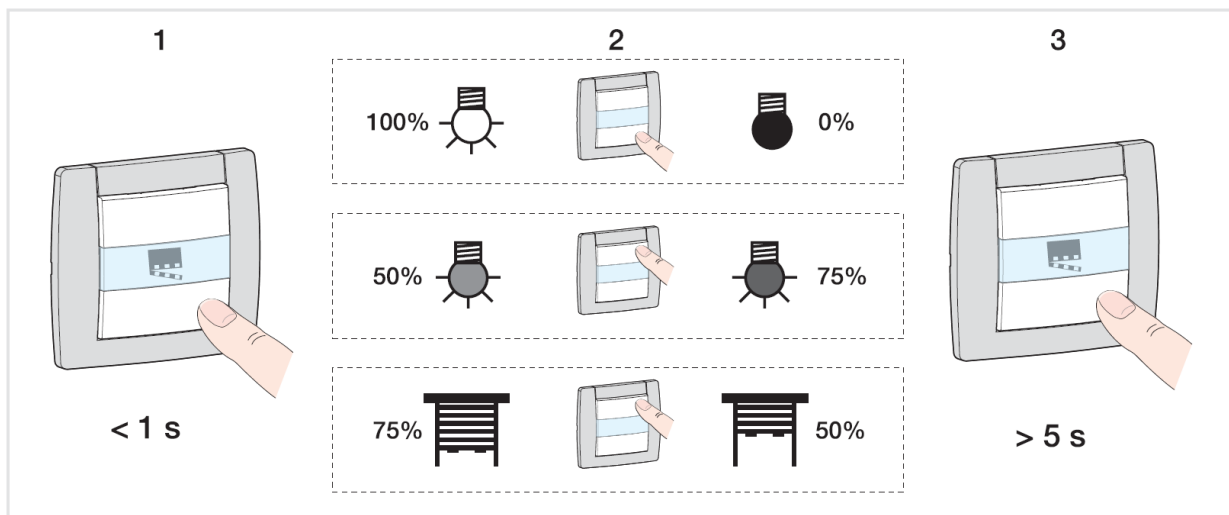
Dieser Vorgang ermöglicht die Änderung und Speicherung einer Szene. Zum Beispiel durch die lokale Betätigung der Taster im Raum oder durch das senden von Werten aus einer Visualisierung. Zum aufrufen und Speichern von Szenen müssen folgende Werte gesendet werden.

* Defaultwert

Szene Nummer	Szene aufrufen (Objektwert 1-Byte)	Szene Speichern (Objektwert 1-Byte)
1-64	= Szene Nummer -1	= Szene Nummer +128
Beispiele:		
1	0	128
2	1	129
3	2	130
...	...	
64	63	191

Hier die Szenenspeicherung am Beispiel von lokalen Tastern.

- Szene durch kurzes Betätigen des Senders, der die Szene startet, aktivieren,
- Die Ausgänge (Licht, Rollläden, ...) mit Hilfe der üblichen lokalen Bediengeräte (Taster, Fernbedienung, ...) in den gewünschten Zustand versetzen,
- Den Zustand der Ausgänge durch die mehr als 5 s lange Betätigung am Sender, der die Szene startet, speichern. Die Speicherung kann durch die kurzfristige Aktivierung der Ausgänge angezeigt werden.



Parameter	Beschreibung	Wert
Quittierung der Szenenspeicherung	Das Speichern einer Szene wird durch den Ausgang nicht quittiert durch eine 3 Sekunden andauernde Invertierung des Ausgangszustandes quittiert.	Inaktiv* Aktiv

Parameter	Beschreibung	Wert
Ausgangszustand für Szene X	Bei Aktivierung der Szene X wird der Ausgang nicht verändert eingeschaltet ausgeschaltet im Wechsel Ein und Aus geschaltet (Blinkzeit über zusätzliche Parameter einstellbar)	Inaktiv* Ein Aus Blinken

* Defaultwert

X=1 bis 64

*Hinweis: Jeder Ausgang verfügt gemäß dem Parameter **Anzahl verwendeter Szenen** über maximal 64 Szenen*

*Hinweis: Die Lokale Abspeicherung der Szene wird nicht aufgenommen wenn der parameter **Ausgangszustand für Szene x Inaktiv oder Blinken** ist.*

Parameter	Beschreibung	Wert
Blinkdauer Ein (s)	Dieser Parameter bestimmt die Schließdauer des Ausgangskontakts für ein Blinken.	5 Sekunden: 5 bis 240 s

*Hinweis: Dieser Parameter gilt für alle Szenen des jeweiligen Ausgangs, der den folgenden Wert aufweist: **Blinken***

Parameter	Beschreibung	Wert
Blinkdauer Aus (s)	Dieser Parameter bestimmt die Öffnungsdauer des Ausgangskontakts für ein Blinken.	5 Sekunden: 5 bis 240 s

*Hinweis: Dieser Parameter gilt für alle Szenen des jeweiligen Ausgangs, der den folgenden Wert aufweist: **Blinken***

Parameter	Beschreibung	Wert
Statusanzeige Schalten während Blinkfunktion	Beim Blinken des Schaltausgangs sendet das Objekt Statusanzeige Schalten den Wert „1“ = Ein den Wert „0“ = Aus Im Wechsel den Wert „1“ und „0“ (Das Statusobjekt blinkt mit)	Ein* Aus Schalten

*Hinweis: Dieser Parameter gilt für alle Szenen des jeweiligen Ausgangs, der den folgenden Wert aufweist: **Blinken***

* Defaultwert

3.8.5 Preset

Gerät: 1.1.2 Schaltausgang 10-fach, 4A

Ausgänge 1-10: Funktion

Ausgänge 1-10: Funktionsfreigabe

- A1-10: Handbetrieb schalten
- A1-10: Statusanzeigen schalten

Ausgang 1: Funktionsfreigabe

- A1: Preset

Ausgang 2: Funktionsfreigabe

Ausgang 3: Funktionsfreigabe

Ausgang 4: Funktionsfreigabe

Ausgang 5: Funktionsfreigabe

Ausgang 6: Funktionsfreigabe

Ausgang 7: Funktionsfreigabe

Ausgang 8: Funktionsfreigabe

Ausgang 9: Funktionsfreigabe

Ausgang 10: Funktionsfreigabe

Information

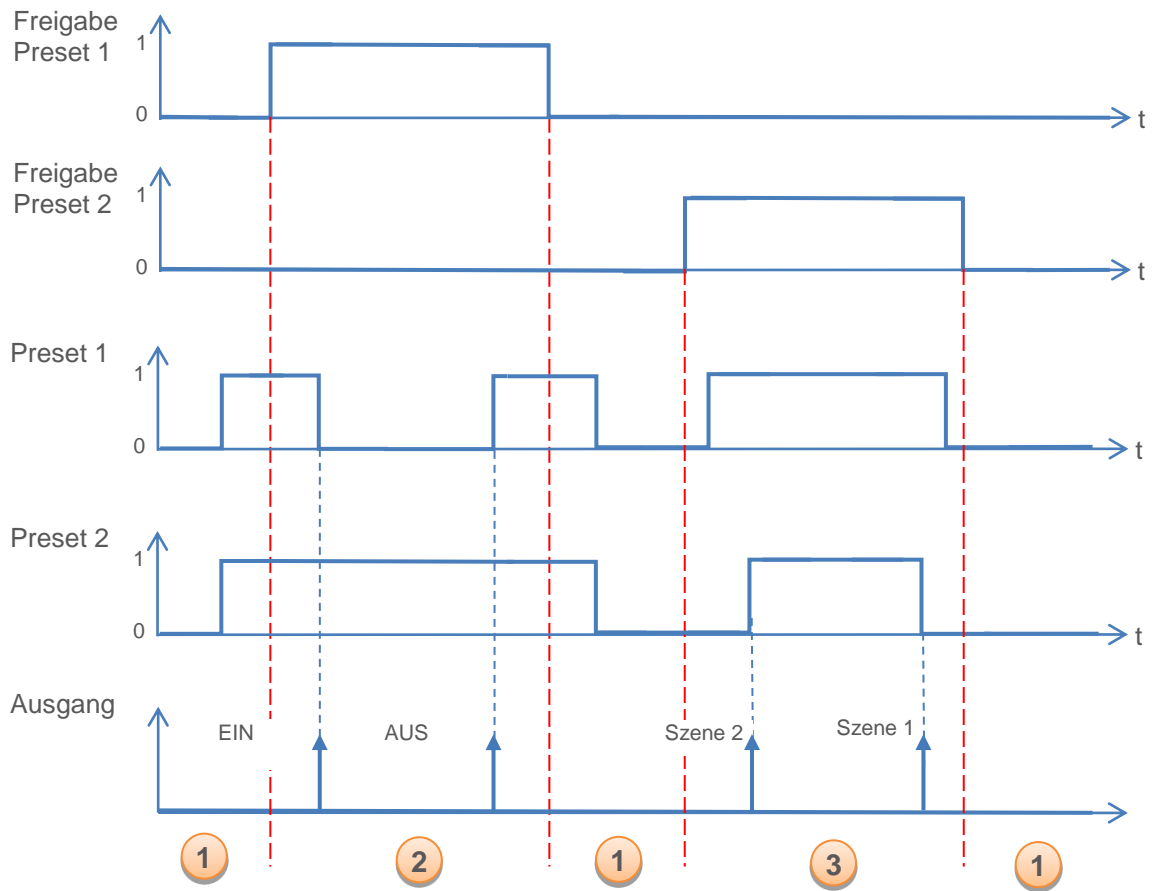
Objekte Preset Freigabe	Aktiv
Initialwert Freigabe Objekt Preset 1	Wert vor Initialisierung
Initialwert Freigabe Objekt Preset 2	Wert vor Initialisierung
Polarität Freigabe Objekt Preset 1	0 = Gesperrt, 1 = Freigegeben
Polarität Freigabe Objekt Preset 2	0 = Gesperrt, 1 = Freigegeben
Zustand bei Objekt Preset 1 = log. 0	Szenennummer
Szene wenn Preset 1 = 0	1
Zustand bei Objekt Preset 1 = log. 1	Blinken
Blinkdauer Ein (s)	5
Blinkdauer Aus (s)	5
Statusanzeige Schalten während Blinkfunktion	Ein
Zustand bei Objekt Preset 2 = log. 0	Zustand beibehalten
Zustand bei Objekt Preset 2 = log. 1	Zustand beibehalten

Mit der Preset-Funktion kann ein Ausgang in verschiedene vordefinierte Zustände versetzt werden. Die Preset-Funktion wird über Objekte im 1-Bit-Format aktiviert.

Prinzip der Preset Freigabe :

Die Parameter sind folgend eingestellt:

- Polarität Freigabe Objekt Preset 1: 0 = Gesperrt, 1 = Freigegeben
- Polarität Freigabe Objekt Preset 2: 0 = Gesperrt, 1 = Freigegeben
- Position in % für Preset 1 = 0 : EIN
- Position in % für Preset 1 = 1 : AUS
- Position in % für Preset 2 = 0 : Szene1
- Position in % für Preset 2 = 1 : Szene2



- 1 Die Preset Eingänge haben keinen Einfluss auf den Ausgang
- 2 Die Befehle von Preset 1 werden ausgeführt
- 3 Die Befehle von Preset 2 werden ausgeführt

Hinweis: Die Befehle vom Preset werden nicht gleich nach der Freigabe ausgeführt, sondern nur beim Wertwechsel des Presets.

Parameter	Beschreibung	Wert
Objekte Freigabe Preset	Das Kommunikationsobjekt „Freigabe-Preset 1“ und die zugehörigen Parameter sind ausgeblendet eingebildet Dieses Objekt ermöglicht die Freigabe oder Sperre der Funktion Preset 1 durch ein KNX Telegramm.	Inaktiv* Aktiv

Hinweis: Die Anzahl verfügbarer Preset-Objekte ist vom Parameter **Preset** abhängig. Maximal zwei dieser Objekte können verfügbar sein.

* Defaultwert

Kommunikationsobjekte: **9 - Ausgang 1 – Freigabe Preset 1** (1 Bit – 1.003 DPT_Enable)
29 - Ausgang 2 – Freigabe Preset 1 (1 Bit – 1.003 DPT_Enable)
49 - Ausgang 3 – Freigabe Preset 1 (1 Bit – 1.003 DPT_Enable)
69 - Ausgang 4 – Freigabe Preset 1 (1 Bit – 1.003 DPT_Enable)
89 - Ausgang 5 – Freigabe Preset 1 (1 Bit – 1.003 DPT_Enable)
109 - Ausgang 6 – Freigabe Preset 1 (1 Bit – 1.003 DPT_Enable)
129 - Ausgang 7 – Freigabe Preset 1 (1 Bit – 1.003 DPT_Enable)
149 - Ausgang 8 – Freigabe Preset 1 (1 Bit – 1.003 DPT_Enable)
169 - Ausgang 9 – Freigabe Preset 1 (1 Bit – 1.003 DPT_Enable)
189 - Ausgang 10 – Freigabe Preset 1 (1 Bit – 1.003 DPT_Enable)

Kommunikationsobjekte: **10 - Ausgang 1 – Freigabe Preset 2** (1 Bit – 1.003 DPT_Enable)
30 - Ausgang 2 – Freigabe Preset 2 (1 Bit – 1.003 DPT_Enable)
50 - Ausgang 3 – Freigabe Preset 2 (1 Bit – 1.003 DPT_Enable)
70 - Ausgang 4 – Freigabe Preset 2 (1 Bit – 1.003 DPT_Enable)
90 - Ausgang 5 – Freigabe Preset 2 (1 Bit – 1.003 DPT_Enable)
110 - Ausgang 6 – Freigabe Preset 2 (1 Bit – 1.003 DPT_Enable)
130 - Ausgang 7 – Freigabe Preset 2 (1 Bit – 1.003 DPT_Enable)
150 - Ausgang 8 – Freigabe Preset 2 (1 Bit – 1.003 DPT_Enable)
170 - Ausgang 9 – Freigabe Preset 2 (1 Bit – 1.003 DPT_Enable)
190 - Ausgang 10 – Freigabe Preset 2 (1 Bit – 1.003 DPT_Enable)

Hinweis: Die Parameter und Objekte sind für Preset 2 identisch; es werden lediglich die Begriffe angepasst.

Parameter	Beschreibung	Wert
Initialwert Freigabe Objekt Preset 1	Bei Initialisierung des Gerätes nach Download oder Busspannungswiederkehr ist der Wert des Objektes Freigabe Preset 1 :	
	auf „0“ gesetzt	0
	auf „1“ gesetzt	1
	entsprechend dem Wert den das Objekt vor der Initialisierung hatte	Wert vor Initialisierung*

*Hinweis: Dieser Parameter ist nur sichtbar wenn der Parameter **Objekte Preset Freigabe** den folgenden Wert aufweist: **Aktiv***

Parameter	Beschreibung	Wert
Polarität Freigabe Objekt Preset 1	Bei Empfang eines Wertes auf dem Objekt Freigabe Preset 1 wird der Preset 1	
	bei Objektwert „1“ gesperrt	0 = Freigegeben, 1 = Gesperrt
	bei Objektwert „0“ gesperrt	0 = Gesperrt, 1 = Freigegeben*

* Defaultwert

Hinweis: Dieser Parameter ist nur sichtbar wenn der Parameter **Objekte Preset Freigabe** den folgenden Wert aufweist: **Aktiv**

Parameter	Beschreibung	Wert
Zustand bei Objekt Preset 1 = log. 0	Bei Empfang des Wertes „0“ auf dem Objekt Preset 1 wird der Ausgang : nicht verändert auf den gegensätzlichen Zustand umgeschaltet gezielt eingeschaltet gezielt ausgeschaltet auf einen Szenenwert gesetzt in Blinkbetrieb versetzt auf den Zustand geschaltet der vor dem letzten Empfang des Wertes“1“ auf dem Objekt Preset 1 aktiv war.	Zustand beibehalten* Invertieren Ein Aus Szenennummer Blinken Zustand vor Preset 1 = log. 1

Parameter	Beschreibung	Wert
Szene wenn Preset 1=0	Dieser Parameter bestimmt den Wert der Szene wenn: - Das Objekt Preset 1 den Wert “0” aufweist. - Der Parameter Zustand bei Objekt Preset 1 = log.0 den Szenenwert aufweist	Szene 1... 64 Defaultwert: 1

Parameter	Beschreibung	Wert
Zustand bei Objekt Preset 1 = 1	Bei Empfang des Wertes „1“ auf dem Objekt Preset 1 wird der Ausgang : nicht verändert auf den gegensätzlichen Zustand umgeschaltet gezielt eingeschaltet gezielt ausgeschaltet auf einen Szenenwert gesetzt in Blinkbetrieb versetzt auf den Zustand geschaltet der vor dem letzten Empfang des Wertes“1“ auf dem Objekt Preset 1 aktiv war.	Zustand beibehalten* Invertieren Ein Aus Szenennummer Blinken Zustand vor Preset 1 = log.0

* Defaultwert

Parameter	Beschreibung	Wert
Szene wenn Preset 1=1	Dieser Parameter bestimmt den Wert der Szene wenn: <ul style="list-style-type: none"> - Das Objekt Preset 1 den Wert "1" aufweist. - Der Parameter Zustand bei Objekt Preset 1 = log.1 den Szenenwert aufweist 	Szene 1... 64 Defaultwert: 2

Parameter	Beschreibung	Wert
Blinkdauer Ein (s)	Dieser Parameter bestimmt die Schließdauer des Ausgangskontakts für ein Blinken	5 Sekunden: 5 bis 240 s

*Hinweis: Dieser Parameter ist nur sichtbar wenn der Parameter **Zustand bei Objekt Preset 1 = log.0** oder **Zustand bei Objekt Preset 1 = log.1** den folgenden Wert aufweist: **Blinken***

Parameter	Beschreibung	Wert
Blinkdauer Aus (s)	Dieser Parameter bestimmt die Öffnungsdauer des Ausgangskontakts für ein Blinken.	5 Sekunden: 5 bis 240 s

*Hinweis: Dieser Parameter ist nur sichtbar wenn der Parameter **Zustand bei Objekt Preset 1 = log.0** oder **Zustand bei Objekt Preset 1 = log.1** den folgenden Wert aufweist: **Blinken***

Parameter	Beschreibung	Wert
Statusanzeige Schalten während Blinkfunktion	Beim Blinken des Schaltausgangs sendet das Objekt Statusanzeige Schalten den Wert „1“ = Ein den Wert „0“ = Aus Im Wechsel den Wert „1“ und „0“ (Das Statusobjekt blinkt mit)	Ein* Aus Schalten

*Hinweis: Dieser Parameter ist nur sichtbar wenn der Parameter **Zustand bei Objekt Preset 1 = log.0** oder **Zustand bei Objekt Preset 1 = log.1** den folgenden Wert aufweist: **Blinken***

* Defaultwert

3.8.6 Sperrfunktion

Gerät: 1.1.2 Schaltausgang 10-fach, 4A

- Ausgänge 1-10: Funktion
- Ausgänge 1-10: Funktionsfreigabe
 - A1-10: Handbetrieb schalten
 - A1-10: Statusanzeigen schalten
- Ausgang 1: Funktionsfreigabe
 - A1: Sperrfunktion
- Ausgang 2: Funktionsfreigabe
- Ausgang 3: Funktionsfreigabe
- Ausgang 4: Funktionsfreigabe
- Ausgang 5: Funktionsfreigabe
- Ausgang 6: Funktionsfreigabe
- Ausgang 7: Funktionsfreigabe
- Ausgang 8: Funktionsfreigabe
- Ausgang 9: Funktionsfreigabe
- Ausgang 10: Funktionsfreigabe
- Information

Art der Sperre	Ausgang sperren
Dauer der Sperre	Permanent
Polarität des Objektes Sperre 1	0 = Sperre inaktiv, 1 = Sperre aktiv
Polarität des Objektes Sperre 2	0 = Sperre inaktiv, 1 = Sperre aktiv
Priorität zwischen Sperre 1 und Sperre 2	Sperre 1 > Sperre 2
Zustand bei Sperre 1	Zustand beibehalten
Zustand bei Sperre 2	Zustand beibehalten
Zustand nach Sperre 1	Zustand beibehalten
Zustand nach Sperre 2	Zustand beibehalten
Objekt Statusanzeige Sperre	Aktiv
Polarität	0 = Sperre inaktiv, 1 = Sperre aktiv
Senden	Bei Statusänderung und zyklisch
Stunden (h)	0
Minuten (min)	10
Sekunden (s)	0

Mit der Sperrfunktion kann ein Ausgang in einem vordefinierten Zustand gesperrt werden.

Priorität: Handbedienung > Zwangssteuerung > **Sperrfunktion** > Grundfunktionen.

Die Sperrfunktion lässt bis zur Aussendung eines Befehls zur Aufhebung der Sperre keine Betätigung zu.

Die Dauer der Sperre kann eingestellt werden.

Parameter	Beschreibung	Wert
Art der Sperre	Die Sperrfunktion wirkt: direkt auf den Schaltausgang. Solange die Sperre aktiv ist kann der Ausgang nur von Befehlen höherer Priorität gesteuert werden. Der Ausgangszustand am Ende der Sperre ist einstellbar auf ausgewählte Kommunikationsobjekte. Solange die Sperre aktiv ist kann der Ausgang nur über gezielte auswählbare Objekte gesteuert werden.	Ausgang sperren* Objekte sperren

* Defaultwert

Parameter	Beschreibung	Wert
Dauer der Sperre	Die Dauer der Sperre ist zeitlich nicht beschränkt, die Sperre wird erst durch ein Telegramm auf dem Objekt Sperre 1 aufgehoben werden. die Sperre ist zeitlich begrenzt aktiv, nach Ablauf der Zeit wird die Steuerung des Ausgangs wieder freigegeben.	Permanent* Zeitlich begrenzt

Parameter	Beschreibung	Wert
Stunden (h) Minuten (min) Sekunden (s)	Dieser Parameter bestimmt die Aktivierungsdauer der Sperrfunktion.	0 Stunden: 0 bis 23 h 15 Minuten: 0 bis 59 min. 0 Sekunden: 0 bis 59 s

*Hinweis: Dieser Parameter ist nur sichtbar wenn der Parameter **Dauer der Sperre** den folgenden Wert aufweist: **Zeitlich begrenzt***

Parameter	Beschreibung	Wert
Polarität des Objekts Sperre 1	Bei Empfang eines Wertes auf dem Objekt Sperre 1 wird die Sperre bei Objektwert „1“ aktiviert bei Objektwert „0“ deaktiviert bei Objektwert „0“ aktiviert bei Objektwert „1“ deaktiviert	0 = Sperre inaktiv, 1 = Sperre aktiv* 0 = Sperre aktiv, 1 = Sperre inaktiv

Hinweis: Die Parameter und Objekte sind für die Sperre 2 identisch; es werden lediglich die Begriffe angepasst.

Parameter	Beschreibung	Wert
Priorität zwischen Sperre 1 und Sperre 2	Die Priorität zwischen Sperre 1 und 2 ist wie folgt festgelegt: Sperre 1 hat Vorrang vor Sperre 2 Sperre 2 hat Vorrang vor Sperre 1 Sperre 1 und Sperre 2 haben gleiche Priorität	Sperre 1 > Sperre 2* Sperre 1 < Sperre 2 Sperre 1 = Sperre 2

*Hinweis: Dieser Parameter ist nur sichtbar wenn der Parameter **Sperre** den folgenden Wert aufweist: **Aktiv mit 2 Sperrobjecten***

Hinweis: Die Priorität der Sperrfunktion funktioniert unabhängig von der Art der Sperre immer gleich (Ausgang sperren oder Objekte Sperren),

* Defaultwert

Funktionsprinzip der Prioritäten:

Falls Sperre 1 > Sperre 2

Aktive Sperrfunktion	Aktivierungsreihenfolge der Sperre 1	Aktivierungsreihenfolge der Sperre 2
Keine	Die Sperre 1 wird aktiviert	Die Sperre 2 wird aktiviert
Sperre 1	Die Sperre 1 bleibt aktiviert	Trotz der Aktivierungsreihenfolge der Sperre 2 bleibt die Sperre 1 aktiviert
Sperre 2	Die Sperre 1 wird aktiviert	Die Sperre 2 bleibt aktiviert

Falls Sperre 1 = Sperre 2

Aktive Sperrfunktion	Aktivierungsreihenfolge der Sperre 1	Aktivierungsreihenfolge der Sperre 2
Keine	Die Sperre 1 wird aktiviert	Die Sperre 2 wird aktiviert
Sperre 1	Die Sperre 1 bleibt aktiviert	Die Sperre 2 wird aktiviert
Sperre 2	Die Sperre 1 wird aktiviert	Die Sperre 2 bleibt aktiviert

Falls Sperre 1 < Sperre 2

Aktive Sperrfunktion	Aktivierungsreihenfolge der Sperre 1	Aktivierungsreihenfolge der Sperre 2
Keine	Die Sperre 1 wird aktiviert	Die Sperre 2 wird aktiviert
Sperre 1	Die Sperre 1 bleibt aktiviert	Die Sperre 2 wird aktiviert
Sperre 2	Trotz der Aktivierungsreihenfolge der Sperre 1 bleibt die Sperre 2 aktiviert	Die Sperre 2 bleibt aktiviert

Parameter	Beschreibung	Wert
Zustand bei Sperre 1	Wenn die Art der Sperre auf „ Ausgang sperren “ eingestellt ist wird bei Aktivierung der Sperre der Ausgang : nicht verändert auf den gegensätzlichen Zustand umgeschaltet gezielt eingeschaltet gezielt ausgeschaltet	Zustand beibehalten* Invertieren Ein Aus

Hinweis: Die Parameter und Objekte sind für die Sperre 2 identisch; es werden lediglich die Begriffe angepasst.

Steuerung ist über folgende Objekte trotz Sperre 1 möglich:

Die untenstehenden Parameter ermöglichen die Auswahl der Objekte, über die trotz aktiver Sperrfunktion der Ausgang gesteuert werden kann

*Hinweis: Diese Parameter sind nur sichtbar wenn der Parameter **Art der Sperre** den folgenden Wert aufweist: **Objekte sperren***

* Defaultwert

Parameter	Betroffene Objekte	Wert
Schalten	Schalten	Ja Nein*
Szene	Szene	Ja Nein*
Zeitschalter	Zeitschalter	Ja Nein*
Umschalten, Dauer / Zeitbetrieb für Schaltobjekt	Umschalten Dauer / Zeitbetrieb	Ja Nein*
Schalten zeitlich begrenzt	Sicherheits Aus - Schaltobjekt	Ja Nein*
Preset 1	Preset 1	Ja Nein*
Preset 2	Preset 2	Ja Nein*

Hinweis: Die Parameter und Objekte sind für die Sperre 2 identisch; es werden lediglich die Begriffe angepasst.

Parameter	Beschreibung	Wert
Zustand nach Sperre 1	Wenn die Art der Sperre auf „ Ausgang sperren “ eingestellt ist wird die Aufhebung der Sperre der Ausgang : nicht verändert auf den gegensätzlichen Zustand umgeschaltet gezielt eingeschaltet gezielt ausgeschaltet auf den Zustand der vor der Sperre aktiv war zurückgeschaltet	Zustand beibehalten* Invertieren Ein Aus Zustand vor Sperre 1

Hinweis: Die Anwendung dieses Parameters hängt von der Priorität der anderen aktiven Funktionen ab. Wenn eine Funktion mit höherer Priorität aktiv ist, wird dieser Parameter nicht abgespielt. Im Fall, dass zwei Funktionen mit der gleichen Priorität aktiv sind, wird der Parameter der letzten ausgeschalteten Funktion abgespielt.

Hinweis: Die Parameter und Objekte sind für die Sperre 2 identisch; es werden lediglich die Begriffe angepasst.

Parameter	Beschreibung	Wert
Objekt Statusanzeige Sperre	Das Kommunikationsobjekt „ Statusanzeige Sperre “ ist ausgeblendet Das Kommunikationsobjekt „ Statusanzeige Sperre “ ist eingeblendet	Inaktiv* Aktiv

* Defaultwert

Kommunikationsobjekte: **13 - Ausgang 1 – Statusanzeige Sperre** (1 Bit – 1.011 DPT_State)
33 - Ausgang 2 – Statusanzeige Sperre (1 Bit – 1.011 DPT_State)
53 - Ausgang 3 – Statusanzeige Sperre (1 Bit – 1.011 DPT_State)
73 - Ausgang 4 – Statusanzeige Sperre (1 Bit – 1.011 DPT_State)
93 - Ausgang 5 – Statusanzeige Sperre (1 Bit – 1.011 DPT_State)
113 - Ausgang 6 – Statusanzeige Sperre (1 Bit – 1.011 DPT_State)
133 - Ausgang 7 – Statusanzeige Sperre (1 Bit – 1.011 DPT_State)
153 - Ausgang 8 – Statusanzeige Sperre (1 Bit – 1.011 DPT_State)
173 - Ausgang 9 – Statusanzeige Sperre (1 Bit – 1.011 DPT_State)
193 - Ausgang 10 – Statusanzeige Sperre (1 Bit – 1.011 DPT_State)

Parameter	Beschreibung	Wert
Polarität	Das Kommunikationsobjekt Statusanzeige Sperre sendet: „0“ bei Deaktivierung der Sperre „1“ bei Aktivierung der Sperre „1“ bei Deaktivierung der Sperre „0“ bei Aktivierung der Sperre	0 = Sperre inaktiv, 1 = Sperre aktiv* 0 = Sperre aktiv, 1 = Sperre inaktiv

Parameter	Beschreibung	Wert
Senden	Das Kommunikationsobjekt Statusanzeige Sperre wird gesendet: bei aktivieren und deaktivieren der Sperre Zyklisch nach einstellbarer Zeit bei aktivieren und deaktivieren der Sperre und zyklisch nach einstellbarer Zeit	Bei Statusänderung* Zyklisch Bei Statusänderung und zyklisch

*Hinweis: Dieser Parameter ist nur sichtbar wenn der Parameter **Objekt Statusanzeige Sperre** den folgenden Wert aufweist: **Aktiv***

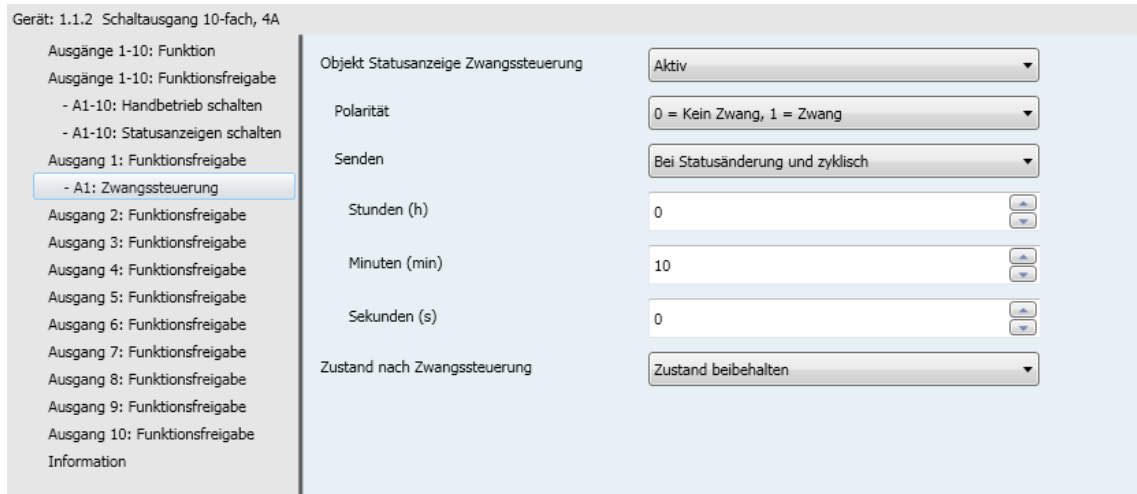
Parameter	Beschreibung	Wert
Stunden (h) Minuten (min) Sekunden (s)	Dieser Parameter bestimmt den zeitlichen Abstand zwischen den einzelnen Versendungen des Objekts Statusanzeige Sperre .	0 Stunden: 0 bis 23 h 10 Minuten: 0 bis 59 min. 0 Sekunden: 0 bis 59 s

Hinweis: Die kleinste ausführbare Zeit beträgt 1 Sekunde.

*Hinweis: Dieser Parameter ist nur sichtbar wenn der Parameter **Senden** den folgenden Wert aufweist: **Zyklisch** oder **Bei Statusänderung und zyklisch***

* Defaultwert

3.8.7 Zwangssteuerung



Mit der Zwangssteuerfunktion kann für einen Ausgang ein vordefinierter Zustand erzwungen werden. Priorität: Handbedienung > **Zwangssteuerung** > Sperrfunktion > Grundfunktionen. Kein anderer Befehl wird berücksichtigt, wenn die Zwangssteuerung aktiv ist. Nur durch die Beendigung der Zwangssteuerung werden die anderen Befehle wieder zugelassen.

Parameter	Beschreibung	Wert
Objekt Statusanzeige Zwangssteuerung	Das Kommunikationsobjekt „ Statusanzeige Zwangssteuerung “ und die zugehörigen Parameter sind ausgeblendet	Inaktiv*
	Das Kommunikationsobjekt „ Statusanzeige Zwangssteuerung “ und die zugehörigen Parameter sind eingeblendet.	Aktiv

- Kommunikationsobjekte
- 15 - Ausgang 1 – Statusanzeige Zwangssteuerung (1 Bit – 1.011 DPT_State)
 - 35 - Ausgang 2 – Statusanzeige Zwangssteuerung (1 Bit – 1.011 DPT_State)
 - 55 - Ausgang 3 – Statusanzeige Zwangssteuerung (1 Bit – 1.011 DPT_State)
 - 75 - Ausgang 4 – Statusanzeige Zwangssteuerung (1 Bit – 1.011 DPT_State)
 - 95 - Ausgang 5 – Statusanzeige Zwangssteuerung (1 Bit – 1.011 DPT_State)
 - 115 - Ausgang 6 – Statusanzeige Zwangssteuerung (1 Bit – 1.011 DPT_State)
 - 135 - Ausgang 7 – Statusanzeige Zwangssteuerung (1 Bit – 1.011 DPT_State)
 - 155 - Ausgang 8 – Statusanzeige Zwangssteuerung (1 Bit – 1.011 DPT_State)
 - 175 - Ausgang 9 – Statusanzeige Zwangssteuerung (1 Bit – 1.011 DPT_State)
 - 195 - Ausgang 10 – Statusanzeige Zwangssteuerung (1 Bit – 1.011 DPT_State)

Parameter	Beschreibung	Wert
Polarität	Das Kommunikationsobjekt Statusanzeige Zwangssteuerung sendet: „1“ bei Aktivierung der Zwangssteuerung „0“ bei Deaktivierung der Zwangssteuerung „1“ bei Deaktivierung der Zwangssteuerung „0“ bei Aktivierung der Zwangssteuerung	0 = Kein Zwang, 1 = Zwang* 0 = Zwang, 1 = Kein Zwang

* Defaultwert

Hinweis: Dieser Parameter ist nur sichtbar wenn der Parameter **Objekt Statusanzeige Zwangssteuerung** den folgenden Wert aufweist: **Aktiv**

Parameter	Beschreibung	Wert
Senden	Das Kommunikationsobjekt Statusanzeige Zwangssteuerung wird gesendet: bei Aktivierung und Deaktivierung der Zwangssteuerung Zyklisch nach einstellbarer Zeit bei Aktivierung und Deaktivierung der Zwangssteuerung und zyklisch nach einstellbarer Zeit	Bei Statusänderung* Zyklisch Bei Statusänderung und zyklisch

Hinweis: Dieser Parameter ist nur sichtbar wenn der Parameter **Objekt Statusanzeige Zwangssteuerung** den folgenden Wert aufweist: **Aktiv**

Parameter	Beschreibung	Wert
Stunden (h) Minuten (min) Sekunden (s)	Dieser Parameter bestimmt den zeitlichen Abstand zwischen den einzelnen Versendungen des Objekts Statusanzeige Zwangssteuerung .	0 Stunden: 0 bis 23 h 10 Minuten: 0 bis 59 min. 0 Sekunden: 0 bis 59 s

Hinweis: Die kleinste ausführbare Zeit beträgt 1 Sekunde.

Hinweis: Dieser Parameter ist nur sichtbar wenn der Parameter **Senden** den folgenden Wert aufweist: **Zyklisch** oder **Bei Statusänderung und zyklisch**

Parameter	Beschreibung	Wert
Zustand nach Zwangssteuerung	Am Ende der Zwangssteuerung wird der Ausgang : nicht verändert auf den gegensätzlichen Zustand umgeschaltet gezielt eingeschaltet gezielt ausgeschaltet auf den Zustand der vor der Zwangssteuerung aktiv war zurückgeschaltet auf den Zustand geschaltet der entsprechend anderer Kommunikationsobjekte aktiv wäre wenn keine Zwangssteuerung stattgefunden hätte	Zustand beibehalten* Invertieren Ein Aus Zustand vor Zwangssteuerung Theoretischer Zustand ohne Zwangssteuerung

Hinweis: Die Anwendung dieses Parameters hängt von der Priorität der anderen aktiven Funktionen ab. Wenn eine Funktion mit höherer Priorität aktiv ist, wird dieser Parameter nicht abgespielt. Im Fall, dass zwei Funktionen mit der gleichen Priorität aktiv sind, wird der Parameter der letzten ausgeschalteten Funktion abgespielt.

* Defaultwert

3.8.8 Betriebsstundenzähler

Die Funktion Betriebsstundenzähler dient zum Zählen der Gesamtbetriebsdauer eines Ausgangs im Zustand Ein oder Aus.

Der Betriebsstundenzählsollwert kann über ein Objekt programmiert und verändert werden.

Gerät: 1.1.2 Schaltausgang 10-fach, 4A

- Ausgänge 1-10: Funktion
- Ausgänge 1-10: Funktionsfreigabe
 - A1-10: Handbetrieb schalten
 - A1-10: Statusanzeigen schalten
- Ausgang 1: Funktionsfreigabe
 - A1: Betriebsstundenzähler
- Ausgang 2: Funktionsfreigabe
- Ausgang 3: Funktionsfreigabe
- Ausgang 4: Funktionsfreigabe
- Ausgang 5: Funktionsfreigabe
- Ausgang 6: Funktionsfreigabe
- Ausgang 7: Funktionsfreigabe
- Ausgang 8: Funktionsfreigabe
- Ausgang 9: Funktionsfreigabe
- Ausgang 10: Funktionsfreigabe
- Information

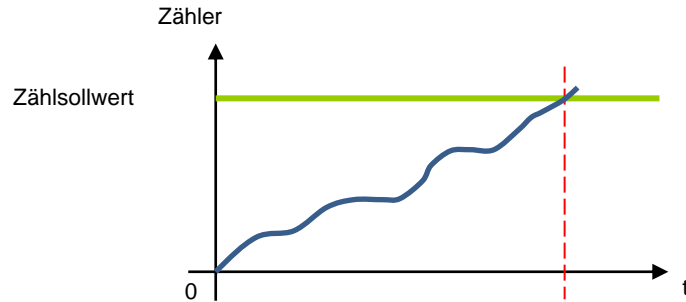
Zustand der gezählt werden soll	Geschlossen
Hoch- oder herunterzählen	Hochzählen
Betriebsstundenzählsollwert	10000
Zählsollwert über Objekt änderbar	Inaktiv
Betriebsstundenzählwert senden	Bei Statusänderung und zyklisch
Wertintervall (h)	100
Zeit für zyklisches senden (h)	1
Zeit für zyklisches senden (min)	0
Zeit für zyklisches senden (s)	0
Objekt Zählsollwert erreicht senden	Zyklisch
Zeit für zyklisches senden (h)	1
Zeit für zyklisches senden (min)	0
Zeit für zyklisches senden (s)	0

Parameter	Beschreibung	Wert
Zustand der gezählt werden soll	Der Betriebsstundenzähler läuft wenn der Ausgang geschlossen ist der Ausgang geöffnet ist	Geschlossen Geöffnet*

Parameter	Beschreibung	Wert
Hoch- oder Herunterzählen	Der Betriebsstundenzähler zählt hoch herunter	Hochzählen* Herunterzählen

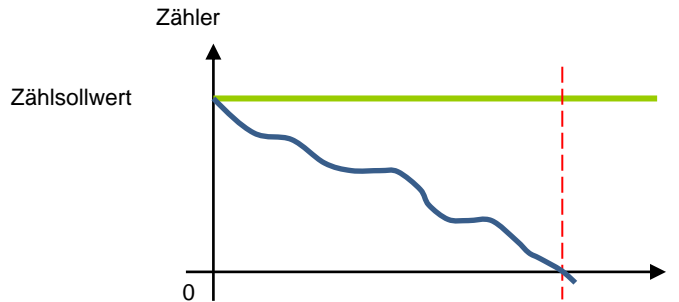
* Defaultwert

Hochzählen:



Der Zähler beginnt ab dem Wert 0 nach oben zu zählen. Sobald der Zählsollwert (Objekt **Betriebsstundenzählsollwert**) erreicht ist, wird das Objekt **Betriebsstundenzählsollwert erreicht** auf "1" gesetzt und an den Bus geschickt.

Herunterzählen:



Der Zähler beginnt ab dem Betriebsstundenzählsollwert (Objekt **Betriebsstundenzählsollwert**) nach unten zu zählen. Sobald der Zähler bei 0 angekommen ist, wird das Objekt **Betriebsstundenzählsollwert erreicht** auf "1" gesetzt und an den Bus geschickt.

Parameter	Beschreibung	Wert
Betriebsstunden zählsollwert	Dieser Parameter bestimmt den Sollwert des Betriebsstundenzählers	1 ... 10000* ... 65535 (Stunden)

Ein hinaufzählender Zähler beginnt bei 0 zu zählen und zählt hinauf, bis er den Sollwert erreicht hat.
 Ein hinunterzählender Zähler beginnt beim Sollwert zu zählen und zählt hinunter, bis er bei 0 angekommen ist.

Parameter	Beschreibung	Wert
Zählsollwert über Objekt änderbar	Das Kommunikationsobjekt „Betriebsstunden zählsollwert“ ist ausgeblendet	Inaktiv*
	Das Kommunikationsobjekt „Betriebsstunden zählsollwert“ ist eingeblendet Der Wert kann über den KNX Bus verändert werden	Aktiv

* Defaultwert

Kommunikationsobjekte:

- 19 - Ausgang 1 – Betriebsstundenzählsollwert (2 Byte – 7.001 DPT_16_Bit_Counter)
- 39 - Ausgang 2 – Betriebsstundenzählsollwert (2 Byte – 7.001 DPT_16_Bit_Counter)
- 59 - Ausgang 3 – Betriebsstundenzählsollwert (2 Byte – 7.001 DPT_16_Bit_Counter)
- 79 - Ausgang 4 – Betriebsstundenzählsollwert (2 Byte – 7.001 DPT_16_Bit_Counter)
- 99 - Ausgang 5 – Betriebsstundenzählsollwert (2 Byte – 7.001 DPT_16_Bit_Counter)
- 119 - Ausgang 6 – Betriebsstundenzählsollwert (2 Byte – 7.001 DPT_16_Bit_Counter)
- 139 - Ausgang 7 – Betriebsstundenzählsollwert (2 Byte – 7.001 DPT_16_Bit_Counter)
- 159 - Ausgang 8 – Betriebsstundenzählsollwert (2 Byte – 7.001 DPT_16_Bit_Counter)
- 179 - Ausgang 9 – Betriebsstundenzählsollwert (2 Byte – 7.001 DPT_16_Bit_Counter)
- 199 - Ausgang 10 – Betriebsstundenzählsollwert (2 Byte – 7.001 DPT_16_Bit_Counter)

Parameter	Beschreibung	Wert
Betriebsstundenzählwert senden	Das Kommunikationsobjekt Betriebsstundenzählwert wird gesendet: bei jeder Änderung Zyklisch nach einstellbarer Zeit Bei jeder Änderung und zyklisch nach einstellbarer Zeit	Bei Statusänderung* Zyklisch Bei Statusänderung und zyklisch

Parameter	Beschreibung	Wert
Wertintervall (h)	Dieser Parameter legt das Wertintervall (in Stunden) für die Sendehäufigkeit des Objekts Betriebsstundenzählsollwert fest.	1 ... 100* ...65535 (Stunden)

*Hinweis: wenn das Wertintervall 200 Stunden beträgt, wird das Objekt **Betriebsstundenzählsollwert** jedes Mal versendet wenn der Wert Betriebsstundenzähler um 200 Stunden erhöht wurde.*

*Hinweis: Dieser Parameter ist nur sichtbar wenn der Parameter **Betriebsstundenzählwert senden** den folgenden Wert aufweist: **Bei Statusänderung** oder **Bei Statusänderung und zyklisch***

Parameter	Beschreibung	Wert
Zeit für zyklisches Senden	Dieser Parameter bestimmt den zeitlichen Abstand zwischen den einzelnen Versendungen des Objekts Betriebsstundenzählsollwert .	1 Stunden: 0 bis 23 h 0 Minuten: 0 bis 59 min. 0 Sekunden: 0 bis 59 s

Hinweis: Die kleinste ausführbare Zeit beträgt 1 Sekunde.

*Hinweis: Dieser Parameter ist nur sichtbar wenn der Parameter **Betriebsstundenzählwert senden** den folgenden Wert aufweist: **Zyklisch** oder **Bei Statusänderung und zyklisch***

* Defaultwert

Parameter	Beschreibung	Wert
Objekt Zählsollwert erreicht senden	Das Kommunikationsobjekt Betriebsstundenzähl. erreicht wird gesendet: bei Erreichen des Zählsollwertes Zyklisch nach einstellbarer Zeit Bei Erreichen des Zählsollwertes und zyklisch nach einstellbarer Zeit.	Bei Statusänderung Zyklisch* Bei Statusänderung und zyklisch

Parameter	Beschreibung	Wert
Zeit für zyklisches Senden	Dieser Parameter bestimmt den zeitlichen Abstand zwischen den einzelnen Versendungen des Objekts Zählsollwert erreicht .	1 Stunden: 0 bis 23 h 0 Minuten: 0 bis 59 min. 0 Sekunden: 0 bis 59 s

Hinweis: Die kleinste ausführbare Zeit beträgt 1 Sekunde.

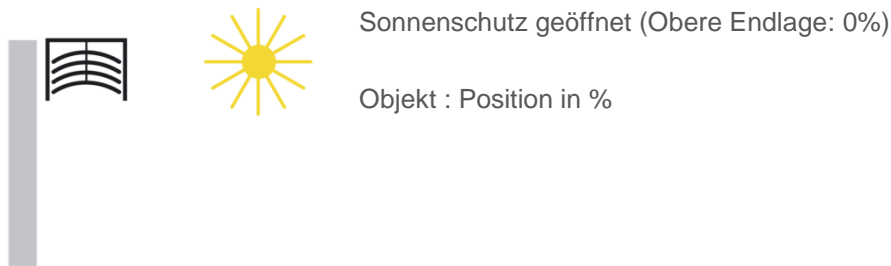
*Hinweis: Dieser Parameter ist nur sichtbar wenn der Parameter **Objekt Zählsollwert erreicht senden** den folgenden Wert aufweist: **Zyklisch** oder **Bei Statusänderung und zyklisch***

3.9 Funktionen je Rollladen/Jalousie Ausgang

3.9.1 Rollladen/Jalousie Basisfunktion

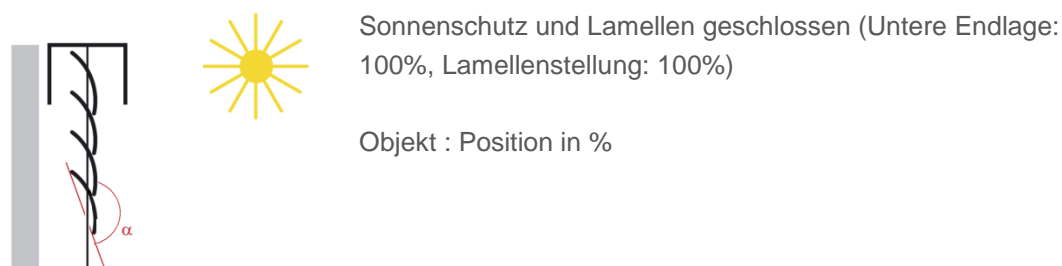
Lamellenstellung bei Horizontal-Lamellen

Bei den Aktoren, die bei Jalousie-Antrieben mit 2 Endlageschaltern das Anfahren einer Sonnenschutz-Stellung über eine Stellungsangabe in Prozent ermöglichen, wird die obere Endlage (d. h. Sonnenschutz vollständig geöffnet) über den Wert „0%“ angesteuert bzw. als Status gemeldet.

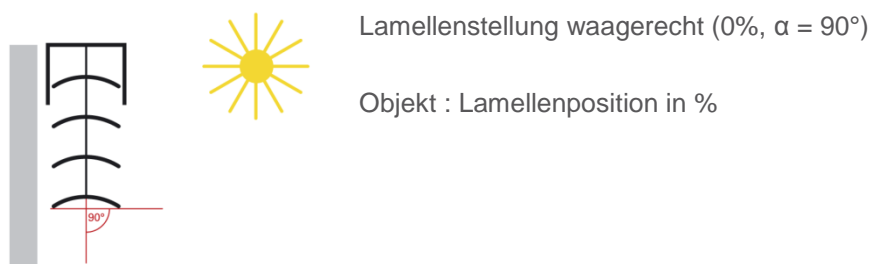


Soll die untere Endlage angefahren werden, so wird dies dem Jalousieaktor als Sonnenschutzstellung „100%“ vorgegeben bzw. das Erreichen der unteren Endlage (d. h. Sonnenschutz vollständig geschlossen) von ihm über diesen Wert gemeldet. Wird eine Jalousie aus der oberen Endlage herab gefahren, so kippen die Lamellen zuerst in eine fast senkrechte Lage, und der Sonnenschutz fährt mit geschlossenen Lamellen bis in die untere Endlage.

Befindet sich die Jalousie in der unteren Endlage und sind die Lamellen vollständig geschlossen, so wird diese Lamellen-Stellung als „senkrecht“ und gleich „100%“ bezeichnet. Normalerweise haben vollständig geschlossene Lamellen jedoch keine exakt senkrechte Stellung ($\alpha = 180^\circ$) sondern bilden einen kleinen Winkel mit der Senkrechten. Dieser Winkel muss bei der Lamellennachführung ermittelt und über den zugehörigen Parameter eingegeben werden.



Aus ihrer „senkrechten“ Stellung (vollständig geschlossen, 100%) können die Lamellen bis zu ihrer waagerechten Stellung (vollständig geöffnet, 0% bzw. $\alpha = 90^\circ$) verstellt werden. Der verwendete Jalousie-Antrieb bestimmt hierbei, ob dieses Verstellen nahezu stufenlos in vielen kleinen Schritten erfolgen kann oder ob dies nur in wenigen großen Schritten möglich ist (wie bei den meisten Standard-Antrieben).



* Defaultwert

Bei Standard-Jalousien können die Lamellen über ihre waagerechte Stellung hinaus so lange weiter verstellt werden, bis die Lamellen-Verstellung endet und das Hochfahren der Jalousie beginnt. Die Lamellen bilden dann mit der Senkrechten einen Winkel zwischen 0° und 90° .

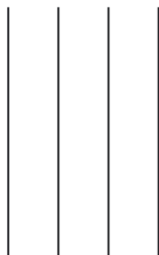


Lamellen-Stellung bei Fahrbeginn AUF

Objekt : Lamellenposition in %

Lamellenstellung bei Vertikal-Lamellen

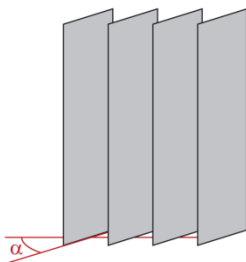
Wird ein innen liegender Blend- oder Sichtschutz mit Vertikal-Lamellen über einen Jalousieaktor angesteuert, so wird diejenige Stellung, bei der die Lamellen vollständig geöffnet sind, als Lamellen-Stellung 0% angesteuert bzw. gemeldet. Die Lamellen bilden dann mit der Fahrtrichtung von „Blendschutz vollständig geöffnet“ nach „Blendschutz vollständig geschlossen“ einen Winkel von 90° .



Vollständig geöffnete Vertikal-Lamellen (Lamellenstellung 0%)

Objekt: Lamellenposition in %

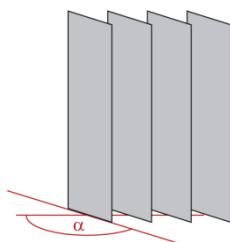
Sind die Lamellen vollständig geschlossen, so wird diese Stellung als Lamellen-Stellung 100% angesteuert bzw. gemeldet. Dies ist diejenige Stellung, in der der Blendschutz aus seiner seitlichen Endlage vor das Fenster gefahren wird. Der Winkel, den die Lamellen mit der Fahrtrichtung bilden, ist hierbei etwas $>0^\circ$.



Vollständig geschlossene Vertikal-Lamellen
(Lamellenstellung 100%)

Objekt: Lamellenposition in %

Wird der Blendschutz wieder zurückgefahren (d. h. geöffnet), so werden hierbei die Vertikal-Lamellen in eine Stellung gedreht, die etwas kleiner als 180° ist.



Vertikal-Lamellen bei Fahrbeginn AUF

* Defaultwert

3.9.2 Funktionsfreigabe

Diese Parameter sind für jeden Ausgang (Paar) einzeln verfügbar.

Parameter	Beschreibung	Wert
Betriebsart Ausgang x	Dieser Parameter definiert die für die betroffenen Ausgänge verwendete Betriebsart. Eine Betriebsart des Typs Rollladen oder Jalousie gibt Zugriff auf zusätzliche Parameter zur Steuerung der Lamellenneigung.	Rollladen* Rollladen und Jalousie

Hinweis: Diese Objekte sind sichtbar wenn die Funktionsfreigabe der Ausgänge auf Rollladen und Jalousie eingesteht ist.

Kommunikationsobjekte:	0 - Ausgänge 1-2 – Auf / Ab (Langzeit) (1 Bit – 1.008 DPT_UpDown)
	40 - Ausgänge 3-4 – Auf / Ab (Langzeit) (1 Bit – 1.008 DPT_UpDown)
	80 - Ausgänge 5-6 – Auf / Ab (Langzeit) (1 Bit – 1.008 DPT_UpDown)
	120 - Ausgänge 7-8 – Auf / Ab (Langzeit) (1 Bit – 1.008 DPT_UpDown)
	160 - Ausgänge 9-10 – Auf / Ab (Langzeit) (1 Bit – 1.008 DPT_UpDown)
	1 - Ausgänge 1-2 – Lamellenschr./Stopp (Kurzzeit) (1 Bit – 1.007 DPT_Step)
	41 - Ausgänge 3-4 – Lamellenschr./Stopp (Kurzzeit) (1 Bit – 1.007 DPT_Step)
	81 - Ausgänge 5-6 – Lamellenschr./Stopp (Kurzzeit) (1 Bit – 1.007 DPT_Step)
	121 - Ausgänge 7-8 – Lamellenschr./Stopp (Kurzzeit) (1 Bit – 1.007 DPT_Step)
	161 - Ausgänge 9-10 – Lamellenschr./Stopp (Kurzzeit) (1 Bit – 1.007 DPT_Step)
	2 - Ausgänge 1-2 – Position in % (1 Byte – 5.001 DPT_Scaling)
	42 - Ausgänge 3-4 – Position in % (1 Byte – 5.001 DPT_Scaling)
	82 - Ausgänge 5-6 – Position in % (1 Byte – 5.001 DPT_Scaling)
	122 - Ausgänge 7-8 – Position in % (1 Byte – 5.001 DPT_Scaling)
162 - Ausgänge 9-10 – Position in % (1 Byte – 5.001 DPT_Scaling)	

*Hinweis: Diese Objekte sind nur sichtbar, wenn der Parameter **Betriebsart Ausgang x** den folgenden Wert aufweist: **Rollladen und Jalousie**.*

Kommunikationsobjekte:	3 - Ausgänge 1-2 – Lamellenwinkel in % (1 Byte – 5.001 DPT_Scaling)
	43 - Ausgänge 3-4 – Lamellenwinkel in % (1 Byte – 5.001 DPT_Scaling)
	83 - Ausgänge 5-6 – Lamellenwinkel in % (1 Byte – 5.001 DPT_Scaling)
	123 - Ausgänge 7-8 – Lamellenwinkel in % (1 Byte – 5.001 DPT_Scaling)
	163 - Ausgänge 9-10 – Lamellenwinkel in % (1 Byte – 5.001 DPT_Scaling)

Parameter	Beschreibung	Wert
Laufzeit zur oberen Endlage	Dieser Parameter definiert die Dauer, die der Kontakt geschlossen werden muss, um die obere Endlage zu erreichen.	2 Minuten: 0 bis 59 min 0 Sekunden: 0 bis 59 s

Hinweis: Die kleinste ausführbare Zeit beträgt 1 Sekunde.

* Defaultwert

Parameter	Beschreibung	Wert
Laufzeit zur unteren Endlage	Dieser Parameter definiert die Dauer, die der Kontakt geschlossen werden muss, um die untere Endlage zu erreichen.	2 Minuten: 0 bis 59 min 0 Sekunden: 0 bis 59 s

Hinweis: Die kleinste ausführbare Zeit beträgt 1 Sekunde.

Parameter	Beschreibung	Wert
Pause bei Fahrtrichtungswechsel (ms)	Dieser Parameter definiert, wie lange der Rollladen oder die Jalousie angehalten bleiben muss, bevor die Fahrtrichtung umgekehrt werden kann. Während dieser Dauer sind alle 2 Ausgangskontakte geöffnet.	300 ... 600* ... 10000 ms

Parameter	Beschreibung	Wert
Lamellenschrittzeit (ms)	Dieser Parameter definiert, wie lange die Kontakte geschlossen werden müssen, um einen elementaren Winkelschritt der Lamellen durchzuführen.	50... 150* ... 10000 ms

*Hinweis: Dieser Parameter ist nur sichtbar, wenn der Parameter **Betriebsart Ausgang x** den folgenden Wert aufweist: **Rollladen und Jalousie***

Parameter	Beschreibung	Wert
Anzahl Lamellenschritte	Dieser Parameter definiert die Gesamtzahl der elementaren Lamellenschritte, um die Lamellen von der nach unten geneigten Stellung zur nach oben geneigten Stellung zu verstellen.	1 ... 12* ... 60

*Hinweis: Vor der Einstellung des Parameters **Anzahl Lamellenschritte** muss unbedingt erst die Kontaktschließdauer für einen elementaren Lamellenschritt eingestellt werden.*

*Hinweis: Dieser Parameter ist nur sichtbar, wenn der Parameter **Betriebsart Ausgang x** den folgenden Wert aufweist: **Rollladen und Jalousie***

Parameter	Beschreibung	Wert
Sicherheitsabfahrt im Handbetrieb (fahren solange gedrückt)	Der Ab Kontakt bleibt im Handbetrieb nur solange geschlossen wie die Handbedientaste betätigt wird.	Inaktiv* Aktiv

Hinweis: Diese Funktion wird auch verwendet, um den Befehl zum Schließen einer Schwimmbadplane zu geben, was aus Sicherheitsgründen ebenfalls ein ständigen Tastendruck erfordert.

Parameter	Beschreibung	Wert
Handbetrieb erlaubt	Mit diesem Parameter kann der Handbetrieb für den Ausgang erlaubt werden.	Ja* nein

* Defaultwert

Parameter	Beschreibung	Wert
Statusanzeige	Dieser Parameter erlaubt die Anzeige der verschiedenen Statusanzeigeobjekte des betroffenen Ausganges.	Ja* nein

Parameter	Beschreibung	Wert
Statusanzeige Position in %	Dieser Parameter gibt das Objekt Position Status in % frei.	Inaktiv* Aktiv

Kommunikationsobjekte: **4 - Ausgänge 1-2 – Position Status in %** (1 Byte – 5.001 DPT_Scaling)
44 - Ausgänge 3-4 – Position Status in % (1 Byte – 5.001 DPT_Scaling)
84 - Ausgänge 5-6 – Position Status in % (1 Byte – 5.001 DPT_Scaling)
124 - Ausgänge 7-8 – Position Status in % (1 Byte – 5.001 DPT_Scaling)
164 - Ausgänge 9-10 – Position Status in % (1 Byte – 5.001 DPT_Scaling)

Parameter	Beschreibung	Wert
Statusanzeige Lamellenwinkel in %	Dieser Parameter gibt das Objekt Lamellenposition Status in % frei.	Inaktiv* Aktiv

*Hinweis: Dieser Parameter ist nur sichtbar, wenn der Parameter **Betriebsart Ausgang x** den folgenden Wert aufweist: **Rollladen und Jalousie***

Kommunikationsobjekte: **5 - Ausgänge 1-2 – Lamellenposition Status in %** (1 Byte – 5.001 DPT_Scaling)
45 - Ausgänge 3-4 – Lamellenposition Status in % (1 Byte – 5.001 DPT_Scaling)
85 - Ausgänge 5-6 – Lamellenposition Status in % (1 Byte – 5.001 DPT_Scaling)
125 - Ausgänge 7-8 – Lamellenposition Status in % (1 Byte – 5.001 DPT_Scaling)
165 - Ausgänge 9-10 – Lamellenposition Status in % (1 Byte – 5.001 DPT_Scaling)

Parameter	Beschreibung	Wert
Statusanzeige obere Endlage erreicht	Dieser Parameter gibt das Objekt Obere Endlage erreicht frei.	Inaktiv* Aktiv

Kommunikationsobjekte: **6 - Ausgänge 1-2 – Obere Endlage erreicht** (1 Bit – 1.002 DPT_Bool)
46 - Ausgänge 3-4 – Obere Endlage erreicht (1 Bit – 1.002 DPT_Bool)
86 - Ausgänge 5-6 – Obere Endlage erreicht (1 Bit – 1.002 DPT_Bool)
126 - Ausgänge 7-8 – Obere Endlage erreicht (1 Bit – 1.002 DPT_Bool)
166 - Ausgänge 9-10 – Obere Endlage erreicht (1 Bit – 1.002 DPT_Bool)

Parameter	Beschreibung	Wert
Statusanzeige untere Endlage erreicht	Dieser Parameter gibt das Objekt Untere Endlage erreicht frei.	Inaktiv* Aktiv

* Defaultwert

Kommunikationsobjekte: **7 - Ausgänge 1-2 – Untere Endlage erreicht** (1 Bit – 1.002 DPT_Bool)
47 - Ausgänge 3-4 – Untere Endlage erreicht (1 Bit – 1.002 DPT_Bool)
87 - Ausgänge 5-6 – Untere Endlage erreicht (1 Bit – 1.002 DPT_Bool)
127 - Ausgänge 7-8 – Untere Endlage erreicht (1 Bit – 1.002 DPT_Bool)
167 - Ausgänge 9-10 – Untere Endlage erreicht (1 Bit – 1.002 DPT_Bool)

Parameter	Beschreibung	Wert
Szene	Der Reiter Szenen , sowie die dazugehörigen Parameter und Objekte sind	
	ausgeblendet	Inaktiv*
	eingebledet	Aktiv

Kommunikationsobjekte: **8 - Ausgänge 1-2 – Szene** (1 Byte – 17.001 DPT_ScèneNumber)
48 - Ausgänge 3-4 – Szene (1 Byte – 17.001 DPT_ScèneNumber)
88 - Ausgänge 5-6 – Szene (1 Byte – 17.001 DPT_ScèneNumber)
128 - Ausgänge 7-8 – Szene (1 Byte – 17.001 DPT_ScèneNumber)
168 - Ausgänge 9-10 – Szene (1 Byte – 17.001 DPT_ScèneNumber)

Konfiguration siehe Kapitel: [Szene Rollladen](#)

Parameter	Beschreibung	Wert
Sperrfunktion	Der Reiter Sperrfunktion , sowie die dazugehörigen Parameter und Objekte sind	
	ausgeblendet	Inaktiv*
	für 1 Sperr-Objekt eingebledet	1 Sperrojekt
	für 2 Sperr-Objekte eingebledet	2 Sperrojekten

Kommunikationsobjekte Sperrre 1: **13 - Ausgänge 1-2 – Sperrre 1** (1 Bit – 1.003 DPT_Enable)
53 - Ausgänge 3-4 – Sperrre 1 (1 Bit – 1.003 DPT_Enable)
93 - Ausgänge 5-6 – Sperrre 1 (1 Bit – 1.003 DPT_Enable)
133 - Ausgänge 7-8 – Sperrre 1 (1 Bit – 1.003 DPT_Enable)
173 - Ausgänge 9-10 – Sperrre 1 (1 Bit – 1.003 DPT_Enable)

Kommunikationsobjekte Sperrre 2: **14 - Ausgänge 1-2 – Sperrre 2** (1 Bit – 1.003 DPT_Enable)
54 - Ausgänge 3-4 – Sperrre 2 (1 Bit – 1.003 DPT_Enable)
94 - Ausgänge 5-6 – Sperrre 2 (1 Bit – 1.003 DPT_Enable)
134 - Ausgänge 7-8 – Sperrre 2 (1 Bit – 1.003 DPT_Enable)
174 - Ausgänge 9-10 – Sperrre 2 (1 Bit – 1.003 DPT_Enable)

Konfiguration siehe Kapitel: [Sperrfunktion Rollladen](#)

* Defaultwert

Parameter	Beschreibung	Wert
Preset	Der Reiter Preset , sowie die dazugehörigen Parameter und Objekte sind ausgeblendet für 1 Preset-Objekt eingeblendet für 2 Preset-Objekte eingeblendet	Inaktiv* 1 Presetobjekt 2 Presetobjekten

Hinweis: Bei Wertänderung dieses Parameters werden die zugeordneten Parameter und Gruppenadressen gelöscht

Kommunikationsobjekte Preset 1:

- 9 - Ausgänge 1-2 – Preset 1** (1 Bit – 1.022 DPT_Scène_AB)
- 49 - Ausgänge 3-4 – Preset 1** (1 Bit – 1.022 DPT_Scène_AB)
- 89 - Ausgänge 5-6 – Preset 1** (1 Bit – 1.022 DPT_Scène_AB)
- 129 - Ausgänge 7-8 – Preset 1** (1 Bit – 1.022 DPT_Scène_AB)
- 169 - Ausgänge 9-10 – Preset 1** (1 Bit – 1.022 DPT_Scène_AB)

Kommunikationsobjekte Preset 2:

- 10 - Ausgänge 1-2 – Preset 2** (1 Bit – 1.022 DPT_Scène_AB)
- 50 - Ausgänge 3-4 – Preset 2** (1 Bit – 1.022 DPT_Scène_AB)
- 90 - Ausgänge 5-6 – Preset 2** (1 Bit – 1.022 DPT_Scène_AB)
- 130 - Ausgänge 7-8 – Preset 2** (1 Bit – 1.022 DPT_Scène_AB)
- 170 - Ausgänge 9-10 – Preset 2** (1 Bit – 1.022 DPT_Scène_AB)

Konfiguration siehe Kapitel: [Preset Rollladen](#)

Parameter	Beschreibung	Wert
Zwangssteuerung	Der Reiter Zwangssteuerung , sowie die dazugehörigen Parameter und Objekte sind ausgeblendet eingeblendet	Inaktiv* Aktiv

Das Gerät reagiert auf Telegramme, die über das Objekt **Zwangssteuerung** eingehen, wie in der nachstehenden Tabelle angegeben:

Telegramm bei Zwangsbetriebsobjekt eingegangen		Zustand der Ausgänge
Bit 1	Bit 2	
0	0	Ende der Zwangssteuerung
0	1	Ende der Zwangssteuerung
1	0	Zwangssteuerung Aus
1	1	Zwangssteuerung Ein

* Defaultwert

Kommunikationsobjekte: **16 - Ausgänge 1-2 – Zwangssteuerung** (2 Bit – 2.002 DPT_Bool_Control)
56 - Ausgänge 3-4 – Zwangssteuerung (2 Bit – 2.002 DPT_Bool_Control)
96 - Ausgänge 5-6 – Zwangssteuerung (2 Bit – 2.002 DPT_Bool_Control)
136 - Ausgänge 7-8 – Zwangssteuerung (2 Bit – 2.002 DPT_Bool_Control)
176 - Ausgänge 9-10 – Zwangssteuerung (2 Bit – 2.002 DPT_Bool_Control)

Konfiguration siehe Kapitel: [Zwangssteuerung Rollladen](#)

Parameter	Beschreibung	Wert
Alarm	Der Reiter Alarm , sowie die dazugehörigen Parameter und Objekte sind ausgeblendet für 1 Alarm-Objekt eingeblendet für 2 Alarm-Objekte eingeblendet für 3 Alarm-Objekte eingeblendet	Inaktiv* 1 Alarm Objekt 2 Alarm Objekte 3 Alarm Objekte

Kommunikationsobjekte Alarm 1: **18 - Ausgänge 1-2 – Alarm 1** (1 Bit – 1.005 DPT_Alarm)
58- Ausgänge 3-4 – Alarm 1 (1 Bit – 1.005 DPT_Alarm)
98 - Ausgänge 5-6 – Alarm 1 (1 Bit – 1.005 DPT_Alarm)
138 - Ausgänge 7-8 – Alarm 1 (1 Bit – 1.005 DPT_Alarm)
178 - Ausgänge 9-10 – Alarm 1 (1 Bit – 1.005 DPT_Alarm)

Kommunikationsobjekte Alarm 2: **19 - Ausgänge 1-2 – Alarm 2** (1 Bit – 1.005 DPT_Alarm)
59 - Ausgänge 3-4 – Alarm 2 (1 Bit – 1.005 DPT_Alarm)
99 - Ausgänge 5-6 – Alarm 2 (1 Bit – 1.005 DPT_Alarm)
139 - Ausgänge 7-8 – Alarm 2 (1 Bit – 1.005 DPT_Alarm)
179 - Ausgänge 9-10 – Alarm 2 (1 Bit – 1.005 DPT_Alarm)

Kommunikationsobjekte Alarm 3: **20 - Ausgänge 1-2 – Alarm 3** (1 Bit – 1.005 DPT_Alarm)
60 - Ausgänge 3-4 – Alarm 3 (1 Bit – 1.005 DPT_Alarm)
100 - Ausgänge 5-6 – Alarm 3 (1 Bit – 1.005 DPT_Alarm)
140 - Ausgänge 7-8 – Alarm 3 (1 Bit – 1.005 DPT_Alarm)
180 - Ausgänge 9-10 – Alarm 3 (1 Bit – 1.005 DPT_Alarm)

Konfiguration siehe Kapitel: [Alarm](#)

Parameter	Beschreibung	Wert
Sonnenschutz	Der Reiter Sonnenschutz , sowie die dazugehörigen Parameter und Objekte sind ausgeblendet eingeblendet	Inaktiv* Aktiv

* Defaultwert

Kommunikationsobjekte: **22 - Ausgänge 1-2 – Sonnenschutz Position in %** (1 Byte – 5.001 DPT_Scaling)
62 - Ausgänge 3-4 – Sonnenschutz Position in % (1 Byte – 5.001 DPT_Scaling)
102 - Ausgänge 56 – Sonnenschutz Position in % (1 Byte – 5.001 DPT_Scaling)
142 - Ausgänge 7-8 – Sonnenschutz Position in % (1 Byte – 5.001 DPT_Scaling)
182 - Ausgänge 9-10 – Sonnenschutz Position in % (1 Byte – 5.001 DPT_Scaling)

Kommunikationsobjekte: **23 - Ausgänge 1-2 – Lamellenwinkel (0-100 %)** (1 Byte – 5.001 DPT_Scaling)
63 - Ausgänge 3-4 – Lamellenwinkel (0-100 %) (1 Byte – 5.001 DPT_Scaling)
103 - Ausgänge 56 – Lamellenwinkel (0-100 %) (1 Byte – 5.001 DPT_Scaling)
143 - Ausgänge 7-8 – Lamellenwinkel (0-100 %) (1 Byte – 5.001 DPT_Scaling)
183 - Ausgänge 9-10 – Lamellenwinkel (0-100 %) (1 Byte – 5.001 DPT_Scaling)

Konfiguration siehe Kapitel: [Sonnenschutz](#)

3.9.3 Szene



Parameter	Beschreibung	Wert
Anzahl verwendeter Szenen	Dieser Parameter legt die Anzahl verwendeter Szenen fest.	8 * - 16 - 24 - 32 - 48 - 64

Hinweis: Falls die am Objekt Szene eingegangene Szenennummer größer ist als die maximale Szenenanzahl, bleibt der Zustand des Ausgangs unverändert.

Parameter	Beschreibung	Wert
Szenenspeicherung durch langen Tastendruck	Dieser Parameter ermöglicht das Einlernen und Speichern einer Szene z.B durch die lange Betätigung (> 5 Sekunden) des entsprechenden Tasters.	Inaktiv Aktiv*

Einlernen und Speichern von Szenen

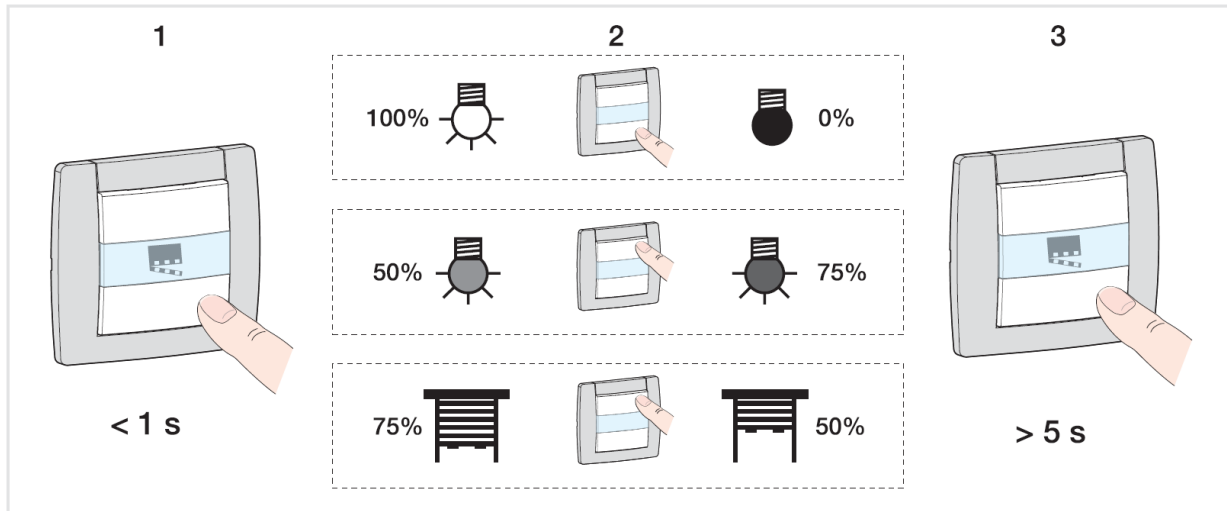
Dieser Vorgang ermöglicht die Änderung und Speicherung einer Szene. Zum Beispiel durch die lokale Betätigung der Taster im Raum oder durch das senden von Werten aus einer Visualisierung. Zum aufrufen und Speichern von Szenen müssen folgende Werte gesendet werden.

Szene Nummer	Szene aufrufen (Objektwert 1-Byte)	Szene Speichern (Objektwert 1-Byte)
1-64	= Szene Nummer -1	= Szene Nummer +128
Beispiele:		
1	0	128
2	1	129
3	2	130
...	...	
64	63	191

* Defaultwert

Hier die Szenenspeicherung am Beispiel von lokalen Tastern.

- Szene durch kurzes Betätigen des Senders, der die Szene startet, aktivieren,
- Die Ausgänge (Licht, Rollläden, ...) mit Hilfe der üblichen lokalen Bediengeräte (Taster, Fernbedienung, ...) in den gewünschten Zustand versetzen,
- Den Zustand der Ausgänge durch die mehr als 5 s lange Betätigung am Sender, der die Szene startet, speichern. Die Speicherung kann durch die kurzfristige Aktivierung der Ausgänge angezeigt werden.



Parameter	Beschreibung	Wert
Quittierung der Szenenspeicherung	Das Speichern einer Szene wird durch den Ausgang nicht quittiert durch eine 3 Sekunden andauernde Fahrt des Antriebs quittiert.	Inaktiv* Aktiv

Parameter	Beschreibung	Wert
Position für Szene X	Bei Aktivierung der Szene X wird der Ausgang nicht verändert Auf gefahren Ab gefahren eine Spezifische Position angefahren Die Sonnenschutzfunktion reaktiviert Die Sonnenschutzfunktion gesperrt	Inaktiv* Auf Ab Spezifische Position Sonnenschutz reaktivieren Sonnenschutz deaktivieren

X=1 bis 64

*Hinweis: Jeder Ausgang verfügt gemäß dem Parameter **Anzahl verwendeter Szenen** über maximal 64 Szenen*

Hinweis: Die Sonnenschutz-Funktion des ausgewählten Ausganges muss konfiguriert sein. Ist dies nicht der Fall, bleibt der Zustand unverändert.

*Hinweis: Die Lokale Abspeicherung der Szene wird nicht aufgenommen wenn der parameter **Position für Szene x** inaktiv ist.*

* Defaultwert

Parameter	Beschreibung	Wert
Position (0-100 %)	Mit diesem Parameter wird die für Szene X zu verwendende Position des Rollladens oder der Jalousie definiert.	0... 5 *...100

*Hinweis: Dieser Parameter ist nur sichtbar, wenn der Parameter **Position für Szene X** folgenden Wert hat: **Spezifische Position***

Parameter	Beschreibung	Wert
Lamellenwinkel (0-100 %)	Dieser Parameter definiert die Lamellenposition der Jalousie, die nach für Szene X anzuwenden ist.	0... 5 *...100

*Hinweis: Dieser Parameter ist nur sichtbar, wenn der Parameter **Position für Szene X** den Wert **Spezifische Position** hat und wenn der Parameter **Betriebsart Ausgang** den Wert **Jalousie** hat.*

3.9.4 Sperrfunktion

Gerät: 1.1.2 Schaltausgang 10-fach, 4A

- Ausgänge 1-10: Funktion
- Ausgänge 1-10: Funktionsfreigabe
 - A1-10: Handbetrieb schalten
 - A1-10: Statusanzeigen schalten
- Ausgänge 1-2: Funktionsfreigabe
 - A1-2: Sperrfunktion
- Ausgang 3: Funktionsfreigabe
- Ausgang 4: Funktionsfreigabe
- Ausgang 5: Funktionsfreigabe
- Ausgang 6: Funktionsfreigabe
- Ausgang 7: Funktionsfreigabe
- Ausgang 8: Funktionsfreigabe
- Ausgang 9: Funktionsfreigabe
- Ausgang 10: Funktionsfreigabe
- Information

Art der Sperre	Ausgang sperren
Dauer der Sperre	Permanent
Polarität des Objektes Sperre 1	0 = Sperre inaktiv, 1 = Sperre aktiv
Polarität des Objektes Sperre 2	0 = Sperre inaktiv, 1 = Sperre aktiv
Priorität zwischen Sperre 1 und Sperre 2	Sperre 1 > Sperre 2
Position während Sperre 1	Zustand beibehalten
Position während Sperre 2	Zustand beibehalten
Position nach Sperre 1	Zustand beibehalten
Position nach Sperre 2	Zustand beibehalten
Objekt Statusanzeige Sperre	Aktiv
Polarität	0 = Sperre inaktiv, 1 = Sperre aktiv
Senden	Bei Statusänderung und zyklisch
Stunden (h)	0
Minuten (min)	10
Sekunden (s)	0

Mit der Sperrfunktion kann ein Ausgang in einem vordefinierten Zustand gesperrt werden.

Priorität: Handbedienung > Zwangssteuerung > **Sperrfunktion** > Grundfunktionen.

Die Sperrfunktion lässt bis zur Aussendung eines Befehls zur Aufhebung der Sperre keine Betätigung zu.

Die Dauer der Sperre kann eingestellt werden.

* Defaultwert

Parameter	Beschreibung	Wert
Art der Sperre	Die Sperrfunktion wirkt: direkt auf den Schaltausgang. Solange die Sperre aktiv ist kann der Ausgang nur von Befehlen höherer Priorität gesteuert werden. Der Ausgangszustand am Ende der Sperre ist einstellbar auf ausgewählte Kommunikationsobjekte. Solange die Sperre aktiv ist kann der Ausgang nur über gezielte auswählbare Objekte gesteuert werden	Ausgang sperren* Objekte sperren

Parameter	Beschreibung	Wert
Dauer der Sperre	Die Dauer der Sperre ist zeitlich nicht beschränkt, die Sperre wird erst durch ein Telegramm auf dem Objekt Sperre 1 aufgehoben werden. die Sperre ist zeitlich begrenzt aktiv, nach Ablauf der Zeit wird die Steuerung des Ausgangs wieder freigegeben.	Permanent* Zeitlich begrenzt

Parameter	Beschreibung	Wert
Stunden (h) Minuten (min) Sekunden (s)	Dieser Parameter bestimmt die Aktivierungsdauer der Sperrfunktion.	0 Stunden: 0 bis 23 h 15 Minuten: 0 bis 59 min. 0 Sekunden: 0 bis 59 s

Hinweis: Die kleinste ausführbare Zeit beträgt 1 Sekunde.

*Hinweis: Dieser Parameter ist nur sichtbar wenn der Parameter **Dauer der Sperre** den folgenden Wert aufweist: **Zeitlich begrenzt***

Parameter	Beschreibung	Wert
Polarität des Objekts Sperre 1	Bei Empfang eines Wertes auf dem Objekt Sperre 1 wird die Sperre bei Objektwert „1“ aktiviert bei Objektwert „0“ deaktiviert bei Objektwert „0“ aktiviert bei Objektwert „1“ deaktiviert	0 = Sperre inaktiv, 1 = Sperre aktiv* 0 = Sperre aktiv, 1 = Sperre inaktiv

Hinweis: Die Parameter und Objekte sind für die Sperre 2 identisch; es werden lediglich die Begriffe angepasst.

* Defaultwert

Parameter	Beschreibung	Wert
Priorität zwischen Sperre 1 und Sperre 2	Die Priorität zwischen Sperre 1 und 2 ist wie folgt festgelegt:	
	Sperre 1 hat Vorrang vor Sperre 2	Sperre 1 > Sperre 2*
	Sperre 2 hat Vorrang vor Sperre 1	Sperre 1 < Sperre 2
	Sperre 1 und Sperre 2 haben gleiche Priorität	Sperre 1 = Sperre 2

*Hinweis: Dieser Parameter ist nur sichtbar wenn der Parameter **Sperre** den folgenden Wert aufweist: **Aktiv mit 2 Sperrobjecten***

Hinweis: Die Priorität der Sperrfunktion funktioniert unabhängig von der Art der Sperre immer gleich (Ausgang sperren oder Objekte Sperren),

Funktionsprinzip der Prioritäten:

Falls Sperre 1 > Sperre 2

Aktive Sperrfunktion	Aktivierungsreihenfolge der Sperre 1	Aktivierungsreihenfolge der Sperre 2
Keine	Die Sperre 1 wird aktiviert	Die Sperre 2 wird aktiviert
Sperre 1	Die Sperre 1 bleibt aktiviert	Trotz der Aktivierungsreihenfolge der Sperre 2 bleibt die Sperre 1 aktiviert
Sperre 2	Die Sperre 1 wird aktiviert	Die Sperre 2 bleibt aktiviert

Falls Sperre 1 = Sperre 2

Aktive Sperrfunktion	Aktivierungsreihenfolge der Sperre 1	Aktivierungsreihenfolge der Sperre 2
Keine	Die Sperre 1 wird aktiviert	Die Sperre 2 wird aktiviert
Sperre 1	Die Sperre 1 bleibt aktiviert	Die Sperre 2 wird aktiviert
Sperre 2	Die Sperre 1 wird aktiviert	Die Sperre 2 bleibt aktiviert

Falls Sperre 1 < Sperre 2

Aktive Sperrfunktion	Aktivierungsreihenfolge der Sperre 1	Aktivierungsreihenfolge der Sperre 2
Keine	Die Sperre 1 wird aktiviert	Die Sperre 2 wird aktiviert
Sperre 1	Die Sperre 1 bleibt aktiviert	Die Sperre 2 wird aktiviert
Sperre 2	Trotz der Aktivierungsreihenfolge der Sperre 1 bleibt die Sperre 2 aktiviert	Die Sperre 2 bleibt aktiviert

* Defaultwert

Parameter	Beschreibung	Wert
Position während Sperre 1	Während der Sperre 1 wird der Rolladen /Jalousie Ausgang;	
	nicht verändert	Zustand beibehalten*
	den Auf Kontakt schließen	Auf
	den Ab Kontakt schließen	Ab
	beide Kontakte öffnen	Stopp
	eine Spezifischen Position anfahren	Spezifische Position

Hinweis: Die Parameter und Objekte für die Sperre 2 sind identisch; es werden lediglich die Begriffe angepasst.

Parameter	Beschreibung	Wert
Position (0-100 %)	Mit diesem Parameter wird die zu verwendende Position des Rollladens oder der Jalousie definiert.	0... 5 ...100

*Hinweis: Dieser Parameter ist nur sichtbar, wenn der Parameter **Position während Sperre 1** den folgenden Wert aufweist: **Spezifische Position***

Parameter	Beschreibung	Wert
Lamellenposition (0-100 %)	Dieser Parameter definiert den anzuwendenden Lamellenposition der Jalousie.	0... 5 ...100

*Hinweis: Dieser Parameter ist nur sichtbar, wenn der Parameter **Position während Sperre 1** den Wert **Spezifische Position** hat und wenn der Parameter **Betriebsart Ausgang** den Wert **Jalousie** hat.*

Steuerung ist über folgende Objekte trotz Sperre 1 möglich:

Die folgenden Parameter ermöglichen die Auswahl der Objekte, über die trotz aktiver Sperrfunktion der Ausgang gesteuert werden kann

*Hinweis: Diese Parameter sind nur sichtbar, wenn der Parameter **Art der Sperre** den folgenden Wert aufweist: **Objekte sperren***

* Defaultwert

Parameter	Betroffene Objekte	Wert
Auf / Ab	Auf / Ab (Langzeit)	Ja Nein*
Lamellenwinkel/Stopp	Lamellenschr./Stopp (Kurzzeit)	Ja Nein*
Szene	Szene	Ja Nein*
Position in %	Position in %	Ja Nein*
Lamellenwinkel in %	Lamellenwinkel in %	Ja Nein*
Sonnenschutz Position in %	Sonnenschutz Position in %	Ja Nein*
Sonnenschutz Lamellenwinkel in %	Lamellenwinkel (0-100 %)	Ja Nein*
Preset 1	Preset 1	Ja Nein*
Preset 2	Preset 2	Ja Nein*

Hinweis: Die Parameter und Objekte für die Sperre 2 sind identisch; es werden lediglich die Begriffe angepasst.

Parameter	Beschreibung	Wert
Position nach Sperre 1	Nach der Sperre 1 wird der Rolladen /Jalousie Ausgang; nicht verändert den Auf Kontakt schließen den Ab Kontakt schließen eine Spezifischen Position anfahren die Position vor Sperre 1 wieder anfahren. die Position anfahren, die entsprechend anderer Kommunikationsobjekte aktiv wäre wenn keine Sperre 1 stattgefunden hätte	Zustand beibehalten* Auf Ab Spezifische Position Zustand vor Sperre 1 Theoretischer Zustand ohne Sperre 1

Hinweis: Bei „Theoretischer Zustand ohne Sperre“ werden Auf/Ab und Lamellenschritt Befehle nicht gespeichert.

Hinweis: Die Parameter und Objekte für die Sperre 2 sind identisch; es werden lediglich die Begriffe angepasst.

* Defaultwert

Parameter	Beschreibung	Wert
Position (0-100 %)	Mit diesem Parameter wird die zu verwendende Position des Rollladens oder der Jalousie definiert.	0... 5 *...100

*Hinweis: Dieser Parameter ist nur sichtbar, wenn der Parameter **Position nach Sperre 1** den folgenden Wert aufweist: **Spezifische Position***

Parameter	Beschreibung	Wert
Lamellenwinkel (0-100 %)	Dieser Parameter definiert die anzuwendende Lamellenposition der Jalousie.	0... 5 *...100

*Hinweis: Dieser Parameter ist nur sichtbar, wenn der Parameter **Position nach Sperre 1** den Wert **Spezifische Position** hat und wenn der Parameter **Betriebsart Ausgang** den Wert **Jalousie** hat.*

Parameter	Beschreibung	Wert
Objekt Statusanzeige Sperre	Das Kommunikationsobjekt „ Statusanzeige Sperre “ ist ausgeblendet	Inaktiv*
	Das Kommunikationsobjekt „ Statusanzeige Sperre “ ist eingeblendet	Aktiv

Kommunikationsobjekte: **15 - Ausgänge 1-2 – Statusanzeige Sperre** (1 Bit – 1.011 DPT_State)
55 - Ausgänge 3-4 – Statusanzeige Sperre (1 Bit – 1.011 DPT_State)
95 - Ausgänge 5-6 – Statusanzeige Sperre (1 Bit – 1.011 DPT_State)
135 - Ausgänge 7-8 – Statusanzeige Sperre (1 Bit – 1.011 DPT_State)
175 - Ausgänge 9-10 – Statusanzeige Sperre (1 Bit – 1.011 DPT_State)

Parameter	Beschreibung	Wert
Polarität	Das Kommunikationsobjekt Statusanzeige Sperre sendet: „0“ bei Deaktivierung der Sperre „1“ bei Aktivierung der Sperre „1“ bei Deaktivierung der Sperre „0“ bei Aktivierung der Sperre	0 = Sperre inaktiv, 1 = Sperre aktiv* 0 = Sperre aktiv, 1 = Sperre inaktiv

Parameter	Beschreibung	Wert
Senden	Das Kommunikationsobjekt Statusanzeige Sperre wird gesendet:	
	bei aktivieren und deaktivieren der Sperre	Bei Statusänderung*
	Zyklisch nach einstellbarer Zeit	Zyklisch
	bei aktivieren und deaktivieren der Sperre und zyklisch nach einstellbarer Zeit	Bei Statusänderung und zyklisch

*Hinweis: Dieser Parameter ist nur sichtbar wenn der Parameter **Objekt Statusanzeige Sperre** den folgenden Wert aufweist: **Aktiv***

* Defaultwert

Parameter	Beschreibung	Wert
Stunden (h)	Dieser Parameter bestimmt den zeitlichen Abstand zwischen den einzelnen Versendungen des Objekts Statusanzeige Sperre .	0 Stunden: 0 bis 23 h
Minuten (min)		10 Minuten: 0 bis 59 min.
Sekunden (s)		0 Sekunden: 0 bis 59 s

Hinweis: Die kleinste ausführbare Zeit beträgt 1 Sekunde.

*Hinweis: Dieser Parameter ist nur sichtbar wenn der Parameter **Senden** den folgenden Wert aufweist: **Zyklisch** oder **Bei Statusänderung und zyklisch***

3.9.5 Preset

Gerät: 1.1.2 Schaltausgang 10-fach, 4A

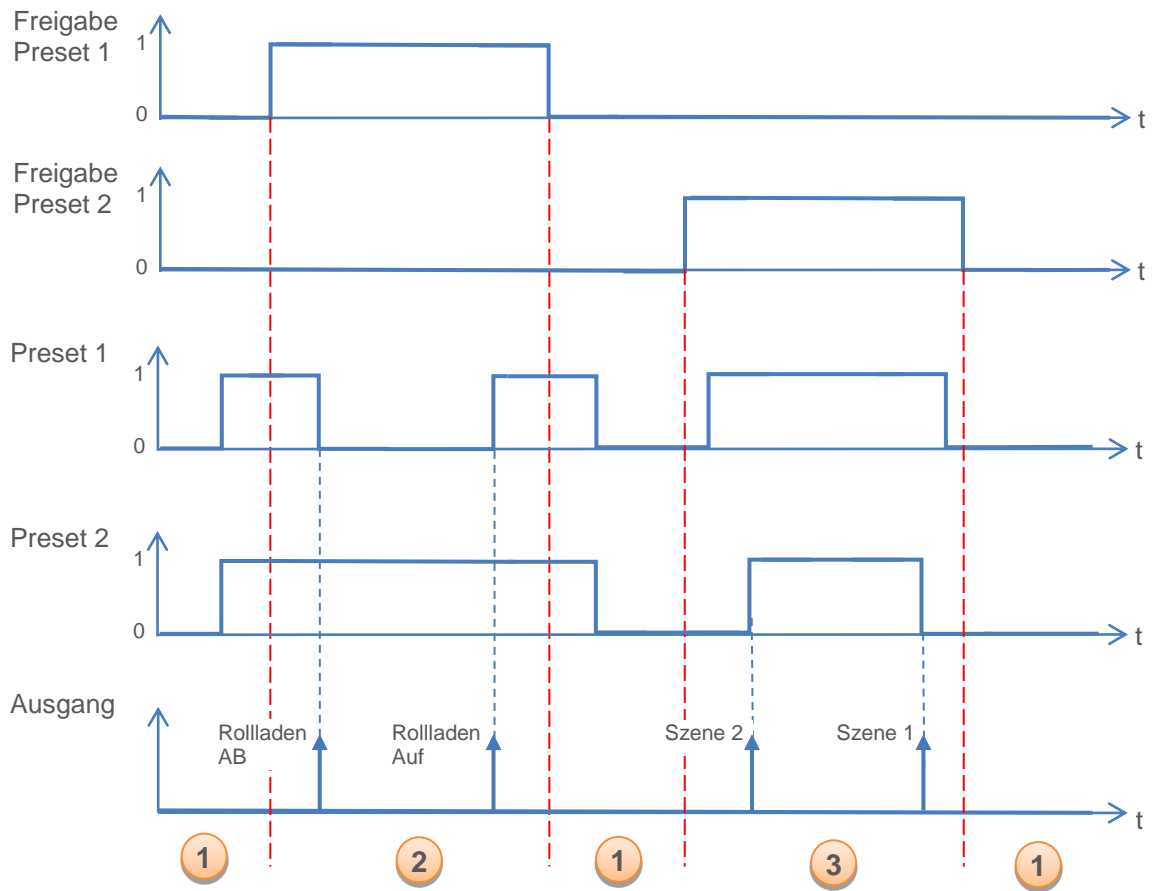
Ausgänge 1-10: Funktion	Objekte Preset Freigabe	Aktiv
Ausgänge 1-10: Funktionsfreigabe	Initialwert Freigabe Objekt Preset 1	Wert vor Initialisierung
- A1-10: Handbetrieb schalten	Initialwert Freigabe Objekt Preset 2	Wert vor Initialisierung
- A1-10: Statusanzeigen schalten	Polarität Freigabe Objekt Preset 1	0 = Gesperrt, 1 = Freigegeben
Ausgänge 1-2: Funktionsfreigabe	Polarität Freigabe Objekt Preset 2	0 = Gesperrt, 1 = Freigegeben
- A1-2: Preset	Position in % für Preset 1 = 0	Szenennummer
Ausgang 3: Funktionsfreigabe	Szene wenn Preset 1 = 0	1
Ausgang 4: Funktionsfreigabe	Position in % für Preset 1 = 1	Spezifische Position
Ausgang 5: Funktionsfreigabe	Position (0-100%)	100
Ausgang 6: Funktionsfreigabe	Lamellenwinkel (0-100%)	100
Ausgang 7: Funktionsfreigabe	Position in % für Preset 2 = 0	Zustand beibehalten
Ausgang 8: Funktionsfreigabe	Position in % für Preset 2 = 1	Zustand beibehalten
Ausgang 9: Funktionsfreigabe		
Ausgang 10: Funktionsfreigabe		
Information		

Mit der Preset-Funktion kann ein Ausgang in verschiedene vordefinierte Zustände versetzt werden. Die Preset-Funktion wird über Objekte im 1-Bit-Format aktiviert.

Prinzip der Preset Freigabe :

Die Parameter sind folgend eingestellt:

- Polarität Freigabe Objekt Preset 1: 0 = gesperrt, 1 = freigegeben
- Polarität Freigabe Objekt Preset 2: 0 = gesperrt, 1 = freigegeben
- Position in % für Preset 1 = 0 : Rollladen AB
- Position in % für Preset 1 = 1 : Rollladen AUF
- Position in % für Preset 2 = 0 : Szene1
- Position in % für Preset 2 = 1 : Szene2



- 1 Die Preset Eingänge haben keinen Einfluss auf den Ausgang
- 2 Die Befehle von Preset 1 werden ausgeführt
- 3 Die Befehle von Preset 2 werden ausgeführt

Hinweis: Die Befehle vom Preset werden nicht gleich nach der Freigabe ausgeführt, sondern nur beim Wertwechsel des Presets.

Parameter	Beschreibung	Wert
Objekte Freigabe Preset	Das Kommunikationsobjekt „Freigabe-Preset 1“ und die zugehörigen Parameter sind ausgeblendet eingebildet Dieses Objekt ermöglicht die Freigabe oder Sperre der Funktion Preset 1 durch ein KNX Telegramm.	Inaktiv* Aktiv

Hinweis: Die Anzahl verfügbarer Preset-Objekte ist vom Parameter **Preset** abhängig. Maximal zwei dieser Objekte können verfügbar sein.

* Defaultwert

Kommunikationsobjekte: **11 - Ausgänge 1-2 – Freigabe Preset 1** (1 Bit – 1.003 DPT_Enable)
51 - Ausgänge 3-4 – Freigabe Preset 1 (1 Bit – 1.003 DPT_Enable)
91 - Ausgänge 5-6 – Freigabe Preset 1 (1 Bit – 1.003 DPT_Enable)
131 - Ausgänge 7-8 – Freigabe Preset 1 (1 Bit – 1.003 DPT_Enable)
171 - Ausgänge 9-10 – Freigabe Preset 1 (1 Bit – 1.003 DPT_Enable)

Kommunikationsobjekte: **12 - Ausgänge 1-2 – Freigabe Preset 2** (1 Bit – 1.003 DPT_Enable)
52 - Ausgänge 3-4 – Freigabe Preset 2 (1 Bit – 1.003 DPT_Enable)
92 - Ausgänge 5-6 – Freigabe Preset 2 (1 Bit – 1.003 DPT_Enable)
132 - Ausgänge 7-8 – Freigabe Preset 2 (1 Bit – 1.003 DPT_Enable)
172 - Ausgänge 9-10 – Freigabe Preset 2 (1 Bit – 1.003 DPT_Enable)

Hinweis: Die Parameter und Objekte sind für Preset 2 identisch; es werden lediglich die Begriffe angepasst.

Parameter	Beschreibung	Wert
Initialwert Freigabe Objekt Preset 1	Bei Initialisierung des Gerätes nach Download oder Busspannungswiederkehr ist der Wert des Objektes Freigabe Preset 1: auf „0“ gesetzt auf „1“ gesetzt entsprechend dem Wert den das Objekt vor der Initialisierung hatte	0 1 Wert vor Initialisierung*

*Hinweis: Dieser Parameter ist nur sichtbar wenn der Parameter **Objekte Preset Freigabe** den folgenden Wert aufweist: **Aktiv***

Parameter	Beschreibung	Wert
Polarität Freigabe Objekt Preset 1	Bei Empfang eines Wertes auf dem Objekt Freigabe Preset 1 wird der Preset 1 bei Objektwert „1“ gesperrt bei Objektwert „0“ gesperrt	0 = Freigegeben, 1 = Gesperrt 0 = Gesperrt, 1 = Freigegeben*

*Hinweis: Dieser Parameter ist nur sichtbar wenn der Parameter **Objekte Preset Freigabe** den folgenden Wert aufweist: **Aktiv***

* Defaultwert

Parameter	Beschreibung	Wert
Position in % für Preset 1 = log.0	Bei Preset 1 = log.0 wird der Rolladen /Jalousie Ausgang; nicht verändert den Auf Kontakt schließen den Ab Kontakt schließen beide Kontakte öffnen eine Spezifischen Position anfahren die in einer Szene eingestellte Position anfahren die Sonnenschutzfunktion wird reaktiviert die Sonnenschutzfunktion wird gesperrt die Position vor Preset 1 = 1 wieder anfahren	Zustand beibehalten* Auf Ab Stopp Spezifische Position Szenennummer Sonnenschutz aktivieren Sonnenschutz deaktivieren Zustand vor Preset 1 = log. 1

Parameter	Beschreibung	Wert
Position (0-100 %)	Mit diesem Parameter wird die zu verwendende Position des Rollladens oder der Jalousie definiert.	0 *...100

*Hinweis: Dieser Parameter ist nur sichtbar, wenn der Parameter **Position in % für Preset 1 = 0** den folgenden Wert aufweist: **Spezifische Position***

Parameter	Beschreibung	Wert
Lamellenwinkel (0-100 %)	Dieser Parameter definiert die einzustellende Lamellenposition der Jalousie.	0 *...100

*Hinweis: Dieser Parameter ist nur sichtbar, wenn der Parameter **Position in % für Preset 1 = 0** den Wert **Spezifische Position** hat und wenn der Parameter **Betriebsart Ausgang** den Wert **Jalousie** hat.*

Parameter	Beschreibung	Wert
Szenennummer für Preset 1 = 0	Dieser Parameter bestimmt den Wert der Szene, wenn: - Das Objekt Preset 1 den Wert „0“ aufweist. - Der Parameter Zustand bei Objekt Preset 1 = 0 den Szenenwert aufweist	Szene 1... 64 Defaultwert: Szene 1

* Defaultwert

Parameter	Beschreibung	Wert
Position in % für Preset 1 = log. 1	Bei Preset 1 = log.1 wird der Rolladen /Jalousie Ausgang; nicht verändert den Auf Kontakt schließen den Ab Kontakt schließen beide Kontakte öffnen eine Spezifischen Position anfahren die in einer Szene eingestellte Position anfahren die Sonnenschutzfunktion wird reaktiviert die Sonnenschutzfunktion wird gesperrt die Position vor Preset 1 = 0 wieder anfahren	Zustand beibehalten* Auf Ab Stopp Spezifische Position Szenennummer Sonnenschutz aktivieren Sonnenschutz deaktivieren Zustand vor Preset 1 = 0

Parameter	Beschreibung	Wert
Position (0-100 %)	Mit diesem Parameter wird die zu verwendende Position des Rollladens oder der Jalousie definiert.	0 *...100

*Hinweis: Dieser Parameter ist nur sichtbar, wenn der Parameter **Position in % für Preset 1 = 1** den folgenden Wert aufweist: **Spezifische Position***

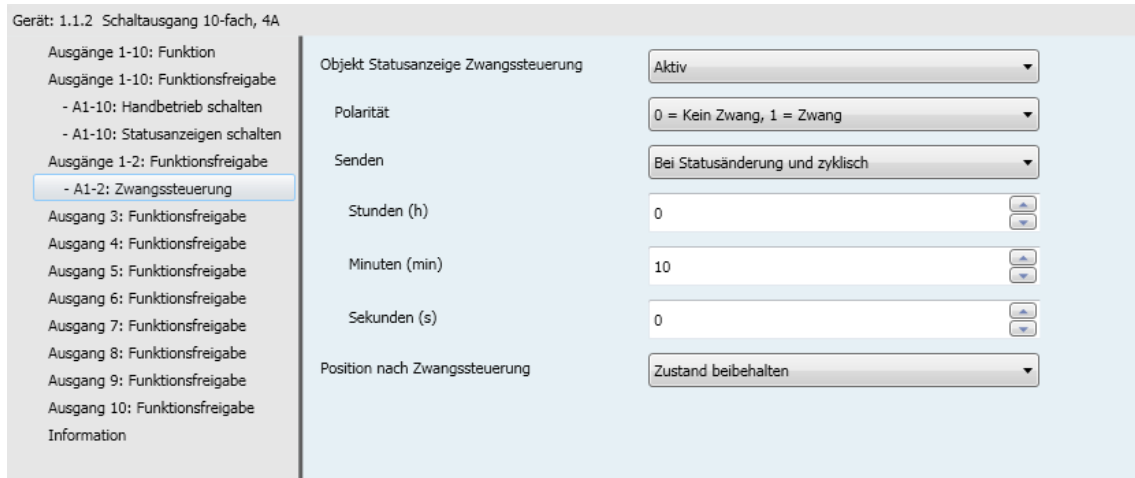
Parameter	Beschreibung	Wert
Lamellenwinkel (0-100 %)	Dieser Parameter definiert die einzustellende Lamellenposition der Jalousie.	0 *...100

*Hinweis: Dieser Parameter ist nur sichtbar, wenn der Parameter **Position in % für Preset 1 = 1** den Wert **Spezifische Position** hat und wenn der Parameter **Betriebsart Ausgang** den Wert **Jalousie** hat.*

Parameter	Beschreibung	Wert
Szenennummer für Preset 1 = 1	Dieser Parameter bestimmt den Wert der Szene, wenn: - Das Objekt Preset 1 den Wert „1“ aufweist. - Der Parameter Zustand bei Objekt Preset 1 = 1 den Szenenwert aufweist	Szene 1... 64 Defaultwert: Szene 2

* Defaultwert

3.9.6 Zwangssteuerung



Mit der Zwangssteuerfunktion kann für einen Ausgang ein vordefinierter Zustand erzwungen werden.
 Priorität: Handbedienung > **Zwangssteuerung** > Sperrfunktion > Grundfunktionen.
 Kein anderer Befehl wird berücksichtigt, wenn die Zwangssteuerung aktiv ist.
 Nur durch die Beendigung der Zwangssteuerung werden die anderen Befehle wieder zugelassen.

Parameter	Beschreibung	Wert
Objekt Statusanzeige Zwangssteuerung	Das Kommunikationsobjekt „ Statusanzeige Zwangssteuerung “ und die zugehörigen Parameter sind ausgeblendet	Inaktiv*
	Das Kommunikationsobjekt „ Statusanzeige Zwangssteuerung “ und die zugehörigen Parameter sind eingeblendet.	Aktiv

Kommunikationsobjekte

- 17 - Ausgänge 1-2 – Statusanzeige Zwangssteuerung** (1 Bit – 1.011 DPT_State)
- 57 - Ausgänge 3-4 – Statusanzeige Zwangssteuerung** (1 Bit – 1.011 DPT_State)
- 97 - Ausgänge 5-6 – Statusanzeige Zwangssteuerung** (1 Bit – 1.011 DPT_State)
- 137 - Ausgänge 7-8 – Statusanzeige Zwangssteuerung** (1 Bit – 1.011 DPT_State)
- 177 - Ausgänge 9-10 – Statusanzeige Zwangssteuerung** (1 Bit – 1.011 DPT_State)

Parameter	Beschreibung	Wert
Polarität	Das Kommunikationsobjekt Statusanzeige Zwangssteuerung sendet: „1“ bei Aktivierung der Zwangssteuerung „0“ bei Deaktivierung der Zwangssteuerung „1“ bei Deaktivierung der Zwangssteuerung „0“ bei Aktivierung der Zwangssteuerung	0 = Kein Zwang, 1 = Zwang* 0 = Zwang, 1 = Kein Zwang*

*Hinweis: Dieser Parameter ist nur sichtbar wenn der Parameter **Objekt Statusanzeige Zwangssteuerung** den folgenden Wert aufweist: **Aktiv***

* Defaultwert

Parameter	Beschreibung	Wert
Senden	Das Kommunikationsobjekt Statusanzeige Zwangssteuerung wird gesendet: bei Aktivierung und Deaktivierung der Zwangssteuerung Zyklisch nach einstellbarer Zeit bei Aktivierung und Deaktivierung der Zwangssteuerung und zyklisch nach einstellbarer Zeit	Bei Statusänderung* Zyklisch Bei Statusänderung und zyklisch

*Hinweis: Dieser Parameter ist nur sichtbar wenn der Parameter **Objekt Statusanzeige Zwangssteuerung** den folgenden Wert aufweist: **Aktiv***

Parameter	Beschreibung	Wert
Stunden (h) Minuten (min) Sekunden (s)	Dieser Parameter bestimmt den zeitlichen Abstand zwischen den einzelnen Versendungen des Objekts Statusanzeige Zwangssteuerung .	0 Stunden: 0 bis 23 h 10 Minuten: 0 bis 59 min. 0 Sekunden: 0 bis 59 s

Hinweis: Die kleinste ausführbare Zeit beträgt 1 Sekunde.

*Hinweis: Dieser Parameter ist nur sichtbar wenn der Parameter **Senden** den folgenden Wert aufweist: **Zyklisch** oder **Bei Statusänderung und zyklisch***

Parameter	Beschreibung	Wert
Position nach Zwangssteuerung	Nach der Zwangssteuerung wird der Rolladen /Jalousie Ausgang; nicht verändert den Auf Kontakt schließen den Ab Kontakt schließen eine Spezifischen Position anfahren die Position vor Sicherheitsverriegelung wieder anfahren. die Position anfahren, die entsprechend anderer Kommunikationsobjekte aktiv wäre wenn keine Sicherheitsverriegelung stattgefunden hätte.	Zustand beibehalten* Auf Ab Spezifische Position Zustand vor Zwangssteuerung Theoretischer Zustand ohne Zwangssteuerung

* Defaultwert

3.9.7 Alarm

Gerät: 1.1.2 Schaltausgang 10-fach, 4A

Ausgänge 1-10: Funktion

Ausgänge 1-10: Funktionsfreigabe

- A1-10: Handbetrieb schalten
- A1-10: Statusanzeigen schalten
- A1-10: Gerätediagnose

Ausgänge 1-2: Funktionsfreigabe

- A1-2: Alarm

Ausgang 3: Funktionsfreigabe

Ausgang 4: Funktionsfreigabe

Ausgang 5: Funktionsfreigabe

Ausgang 6: Funktionsfreigabe

Ausgang 7: Funktionsfreigabe

Ausgang 8: Funktionsfreigabe

Ausgang 9: Funktionsfreigabe

Ausgang 10: Funktionsfreigabe

Information

Alarm 1 Permanent ▾

Position bei Alarm 1 Zustand beibehalten ▾

Position nach Alarm 1 Zustand beibehalten ▾

Alarm 2 Permanent ▾

Position bei Alarm 2 Zustand beibehalten ▾

Position nach Alarm 2 Zustand beibehalten ▾

Alarm 3 Permanent ▾

Position bei Alarm 3 Zustand beibehalten ▾

Position nach Alarm 3 Zustand beibehalten ▾

Priorität zwischen Alarm 1, 2 und 3 Alarm 1 > Alarm 2 > Alarm 3 ▾

Objekt Statusanzeige Alarm Aktiv ▾

Polarität 0 = Kein Alarm, 1 = Alarm ▾

Senden Bei Statusänderung ▾

Überwachungszeit Aktiv ▾

Stunden (h) 0

Minuten (min) 30

Sekunden (s) 0

3.9.7.1 Alarm 1 bis 3

Parameter	Beschreibung	Wert
Alarm X	Dieser Parameter definiert, ob die Alarmfunktion permanent oder zeitlich begrenzt ist.	Permanent* Zeitlich begrenzt

X= 1 bis 3

Permanent: Die Funktion ist bis zum Empfang einer Alarmaufhebung aktiv.

Zeitlich begrenzt: Die Funktion wird für eine bestimmte Dauer aktiviert. Am Ende dieser Verzögerung ist der Alarm nicht mehr aktiv. Um die Alarmfunktion wieder für eine bestimmte Dauer einzuschalten, ist eine erneute Aktivierung der Funktion erforderlich.

Parameter	Beschreibung	Wert
Dauer des Alarms X	Dieser Parameter bestimmt die Aktivierungsdauer der Alarmfunktion.	0 Stunden: 0 bis 23 h 30 Minuten: 0 bis 59 min 0 Sekunden: 0 bis 59 s

X= 1 bis 3

* Defaultwert

Hinweis: Die kleinste ausführbare Zeit beträgt 1 Sekunde.

Hinweis: Dieser Parameter ist nur sichtbar, wenn der Parameter **Alarm X** den folgenden Wert aufweist:
Zeitlich begrenzt

Parameter	Beschreibung	Wert
Position bei Alarm X	Bei Alarm X wird der Rolladen /Jalousie Ausgang;	Zustand beibehalten* Auf Ab Stopp Spezifische Position Szenennummer
	nicht verändert	
	den Auf Kontakt schließen	
	den Ab Kontakt schließen	
	beide Kontakte öffnen	
	eine Spezifischen Position anfahren	
Die in einer Szene eingestellte Position anfahren		

X= 1 bis 3

Parameter	Beschreibung	Wert
Position (0-100 %)	Mit diesem Parameter wird die bei Auslösen des betroffenen Alarms zu verwendende Position des Rollladens oder der Jalousie definiert.	0... 5 *...100

- **0...100**: Position des Rollladens oder der Jalousie.

Hinweis: Dieser Parameter ist nur sichtbar, wenn der Parameter **Position bei Alarm X** folgenden Wert hat: **Spezifische Position**

Parameter	Beschreibung	Wert
Lamellenwinkel (0-100 %)	Dieser Parameter definiert die bei Auslösung des betroffenen Alarms einzustellende Lamellenposition der Jalousie.	0... 5 *...100

Hinweis: Dieser Parameter ist nur sichtbar, wenn der Parameter **Position bei Alarm X** den Wert **Spezifische Position** hat und wenn der Parameter **Betriebsart Ausgang** den Wert **Jalousie** hat.

Parameter	Beschreibung	Wert
Szenennummer bei Alarm X	Dieser Parameter definiert die bei Auslösung des betroffenen Alarms zu aktivierende Szenennummer.	Szene 1... 64 Defaultwert: Szene 1

X= 1 bis 3

Die Ausgänge reagieren je nach Szenennummern und zugeordneten Parametern.

Hinweis: Dieser Parameter ist nur sichtbar, wenn der Parameter **Position bei Alarm X** folgenden Wert hat: **Szene**.

* Defaultwert

Wenn mehrere Alarmer gleichzeitig ausgelöst werden, werden die mit dem Alarm verbundenen Befehle mit der höchsten Priorität ausgeführt. Die folgenden Parameter ermöglichen die Definition dieser Prioritäten je nach Alarmanzahl.

Parameter	Beschreibung	Wert
Priorität zwischen Alarm 1 und 2	Dieser Parameter definiert die Priorität zwischen 2 Alarmfunktionen.	Alarm 1 > Alarm 2* Alarm 2 > Alarm 1

*Hinweis: Dieser Parameter ist nur sichtbar, wenn der Parameter **Alarm** den folgenden Wert aufweist: **2 Alarm Objekte**.*

Parameter	Beschreibung	Wert
Priorität zwischen Alarm 1, 2 und 3	Dieser Parameter definiert die Priorität zwischen 3 Alarmfunktionen.	Alarm 1 > Alarm 2 > Alarm 3* Alarm 1 > Alarm 3 > Alarm 2 Alarm 2 > Alarm 1 > Alarm 3 Alarm 2 > Alarm 3 > Alarm 1 Alarm 3 > Alarm 1 > Alarm 2 Alarm 3 > Alarm 2 > Alarm 1

*Hinweis: Dieser Parameter ist nur sichtbar, wenn der Parameter **Alarm** den folgenden Wert aufweist: **3 Alarm Objekte**.*

3.9.7.2 Statusanzeige Alarm

Parameter	Beschreibung	Wert
Objekt Alarm Statusanzeige	Dieser Parameter ermöglicht die Freigabe des Objekts Alarm Statusanzeige . Dieses Objekt ermöglicht das Versenden des Zustands der Alarmfunktion des Geräts an den KNX-Bus.	Inaktiv* Aktiv

Kommunikationsobjekte:

- 21 - Ausgänge 1-2 – Objekte Alarm Statusanzeige** (1 Bit – 1.011 DPT_State)
- 61 - Ausgänge 3-4 – Objekte Alarm Statusanzeige** (1 Bit – 1.011 DPT_State)
- 101 - Ausgänge 5-6 – Objekte Alarm Statusanzeige** (1 Bit – 1.011 DPT_State)
- 141 - Ausgänge 7-8 – Objekte Alarm Statusanzeige** (1 Bit – 1.011 DPT_State)
- 181 - Ausgänge 9-10 – Objekte Alarm Statusanzeige** (1 Bit – 1.011 DPT_State)

Parameter	Beschreibung	Wert
Polarität	Das Objekt Alarm Statusanzeige sendet „0“ wenn kein Alarm aktiv ist „1“ wenn einer der drei Alarmer aktiv ist „1“ wenn kein Alarm aktiv ist „0“ wenn einer der drei Alarmer aktiv ist	0 = kein Alarm, 1 = Alarm* 0 = Alarm, 1 = kein Alarm

* Defaultwert

Parameter	Beschreibung	Wert
Senden	Das Kommunikationsobjekt Alarm Statusanzeige wird gesendet: bei aktivieren und deaktivieren des Alarms Zyklisch nach einstellbarer Zeit bei aktivieren und deaktivieren des Alarms und zyklisch nach einstellbarer Zeit	Bei Statusänderung* Zyklisch Bei Statusänderung und zyklisch

*Hinweis: Dieser Parameter ist nur sichtbar, wenn der Parameter **Objekt Alarm Statusanzeige** den folgenden Wert aufweist: **Aktiv***

Parameter	Beschreibung	Wert
Zeit für zyklisches Senden	Dieser Parameter bestimmt den zeitlichen Abstand zwischen den einzelnen Versendungen des Objekts Statusanzeige Alarm .	0 Stunden: 0 bis 23 h 30 Minuten: 0 bis 59 min 0 Sekunden: 0 bis 59 s

Hinweis: Die kleinste ausführbare Zeit beträgt 1 Sekunde.

*Hinweis: Dieser Parameter ist nur sichtbar, wenn der Parameter **Senden** den folgenden Wert aufweist: **Zyklisch** oder **Bei Statusänderung und zyklisch***

3.9.7.3 Überwachungszeit Alarm

Parameter	Beschreibung	Wert
Überwachungszeit Alarm	Die Objekte Alarm 1-3 ; erwarten kein zyklisches Signal erwarten ein zyklisches „0“ Signal. Bleibt dieses Signal aus wird die Alarmfunktion automatisch aktiviert und die Rollläden/Jalousien in die durch den Parameter Position bei Alarm X definierte Position gebracht.	Inaktiv* Aktiv

Parameter	Beschreibung	Wert
Dauer Überwachungszeit	Dieser Parameter definiert die maximale Zeit zwischen zwei „0“ Signalen auf den Kommunikationsobjekt Alarm x	0 Stunden: 0 bis 23 h 15 Minuten: 0 bis 59 min 0 Sekunden: 0 bis 59 s

Hinweis: Die kleinste ausführbare Zeit beträgt 1 Sekunde.

*Hinweis: Dieser Parameter ist nur sichtbar, wenn der Parameter **Überwachungszeit Alarm** den folgenden Wert aufweist: **Aktiv***

* Defaultwert

3.9.8 Sonnenschutz

Gerät: 1.1.2 Schaltausgang 10-fach, 4A

- Ausgänge 1-10: Funktion
- Ausgänge 1-10: Funktionsfreigabe
 - A1-10: Handbetrieb schalten
 - A1-10: Statusanzeigen schalten
- Ausgänge 1-2: Funktionsfreigabe
 - A1-2: Sonnenschutz
- Ausgang 3: Funktionsfreigabe
- Ausgang 4: Funktionsfreigabe
- Ausgang 5: Funktionsfreigabe
- Ausgang 6: Funktionsfreigabe
- Ausgang 7: Funktionsfreigabe
- Ausgang 8: Funktionsfreigabe
- Ausgang 9: Funktionsfreigabe
- Ausgang 10: Funktionsfreigabe
- Information

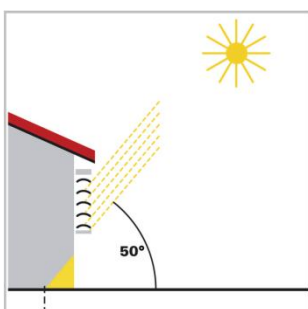
Sonnenschutzart	Positions und Lammenwinkel Objekte
Sonnenschutz sperren bei lokaler Steuerung	Aktiv
Sperren bei	Auf/Ab & Lamelle./Stopp Befehl
Sonnenschutzsperre ist	Permanent
Objekt Freigabe Sonnenschutz	Aktiv
Polarität	0 = Gesperrt, 1 = Freigegeben
Initialwert	0
Position nach Sonnenschutz	Zustand beibehalten
Objekt Statusanzeige Sonnenschutz	Aktiv
Polarität	0 = Gesperrt, 1 = Freigegeben
Senden	Bei Statusänderung

**Allgemeine Beschreibung zu Sonnenschutzsteuerungen:
Schattenkanten- und Lamellennachführung**

Bei der Schattenkantennachführung wird der Sonnenschutz nicht vollständig sondern nur so weit herab gefahren, dass die Sonne noch eine parametrierbare Strecke (z.B. 50 cm) weit in den Raum hinein scheinen kann. So kann der Raumnutzer im unteren Fensterbereich ins Freie schauen, auf der Fensterbank stehende Pflanzen können ggf. von der Sonne beschienen werden.

Hinweis: Die Schattenkantennachführung ist nur bei einem Sonnenschutz nutzbar, der von oben nach unten herab gefahren wird (wie z. B. bei Rollläden, textilem Sonnenschutz oder Jalousien mit Horizontal-Lamellen). Diese Funktion ist bei einem Sonnenschutz, der von einer Seite aus oder von beiden Seiten vor ein Fenster gezogen wird, nicht nutzbar.

Bei der Lamellennachführung werden die waagerechten Lamellen von Jalousien nicht vollständig geschlossen sondern dem Sonnenstand angepasst und automatisch so gestellt, dass die Sonne nicht direkt in den Raum scheinen kann. Zwischen den Lamellen kann jedoch weiterhin diffuses Tageslicht in den Raum fallen und zur blendfreien Raumbelichtung beitragen. Durch die Lamellennachführung bei einer außen liegenden Jalousie werden ein Wärme-Eintrag durch Sonnenschein in den Raum vermieden und gleichzeitig die Stromkosten der Raumbelichtung gesenkt.



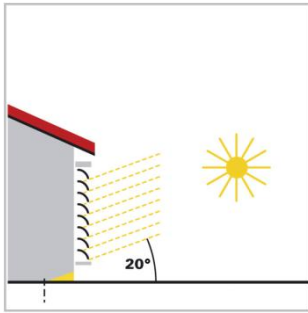
Sonnenschutz bei hohem Sonnenstand

Der Sonnenschutz wurde nur teilweise geschlossen und automatisch nur so weit herab gefahren, dass die Sonne nicht weiter in den Raum scheinen kann, als über die maximal zulässige Eindringtiefe vorgegeben.

Die Lamellen können fast waagrecht gestellt werden, ohne dass die Sonne direkt in den Raum scheint.

* Defaultwert

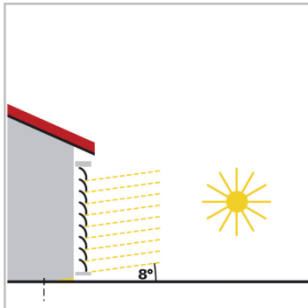
Sonnenschutz bei mittlerem Sonnenstand



Der Sonnenschutz wurde automatisch weiter herab gefahren, damit die maximal zulässige Eindringtiefe der Sonne in den Raum nicht berschritten wird.

Die Lamellen wurden automatisch ein Stück weit geschlossen, damit die Sonne nicht direkt in den Raum scheinen kann. Trotzdem kann diffuses Tageslicht weiterhin in den Raum gelangen und so zur Raumbelichtung beitragen (Tageslichtnutzung).

Sonnenschutz bei tiefem Sonnenstand



Der Sonnenschutz wurde automatisch fast ganz herab gefahren, damit die Sonne nicht zu weit in den Raum scheint.

Die Lamellen wurden automatisch weiter geschlossen, damit die Sonne nicht direkt herein scheinen kann.

Parameter	Beschreibung	Wert
Sonnenschutzart	Eine externe Sonnenschutzsteuerung sendet zur Positionierung der Behänge die folgenden Befehle:	
	Positionierung und Lamellenverstellung	Positions und Lamellenwinkel Objekte*
	Nur Positionierung	Nur Positionsobjekte
	Nur Lamellenverstellung	Nur LamellenwinkelObjekt

*Hinweis: Diese Objekte sind nur sichtbar, wenn der Parameter **Sonnenschutzart** den folgenden Wert aufweist: **Positions- und Lamellenwinkelobjekt** oder **Nur Positionsobjekte**.*

- Kommunikationsobjekte:
- 22 - Ausgänge 1-2 – Sonnenschutz Position in %** (1 Byte – 5.001 DPT_Scaling)
 - 62 - Ausgänge 3-4 – Sonnenschutz Position in %** (1 Byte – 5.001 DPT_Scaling)
 - 102 - Ausgänge 5-6 – Sonnenschutz Position in %** (1 Byte – 5.001 DPT_Scaling)
 - 142 - Ausgänge 7-8 – Sonnenschutz Position in %** (1 Byte – 5.001 DPT_Scaling)
 - 182 - Ausgänge 9-10 – Sonnenschutz Position in %** (1 Byte – 5.001 DPT_Scaling)

*Hinweis: Diese Objekte sind nur sichtbar, wenn der Parameter **Sonnenschutzart** den folgenden Wert aufweist: **Positions- und Lamellenwinkelobjekt** oder **Nur Lamellenwinkelobjekte**.*

- Kommunikationsobjekte:
- 23 - Ausgänge 1-2 – Sonnenschutz Lamellenw. in%** (1 Byte – 5.001 DPT_Scaling)
 - 63 - Ausgänge 3-4 – Sonnenschutz Lamellenw. in%** (1 Byte – 5.001 DPT_Scaling)
 - 103 - Ausgänge 5-6 – Sonnenschutz Lamellenw. in%** (1 Byte – 5.001 DPT_Scaling)
 - 143 - Ausgänge 7-8 – Sonnenschutz Lamellenw. in%** (1 Byte – 5.001 DPT_Scaling)
 - 183 - Ausgänge 9-10 – Sonnenschutz Lamellenw. in%** (1 Byte – 5.001 DPT_Scaling)

* Defaultwert

Parameter	Beschreibung	Wert
Sonnenschutz sperren bei lokaler Steuerung	<p>Dieser Parameter ermöglicht die Sperre der Objekte Sonnenschutz Position in% und Sonnenschutz Lamellenposition in % nach Betätigung der Rolllade/Jalousie mit örtlichen KNX Bedienelementen.</p> <p>Bei Aktivierung dieser Funktion wird zusätzlich das Objekt Sonnenschutz reaktivieren, eingeblendet. Dieses erlaubt eine erneute Aktivierung der beiden Sonnenschutz Objekte.</p>	<p>Inaktiv*</p> <p>Aktiv</p>

Kommunikationsobjekte:

- 25 - Ausgänge 1-2 – Sonnenschutz Reaktivieren** (1 Bit – 1.003 DPT_Enable)
- 65 - Ausgänge 3-4 – Sonnenschutz Reaktivieren** (1 Bit – 1.003 DPT_Enable)
- 105 - Ausgänge 5-6 – Sonnenschutz Reaktivieren** (1 Bit – 1.003 DPT_Enable)
- 145 - Ausgänge 7-8 – Sonnenschutz Reaktivieren** (1 Bit – 1.003 DPT_Enable)
- 185 - Ausgänge 9-10 – Sonnenschutz Reaktivieren** (1 Bit – 1.003 DPT_Enable)

Parameter	Beschreibung	Wert
Sperren bei	<p>Dieser Parameter legt fest bei welchen örtlichen Steuerbefehlen der Sonnenschutz gesperrt wird:</p> <p>Nur nach Auf/Ab (Langzeit.) Befehlen</p> <p>Nur nach Lamellenschr. (Kurzzeit) Befehlen</p> <p>Nach Auf/Ab und Lamellenschr. Befehlen</p> <p>Nach allen Basisbefehlen</p>	<p>Auf/Ab Befehl</p> <p>Lamellenschritt/Stopp Befehl</p> <p>Auf/Ab & Lamelle./Stopp Befehl*</p> <p>Alle Basisbefehle</p>

*Hinweis: Dieser Parameter ist nur sichtbar, wenn der Parameter **Sonnenschutz sperren bei lokaler Steuerung** den folgenden Wert aufweist: **Aktiv***

Hinweis: „Alle Basisbefehle“ entspricht den Befehlen mit der niedrigsten Priorität (Szenen, Zeitschalter usw.)

Parameter	Beschreibung	Wert
Sonnenschutzsperre ist	<p>Dieser Parameter definiert, ob die Sperre der Sonnenschutzfunktion permanent oder zeitlich begrenzt ist.</p> <p>Die Sperre ist bis zum Empfang eines „0“ oder „1“ Signales auf dem das Objekt Sonnenschutz Reaktivierung aktiv.</p> <p>Die Sperre ist für eine einstellbare Zeit aktiv, nach Ablauf der Zeit werden die Sonnenschutzobjekte wieder verarbeitet.</p>	<p>Permanent*</p> <p>Zeitlich begrenzt</p>

* Defaultwert

Parameter	Beschreibung	Wert
Objekt Freigabe Sonnenschutz	Mit diesem Parameter kann das Objekt Freigabe Sonnenschutz des Geräts aktiviert oder deaktiviert werden.	Inaktiv* Aktiv

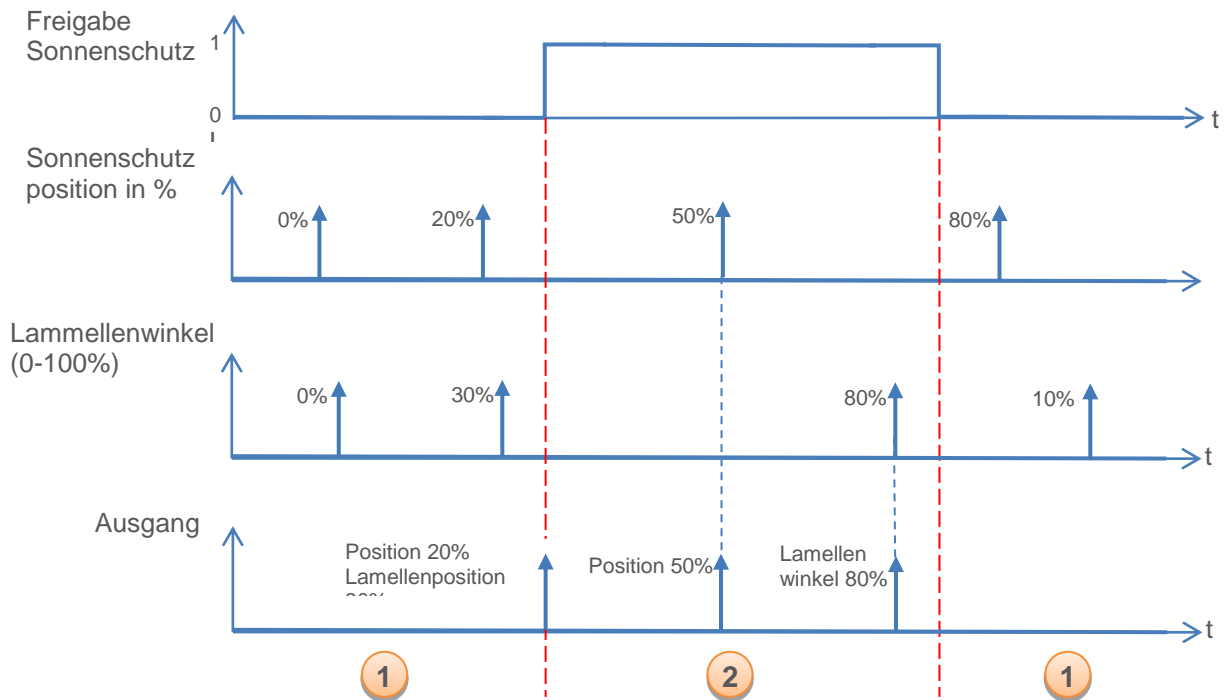
Kommunikationsobjekte:

- 24 - Ausgänge 1-2 – Freigabe Sonnenschutz** (1 Bit – 1.003 DPT_Enable)
- 64 - Ausgänge 3-4 – Freigabe Sonnenschutz** (1 Bit – 1.003 DPT_Enable)
- 104 - Ausgänge 5-6 – Freigabe Sonnenschutz** (1 Bit – 1.003 DPT_Enable)
- 144 - Ausgänge 7-8 – Freigabe Sonnenschutz** (1 Bit – 1.003 DPT_Enable)
- 184 - Ausgänge 9-10 – Freigabe Sonnenschutz** (1 Bit – 1.003 DPT_Enable)

Prinzip der Sonnenschutz Funktion Freigabe :

Die Parameter sind folgend eingestellt:

- Freigabe Sonnenschutz : 0 = gesperrt, 1 = freigegeben



- 1 Die Sonnenschutz Funktion hat keinen Einfluss auf den Ausgang
- 2 Die Befehle von der Sonnenschutz Funktion werden ausgeführt

Hinweis: Die Befehle der Sonnenschutz Funktion werden gleich nach Freigabe ausgeführt.

* Defaultwert

Parameter	Beschreibung	Wert
Polarität	Dieser Parameter definiert, wie das Gerät bei Empfang eines Telegramms am Objekt Freigabe Sonnenschutz reagiert. „0“ = Sonnenschutz gesperrt (Aus geschaltet) „1“ = Sonnenschutz freigegeben (Ein geschaltet) „0“ = Sonnenschutz freigegeben (Ein geschaltet) „1“ = Sonnenschutz gesperrt (Aus geschaltet)	0 = Gesperrt, 1 = Freigegeben* 0 = Freigegeben, 1 = Gesperrt

*Hinweis: Dieser Parameter ist nur sichtbar, wenn der Parameter **Objekt Freigabe Sonnenschutz** den folgenden Wert aufweist: **Aktiv***

Parameter	Beschreibung	Wert
Initialwert	Bei Initialisierung des Gerätes nach Download oder Busspannungswiederkehr ist der Wert des Objektes Freigabe Sonnenschutz : auf „0“ gesetzt auf „1“ gesetzt entsprechend dem Wert den das Objekt vor der Initialisierung hatte	0* 1 Wert vor Initialisierung

Parameter	Beschreibung	Wert
Position nach Sonnenschutz	Nach Sperre des Sonnenschutzes durch eine „0“ auf dem Objekt Freigabe Sonnenschutz wird der Ausgang nicht verändert Auf gefahren Ab gefahren eine Spezifische Position anfahren Die in einer Szene eingestellte Position anfahren Die Position vor Zwang wieder anfahren	Zustand beibehalten* Auf Ab Spezifische Position Szenennummer Position vor Sonnenschutz

Parameter	Beschreibung	Wert
Position (0-100 %)	Mit diesem Parameter wird die zu verwendende Position des Rollladens oder der Jalousie definiert.	0*...100

*Hinweis: Dieser Parameter ist nur sichtbar, wenn der Parameter **Position nach Sonnenschutz** den Wert **Spezifische Position** hat und wenn der Parameter **Sonnenschutzart** den Wert **Positions- und Lamellenpositionobjekt** oder **Nur Positionsobjekte** hat.*

* Defaultwert

Parameter	Beschreibung	Wert
Lamellenposition (0-100 %)	Dieser Parameter definiert den anzuwendenden Lamellenposition der Jalousie.	0*...100

*Hinweis: Dieser Parameter ist nur sichtbar, wenn der Parameter **Position nach Sonnenschutz** den Wert **Spezifische Position** hat und wenn der Parameter **Sonnenschutzart** den Wert **Positions- und Lamellenpositionobjekt** oder **Nur Lamellenpositionobjekte** hat.*

Parameter	Beschreibung	Wert
Szenennummer nach dem Sonnenschutz	Dieser Parameter definiert die Szenennummer, die nach dem Sonnenschutz zu aktivieren ist.	Szene 1... 64 Defaultwert: Szene 1

Die Ausgänge reagieren je nach Szenennummern und zugeordneten Parametern

*Hinweis: Dieser Parameter ist nur sichtbar, wenn der Parameter **Position nach Sonnenschutz** den folgenden Wert aufweist: **Szene***

Parameter	Beschreibung	Wert
Objekt Statusanzeige Sonnenschutz	Dieser Parameter ermöglicht die Freigabe des Objekts Statusanzeige Sonnenschutz . Dieses Objekt ermöglicht das Versenden des Zustands des Sonnenschutzes des Geräts an den KNX-Bus.	Inaktiv* Aktiv

Kommunikationsobjekte:

- 26 - Ausgänge 1-2 – Statusanzeige Sonnenschutz** (1 Bit – 1.011 DPT_State)
- 66 - Ausgänge 3-4 – Statusanzeige Sonnenschutz** (1 Bit – 1.011 DPT_State)
- 106 - Ausgänge 5-6 – Statusanzeige Sonnenschutz** (1 Bit – 1.011 DPT_State)
- 146 - Ausgänge 7-8 – Statusanzeige Sonnenschutz** (1 Bit – 1.011 DPT_State)
- 186 - Ausgänge 9-10 – Statusanzeige Sonnenschutz** (1 Bit – 1.011 DPT_State)

Parameter	Beschreibung	Wert
Polarität	Dieser Parameter definiert, die Polarität des Objektes Statusanzeige Sonnenschutz : „0“ = Sonnenschutz gesperrt „1“ = Sonnenschutz freigegeben „0“ = Sonnenschutz freigegeben „1“ = Sonnenschutz gesperrt	0 = Gesperrt, 1 = Freigegeben* 0 = Freigegeben, 1 = Gesperrt

*Hinweis: Dieser Parameter ist nur sichtbar, wenn der Parameter **Objekt Statusanzeige Sonnenschutz** den folgenden Wert aufweist: **Aktiv***

* Defaultwert

Parameter	Beschreibung	Wert
Senden	Das Kommunikationsobjekt Statusanzeige Sonnenschutz wird gesendet: bei aktivieren und deaktivieren der Sperre Zyklisch nach einstellbarer Zeit bei aktivieren und deaktivieren der Sperre und zyklisch nach einstellbarer Zeit	 Bei Statusänderung* Zyklisch Bei Statusänderung und zyklisch

*Hinweis: Dieser Parameter ist nur sichtbar, wenn der Parameter **Objekt Statusanzeige Sonnenschutz** den folgenden Wert aufweist: **Aktiv***

Parameter	Beschreibung	Wert
Stunden (h) Minuten (min) Sekunden (s)	Dieser Parameter bestimmt den zeitlichen Abstand zwischen den einzelnen Versendungen des Objekts Statusanzeige Sonnenschutz .	0 Stunden: 0 bis 23 h 30 Minuten: 0 bis 59 min 0 Sekunden: 0 bis 59 s

Hinweis: Die kleinste ausführbare Zeit beträgt 1 Sekunde.

*Hinweis: Dieser Parameter ist nur sichtbar, wenn der Parameter **Senden** den folgenden Wert aufweist: **Zyklisch** oder **Bei Statusänderung und zyklisch***

4 Kommunikationsobjekte Übersicht

4.1 Kommunikationsobjekte *Allgemein*

	Nummer	Name	Objektfunktion	Länge	K	L	S	Ü
■↔	200	Ausgänge 1-10: Schalten	Sperre des Hanbetriebs	1 Bit	K	L	S	-
■↔	201	Ausgänge 1-10: Schalten	Statusanzeige Handbetrieb	1 Bit	K	L	-	Ü
■↔	202	Logik Block 1	Freigabe	1 Bit	K	L	S	-
■↔	203	Logik Block 1	Eingang 1	1 Bit	K	L	S	-
■↔	204	Logik Block 1	Eingang 2	1 Bit	K	L	S	-
■↔	205	Logik Block 1	Eingang 3	1 Bit	K	L	S	-
■↔	206	Logik Block 1	Eingang 4	1 Bit	K	L	S	-
■↔	207	Logik Block 1	Logik Ausgang	1 Bit	K	L	-	Ü
■↔	208	Logik Block 2	Freigabe	1 Bit	K	L	S	-
■↔	209	Logik Block 2	Eingang 1	1 Bit	K	L	S	-
■↔	210	Logik Block 2	Eingang 2	1 Bit	K	L	S	-
■↔	211	Logik Block 2	Eingang 3	1 Bit	K	L	S	-
■↔	212	Logik Block 2	Eingang 4	1 Bit	K	L	S	-
■↔	213	Logik Block 2	Logik Ausgang	1 Bit	K	L	-	Ü
■↔	214	Ausgänge 1-10: Rollladen	Sicherheitsverriegelung	1 Bit	K	L	S	-
■↔	215	Ausgänge 1-10: Rollladen	Sicherheitsverriegelung Zustd	1 Bit	K	L	-	Ü
■↔	216	Ausgänge 1-10: Rollladen	Sperre des Hanbetriebs	1 Bit	K	L	S	-
■↔	217	Ausgänge 1-10: Rollladen	Statusanzeige Handbetrieb	1 Bit	K	L	-	Ü
■↔	218	Logik Block 1	Freigabe	1 Bit	K	L	S	-
■↔	219	Logik Block 1	Eingang 1	1 Bit	K	L	S	-
■↔	220	Logik Block 1	Eingang 2	1 Bit	K	L	S	-
■↔	221	Logik Block 1	Eingang 3	1 Bit	K	L	S	-
■↔	222	Logik Block 1	Eingang 4	1 Bit	K	L	S	-
■↔	223	Logik Block 1	Logik Ausgang	1 Bit	K	L	-	Ü
■↔	224	Logik Block 2	Freigabe	1 Bit	K	L	S	-
■↔	225	Logik Block 2	Eingang 1	1 Bit	K	L	S	-
■↔	226	Logik Block 2	Eingang 2	1 Bit	K	L	S	-
■↔	227	Logik Block 2	Eingang 3	1 Bit	K	L	S	-
■↔	228	Logik Block 2	Eingang 4	1 Bit	K	L	S	-
■↔	229	Logik Block 2	Logik Ausgang	1 Bit	K	L	-	Ü
■↔	230	Ausgänge 1-10: Schalten	Rücksetzen auf ETS Param.Werte	1 Bit	K	L	S	-
■↔	231	Ausgänge 1-10: Schalten	Geräte-LEDs ausschalten	1 Bit	K	L	S	-
■↔	232	Ausgänge 1-10	Gerätediagnose	6 Byte	K	L	-	Ü

4.1.1 Handbetrieb

Nr.	Bezeichnung	Funktion des Objekts	Datentyp	Flags
200	Ausgänge 1-10: Schalten	Sperre des Handbetrieb	1 Bit – 1.001 DPT_Switch	K, L, S
<p>Dieses Objekt wird aktiviert wenn die Parameter Lokale Handbedienung und Objekt Sperre Handbetrieb aktiv sind.</p> <p>Dieses Objekt ermöglicht die Steuerung der lokalen Handbedienung durch den KNX-Bus.</p> <p>Wert des Objekts: er hängt vom Parameter Polarität ab.</p> <p>0 =Handbetrieb gesperrt, 1 =Handbetrieb freigegeben:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Wenn das Objekt den Wert "1" empfängt, wird der Handbetrieb aktiviert. - Wenn das Objekt den Wert "0" empfängt, wird der Handbetrieb deaktiviert. <p>0 =Handbetrieb freigegeben, 1 =Handbetrieb gesperrt:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Wenn das Objekt den Wert "1" empfängt, wird der Handbetrieb deaktiviert. - Wenn das Objekt den Wert "0" empfängt, wird der Handbetrieb aktiviert. <p>Weiterführende Informationen, siehe: Handbetrieb Schalten</p>				

Nr.	Bezeichnung	Funktion des Objekts	Datentyp	Flags
216	Ausgänge 1-10: Rolladen	Sperre des Handbetrieb	1 Bit – 1.001 DPT_Switch	K, L, S
<p>Siehe Objekt Nr. 200</p> <p>Weiterführende Informationen, siehe: Handbetrieb Rollladen</p>				

Nr.	Bezeichnung	Funktion des Objekts	Datentyp	Flags
201	Ausgänge 1-10: Schalten	Statusanzeige Handbetrieb	1 Bit – 1.011 DPT_Switch	K, L, Ü
<p>Dieses Objekt wird aktiviert wenn die Parameter Lokale Handbedienung und Objekt Statusanzeige Handbetrieb aktiv sind.</p> <p>Dieses Objekt ermöglicht die Übermittlung des Handbetriebszustands des Geräts an den KNX-Bus.</p> <p>Wert des Objekts: er hängt vom Parameter Polarität ab.</p> <p>0 =Handbetrieb aktiv, 1 =Handbetrieb inaktiv:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Wenn der Handbetrieb deaktiviert ist, wird ein Telegramm mit dem logischen Wert "1" gesendet. - Wenn der Handbetrieb aktiviert ist, wird ein Telegramm mit dem logischen Wert "0" gesendet. <p>0 =Handbetrieb inaktiv, 1 =Handbetrieb aktiv:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Wenn der Handbetrieb aktiviert ist, wird ein Telegramm mit dem logischen Wert "1" gesendet. - Wenn der Handbetrieb deaktiviert ist, wird ein Telegramm mit dem logischen Wert "0" gesendet. <p>Dieses Objekt wird zyklisch und/oder bei einer Statusänderung versendet.</p> <p>Weiterführende Informationen, siehe: Handbetrieb Schalten</p>				

Nr.	Bezeichnung	Funktion des Objekts	Datentyp	Flags
217	Ausgänge 1-10: Rolladen	Statusanzeige Handbetrieb	1 Bit – 1.011 DPT_Switch	K, L, Ü
<p>Siehe Objekt Nr. 201</p> <p>Weiterführende Informationen, siehe: Handbetrieb Rollladen</p>				

4.1.2 Logik Block

Nr.	Bezeichnung	Funktion des Objekts	Datentyp	Flags
202	Logik Block 1	Freigabe	1 Bit – 1.003 DPT_Enable	K, L, S
<p>Dieses Objekt wird aktiviert wenn die Parameter Logik Block 1 und Objekt Sperre Logik Block aktiv sind.</p> <p>Dieses Objekt ermöglicht die Aktivierung oder Deaktivierung des Logik Blocks des Geräts durch den KNX-Bus.</p> <p>Wert des Objekts: er hängt vom Parameter Polarität ab.</p> <p>0 = Gesperrt, 1 = Freigegeben:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Wenn das Objekt den Wert "0" empfängt, wird der Logik Block 1 deaktiviert. - Wenn das Objekt den Wert "1" empfängt, wird der Logik Block 1 aktiviert. <p>0 = Freigegeben, 1 = Gesperrt:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Wenn das Objekt den Wert "0" empfängt, wird der Logik Block 1 aktiviert. - Wenn das Objekt den Wert "1" empfängt, wird der Logik Block 1 deaktiviert. <p>Der Wert dieses Objekts kann beim Starten des Geräts initialisiert werden.</p> <p>Weiterführende Informationen, siehe: Logik Block Schalten</p>				

Nr.	Bezeichnung	Funktion des Objekts	Datentyp	Flags
218	Logik Block	Freigabe	1 Bit – 1.003 DPT_Enable	K, L, S
<p>Siehe Objekt Nr. 202</p> <p>Weiterführende Informationen, siehe: Logik Block Rollladen</p>				

Nr.	Bezeichnung	Funktion des Objekts	Datentyp	Flags
203	Logik Block 1	Eingang 1	1 Bit – 1.002 DPT_Bool	K, L, S
204	Logik Block 1	Eingang 2	1 Bit – 1.002 DPT_Bool	K, L, S
205	Logik Block 1	Eingang 3	1 Bit – 1.002 DPT_Bool	K, L, S
206	Logik Block 1	Eingang 4	1 Bit – 1.002 DPT_Bool	K, L, S
<p>Diese Objekte werden in Abhängigkeit vom Wert des Parameters Anzahl logischer Eingänge aktiviert. Es kann maximal 4 dieser Objekte geben.</p> <p>Diese Objekte ermöglichen die Herstellung des Status der logischen Eingänge für die Verarbeitung der logischen Verknüpfung.</p> <p>Der Wert dieser Objekte kann beim Starten des Geräts initialisiert werden.</p> <p>Weiterführende Informationen, siehe: Logik Block Schalten</p>				

Nr.	Bezeichnung	Funktion des Objekts	Datentyp	Flags
219	Logik Block 1	Eingang 1	1 Bit – 1.002 DPT_Bool	K, L, S
220	Logik Block 1	Eingang 2	1 Bit – 1.002 DPT_Bool	K, L, S
221	Logik Block 1	Eingang 3	1 Bit – 1.002 DPT_Bool	K, L, S
222	Logik Block 1	Eingang 4	1 Bit – 1.002 DPT_Bool	K, L, S

Siehe Objekt Nr. 203

Weiterführende Informationen, siehe: [Logik Block Rollladen](#)

Nr.	Bezeichnung	Funktion des Objekts	Datentyp	Flags
207	Logik Block 1	Logik Ausgang	1 Bit – 1.002 DPT_Bool	K, L, Ü

Dieses Objekt wird aktiviert wenn der Parameter **Logik Block 1** aktiv ist.

Dieses Objekt ermöglicht die Ausgabe des Ergebnisses der logischen Verknüpfung auf dem Bus.

Der Wert des Objekts ist das Ergebnis einer logischen UND- bzw. ODER-Verknüpfung je nach Status der logischen Eingänge. Es kann maximal 4 dieser Objekte geben. Dieses Ergebnis kann auch direkt dem Status der Ausgangskontakte zugewiesen werden.

Weiterführende Informationen, siehe: [Logik Block Schalten](#)

Nr.	Bezeichnung	Funktion des Objekts	Datentyp	Flags
223	Logik Block 1	Logik Ausgang	1 Bit – 1.002 DPT_Bool	K, L, Ü

Siehe Objekt Nr. 207

Weiterführende Informationen, siehe: [Logik Block Rollladen](#)

Nr.	Bezeichnung	Funktion des Objekts	Datentyp	Flags
208	Logik Block 2	Freigabe	1 Bit – 1.003 DPT_Enable	K, L, S

Siehe Objekt Nr. 202

Nr.	Bezeichnung	Funktion des Objekts	Datentyp	Flags
224	Logik Block 2	Freigabe	1 Bit – 1.003 DPT_Enable	K, L, S

Siehe Objekt Nr. 218

Nr.	Bezeichnung	Funktion des Objekts	Datentyp	Flags
209	Logik Block 2	Eingang 1	1 Bit – 1.002 DPT_Bool	K, L, S
210	Logik Block 2	Eingang 2	1 Bit – 1.002 DPT_Bool	K, L, S
211	Logik Block 2	Eingang 3	1 Bit – 1.002 DPT_Bool	K, L, S
212	Logik Block 2	Eingang 4	1 Bit – 1.002 DPT_Bool	K, L, S

Siehe Objekt Nr. 203

Nr.	Bezeichnung	Funktion des Objekts	Datentyp	Flags
225	Logik Block 2	Eingang 1	1 Bit – 1.002 DPT_Bool	K, L, S
226	Logik Block 2	Eingang 2	1 Bit – 1.002 DPT_Bool	K, L, S
227	Logik Block 2	Eingang 3	1 Bit – 1.002 DPT_Bool	K, L, S
228	Logik Block 2	Eingang 4	1 Bit – 1.002 DPT_Bool	K, L, S
Siehe Objekt Nr. 219				

Nr.	Bezeichnung	Funktion des Objekts	Datentyp	Flags
213	Logik Block 2	Logik Ausgang	1 Bit – 1.002 DPT_Bool	K, L, Ü
Siehe Objekt Nr. 207				

Nr.	Bezeichnung	Funktion des Objekts	Datentyp	Flags
229	Logik Block 2	Logik Ausgang	1 Bit – 1.002 DPT_Bool	K, L, Ü
Siehe Objekt Nr. 223				

4.1.3 Sicherheitsverriegelung

Nr.	Bezeichnung	Funktion des Objekts	Datentyp	Flags
214	Ausgänge 1-10: Rollladen	Sicherheitsverriegelung	1 Bit – 1.005 DPT_Alarm	K, L, S
<p>Dieses Objekt wird aktiviert, wenn der Parameter Sicherheitsverriegelung aktiv ist.</p> <p>Mit diesem Objekt kann der Zustand aller Ausgänge des Geräts mit der höchsten Buspriorität festgelegt werden.</p> <p>Wenn das Objekt den Wert „1“ empfängt, werden alle Ausgänge des Geräts in einen vordefinierten Zustand versetzt. Alle andere Modi einschließlich des Handbetriebs werden nicht berücksichtigt.</p> <p>Nur der Empfang eines Telegramms mit dem Wert „0“ beendet die Funktion.</p> <p>Für weiterführende Informationen siehe: Sicherheitsverriegelung</p>				

Nr.	Bezeichnung	Funktion des Objekts	Datentyp	Flags
215	Ausgänge 1-10: Rollladen	Sicherheitsverriegelung Zustd	1 Bit – 1.005 DPT_Alarm	K, L, Ü
<p>Dieses Objekt wird aktiviert, wenn der Parameter Objekt Statusanzeige Sicherheitsverriegelung aktiv ist.</p> <p>Dieses Objekt ermöglicht das Versenden des Zustands der Sicherheitsverriegelung an den KNX-Bus.</p> <p>Wert des Objekts: Dieser hängt vom Parameter Polarität ab.</p> <p>0 = aktiv, 1 = inaktiv</p> <ul style="list-style-type: none"> - Wenn die Sicherheitsverriegelung deaktiviert ist, wird ein Telegramm mit dem Logikwert „1“ auf den KNX-Bus gesendet. - Wenn die Sicherheitsverriegelung aktiviert ist, wird ein Telegramm mit dem Logikwert „0“ auf den KNX-Bus gesendet. <p>0 = inaktiv, 1 = aktiv</p> <ul style="list-style-type: none"> - Wenn die Sicherheitsverriegelung aktiviert ist, wird ein Telegramm mit dem Logikwert „1“ auf den KNX-Bus gesendet. - Wenn die Sicherheitsverriegelung deaktiviert ist, wird ein Telegramm mit dem Logikwert „0“ auf den KNX-Bus gesendet. <p>Dieses Objekt wird zyklisch und/oder bei einer Statusänderung versendet.</p> <p>Für weiterführende Informationen siehe: Sicherheitsverriegelung</p>				

4.1.4 Verhalten des Geräts

Nr.	Bezeichnung	Funktion des Objekts	Datentyp	Flags
230	Ausgänge 1-10	Rücksetzen auf ETS Param.Werte	1 Bit – 1.015 DPT_Reset	K, L, S
<p>Dieses Objekt wird aktiviert wenn der Parameter Objekt Rücksetzen ETS Parameterwerte (Szenen) aktiv ist.</p> <p>Dieses Objekt erlaubt es, aktuelle Parameterwerte jederzeit durch die ETS-Parameterwerte zu ersetzen.</p> <p>Wenn das Objekt den Wert "1" empfängt, werden die Ausgangsstatuswerte für die Szenen, die Zeitschaltdauerangaben und sämtliche Zählsollwerte, die beim letzten Download versendet wurden, zurückgesetzt.</p> <p>Weiterführende Informationen, siehe: Besondere Verwaltung bestimmter ETS-Parameter</p>				

Nr.	Bezeichnung	Funktion des Objekts	Datentyp	Flags
231	Ausgänge 1-10: Schalten	Geräte-LEDs ausschalten	1 Bit – 1.001 DPT_Switch	K, L, S
<p>Dieses Objekt wird aktiviert wenn der Parameter Objekt Geräte-LEDs sperren aktiv ist.</p> <p>Diese Funktion wird verwendet, um den Gesamtenergieverbrauch des Geräts zu verringern. Sie ermöglicht das Ausschalten der LEDs, die sich auf der Vorderseite des Geräts befinden.</p> <p>Wert des Objekts: er hängt vom Parameter Polarität ab</p> <p>0 = Statusanzeige, 1 = Immer Aus:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Wenn das Objekt den Wert "0" empfängt, wird die LED-Anzeige aktiviert. - Wenn das Objekt den Wert "1" empfängt, wird die LED-Anzeige deaktiviert. <p>0 = Immer Aus, 1 = Statusanzeige:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Wenn das Objekt den Wert "0" empfängt, wird die LED-Anzeige deaktiviert. - Wenn das Objekt den Wert "1" empfängt, wird die LED-Anzeige aktiviert. <p>Weiterführende Informationen, siehe: LED-Anzeige</p>				

4.1.5 Gerätediagnose

Nr.	Bezeichnung	Funktion des Objekts	Datentyp	Flags																
232	Ausgänge 1-10	Gerätediagnose	6 Byte - Spezifisch	K, L, Ü																
<p>Dieses Objekt wird aktiviert wenn der Parameter Objekt Gerätediagnose aktiv ist.</p> <p>Dieses Objekt ermöglicht je nach Gerät und verwendeter Anwendung das Melden aktueller Störungen. Es ermöglicht außerdem auch das Übermitteln der Stellung des Schalters auf der Vorderseite des Geräts und der Nummer des Ausgangs, der von der/den Störung(en) betroffen ist.</p> <table border="1"> <thead> <tr> <th>Byteanzahl</th> <td>6 (MSB)</td> <td colspan="2">5</td> <td>4</td> <td>3</td> <td>2</td> <td>1(LSB)</td> </tr> <tr> <th>Verwendung</th> <td>Schalterstellung</td> <td>Anwendungsart</td> <td>Ausgangsnummer</td> <td colspan="4">Fehlercodes</td> </tr> </thead> </table> <p>Dieses Objekt wird zyklisch und/oder bei einer Statusänderung versendet.</p> <p>Weiterführende Informationen, siehe: Gerätediagnose</p>					Byteanzahl	6 (MSB)	5		4	3	2	1(LSB)	Verwendung	Schalterstellung	Anwendungsart	Ausgangsnummer	Fehlercodes			
Byteanzahl	6 (MSB)	5		4	3	2	1(LSB)													
Verwendung	Schalterstellung	Anwendungsart	Ausgangsnummer	Fehlercodes																

4.2 Kommunikationsobjekte je Schaltausgang

	Nummer	Name	Objektfunktion	Länge	K	L	S	Ü
☐↔	0	Ausgang 1	Schalten	1 Bit	K	L	S	-
☐↔	1	Ausgang 1	Umschalten Dauer / Zeitbetrieb	1 Bit	K	L	S	-
☐↔	2	Ausgang 1	Sicherheits Aus - Schaltobjekt	1 Bit	K	L	S	-
☐↔	3	Ausgang 1	Statusanzeige Schalten	1 Bit	K	L	-	Ü
☐↔	4	Ausgang 1	Zeitschalter	1 Bit	K	L	S	-
☐↔	5	Ausgang 1	Zeitschaltdauer	3 Byte	K	L	S	-
☐↔	6	Ausgang 1	Szene	1 Byte	K	L	S	-
☐↔	7	Ausgang 1	Preset 1	1 Bit	K	L	S	-
☐↔	8	Ausgang 1	Preset 2	1 Bit	K	L	S	-
☐↔	9	Ausgang 1	Freigabe Preset 1	1 Bit	K	L	S	-
☐↔	10	Ausgang 1	Freigabe Preset 2	1 Bit	K	L	S	-
☐↔	11	Ausgang 1	Sperre 1	1 Bit	K	L	S	-
☐↔	12	Ausgang 1	Sperre 2	1 Bit	K	L	S	-
☐↔	13	Ausgang 1	Statusanzeige Sperre	1 Bit	K	L	-	Ü
☐↔	14	Ausgang 1	Zwangssteuerung	2 Bit	K	L	S	-
☐↔	15	Ausgang 1	Statusanzeige Zwangssteuerung	1 Bit	K	L	-	Ü
☐↔	16	Ausgang 1	Betriebsstundenzählwert	2 Byte	K	L	-	Ü
☐↔	17	Ausgang 1	Rücksetz. Betriebsstundenzähl.	1 Bit	K	L	S	-
☐↔	18	Ausgang 1	Betriebsstundenzähl.erreicht	1 Bit	K	L	-	Ü
☐↔	19	Ausgang 1	Betriebsstundenzählsollwert	2 Byte	K	L	S	-
☐↔	20	Ausgang 2	Schalten	1 Bit	K	L	S	-
☐↔	21	Ausgang 2	Umschalten Dauer / Zeitbetrieb	1 Bit	K	L	S	-
☐↔	22	Ausgang 2	Sicherheits Aus - Schaltobjekt	1 Bit	K	L	S	-
☐↔	23	Ausgang 2	Statusanzeige Schalten	1 Bit	K	L	-	Ü
☐↔	24	Ausgang 2	Zeitschalter	1 Bit	K	L	S	-
☐↔	25	Ausgang 2	Zeitschaltdauer	3 Byte	K	L	S	-
☐↔	26	Ausgang 2	Szene	1 Byte	K	L	S	-
☐↔	27	Ausgang 2	Preset 1	1 Bit	K	L	S	-
☐↔	28	Ausgang 2	Preset 2	1 Bit	K	L	S	-
☐↔	29	Ausgang 2	Freigabe Preset 1	1 Bit	K	L	S	-
☐↔	30	Ausgang 2	Freigabe Preset 2	1 Bit	K	L	S	-
☐↔	31	Ausgang 2	Sperre 1	1 Bit	K	L	S	-
☐↔	32	Ausgang 2	Sperre 2	1 Bit	K	L	S	-
☐↔	33	Ausgang 2	Statusanzeige Sperre	1 Bit	K	L	-	Ü
☐↔	34	Ausgang 2	Zwangssteuerung	2 Bit	K	L	S	-
☐↔	35	Ausgang 2	Statusanzeige Zwangssteuerung	1 Bit	K	L	-	Ü
☐↔	36	Ausgang 2	Betriebsstundenzählwert	2 Byte	K	L	-	Ü
☐↔	37	Ausgang 2	Rücksetz. Betriebsstundenzähl.	1 Bit	K	L	S	-
☐↔	38	Ausgang 2	Betriebsstundenzähl.erreicht	1 Bit	K	L	-	Ü
☐↔	39	Ausgang 2	Betriebsstundenzählsollwert	2 Byte	K	L	S	-

	Nummer	Name	Objektfunktion	Länge	K	L	S	Ü
☐↔	40	Ausgang 3	Schalten	1 Bit	K	L	S	-
☐↔	41	Ausgang 3	Umschalten Dauer / Zeitbetrieb	1 Bit	K	L	S	-
☐↔	42	Ausgang 3	Sicherheits Aus - Schaltobjekt	1 Bit	K	L	S	-
☐↔	43	Ausgang 3	Statusanzeige Schalten	1 Bit	K	L	-	Ü
☐↔	44	Ausgang 3	Zeitschalter	1 Bit	K	L	S	-
☐↔	45	Ausgang 3	Zeitschaltdauer	3 Byte	K	L	S	-
☐↔	46	Ausgang 3	Szene	1 Byte	K	L	S	-
☐↔	47	Ausgang 3	Preset 1	1 Bit	K	L	S	-
☐↔	48	Ausgang 3	Preset 2	1 Bit	K	L	S	-
☐↔	49	Ausgang 3	Freigabe Preset 1	1 Bit	K	L	S	-
☐↔	50	Ausgang 3	Freigabe Preset 2	1 Bit	K	L	S	-
☐↔	51	Ausgang 3	Sperre 1	1 Bit	K	L	S	-
☐↔	52	Ausgang 3	Sperre 2	1 Bit	K	L	S	-
☐↔	53	Ausgang 3	Statusanzeige Sperre	1 Bit	K	L	-	Ü
☐↔	54	Ausgang 3	Zwangssteuerung	2 Bit	K	L	S	-
☐↔	55	Ausgang 3	Statusanzeige Zwangssteuerung	1 Bit	K	L	-	Ü
☐↔	56	Ausgang 3	Betriebsstundenzählwert	2 Byte	K	L	-	Ü
☐↔	57	Ausgang 3	Rücksetz. Betriebsstundenzähl.	1 Bit	K	L	S	-
☐↔	58	Ausgang 3	Betriebsstundenzähl.erreicht	1 Bit	K	L	-	Ü
☐↔	59	Ausgang 3	Betriebsstundenzählsollwert	2 Byte	K	L	S	-
☐↔	60	Ausgang 4	Schalten	1 Bit	K	L	S	-
☐↔	61	Ausgang 4	Umschalten Dauer / Zeitbetrieb	1 Bit	K	L	S	-
☐↔	62	Ausgang 4	Sicherheits Aus - Schaltobjekt	1 Bit	K	L	S	-
☐↔	63	Ausgang 4	Statusanzeige Schalten	1 Bit	K	L	-	Ü
☐↔	64	Ausgang 4	Zeitschalter	1 Bit	K	L	S	-
☐↔	65	Ausgang 4	Zeitschaltdauer	3 Byte	K	L	S	-
☐↔	66	Ausgang 4	Szene	1 Byte	K	L	S	-
☐↔	67	Ausgang 4	Preset 1	1 Bit	K	L	S	-
☐↔	68	Ausgang 4	Preset 2	1 Bit	K	L	S	-
☐↔	69	Ausgang 4	Freigabe Preset 1	1 Bit	K	L	S	-
☐↔	70	Ausgang 4	Freigabe Preset 2	1 Bit	K	L	S	-
☐↔	71	Ausgang 4	Sperre 1	1 Bit	K	L	S	-
☐↔	72	Ausgang 4	Sperre 2	1 Bit	K	L	S	-
☐↔	73	Ausgang 4	Statusanzeige Sperre	1 Bit	K	L	-	Ü
☐↔	74	Ausgang 4	Zwangssteuerung	2 Bit	K	L	S	-
☐↔	75	Ausgang 4	Statusanzeige Zwangssteuerung	1 Bit	K	L	-	Ü
☐↔	76	Ausgang 4	Betriebsstundenzählwert	2 Byte	K	L	-	Ü
☐↔	77	Ausgang 4	Rücksetz. Betriebsstundenzähl.	1 Bit	K	L	S	-
☐↔	78	Ausgang 4	Betriebsstundenzähl.erreicht	1 Bit	K	L	-	Ü
☐↔	79	Ausgang 4	Betriebsstundenzählsollwert	2 Byte	K	L	S	-

	Nummer	Name	Objektfunktion	Länge	K	L	S	Ü
☐↔	80	Ausgang 5	Schalten	1 Bit	K	L	S	-
☐↔	81	Ausgang 5	Umschalten Dauer / Zeitbetrieb	1 Bit	K	L	S	-
☐↔	82	Ausgang 5	Sicherheits Aus - Schaltobjekt	1 Bit	K	L	S	-
☐↔	83	Ausgang 5	Statusanzeige Schalten	1 Bit	K	L	-	Ü
☐↔	84	Ausgang 5	Zeitschalter	1 Bit	K	L	S	-
☐↔	85	Ausgang 5	Zeitschaltdauer	3 Byte	K	L	S	-
☐↔	86	Ausgang 5	Szene	1 Byte	K	L	S	-
☐↔	87	Ausgang 5	Preset 1	1 Bit	K	L	S	-
☐↔	88	Ausgang 5	Preset 2	1 Bit	K	L	S	-
☐↔	89	Ausgang 5	Freigabe Preset 1	1 Bit	K	L	S	-
☐↔	90	Ausgang 5	Freigabe Preset 2	1 Bit	K	L	S	-
☐↔	91	Ausgang 5	Sperre 1	1 Bit	K	L	S	-
☐↔	92	Ausgang 5	Sperre 2	1 Bit	K	L	S	-
☐↔	93	Ausgang 5	Statusanzeige Sperre	1 Bit	K	L	-	Ü
☐↔	94	Ausgang 5	Zwangssteuerung	2 Bit	K	L	S	-
☐↔	95	Ausgang 5	Statusanzeige Zwangssteuerung	1 Bit	K	L	-	Ü
☐↔	96	Ausgang 5	Betriebsstundenzählwert	2 Byte	K	L	-	Ü
☐↔	97	Ausgang 5	Rücksetz. Betriebsstundenzähl.	1 Bit	K	L	S	-
☐↔	98	Ausgang 5	Betriebsstundenzähl.erreicht	1 Bit	K	L	-	Ü
☐↔	99	Ausgang 5	Betriebsstundenzählsollwert	2 Byte	K	L	S	-
☐↔	100	Ausgang 6	Schalten	1 Bit	K	L	S	-
☐↔	101	Ausgang 6	Umschalten Dauer / Zeitbetrieb	1 Bit	K	L	S	-
☐↔	102	Ausgang 6	Sicherheits Aus - Schaltobjekt	1 Bit	K	L	S	-
☐↔	103	Ausgang 6	Statusanzeige Schalten	1 Bit	K	L	-	Ü
☐↔	104	Ausgang 6	Zeitschalter	1 Bit	K	L	S	-
☐↔	105	Ausgang 6	Zeitschaltdauer	3 Byte	K	L	S	-
☐↔	106	Ausgang 6	Szene	1 Byte	K	L	S	-
☐↔	107	Ausgang 6	Preset 1	1 Bit	K	L	S	-
☐↔	108	Ausgang 6	Preset 2	1 Bit	K	L	S	-
☐↔	109	Ausgang 6	Freigabe Preset 1	1 Bit	K	L	S	-
☐↔	110	Ausgang 6	Freigabe Preset 2	1 Bit	K	L	S	-
☐↔	111	Ausgang 6	Sperre 1	1 Bit	K	L	S	-
☐↔	112	Ausgang 6	Sperre 2	1 Bit	K	L	S	-
☐↔	113	Ausgang 6	Statusanzeige Sperre	1 Bit	K	L	-	Ü
☐↔	114	Ausgang 6	Zwangssteuerung	2 Bit	K	L	S	-
☐↔	115	Ausgang 6	Statusanzeige Zwangssteuerung	1 Bit	K	L	-	Ü
☐↔	116	Ausgang 6	Betriebsstundenzählwert	2 Byte	K	L	-	Ü
☐↔	117	Ausgang 6	Rücksetz. Betriebsstundenzähl.	1 Bit	K	L	S	-
☐↔	118	Ausgang 6	Betriebsstundenzähl.erreicht	1 Bit	K	L	-	Ü
☐↔	119	Ausgang 6	Betriebsstundenzählsollwert	2 Byte	K	L	S	-

	Nummer	Name	Objektfunktion	Länge	K	L	S	Ü
☐↔	120	Ausgang 7	Schalten	1 Bit	K	L	S	-
☐↔	121	Ausgang 7	Umschalten Dauer / Zeitbetrieb	1 Bit	K	L	S	-
☐↔	122	Ausgang 7	Sicherheits Aus - Schaltobjekt	1 Bit	K	L	S	-
☐↔	123	Ausgang 7	Statusanzeige Schalten	1 Bit	K	L	-	Ü
☐↔	124	Ausgang 7	Zeitschalter	1 Bit	K	L	S	-
☐↔	125	Ausgang 7	Zeitschaltdauer	3 Byte	K	L	S	-
☐↔	126	Ausgang 7	Szene	1 Byte	K	L	S	-
☐↔	127	Ausgang 7	Preset 1	1 Bit	K	L	S	-
☐↔	128	Ausgang 7	Preset 2	1 Bit	K	L	S	-
☐↔	129	Ausgang 7	Freigabe Preset 1	1 Bit	K	L	S	-
☐↔	130	Ausgang 7	Freigabe Preset 2	1 Bit	K	L	S	-
☐↔	131	Ausgang 7	Sperre 1	1 Bit	K	L	S	-
☐↔	132	Ausgang 7	Sperre 2	1 Bit	K	L	S	-
☐↔	133	Ausgang 7	Statusanzeige Sperre	1 Bit	K	L	-	Ü
☐↔	134	Ausgang 7	Zwangssteuerung	2 Bit	K	L	S	-
☐↔	135	Ausgang 7	Statusanzeige Zwangssteuerung	1 Bit	K	L	-	Ü
☐↔	136	Ausgang 7	Betriebsstundenzählwert	2 Byte	K	L	-	Ü
☐↔	137	Ausgang 7	Rücksetz. Betriebsstundenzähl.	1 Bit	K	L	S	-
☐↔	138	Ausgang 7	Betriebsstundenzähl.erreicht	1 Bit	K	L	-	Ü
☐↔	139	Ausgang 7	Betriebsstundenzählsollwert	2 Byte	K	L	S	-
☐↔	140	Ausgang 8	Schalten	1 Bit	K	L	S	-
☐↔	141	Ausgang 8	Umschalten Dauer / Zeitbetrieb	1 Bit	K	L	S	-
☐↔	142	Ausgang 8	Sicherheits Aus - Schaltobjekt	1 Bit	K	L	S	-
☐↔	143	Ausgang 8	Statusanzeige Schalten	1 Bit	K	L	-	Ü
☐↔	144	Ausgang 8	Zeitschalter	1 Bit	K	L	S	-
☐↔	145	Ausgang 8	Zeitschaltdauer	3 Byte	K	L	S	-
☐↔	146	Ausgang 8	Szene	1 Byte	K	L	S	-
☐↔	147	Ausgang 8	Preset 1	1 Bit	K	L	S	-
☐↔	148	Ausgang 8	Preset 2	1 Bit	K	L	S	-
☐↔	149	Ausgang 8	Freigabe Preset 1	1 Bit	K	L	S	-
☐↔	150	Ausgang 8	Freigabe Preset 2	1 Bit	K	L	S	-
☐↔	151	Ausgang 8	Sperre 1	1 Bit	K	L	S	-
☐↔	152	Ausgang 8	Sperre 2	1 Bit	K	L	S	-
☐↔	153	Ausgang 8	Statusanzeige Sperre	1 Bit	K	L	-	Ü
☐↔	154	Ausgang 8	Zwangssteuerung	2 Bit	K	L	S	-
☐↔	155	Ausgang 8	Statusanzeige Zwangssteuerung	1 Bit	K	L	-	Ü
☐↔	156	Ausgang 8	Betriebsstundenzählwert	2 Byte	K	L	-	Ü
☐↔	157	Ausgang 8	Rücksetz. Betriebsstundenzähl.	1 Bit	K	L	S	-
☐↔	158	Ausgang 8	Betriebsstundenzähl.erreicht	1 Bit	K	L	-	Ü
☐↔	159	Ausgang 8	Betriebsstundenzählsollwert	2 Byte	K	L	S	-

	Nummer	Name	Objektfunktion	Länge	K	L	S	Ü
☐↔	160	Ausgang 9	Schalten	1 Bit	K	L	S	-
☐↔	161	Ausgang 9	Umschalten Dauer / Zeitbetrieb	1 Bit	K	L	S	-
☐↔	162	Ausgang 9	Sicherheits Aus - Schaltobjekt	1 Bit	K	L	S	-
☐↔	163	Ausgang 9	Statusanzeige Schalten	1 Bit	K	L	-	Ü
☐↔	164	Ausgang 9	Zeitschalter	1 Bit	K	L	S	-
☐↔	165	Ausgang 9	Zeitschaltdauer	3 Byte	K	L	S	-
☐↔	166	Ausgang 9	Szene	1 Byte	K	L	S	-
☐↔	167	Ausgang 9	Preset 1	1 Bit	K	L	S	-
☐↔	168	Ausgang 9	Preset 2	1 Bit	K	L	S	-
☐↔	169	Ausgang 9	Freigabe Preset 1	1 Bit	K	L	S	-
☐↔	170	Ausgang 9	Freigabe Preset 2	1 Bit	K	L	S	-
☐↔	171	Ausgang 9	Sperre 1	1 Bit	K	L	S	-
☐↔	172	Ausgang 9	Sperre 2	1 Bit	K	L	S	-
☐↔	173	Ausgang 9	Statusanzeige Sperre	1 Bit	K	L	-	Ü
☐↔	174	Ausgang 9	Zwangssteuerung	2 Bit	K	L	S	-
☐↔	175	Ausgang 9	Statusanzeige Zwangssteuerung	1 Bit	K	L	-	Ü
☐↔	176	Ausgang 9	Betriebsstundenzählwert	2 Byte	K	L	-	Ü
☐↔	177	Ausgang 9	Rücksetz. Betriebsstundenzähl.	1 Bit	K	L	S	-
☐↔	178	Ausgang 9	Betriebsstundenzähl.erreicht	1 Bit	K	L	-	Ü
☐↔	179	Ausgang 9	Betriebsstundenzählsollwert	2 Byte	K	L	S	-
☐↔	180	Ausgang 10	Schalten	1 Bit	K	L	S	-
☐↔	181	Ausgang 10	Umschalten Dauer / Zeitbetrieb	1 Bit	K	L	S	-
☐↔	182	Ausgang 10	Sicherheits Aus - Schaltobjekt	1 Bit	K	L	S	-
☐↔	183	Ausgang 10	Statusanzeige Schalten	1 Bit	K	L	-	Ü
☐↔	184	Ausgang 10	Zeitschalter	1 Bit	K	L	S	-
☐↔	185	Ausgang 10	Zeitschaltdauer	3 Byte	K	L	S	-
☐↔	186	Ausgang 10	Szene	1 Byte	K	L	S	-
☐↔	187	Ausgang 10	Preset 1	1 Bit	K	L	S	-
☐↔	188	Ausgang 10	Preset 2	1 Bit	K	L	S	-
☐↔	189	Ausgang 10	Freigabe Preset 1	1 Bit	K	L	S	-
☐↔	190	Ausgang 10	Freigabe Preset 2	1 Bit	K	L	S	-
☐↔	191	Ausgang 10	Sperre 1	1 Bit	K	L	S	-
☐↔	192	Ausgang 10	Sperre 2	1 Bit	K	L	S	-
☐↔	193	Ausgang 10	Statusanzeige Sperre	1 Bit	K	L	-	Ü
☐↔	194	Ausgang 10	Zwangssteuerung	2 Bit	K	L	S	-
☐↔	195	Ausgang 10	Statusanzeige Zwangssteuerung	1 Bit	K	L	-	Ü
☐↔	196	Ausgang 10	Betriebsstundenzählwert	2 Byte	K	L	-	Ü
☐↔	197	Ausgang 10	Rücksetz. Betriebsstundenzähl.	1 Bit	K	L	S	-
☐↔	198	Ausgang 10	Betriebsstundenzähl.erreicht	1 Bit	K	L	-	Ü
☐↔	199	Ausgang 10	Betriebsstundenzählsollwert	2 Byte	K	L	S	-

4.2.1 Schalten

Nr.	Bezeichnung	Funktion des Objekts	Datentyp	Flags
0, 20, 40, 60, 80, 100, 120, 140, 160, 180	Ausgang x	Schalten	1 Bit – 1.001 DPT_Switch	K, L, S

Diese Objekte sind immer aktiviert. Sie ermöglichen das Schalten des Ausgangskontakt in Abhängigkeit vom Wert, der an den KNX-Bus geschickt wird
Wert des Objekts: er hängt vom Parameter **Ausgangskontakt** ab.

Schließer:

- Beim Eingang eines Aus-Befehls wird der Kontakt des Ausgangsrelais geöffnet.
- Beim Eingang eines Ein-Befehls wird der Kontakt des Ausgangsrelais geschlossen.

Öffner:

- Beim Eingang eines Aus-Befehls wird der Kontakt des Ausgangsrelais geschlossen.
- Beim Eingang eines Ein-Befehls wird der Kontakt des Ausgangsrelais geöffnet.

Weiterführende Informationen, siehe: [Definition](#)

4.2.2 Zeiten für Schaltobjekt

Nr.	Bezeichnung	Funktion des Objekts	Datentyp	Flags
1, 21, 41, 61, 81, 101, 121, 141, 161, 181	Ausgang x	Umschalten Dauer / Zeitbetrieb	1 Bit – 1.001 DPT_Switch	K, L, S

Dieses Objekt wird aktiviert wenn der Parameter **Umschalten, Dauer / Zeitbetrieb für Schaltobjekt** aktiv ist.

Dieses Objekt ermöglicht das Umschalten zwischen einer Dauer- und einer Zeitbetriebsfunktion auf ein und demselben Taster

- Wenn das Objekt **Umschalten, Dauer / Zeitbetrieb** den Wert "1" empfängt, wird die Dauerbetriebsfunktion aktiviert.
Das Umschalten des Ausgangs EIN/AUS erfolgt wie üblich über das **Schaltobjekt**.
- Wenn das Objekt **Umschalten, Dauer / Zeitbetrieb** den Wert "0" empfängt, wird die Zeitbetriebsfunktion aktiviert.
 - o Wenn das **Schaltobjekt** den Wert "1" empfängt, wird der Ausgang EIN geschaltet.
Nach Ablauf einer einstellbaren Zeit wird der Ausgang automatisch AUS geschaltet.
 - o Wenn das **Schaltobjekt** den Wert "0" empfängt, wird der Ausgang AUS geschaltet.

Beispiel: Schaltfunktion tagsüber und Sicherheits-Aus-Funktion nachts.
Tagsüber wird der Taster als Schalter verwendet. Abends wird der Taster als Sicherheits-Aus-Schalter verwendet, damit sich das Licht automatisch ausschaltet.

Weiterführende Informationen, siehe: [Zeiten für Schaltobjekt](#)

Nr.	Bezeichnung	Funktion des Objekts	Datentyp	Flags
2, 22, 42, 62, 82, 102, 122, 142, 162, 182	Ausgang x	Sicherheits Aus - Schaltobjekt	1 Bit – 1.001 DPT_Switch	K, L, S
<p>Dieses Objekt wird aktiviert wenn der Parameter Zusätzliches Schaltobjekt mit Sicherheits Aus aktiv ist.</p> <p>Dieses Objekt kombiniert eine Zeitbetriebs- mit einer Ausschaltverzögerungsfunktion.</p> <ul style="list-style-type: none"> - Wenn das Objekt den Wert "1" empfängt, schaltet der Ausgang für eine parametrierbare Dauer auf EIN. Nach Ablauf der Verzögerung schaltet der Ausgang auf Aus. - Wenn das Objekt den Wert "0" empfängt, schaltet der Ausgang auf Aus. <p><i>Hinweis: Die Sicherheits-Aus-Funktion kommt im Allgemeinen bei der Beleuchtung von Kellern, Dachböden und Schuppen zum Einsatz.</i></p> <p>Weiterführende Informationen, siehe: Zeiten für Schaltobjekt</p>				

4.2.3 Statusanzeige

Nr.	Bezeichnung	Funktion des Objekts	Datentyp	Flags
3, 23, 43, 63, 83, 103, 123, 143, 163, 183	Ausgang x	Statusanzeige Schalten	1 Bit – 1.001 DPT_Switch	K, L, Ü
<p>Dieses Objekt wird aktiviert wenn der Parameter Statusanzeige Schalten aktiv ist.</p> <p>Dieses Objekt ermöglicht die Übermittlung des Zustands des Ausgangskontakts des Geräts an den KNX-Bus.</p> <p>Wert des Objekts: er hängt vom Parameter Polarität ab.</p> <p>0 = Ein, 1 = Aus</p> <ul style="list-style-type: none"> - Wenn das Ausgangsrelais offen ist, wird ein Telegramm mit dem logischen Wert "1" an den KNX-Bus gesendet. - Wenn das Ausgangsrelais geschlossen ist, wird ein Telegramm mit dem logischen Wert "0" an den KNX-Bus gesendet. <p>0 = Aus, 1 = Ein</p> <ul style="list-style-type: none"> - Wenn das Ausgangsrelais offen ist, wird ein Telegramm mit dem logischen Wert "0" an den KNX-Bus gesendet. - Wenn das Ausgangsrelais geschlossen ist, wird ein Telegramm mit dem logischen Wert "1" an den KNX-Bus gesendet. <p>Dieses Objekt wird zyklisch und/oder bei einer Statusänderung versendet.</p> <p>Weiterführende Informationen, siehe: Statusanzeige Schalten</p>				

4.2.4 Zeitschalter

Nr.	Bezeichnung	Funktion des Objekts	Datentyp	Flags
4, 24, 44, 64, 84, 104, 124, 144, 164, 184	Ausgang x	Zeitschalter	1 Bit – 1.001 DPT_Switch	K, L, S
<p>Dieses Objekt wird aktiviert wenn der Parameter Zeitschalter aktiv ist.</p> <p>Dieses Objekt ermöglicht die Aktivierung der Zeitschaltfunktion des Geräts durch den KNX-Bus.</p> <p>Wert des Objekts:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Geht eine steigende Flanke (0 nach 1) bei diesem Objekt ein, schaltet der Ausgang während einer parametrierbaren Dauer. - Geht eine fallende Flanke (1 nach 0) bei diesem Objekt ein, bleibt der Ausgang in seinem Zustand. <p><i>Hinweis: Je nach Parametrierung kann die Zeitschaltdauer durch langes Betätigen des Steuerungstasters der Zeitschaltung unterbrochen werden.</i></p> <p><i>Hinweis: Je nach Parametrierung wird die Zeitschaltdauer beim Eingang eines Startbefehls während des Zeitschaltbetriebs zurückgesetzt.</i></p> <p>Weiterführende Informationen, siehe: Zeitschalter</p>				

Nr.	Bezeichnung	Funktion des Objekts	Datentyp	Flags																																																																						
5, 25, 45, 65, 85, 105, 125, 145, 165, 185	Ausgang x	Zeitschaltdauer	3 Byte – 10.001 DPT_TimeOfDay	K, L, S																																																																						
<p>Dieses Objekt wird aktiviert wenn der Parameter Zeitschaltdauer über Objekt änderbar aktiv ist.</p> <p>Mit diesem Objekt kann die Zeitschaltdauer eingestellt werden. Die Zeitschaltdauer kann somit in Abhängigkeit von einer Tageszeit eingestellt werden.</p> <table border="1" style="width: 100%; text-align: center;"> <thead> <tr> <th colspan="5">Byte 3 (MSB)</th> <th colspan="5">Byte 2</th> <th colspan="5">Byte 1 (LSB)</th> </tr> <tr> <th colspan="5">Stunden</th> <th colspan="5">Minuten</th> <th colspan="5">Sekunden</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td>0</td><td>0</td><td>0</td><td>H</td><td>H</td><td>H</td><td>H</td><td>H</td><td>0</td><td>0</td><td>M</td><td>M</td><td>M</td><td>M</td><td>M</td><td>M</td><td>0</td><td>0</td><td>S</td><td>S</td><td>S</td><td>S</td><td>S</td><td>S</td> </tr> </tbody> </table> <table border="1" style="width: 100%; text-align: center;"> <thead> <tr> <th>Felder</th> <th>Codierung</th> <th>Wert</th> <th>Einheit</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td>Stunden</td> <td>binär</td> <td>0 bis 23 (4 Bit)</td> <td>Stunden</td> </tr> <tr> <td>Minuten</td> <td>binär</td> <td>0 bis 59 (6 Bit)</td> <td>Minuten</td> </tr> <tr> <td>Sekunden</td> <td>binär</td> <td>0 bis 59 (6 Bit)</td> <td>Sekunden</td> </tr> </tbody> </table> <p>Weiterführende Informationen, siehe: Zeitschalter</p>					Byte 3 (MSB)					Byte 2					Byte 1 (LSB)					Stunden					Minuten					Sekunden					0	0	0	H	H	H	H	H	0	0	M	M	M	M	M	M	0	0	S	S	S	S	S	S	Felder	Codierung	Wert	Einheit	Stunden	binär	0 bis 23 (4 Bit)	Stunden	Minuten	binär	0 bis 59 (6 Bit)	Minuten	Sekunden	binär	0 bis 59 (6 Bit)	Sekunden
Byte 3 (MSB)					Byte 2					Byte 1 (LSB)																																																																
Stunden					Minuten					Sekunden																																																																
0	0	0	H	H	H	H	H	0	0	M	M	M	M	M	M	0	0	S	S	S	S	S	S																																																			
Felder	Codierung	Wert	Einheit																																																																							
Stunden	binär	0 bis 23 (4 Bit)	Stunden																																																																							
Minuten	binär	0 bis 59 (6 Bit)	Minuten																																																																							
Sekunden	binär	0 bis 59 (6 Bit)	Sekunden																																																																							

4.2.5 Szene

Nr.	Bezeichnung	Funktion des Objekts	Datentyp	Flags																
6, 26, 46, 66, 86, 106, 126, 146, 166, 186	Ausgang x	Szene	1 Byte – 17.001 DPT_SceneNumber	K, L, S																
<p>Dieses Objekt wird aktiviert wenn der Parameter Szene aktiv ist. Dieses Objekt ermöglicht den Wiederaufruf bzw. die Speicherung einer Szene. Nachstehend finden Sie Details zum Format des Objekts.</p> <table border="1"> <tr> <td>7</td> <td>6</td> <td>5</td> <td>4</td> <td>3</td> <td>2</td> <td>1</td> <td>0</td> </tr> <tr> <td>Einlernen</td> <td>Inaktiv</td> <td colspan="6">Szenennummer</td> </tr> </table> <p>Bit 7: 0: Die Szene wird aufgerufen / 1: Die Szene wird gespeichert. Bit 6: inaktiv Bit 5 bis Bit 0: Szenennummern von 0 (Szene 1) bis 63 (Szene 64).</p> <p>Weiterführende Informationen, siehe: Szene Schalten</p>					7	6	5	4	3	2	1	0	Einlernen	Inaktiv	Szenennummer					
7	6	5	4	3	2	1	0													
Einlernen	Inaktiv	Szenennummer																		

4.2.6 Preset

Nr.	Bezeichnung	Funktion des Objekts	Datentyp	Flags
7, 27, 47, 67, 87, 107, 127, 147, 167, 187	Ausgang x	Preset 1	1 Bit – 1.022 DPT_Scene_AB	K, L, S
<p>Dieses Objekt wird aktiviert, wenn der Parameter Preset den Wert Aktiv mit 1 Preset Objekt oder Aktiv mit 2 Preset Objekten aufweist. Mit diesem Objekt können mehrere Ausgänge gemeinsam in einen einstellbaren vordefinierten Zustand versetzt werden. Wert des Objekts:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Wenn das Objekt den Wert "0" empfängt, werden die Werte der Parameter für ein Preset 1 = "0" angewendet. - Wenn das Objekt den Wert "1" empfängt, werden die Werte der Parameter für ein Preset 1 = "1" angewendet. <p>Weiterführende Informationen, siehe: Preset Schalten</p>				

Nr.	Bezeichnung	Funktion des Objekts	Datentyp	Flags
8, 28, 48, 68, 88, 108, 128, 148, 168, 188	Ausgang x	Preset 2	1 Bit – 1.022 DPT_Scene_AB	K, L, S
<p>Dieses Objekt wird aktiviert wenn der Parameter Preset den Wert Aktiv mit 2 Preset Objekten aufweist. Siehe Objekt Nr. 7</p>				

Nr.	Bezeichnung	Funktion des Objekts	Datentyp	Flags
9, 29, 49, 69, 89, 109, 129, 149, 169, 189	Ausgang x	Freigabe Preset 1	1 Bit – 1.003 DPT_Enable	K, L, S
<p>Dieses Objekt wird aktiviert wenn der Parameter Objekte Preset Freigabe aktiv ist</p> <p>Dieses Objekt ermöglicht die Aktivierung oder Deaktivierung der Funktion Preset 1 des Geräts durch den KNX-Bus.</p> <p>Wert des Objekts: er ist vom Parameter Polarität Freigabe Objekt Preset 1 abhängig.</p> <p>0 = Gesperrt, 1 = Freigegeben:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Wenn das Objekt den Wert "0" empfängt, wird die Funktion Preset 1 deaktiviert. - Wenn das Objekt den Wert "1" empfängt, wird die Funktion Preset 1 aktiviert. <p>0 = Freigegeben, 1 = Gesperrt:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Wenn das Objekt den Wert "0" empfängt, wird die Funktion Preset 1 aktiviert. - Wenn das Objekt den Wert "1" empfängt, wird die Funktion Preset 1 deaktiviert. <p>Weiterführende Informationen, siehe: Preset Schalten</p>				

Nr.	Bezeichnung	Funktion des Objekts	Datentyp	Flags
10, 30, 50, 70, 90, 110, 130, 150, 170, 190	Ausgang x	Freigabe Preset 2	1 Bit – 1.003 DPT_Enable	K, L, S
Siehe Objekt Nr. 9				

4.2.7 Sperrfunktion

Nr.	Bezeichnung	Funktion des Objekts	Datentyp	Flags
11, 31, 51, 71, 91, 111, 131, 151, 171, 191	Ausgang x	Sperre 1	1 Bit – 1.003 DPT_Enable	K, L, S
<p>Dieses Objekt wird aktiviert, wenn der Parameter Sperre den Wert Aktiv mit 1 Sperrobjekt oder Aktiv mit 2 Sperrobjekten aufweist.</p> <p>Dieses Objekt ermöglicht die Steuerung der Aktivierung der Sperre durch den KNX-Bus.</p> <p>Wert des Objekts: er ist vom Parameter Polarität des Objekts Sperre 1 abhängig.</p> <ul style="list-style-type: none"> - 0 = Sperre aktiv, 1 = Sperre inaktiv: Wenn das Objekt den Wert "0" empfängt, wird die Sperrfunktion aktiviert. - Wenn das Objekt den Wert "1" empfängt, wird die Sperrfunktion deaktiviert. <p>0 = Sperre inaktiv, 1 = Sperre aktiv:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Wenn das Objekt den Wert "0" empfängt, wird die Sperrfunktion deaktiviert. - Wenn das Objekt den Wert "1" empfängt, wird die Sperrfunktion aktiviert. <p>Weiterführende Informationen, siehe: Sperrfunktion Schalten</p>				

Nr.	Bezeichnung	Funktion des Objekts	Datentyp	Flags
12, 32, 52, 72, 92, 112, 132, 152, 172, 192	Ausgang x	Sperre 2	1 Bit – 1.003 DPT_Enable	K, L, S
<p>Dieses Objekt wird aktiviert wenn der Parameter Sperre den Wert Aktiv mit 2 Sperrobjekten aufweist.</p> <p>Siehe Objekt Nr. 11</p>				

Nr.	Bezeichnung	Funktion des Objekts	Datentyp	Flags
13, 33, 53, 73, 93, 113, 133, 153, 173, 193	Ausgang x	Statusanzeige Sperre	1 Bit – 1.011 DPT_Switch	K, L, Ü
<p>Dieses Objekt wird aktiviert wenn der Parameter Objekt Statusanzeige Sperre aktiv ist Dieses Objekt ermöglicht die Übermittlung des Status der Sperrfunktion des Geräts an den KNX-Bus. Wert des Objekts: er hängt vom Parameter Polarität ab.</p> <p>0 = Sperre inaktiv, 1 = Sperre aktiv:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Wenn die Sperre deaktiviert ist, wird ein Telegramm mit dem logischen Wert "0" an den KNX-Bus gesendet. - Wenn die Sperre aktiviert ist, wird ein Telegramm mit dem logischen Wert "1" an den KNX-Bus gesendet. <p>0 = Sperre aktiv, 1 = Sperre inaktiv:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Wenn die Sperre aktiviert ist, wird ein Telegramm mit dem logischen Wert "0" an den KNX-Bus gesendet. - Wenn die Sperre deaktiviert ist, wird ein Telegramm mit dem logischen Wert "1" an den KNX-Bus gesendet. <p>Dieses Objekt wird zyklisch und/oder bei einer Statusänderung versendet. Weiterführende Informationen, siehe: Sperrfunktion Schalten</p>				

4.2.8 Zwangssteuerung

Nr.	Bezeichnung	Funktion des Objekts	Datentyp	Flags																	
14, 34, 54, 74, 94, 114, 134, 154, 174, 194	Ausgang x	Zwangssteuerung	2 Bit – 2.002 DPT_Bool_Control	K, L, S																	
<p>Dieses Objekt wird aktiviert wenn der Parameter Zwangssteuerung aktiv ist. Der Zustand des Ausgangskontakts wird direkt durch dieses Objekt bestimmt. Nachstehend finden Sie Details zum Format des Objekts.</p> <table border="1" style="margin-left: auto; margin-right: auto;"> <thead> <tr> <th colspan="2">Telegramm bei Zwangsbetriebsobjekt eingegangen</th> <th rowspan="2">Zustand der Ausgänge</th> </tr> <tr> <th>Bit 1</th> <th>Bit 2</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td>0</td> <td>0</td> <td>Ende der Zwangssteuerung</td> </tr> <tr> <td>0</td> <td>1</td> <td>Ende der Zwangssteuerung</td> </tr> <tr> <td>1</td> <td>0</td> <td>Zwangssteuerung Aus</td> </tr> <tr> <td>1</td> <td>1</td> <td>Zwangssteuerung Ein</td> </tr> </tbody> </table> <p>Das erste Bit dieses Objekts (Bit 0) bestimmt den Zustand des Ausgangskontakts, der zwangsgesteuert werden soll. Das zweite Bit aktiviert oder deaktiviert die Zwangssteuerung. Weiterführende Informationen, siehe: Zwangssteuerung Schalten</p>					Telegramm bei Zwangsbetriebsobjekt eingegangen		Zustand der Ausgänge	Bit 1	Bit 2	0	0	Ende der Zwangssteuerung	0	1	Ende der Zwangssteuerung	1	0	Zwangssteuerung Aus	1	1	Zwangssteuerung Ein
Telegramm bei Zwangsbetriebsobjekt eingegangen		Zustand der Ausgänge																			
Bit 1	Bit 2																				
0	0	Ende der Zwangssteuerung																			
0	1	Ende der Zwangssteuerung																			
1	0	Zwangssteuerung Aus																			
1	1	Zwangssteuerung Ein																			

Nr.	Bezeichnung	Funktion des Objekts	Datentyp	Flags
15, 35, 55, 75, 95, 115, 135, 155, 175, 195	Ausgang x	Statusanzeige Zwangssteuerung	1 Bit – 1.011 DPT_Switch	K, L, Ü
<p>Dieses Objekt wird aktiviert wenn der Parameter Objekt Statusanzeige Zwangssteuerung aktiv ist Dieses Objekt ermöglicht die Übermittlung des Status der Zwangssteuerung des Geräts an den KNX-Bus. Wert des Objekts: er hängt vom Parameter Polarität ab.</p> <p>0 = Kein Zwang, 1 = Zwang:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Wenn die Zwangssteuerung deaktiviert ist, wird ein Telegramm mit dem logischen Wert "0" gesendet. - Wenn die Zwangssteuerung aktiviert ist, wird ein Telegramm mit dem logischen Wert "1" gesendet. <p>0 = Zwang, 1 = Kein Zwang:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Wenn die Zwangssteuerung aktiviert ist, wird ein Telegramm mit dem logischen Wert "0" gesendet. - Wenn die Zwangssteuerung deaktiviert ist, wird ein Telegramm mit dem logischen Wert "1" gesendet. <p>Dieses Objekt wird zyklisch und/oder bei einer Statusänderung versendet. Weiterführende Informationen, siehe: Zwangssteuerung Schalten</p>				

4.2.9 Betriebsstundenzähler

Nr.	Bezeichnung	Funktion des Objekts	Datentyp	Flags
16, 36, 56, 76, 96, 116, 136, 156, 176, 196	Ausgang x	Betriebsstundenzählwert	2 Byte – 7.001 DPT_16_Bit_Counter	K, L, Ü
<p>Dieses Objekt wird aktiviert wenn der Parameter Betriebsstundenzähler aktiv ist. Dieses Objekt ermöglicht die Übermittlung des Zählwerts der Betriebsstunden des Geräts an den KNX-Bus. Der Zählwert wird während eines Ausfalls des KNX-Busses gespeichert. Er wird nach der Buswiederkehr oder nach einem ETS-Download übermittelt. Wert des Objekts: 0 bis 65535 Stunden Dieses Objekt wird zyklisch und/oder bei einer Statusänderung versendet. Weiterführende Informationen, siehe: Betriebsstundenzähler</p>				

Nr.	Bezeichnung	Funktion des Objekts	Datentyp	Flags
17, 37, 57, 77, 97, 117, 137, 157, 177, 197	Ausgang x	Rücksetz. Betriebsstundenzähl.	1 Bit – 1.015 DPT_Reset	K, L, S
<p>Dieses Objekt wird aktiviert wenn der Parameter Betriebsstundenzähler aktiv ist. Dieses Objekt ermöglicht das Zurücksetzen des Betriebsstundenzählwerts. Wert des Objekts:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Wenn das Objekt den Wert "0" empfängt, wird der Zähler nicht zurückgesetzt. - Wenn das Objekt den Wert "1" empfängt, wird der Zähler zurückgesetzt. <p>Weiterführende Informationen, siehe: Betriebsstundenzähler</p>				

Nr.	Bezeichnung	Funktion des Objekts	Datentyp	Flags
18, 38, 58, 78, 98, 118, 138, 158, 178, 198	Ausgang x	Betriebsstundenzähl. erreicht	1 Bit – 1.002 DPT_Bool	K, L, Ü

Dieses Objekt wird aktiviert wenn der Parameter **Betriebsstundenzähler** aktiv ist.

Dieses Objekt meldet, dass der Betriebsstundenzähler den Zählsollwert erreicht hat.

- hinaufzählender Zähler: Zähler = Zählsollwert
- hinunterzählender Zähler: Zähler = 0

Wert des Objekts: Wenn der Zählsollwert erreicht ist, wird ein Telegramm mit dem logischen Wert "1" an den KNX-Bus gesendet.

Der Zählwert wird während eines Ausfalls des KNX-Busses gespeichert. Er wird nach der Buswiederkehr oder nach einem ETS-Download übermittelt.

Dieses Objekt wird zyklisch und/oder bei einer Statusänderung versendet.

Weiterführende Informationen, siehe: [Betriebsstundenzähler](#)

Nr.	Bezeichnung	Funktion des Objekts	Datentyp	Flags
19, 39, 59, 79, 99, 119, 139, 159, 179, 199	Ausgang x	Betriebsstundenzählsollwert	2 Byte – 7.001 DPT_16_Bit_Counter	K, L, S

Dieses Objekt wird aktiviert wenn der Parameter **Zählsollwert über Objekt änderbar** aktiv ist.

Dieses Objekt ermöglicht die Initialisierung des Zählsollwerts des Betriebsstundenzählers über den KNX-Bus.

Wert des Objekts: 0 bis 65535 Stunden

Dieses Objekt wird zyklisch und/oder bei einer Statusänderung versendet.

Weiterführende Informationen, siehe: [Betriebsstundenzähler](#)

4.3 Kommunikationsobjekte je Rollladen / Jalousie Ausgang

	Nummer	Name	Objektfunktion	Länge	K	L	S	Ü
■↔	0	Ausgänge 1-2	Auf / Ab (Langzeit)	1 Bit	K	L	S	-
■↔	1	Ausgänge 1-2	Lamellenschr./Stopp (Kurzzeit)	1 Bit	K	L	S	-
■↔	2	Ausgänge 1-2	Position in %	1 Byte	K	L	S	-
■↔	3	Ausgänge 1-2	Lamellenwinkel in %	1 Byte	K	L	S	-
■↔	4	Ausgänge 1-2	Position Status in %	1 Byte	K	L	-	Ü
■↔	5	Ausgänge 1-2	Lamellenposition Status in %	1 Byte	K	L	-	Ü
■↔	6	Ausgänge 1-2	Obere Endlage erreicht	1 Bit	K	L	-	Ü
■↔	7	Ausgänge 1-2	Untere Endlage erreicht	1 Bit	K	L	-	Ü
■↔	8	Ausgänge 1-2	Szene	1 Byte	K	L	S	-
■↔	9	Ausgänge 1-2	Preset 1	1 Bit	K	L	S	-
■↔	10	Ausgänge 1-2	Preset 2	1 Bit	K	L	S	-
■↔	11	Ausgänge 1-2	Freigabe Preset 1	1 Bit	K	L	S	-
■↔	12	Ausgänge 1-2	Freigabe Preset 2	1 Bit	K	L	S	-
■↔	13	Ausgänge 1-2	Sperre 1	1 Bit	K	L	S	-
■↔	14	Ausgänge 1-2	Sperre 2	1 Bit	K	L	S	-
■↔	15	Ausgänge 1-2	Statusanzeige Sperre	1 Bit	K	L	-	Ü
■↔	16	Ausgänge 1-2	Zwangssteuerung	2 Bit	K	L	S	-
■↔	17	Ausgänge 1-2	Statusanzeige Zwangssteuerung	1 Bit	K	L	-	Ü
■↔	18	Ausgänge 1-2	Alarm 1	1 Bit	K	L	S	-
■↔	19	Ausgänge 1-2	Alarm 2	1 Bit	K	L	S	-
■↔	20	Ausgänge 1-2	Alarm 3	1 Bit	K	L	S	-
■↔	21	Ausgänge 1-2	Objekte Alarm Statusanzeige	1 Bit	K	L	-	Ü
■↔	22	Ausgänge 1-2	Sonnenschutz Position in %	1 Byte	K	L	S	-
■↔	23	Ausgänge 1-2	Sonnenschutz Lamellenwi. in %	1 Byte	K	L	S	-
■↔	24	Ausgänge 1-2	Freigabe Sonnenschutz	1 Bit	K	L	S	-
■↔	25	Ausgänge 1-2	Sonnenschutz reaktivieren	1 Bit	K	L	S	-
■↔	26	Ausgänge 1-2	Statusanzeige Sonnenschutz	1 Bit	K	L	-	Ü

	Nummer	Name	Objektfunktion	Länge	K	L	S	Ü
■↔	40	Ausgänge 3-4	Auf / Ab (Langzeit)	1 Bit	K	L	S	-
■↔	41	Ausgänge 3-4	Lamellenschr./Stopp (Kurzzeit)	1 Bit	K	L	S	-
■↔	42	Ausgänge 3-4	Position in %	1 Byte	K	L	S	-
■↔	43	Ausgänge 3-4	Lamellenwinkel in %	1 Byte	K	L	S	-
■↔	44	Ausgänge 3-4	Position Status in %	1 Byte	K	L	-	Ü
■↔	45	Ausgänge 3-4	Lamellenposition Status in %	1 Byte	K	L	-	Ü
■↔	46	Ausgänge 3-4	Obere Endlage erreicht	1 Bit	K	L	-	Ü
■↔	47	Ausgänge 3-4	Untere Endlage erreicht	1 Bit	K	L	-	Ü
■↔	48	Ausgänge 3-4	Szene	1 Byte	K	L	S	-
■↔	49	Ausgänge 3-4	Preset 1	1 Bit	K	L	S	-
■↔	50	Ausgänge 3-4	Preset 2	1 Bit	K	L	S	-
■↔	51	Ausgänge 3-4	Freigabe Preset 1	1 Bit	K	L	S	-
■↔	52	Ausgänge 3-4	Freigabe Preset 2	1 Bit	K	L	S	-
■↔	53	Ausgänge 3-4	Sperre 1	1 Bit	K	L	S	-
■↔	54	Ausgänge 3-4	Sperre 2	1 Bit	K	L	S	-
■↔	55	Ausgänge 3-4	Statusanzeige Sperre	1 Bit	K	L	-	Ü
■↔	56	Ausgänge 3-4	Zwangssteuerung	2 Bit	K	L	S	-
■↔	57	Ausgänge 3-4	Statusanzeige Zwangssteuerung	1 Bit	K	L	-	Ü
■↔	58	Ausgänge 3-4	Alarm 1	1 Bit	K	L	S	-
■↔	59	Ausgänge 3-4	Alarm 2	1 Bit	K	L	S	-
■↔	60	Ausgänge 3-4	Alarm 3	1 Bit	K	L	S	-
■↔	61	Ausgänge 3-4	Objekte Alarm Statusanzeige	1 Bit	K	L	-	Ü
■↔	62	Ausgänge 3-4	Sonnenschutz Position in %	1 Byte	K	L	S	-
■↔	63	Ausgänge 3-4	Sonnenschutz Lamellenwi. in %	1 Byte	K	L	S	-
■↔	64	Ausgänge 3-4	Freigabe Sonnenschutz	1 Bit	K	L	S	-
■↔	65	Ausgänge 3-4	Sonnenschutz reaktivieren	1 Bit	K	L	S	-
■↔	66	Ausgänge 3-4	Statusanzeige Sonnenschutz	1 Bit	K	L	-	Ü

	Nummer	Name	Objektfunktion	Länge	K	L	S	Ü
■↔	80	Ausgänge 5-6	Auf / Ab (Langzeit)	1 Bit	K	L	S	-
■↔	81	Ausgänge 5-6	Lamellenschr./Stopp (Kurzzeit)	1 Bit	K	L	S	-
■↔	82	Ausgänge 5-6	Position in %	1 Byte	K	L	S	-
■↔	83	Ausgänge 5-6	Lamellenwinkel in %	1 Byte	K	L	S	-
■↔	84	Ausgänge 5-6	Position Status in %	1 Byte	K	L	-	Ü
■↔	85	Ausgänge 5-6	Lamellenposition Status in %	1 Byte	K	L	-	Ü
■↔	86	Ausgänge 5-6	Obere Endlage erreicht	1 Bit	K	L	-	Ü
■↔	87	Ausgänge 5-6	Untere Endlage erreicht	1 Bit	K	L	-	Ü
■↔	88	Ausgänge 5-6	Szene	1 Byte	K	L	S	-
■↔	89	Ausgänge 5-6	Preset 1	1 Bit	K	L	S	-
■↔	90	Ausgänge 5-6	Preset 2	1 Bit	K	L	S	-
■↔	91	Ausgänge 5-6	Freigabe Preset 1	1 Bit	K	L	S	-
■↔	92	Ausgänge 5-6	Freigabe Preset 2	1 Bit	K	L	S	-
■↔	93	Ausgänge 5-6	Sperre 1	1 Bit	K	L	S	-
■↔	94	Ausgänge 5-6	Sperre 2	1 Bit	K	L	S	-
■↔	95	Ausgänge 5-6	Statusanzeige Sperre	1 Bit	K	L	-	Ü
■↔	96	Ausgänge 5-6	Zwangssteuerung	2 Bit	K	L	S	-
■↔	97	Ausgänge 5-6	Statusanzeige Zwangssteuerung	1 Bit	K	L	-	Ü
■↔	98	Ausgänge 5-6	Alarm 1	1 Bit	K	L	S	-
■↔	99	Ausgänge 5-6	Alarm 2	1 Bit	K	L	S	-
■↔	100	Ausgänge 5-6	Alarm 3	1 Bit	K	L	S	-
■↔	101	Ausgänge 5-6	Objekte Alarm Statusanzeige	1 Bit	K	L	-	Ü
■↔	102	Ausgänge 5-6	Sonnenschutz Position in %	1 Byte	K	L	S	-
■↔	103	Ausgänge 5-6	Sonnenschutz Lamellenwi. in %	1 Byte	K	L	S	-
■↔	104	Ausgänge 5-6	Freigabe Sonnenschutz	1 Bit	K	L	S	-
■↔	105	Ausgänge 5-6	Sonnenschutz reaktivieren	1 Bit	K	L	S	-
■↔	106	Ausgänge 5-6	Statusanzeige Sonnenschutz	1 Bit	K	L	-	Ü

	Nummer	Name	Objektfunktion	Länge	K	L	S	Ü
■↔	120	Ausgänge 7-8	Auf / Ab (Langzeit)	1 Bit	K	L	S	-
■↔	121	Ausgänge 7-8	Lamellenschr./Stopp (Kurzzeit)	1 Bit	K	L	S	-
■↔	122	Ausgänge 7-8	Position in %	1 Byte	K	L	S	-
■↔	123	Ausgänge 7-8	Lamellenwinkel in %	1 Byte	K	L	S	-
■↔	124	Ausgänge 7-8	Position Status in %	1 Byte	K	L	-	Ü
■↔	125	Ausgänge 7-8	Lamellenposition Status in %	1 Byte	K	L	-	Ü
■↔	126	Ausgänge 7-8	Obere Endlage erreicht	1 Bit	K	L	-	Ü
■↔	127	Ausgänge 7-8	Untere Endlage erreicht	1 Bit	K	L	-	Ü
■↔	128	Ausgänge 7-8	Szene	1 Byte	K	L	S	-
■↔	129	Ausgänge 7-8	Preset 1	1 Bit	K	L	S	-
■↔	130	Ausgänge 7-8	Preset 2	1 Bit	K	L	S	-
■↔	131	Ausgänge 7-8	Freigabe Preset 1	1 Bit	K	L	S	-
■↔	132	Ausgänge 7-8	Freigabe Preset 2	1 Bit	K	L	S	-
■↔	133	Ausgänge 7-8	Sperre 1	1 Bit	K	L	S	-
■↔	134	Ausgänge 7-8	Sperre 2	1 Bit	K	L	S	-
■↔	135	Ausgänge 7-8	Statusanzeige Sperre	1 Bit	K	L	-	Ü
■↔	136	Ausgänge 7-8	Zwangssteuerung	2 Bit	K	L	S	-
■↔	137	Ausgänge 7-8	Statusanzeige Zwangssteuerung	1 Bit	K	L	-	Ü
■↔	138	Ausgänge 7-8	Alarm 1	1 Bit	K	L	S	-
■↔	139	Ausgänge 7-8	Alarm 2	1 Bit	K	L	S	-
■↔	140	Ausgänge 7-8	Alarm 3	1 Bit	K	L	S	-
■↔	141	Ausgänge 7-8	Objekte Alarm Statusanzeige	1 Bit	K	L	-	Ü
■↔	142	Ausgänge 7-8	Sonnenschutz Position in %	1 Byte	K	L	S	-
■↔	143	Ausgänge 7-8	Sonnenschutz Lamellenwi. in %	1 Byte	K	L	S	-
■↔	144	Ausgänge 7-8	Freigabe Sonnenschutz	1 Bit	K	L	S	-
■↔	145	Ausgänge 7-8	Sonnenschutz reaktivieren	1 Bit	K	L	S	-
■↔	146	Ausgänge 7-8	Statusanzeige Sonnenschutz	1 Bit	K	L	-	Ü

	Nummer	Name	Objektfunktion	Länge	K	L	S	Ü
■ ↔	160	Ausgänge 9-10	Auf / Ab (Langzeit)	1 Bit	K	L	S	-
■ ↔	161	Ausgänge 9-10	Lamellenschr./Stopp (Kurzzeit)	1 Bit	K	L	S	-
■ ↔	162	Ausgänge 9-10	Position in %	1 Byte	K	L	S	-
■ ↔	163	Ausgänge 9-10	Lamellenwinkel in %	1 Byte	K	L	S	-
■ ↔	164	Ausgänge 9-10	Position Status in %	1 Byte	K	L	-	Ü
■ ↔	165	Ausgänge 9-10	Lamellenposition Status in %	1 Byte	K	L	-	Ü
■ ↔	166	Ausgänge 9-10	Obere Endlage erreicht	1 Bit	K	L	-	Ü
■ ↔	167	Ausgänge 9-10	Untere Endlage erreicht	1 Bit	K	L	-	Ü
■ ↔	168	Ausgänge 9-10	Szene	1 Byte	K	L	S	-
■ ↔	169	Ausgänge 9-10	Preset 1	1 Bit	K	L	S	-
■ ↔	170	Ausgänge 9-10	Preset 2	1 Bit	K	L	S	-
■ ↔	171	Ausgänge 9-10	Freigabe Preset 1	1 Bit	K	L	S	-
■ ↔	172	Ausgänge 9-10	Freigabe Preset 2	1 Bit	K	L	S	-
■ ↔	173	Ausgänge 9-10	Sperre 1	1 Bit	K	L	S	-
■ ↔	174	Ausgänge 9-10	Sperre 2	1 Bit	K	L	S	-
■ ↔	175	Ausgänge 9-10	Statusanzeige Sperre	1 Bit	K	L	-	Ü
■ ↔	176	Ausgänge 9-10	Zwangssteuerung	2 Bit	K	L	S	-
■ ↔	177	Ausgänge 9-10	Statusanzeige Zwangssteuerung	1 Bit	K	L	-	Ü
■ ↔	178	Ausgänge 9-10	Alarm 1	1 Bit	K	L	S	-
■ ↔	179	Ausgänge 9-10	Alarm 2	1 Bit	K	L	S	-
■ ↔	180	Ausgänge 9-10	Alarm 3	1 Bit	K	L	S	-
■ ↔	181	Ausgänge 9-10	Objekte Alarm Statusanzeige	1 Bit	K	L	-	Ü
■ ↔	182	Ausgänge 9-10	Sonnenschutz Position in %	1 Byte	K	L	S	-
■ ↔	183	Ausgänge 9-10	Sonnenschutz Lamellenwi. in %	1 Byte	K	L	S	-
■ ↔	184	Ausgänge 9-10	Freigabe Sonnenschutz	1 Bit	K	L	S	-
■ ↔	185	Ausgänge 9-10	Sonnenschutz reaktivieren	1 Bit	K	L	S	-
■ ↔	186	Ausgänge 9-10	Statusanzeige Sonnenschutz	1 Bit	K	L	-	Ü

4.3.1 Befehl

Nr.	Bezeichnung	Funktion des Objekts	Datentyp	Flags
0, 40, 80, 120, 160	Ausgang x-y	Auf / Ab (Langzeit)	1 Bit – 1.008 DPT_UpDown	K, L, S
<p>Dieses Objekt ist immer aktiviert. Es ermöglicht das Befehligeln der Bewegungen des Rollladens oder der Jalousie in Abhängigkeit vom Wert, der an den KNX-Bus geschickt wird.</p> <p>Wert des Objekts:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Wenn das Objekt den Wert „0“ empfängt, bewegt der Rollladen oder die Jalousie sich bis in die obere Endlage. - Wenn das Objekt den Wert „1“ empfängt, bewegt der Rollladen oder die Jalousie sich bis in die untere Endlage. <p>Für weiterführende Informationen siehe: Definition</p>				

Nr.	Bezeichnung	Funktion des Objekts	Datentyp	Flags
1, 41, 81, 121, 161	Ausgang x-y	Lamellenschr./Stopp (Kurzzeit)	1 Bit – 1.007 DPT_Step	K, L, S
<p>Dieses Objekt ist immer aktiviert. Es ermöglicht das Stoppen der Bewegungen des Rollladens oder der Jalousie oder das Neigen der Lamellen in Abhängigkeit vom Wert, der an den KNX-Bus geschickt wird.</p> <p>Wert des Objekts:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Egal, welcher Wert (0 oder 1) an dieses Objekt gesendet wird, die Bewegung des Rollladens oder der Jalousie wird gestoppt. - Wenn das Objekt den Wert „0“ empfängt, werden die Lamellen um einen Lamellenschritt geöffnet. - Wenn das Objekt den Wert „1“ empfängt, werden die Lamellen um einen Lamellenschritt geschlossen. <p>Für weiterführende Informationen siehe: Definition</p>				

Nr.	Bezeichnung	Funktion des Objekts	Datentyp	Flags
2, 42, 82, 122, 162	Ausgang x	Position in %	1 Byte – 5.001 DPT_Scaling	K, L, S
<p>Dieses Objekt ist immer aktiviert. Es ermöglicht das Positionieren des Rollladens oder der Jalousie in der gewünschten Höhe, je nach Wert, der auf den KNX-Bus gesendet wird.</p> <p>Bei einer Jalousie haben die Lamellen nach Erreichen der Position dieselbe Neigung wie vor der Bewegung.</p> <p>Wenn während der Bewegung des Rollladens oder der Jalousie ein Telegramm empfangen wird, wird der Rollladen in der gewünschten Höhe positioniert, nachdem die ursprünglich angeforderte Position erreicht wurde.</p> <p>Wert des Objekts: 0 bis 255</p> <ul style="list-style-type: none"> - 0 (0 %): Obere Endlage - 255 (100 %): Untere Endlage <p>Für weiterführende Informationen siehe: Definition</p>				

Nr.	Bezeichnung	Funktion des Objekts	Datentyp	Flags
3, 43, 83, 123, 163	Ausgang x-y	Lamellenwinkel in %	1 Byte – 5.001 DPT_Scaling	K, L, S
<p>Dieses Objekt ist immer aktiviert. Es ermöglicht das Positionieren der Lamellen der Jalousie in Abhängigkeit vom Wert, der an den KNX-Bus gesendet wird.</p> <p>Wert des Objekts: 0 bis 255</p> <ul style="list-style-type: none"> - 0 (0 %): Lamellen offen - 255 (100 %): Lamellen geschlossen <p>Für weiterführende Informationen siehe: Definition</p>				

4.3.2 Statusanzeige

Nr.	Bezeichnung	Funktion des Objekts	Datentyp	Flags
4, 44, 84, 124, 164	Ausgang x-y	Position Status in %	1 Byte – 5.001 DPT_Scaling	K, L, Ü
<p>Wert des Objekts: 0 bis 255</p> <ul style="list-style-type: none"> - 0 = (0 %): Obere Endlage - 255 = (100 %): Untere Endlage <p>Dieses Objekt wird zyklisch und/oder bei einer Statusänderung versendet.</p> <p>Für weiterführende Informationen siehe: Statusanzeige Rollläden</p>				

Nr.	Bezeichnung	Funktion des Objekts	Datentyp	Flags
5, 45, 85, 125, 165	Ausgang x-y	Lamellenposition Status in %	1 Byte – 5.001 DPT_Scaling	K, L, Ü
<p>Dieses Objekt wird aktiviert, wenn der Parameter Statusanzeige Lamellenwinkel in % aktiv ist.</p> <p>Dieses Objekt ermöglicht das Versenden des Zustands des Lamellenwinkels an den KNX-Bus. Es wird gesendet, nachdem die Neigung der Jalousie erreicht wurde.</p> <p>Wert des Objekts: 0 bis 255</p> <ul style="list-style-type: none"> - 0 (0 %): Lamellen offen - 255 (100 %): Lamellen geschlossen <p>Dieses Objekt wird zyklisch und/oder bei einer Statusänderung versendet.</p> <p>Für weiterführende Informationen siehe: Statusanzeige Rollläden</p>				

Nr.	Bezeichnung	Funktion des Objekts	Datentyp	Flags
6, 46, 86, 126, 166	Ausgang x-y	Obere Endlage erreicht	1 Bit – 1.002 DPT_Bool	K, L, Ü
<p>Dieses Objekt wird aktiviert, wenn der Parameter Objekte obere Endlage erreicht aktiv ist. Dieses Objekt ermöglicht das Versenden des Status der oberen Endlage des Rollladens oder der Jalousie über den KNX-Bus. Wert des Objekts: Dieser hängt vom Parameter Polarität ab.</p> <p>0 = Endlage nicht erreicht, 1 = Endlage erreicht</p> <ul style="list-style-type: none"> - Wenn die obere Endlage des Rollladens oder der Jalousie nicht erreicht ist, wird ein Telegramm mit einem logischen Wert von „0“ an den KNX-Bus gesendet. - Wenn die obere Endlage des Rollladens oder der Jalousie erreicht ist, wird ein Telegramm mit einem logischen Wert von „1“ an den KNX-Bus gesendet. <p>0 = Endlage erreicht, 1 = Endlage nicht erreicht</p> <ul style="list-style-type: none"> - Wenn die obere Endlage des Rollladens oder der Jalousie erreicht ist, wird ein Telegramm mit einem logischen Wert von „0“ an den KNX-Bus gesendet. - Wenn die obere Endlage des Rollladens oder der Jalousie nicht erreicht ist, wird ein Telegramm mit einem logischen Wert von „1“ an den KNX-Bus gesendet. <p>Dieses Objekt wird zyklisch und/oder bei einer Statusänderung versendet. Für weiterführende Informationen siehe: Statusanzeige Rollladen</p>				

Nr.	Bezeichnung	Funktion des Objekts	Datentyp	Flags
7, 47, 87, 127, 167	Ausgang x-y	Untere Endlage erreicht	1 Bit – 1.002 DPT_Bool	K, L, Ü
<p>Dieses Objekt wird aktiviert, wenn der Parameter Objekte untere Endlage erreicht aktiv ist. Dieses Objekt ermöglicht das Versenden des Status der unteren Endlage des Rollladens oder der Jalousie über den KNX-Bus. Wert des Objekts: Dieser hängt vom Parameter Polarität ab.</p> <p>0 = Endlage nicht erreicht, 1 = Endlage erreicht</p> <ul style="list-style-type: none"> - Wenn die untere Endlage des Rollladens oder der Jalousie nicht erreicht ist, wird ein Telegramm mit einem logischen Wert von „0“ an den KNX-Bus gesendet. - Wenn die untere Endlage des Rollladens oder der Jalousie erreicht ist, wird ein Telegramm mit einem logischen Wert von „1“ an den KNX-Bus gesendet. <p>0 = Endlage erreicht, 1 = Endlage nicht erreicht</p> <ul style="list-style-type: none"> - Wenn die untere Endlage des Rollladens oder der Jalousie erreicht ist, wird ein Telegramm mit einem logischen Wert von „0“ an den KNX-Bus gesendet. - Wenn die untere Endlage des Rollladens oder der Jalousie nicht erreicht ist, wird ein Telegramm mit einem logischen Wert von „1“ an den KNX-Bus gesendet. <p>Dieses Objekt wird zyklisch und/oder bei einer Statusänderung versendet. Für weiterführende Informationen siehe: Statusanzeige Rollladen</p>				

4.3.3 Szene

Nr.	Bezeichnung	Funktion des Objekts	Datentyp	Flags																
8, 48, 88, 128, 168	Ausgang x-y	Szene	1 Byte – 17.001 DPT_SceneNumber	K, L, S																
<p>Dieses Objekt wird aktiviert wenn der Parameter Szene aktiv ist. Dieses Objekt ermöglicht den Wiederaufruf bzw. die Speicherung einer Szene. Nachstehend finden Sie Details zum Format des Objekts.</p> <table border="1" style="margin-left: 20px;"> <tr> <td style="width: 20px;">7</td> <td style="width: 20px;">6</td> <td style="width: 20px;">5</td> <td style="width: 20px;">4</td> <td style="width: 20px;">3</td> <td style="width: 20px;">2</td> <td style="width: 20px;">1</td> <td style="width: 20px;">0</td> </tr> <tr> <td>Einlernen</td> <td>Inaktiv</td> <td colspan="6">Szenennummer</td> </tr> </table> <p>Bit 7: 0: Die Szene wird aufgerufen / 1: Die Szene wird gespeichert. Bit 6: inaktiv Bit 5 bis Bit 0: Szenennummern von 0 (Szene 1) bis 63 (Szene 64).</p> <p>Weiterführende Informationen, siehe: Szene Rollladen</p>					7	6	5	4	3	2	1	0	Einlernen	Inaktiv	Szenennummer					
7	6	5	4	3	2	1	0													
Einlernen	Inaktiv	Szenennummer																		

4.3.4 Preset

Nr.	Bezeichnung	Funktion des Objekts	Datentyp	Flags
9, 49, 89, 129, 169	Ausgang x-y	Preset 1	1 Bit – 1.022 DPT_Scene_AB	K, L, S
<p>Dieses Objekt wird aktiviert, wenn der Parameter Preset den Wert Aktiv mit 1 Preset Objekt oder Aktiv mit 2 Preset Objekten aufweist. Mit diesem Objekt können mehrere Ausgänge gemeinsam in einen einstellbaren vordefinierten Zustand versetzt werden. Wert des Objekts:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Wenn das Objekt den Wert "0" empfängt, werden die Werte der Parameter für ein Preset 1 = "0" angewendet. - Wenn das Objekt den Wert "1" empfängt, werden die Werte der Parameter für ein Preset 1 = "1" angewendet. <p>Weiterführende Informationen, siehe: Preset Rollladen</p>				

Nr.	Bezeichnung	Funktion des Objekts	Datentyp	Flags
10, 50, 90, 130, 170	Ausgang x-y	Preset 2	1 Bit – 1.022 DPT_Scene_AB	K, L, S
<p>Dieses Objekt wird aktiviert wenn der Parameter Preset den Wert Aktiv mit 2 Preset Objekten aufweist. Siehe Objekt Nr. 9</p>				

Nr.	Bezeichnung	Funktion des Objekts	Datentyp	Flags
11, 51, 91, 131, 171	Ausgang x-y	Freigabe Preset 1	1 Bit – 1.003 DPT_Enable	K, L, S
<p>Dieses Objekt wird aktiviert wenn der Parameter Objekte Preset Freigabe aktiv ist</p> <p>Dieses Objekt ermöglicht die Aktivierung oder Deaktivierung der Funktion Preset 1 des Geräts durch den KNX-Bus.</p> <p>Wert des Objekts: er ist vom Parameter Polarität Freigabe Objekt Preset 1 abhängig.</p> <p>0 = Gesperrt, 1 = Freigegeben:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Wenn das Objekt den Wert "0" empfängt, wird die Funktion Preset 1 deaktiviert. - Wenn das Objekt den Wert "1" empfängt, wird die Funktion Preset 1 aktiviert. <p>0 = Freigegeben, 1 = Gesperrt:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Wenn das Objekt den Wert "0" empfängt, wird die Funktion Preset 1 aktiviert. - Wenn das Objekt den Wert "1" empfängt, wird die Funktion Preset 1 deaktiviert. <p>Weiterführende Informationen, siehe: Preset Rollladen</p>				

Nr.	Bezeichnung	Funktion des Objekts	Datentyp	Flags
12, 52, 92, 132, 172	Ausgang x-y	Freigabe Preset 2	1 Bit – 1.003 DPT_Enable	K, L, S
Siehe Objekt Nr. 11				

4.3.5 Sperrfunktion

Nr.	Bezeichnung	Funktion des Objekts	Datentyp	Flags
13, 53, 93, 133, 173	Ausgang x-y	Sperre 1	1 Bit – 1.003 DPT_Enable	K, L, S
<p>Dieses Objekt wird aktiviert, wenn der Parameter Sperre den Wert Aktiv mit 1 Sperrobject oder Aktiv mit 2 Sperrobjecten aufweist.</p> <p>Dieses Objekt ermöglicht die Steuerung der Aktivierung der Sperre durch den KNX-Bus.</p> <p>Wert des Objekts: er ist vom Parameter Polarität des Objekts Sperre 1 abhängig.</p> <p>0 = Sperre aktiv, 1 = Sperre inaktiv:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Wenn das Objekt den Wert "0" empfängt, wird die Sperrfunktion aktiviert. - Wenn das Objekt den Wert "1" empfängt, wird die Sperrfunktion deaktiviert. <p>0 = Sperre inaktiv, 1 = Sperre aktiv:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Wenn das Objekt den Wert "0" empfängt, wird die Sperrfunktion deaktiviert. - Wenn das Objekt den Wert "1" empfängt, wird die Sperrfunktion aktiviert. <p>Weiterführende Informationen, siehe: Sperrfunktion Rollladen</p>				

Nr.	Bezeichnung	Funktion des Objekts	Datentyp	Flags
14, 54, 94, 134, 174	Ausgang x-y	Sperre 2	1 Bit – 1.003 DPT_Enable	K, L, S
<p>Dieses Objekt wird aktiviert wenn der Parameter Sperre den Wert Aktiv mit 2 Sperrobjecten aufweist.</p> <p>Siehe Objekt Nr. 13</p>				

Nr.	Bezeichnung	Funktion des Objekts	Datentyp	Flags
15, 55, 95, 135, 175	Ausgang x-y	Statusanzeige Sperre	1 Bit – 1.011 DPT_Switch	K, L, Ü
<p>Dieses Objekt wird aktiviert wenn der Parameter Objekt Statusanzeige Sperre aktiv ist</p> <p>Dieses Objekt ermöglicht die Übermittlung des Status der Sperrfunktion des Geräts an den KNX-Bus.</p> <p>Wert des Objekts: er hängt vom Parameter Polarität ab.</p> <ul style="list-style-type: none"> - 0 = Sperre inaktiv, 1 = Sperre aktiv: Wenn die Sperre deaktiviert ist, wird ein Telegramm mit dem logischen Wert "0" an den KNX-Bus gesendet. - Wenn die Sperre aktiviert ist, wird ein Telegramm mit dem logischen Wert "1" an den KNX-Bus gesendet. - 0 = Sperre aktiv, 1 = Sperre inaktiv: Wenn die Sperre aktiviert ist, wird ein Telegramm mit dem logischen Wert "0" an den KNX-Bus gesendet. - Wenn die Sperre deaktiviert ist, wird ein Telegramm mit dem logischen Wert "1" an den KNX-Bus gesendet. <p>Dieses Objekt wird zyklisch und/oder bei einer Statusänderung versendet.</p> <p>Weiterführende Informationen, siehe: Sperrfunktion Rollladen</p>				

4.3.6 Zwangssteuerung

Nr.	Bezeichnung	Funktion des Objekts	Datentyp	Flags																	
16, 56, 96, 136, 176	Ausgang x-y	Zwangssteuerung	2 Bit – 2.002 DPT_Bool_Control	K, L, S																	
<p>Dieses Objekt wird aktiviert wenn der Parameter Zwangssteuerung aktiv ist.</p> <p>Der Zustand des Ausgangskontakts wird direkt durch dieses Objekt bestimmt.</p> <p>Nachstehend finden Sie Details zum Format des Objekts.</p> <table border="1" style="margin-left: auto; margin-right: auto;"> <thead> <tr> <th colspan="2">Telegramm bei Zwangsbetriebsobjekt eingegangen</th> <th rowspan="2">Zustand der Ausgänge</th> </tr> <tr> <th>Bit 1</th> <th>Bit 2</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td>0</td> <td>0</td> <td>Ende der Zwangssteuerung</td> </tr> <tr> <td>0</td> <td>1</td> <td>Ende der Zwangssteuerung</td> </tr> <tr> <td>1</td> <td>0</td> <td>Zwangssteuerung Aus</td> </tr> <tr> <td>1</td> <td>1</td> <td>Zwangssteuerung Ein</td> </tr> </tbody> </table> <p>Das erste Bit dieses Objekts (Bit 0) bestimmt den Zustand des Ausgangskontakts, der zwangsgesteuert werden soll. Das zweite Bit aktiviert oder deaktiviert die Zwangssteuerung.</p> <p>Weiterführende Informationen, siehe: Zwangssteuerung Rollladen</p>					Telegramm bei Zwangsbetriebsobjekt eingegangen		Zustand der Ausgänge	Bit 1	Bit 2	0	0	Ende der Zwangssteuerung	0	1	Ende der Zwangssteuerung	1	0	Zwangssteuerung Aus	1	1	Zwangssteuerung Ein
Telegramm bei Zwangsbetriebsobjekt eingegangen		Zustand der Ausgänge																			
Bit 1	Bit 2																				
0	0	Ende der Zwangssteuerung																			
0	1	Ende der Zwangssteuerung																			
1	0	Zwangssteuerung Aus																			
1	1	Zwangssteuerung Ein																			

Nr.	Bezeichnung	Funktion des Objekts	Datentyp	Flags
17, 57, 97, 137, 177	Ausgang x-y	Statusanzeige Zwangssteuerung	1 Bit – 1.011 DPT_Switch	K, L, Ü
<p>Dieses Objekt wird aktiviert wenn der Parameter Objekt Statusanzeige Zwangssteuerung aktiv ist Dieses Objekt ermöglicht die Übermittlung des Status der Zwangsteuerung des Geräts an den KNX-Bus.</p> <p>Wert des Objekts: er hängt vom Parameter Polarität ab.</p> <p>0 = Kein Zwang, 1 = Zwang:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Wenn die Zwangssteuerung deaktiviert ist, wird ein Telegramm mit dem logischen Wert "0" gesendet. - Wenn die Zwangssteuerung aktiviert ist, wird ein Telegramm mit dem logischen Wert "1" gesendet. <p>0 = Zwang, 1 = Kein Zwang:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Wenn die Zwangssteuerung aktiviert ist, wird ein Telegramm mit dem logischen Wert "0" gesendet. - Wenn die Zwangssteuerung deaktiviert ist, wird ein Telegramm mit dem logischen Wert "1" gesendet. <p>Dieses Objekt wird zyklisch und/oder bei einer Statusänderung versendet.</p> <p>Weiterführende Informationen, siehe: Zwangssteuerung Rollladen</p>				

4.3.7 Alarm

Nr.	Bezeichnung	Funktion des Objekts	Datentyp	Flags
18, 58, 98, 138, 178	Ausgang x-y	Alarm 1	1 Bit – 1.005 DPT_Alarm	K, L, S
<p>Dieses Objekt ist aktiviert, wenn der Parameter Alarm den folgenden Wert hat: 1 Alarm Objekt oder 2 Alarm Objekte oder 3 Alarm Objekte.</p> <p>Dieses Objekt ermöglicht das Umschalten des Ausgangs nach vordefinierten Einstellungen.</p> <p>Wert des Objekts:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Wenn das Objekt den Wert „0“ empfängt, wird der Alarm nicht aktiviert. - Wenn das Objekt den Wert „1“ empfängt, wird der Alarm aktiviert. <p>Für weiterführende Informationen siehe: Alarm</p>				

Nr.	Bezeichnung	Funktion des Objekts	Datentyp	Flags
19, 59, 99, 139, 179	Ausgang x-y	Alarm 2	1 Bit – 1.005 DPT_Alarm	K, L, S
Siehe Objekt Nr. 18				

Nr.	Bezeichnung	Funktion des Objekts	Datentyp	Flags
20, 60, 100, 140, 180	Ausgang x-y	Alarm 3	1 Bit – 1.005 DPT_Alarm	K, L, S
Siehe Objekt Nr. 18				

Nr.	Bezeichnung	Funktion des Objekts	Datentyp	Flags
21, 61, 101, 141, 181	Ausgang x-y	Statusanzeige Alarm	1 Bit – 1.011 DPT_State	K, L, Ü
<p>Dieses Objekt ist aktiviert, wenn der Parameter Objekt Statusanzeige Alarm aktiv ist. Dieses Objekt ermöglicht das Versenden des Alarmzustands an den KNX-Bus. Wert des Objekts: Dieser hängt vom Parameter Polarität ab.</p> <p>0 = kein Alarm, 1 = Alarm</p> <ul style="list-style-type: none"> - Wenn alle Alarme inaktiv sind, wird ein Telegramm mit dem Logikwert „0“ auf den KNX-Bus gesendet. - Wenn einer der drei Alarme aktiv ist, wird ein Telegramm mit dem Logikwert „1“ auf den KNX-Bus gesendet. <p>0 = Alarm, 1 = kein Alarm</p> <ul style="list-style-type: none"> - Wenn einer der drei Alarme aktiv ist, wird ein Telegramm mit dem Logikwert „0“ auf den KNX-Bus gesendet. - Wenn alle Alarme inaktiv sind, wird ein Telegramm mit dem Logikwert „1“ auf den KNX-Bus gesendet. <p>Dieses Objekt wird zyklisch und/oder bei einer Statusänderung versendet. Für weiterführende Informationen siehe: Alarm</p>				

4.3.8 Sonnenschutz

Nr.	Bezeichnung	Funktion des Objekts	Datentyp	Flags
22, 62, 102, 142, 182	Ausgang x-y	Sonnenschutz Position in %	1 Byte – 5.001 DPT_Scaling	K, L, S
<p>Dieses Objekt ist nur sichtbar, wenn der Parameter Sonnenschutzart den folgenden Wert aufweist: Positions- und Lamellenwinkelobjekt oder Nur Positionsobjekte.</p> <p>Dieses Objekt ermöglicht das Positionieren des Rollladens oder der Jalousie in der gewünschten Höhe, je nach Wert, der auf den KNX-Bus gesendet wird. Im Allgemeinen steht dieses Objekt mit einer externen Vorrichtung in Verbindung, die je nach Sonnenstand einen Positionswert an Rollladen oder Jalousie sendet. Wert des Objekts: 0 bis 255</p> <ul style="list-style-type: none"> - 0 (0 %): Obere Endlage - 255 (100 %): Untere Endlage <p>Für weiterführende Informationen siehe: Sonnenschutz</p>				

Nr.	Bezeichnung	Funktion des Objekts	Datentyp	Flags
23, 63, 103, 143, 183	Ausgang x-y	Lamellenwinkel (0-100 %)	1 Byte – 5.001 DPT_Scaling	K, L, S
<p>Dieses Objekt ist nur sichtbar, wenn der Parameter Sonnenschutzart den folgenden Wert aufweist: Positions- und Lamellenwinkelobjekt oder Nur Lamellenwinkelobjekte.</p> <p>Dieses Objekt ermöglicht das Positionieren der Lamellen der Jalousie in Abhängigkeit vom Wert, der an den KNX-Bus gesendet wird.</p> <p>Im Allgemeinen steht dieses Objekt mit einer externen Vorrichtung in Verbindung, die je nach Sonnenstand einen Lamellenwinkelwert an die Jalousie sendet.</p> <p>Wert des Objekts: 0 bis 255</p> <ul style="list-style-type: none"> - 0 (0 %): Lamellen offen - 255 (100 %): Lamellen geschlossen <p>Für weiterführende Informationen siehe: Sonnenschutz</p>				

Nr.	Bezeichnung	Funktion des Objekts	Datentyp	Flags
24, 64, 104, 144, 184	Ausgang x-y	Freigabe Sonnenschutz	1 Bit – 1.003 DPT_Enable	K, L, S
<p>Dieses Objekt ist aktiviert, wenn der Parameter Objekt Freigabe Sonnenschutz aktiv ist</p> <p>Dieses Objekt ermöglicht das Aktivieren oder Deaktivieren der Sonnenschutzfunktion des Geräts über den KNX-Bus.</p> <p>Wert des Objekts: Dieser hängt vom Parameter Polarität ab.</p> <p>0 = Gesperrt, 1 = Freigegeben:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Wenn das Objekt den Wert „0“ empfängt, wird der Sonnenschutz deaktiviert. - Wenn das Objekt den Wert „1“ empfängt, wird der Sonnenschutz aktiviert. <p>0 = Freigegeben, 1 = Gesperrt:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Wenn das Objekt den Wert „0“ empfängt, wird der Sonnenschutz aktiviert. - Wenn das Objekt den Wert „1“ empfängt, wird der Sonnenschutz deaktiviert. <p>Für weiterführende Informationen siehe: Sonnenschutz</p>				



Nr.	Bezeichnung	Funktion des Objekts	Datentyp	Flags
25, 65, 105, 145, 185	Ausgang x-y	Sonnenschutz Reaktivierung	1 Bit – 1.003 DPT_Enable	K, L, S
<p>Dieses Objekt ist aktiviert, wenn der Parameter Sonnenschutz sperren bei lokaler Steuerung aktiv ist.</p> <p>Mit diesem Objekt kann der Sonnenschutz des Geräts nach einer Sperre oder nach Ende einer zeitlich begrenzten Funktion wieder über den KNX-Bus aktiviert werden.</p> <p>Wert des Objekts:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Wenn das Objekt den Wert „1“ empfängt, wird der Sonnenschutz wieder aktiviert. <p>Für weiterführende Informationen siehe: Sonnenschutz</p>				

Nr.	Bezeichnung	Funktion des Objekts	Datentyp	Flags
26, 66, 106, 146, 186	Ausgang x-y	Statusanzeige Sonnenschutz	1 Bit – 1.011 DPT_State	K, L, Ü
<p>Dieses Objekt ist aktiviert, wenn der Parameter Objekt Statusanzeige Sonnenschutz aktiv ist. Dieses Objekt ermöglicht das Versenden des Zustands des Sonnenschutzes an den KNX-Bus. Wert des Objekts: Dieser hängt vom Parameter Polarität ab.</p> <p>0 = Freigegeben, 1 = Gesperrt</p> <ul style="list-style-type: none">- Wenn der Sonnenschutz deaktiviert ist, wird ein Telegramm mit dem Logikwert „1“ auf den KNX-Bus gesendet.- Wenn der Sonnenschutz aktiviert ist, wird ein Telegramm mit dem Logikwert „0“ auf den KNX-Bus gesendet. <p>0 = Gesperrt, 1 = Freigegeben</p> <ul style="list-style-type: none">- Wenn der Sonnenschutz aktiviert ist, wird ein Telegramm mit dem Logikwert „1“ auf den KNX-Bus gesendet.- Wenn der Sonnenschutz deaktiviert ist, wird ein Telegramm mit dem Logikwert „0“ auf den KNX-Bus gesendet. <p>Dieses Objekt wird zyklisch und/oder bei einer Statusänderung versendet. Für weiterführende Informationen siehe: Sonnenschutz</p>				



5 Anhang

5.1 Technische Daten



7531 41 13 / 14 / 15 / 16

Versorgungsspannung	30 V DC SELV
Verlustleistung	1 W (4x4A), 3 W (4x10A), 8 W (4x16A)
Typischer Eigenverbrauch am KNX-Bus	4 mA
Eigenverbrauch im Ruhezustand am KNX-Bus	3,3 mA
Abmessung	4 x 17,5 mm
Betriebstemperatur	-5 °C → + 45 °C
Lagertemperatur	-20 °C → + 70 °C
Anschlußkapazität	  0,75 mm ² → 2,5 mm ²
Abschaltvermögen	μ230V~ 4A AC1 (TYA604A) μ230V~ 10A AC1 (TYA604B) μ230V~ 16A AC1 (TYA604C/D)
Zulässige Höchststromstärke pro Gerät (Summe C1...C4)	max. 16 A (TYA604A), max. 30 A (TYA604B), max. 45 A (TYA604C/D)
Maximale Schalttaktzahl bei Volllast	6 Schaltzyklen/Minute
Installationsart	Tragschiene DIN
Betriebshöhe	< 2000 m
Verschmutzungsgrad	2
Stoßspannung	4 kV
Schutzgrade	IP 20 (Gehäuse) / IP30 (Gehäuse unter Frontplatte)
IK	04
Überspannungsklasse	III
Norme	EN50491-3 ; EN60669-2-1



7531 61 02 / 03 / 04 / 05







Versorgungsspannung	30 V DC SELV
Verlustleistung	1 W (6x4A), 5 W (6x10A), 12 W (6x16A)
Typischer Eigenverbrauch am KNX-Bus	4,3 mA
Eigenverbrauch im Ruhezustand am KNX-Bus	3,3 mA
Abmessung	4 x 17,5 mm
Betriebstemperatur	-5 °C → + 45 °C
Lagertemperatur	- 20 °C → + 70 °C
Anschlußkapazität	  0,75 mm ² → 2,5 mm ²
Abschaltvermögen	μ230V~ 4A AC1 (TYA606A) μ230V~ 10A AC1 (TYA606B) μ230V~ 16A AC1 (TYA606C/D)
Zulässige Höchststromstärke pro Gerät (Summe C1...C6)	max. 24 A (TYA606A), max. 45 A (TYA606B), max. 60 A (TYA606C/D)
Maximale Schalttaktzahl bei Volllast	6 Schaltzyklen/Minute
Installationsart	Tragschiene DIN
Betriebshöhe	< 2000 m
Verschmutzungsgrad	2
Stoßspannung	4 kV
Schutzgrade	IP 20 (Gehäuse) / IP30 (Gehäuse unter Frontplatte)
IK	04
Überspannungsklasse	III
Norme	EN50491-3 ; EN60669-2-1

7531 81 02 / 03 / 04 / 05

Versorgungsspannung	30 V DC SELV
Verlustleistung	2 W (8x4A), 6 W (8x10A), 12 W (6x16A)
Typischer Eigenverbrauch am KNX-Bus	15,2 mA
Eigenverbrauch im Ruhezustand am KNX-Bus	8,6 mA
Typischer Eigenverbrauch KNX-Bus am Netz	2 mA
Eigenverbrauch im Ruhezustand KNX-Bus am Netz	2 mA
Abmessung	6 x 17,5 mm
Betriebstemperatur	-5 °C → + 45 °C
Lagertemperatur	- 20 °C → + 70 °C
Anschlußkapazität	  0,75 mm ² → 2,5 mm ²
Abschaltvermögen	μ230V~ 4A AC1 (TYA608A) μ230V~ 10A AC1 (TYA608B) μ230V~ 16A AC1 (TYA608C/D)
Zulässige Höchststromstärke pro Gerät (Summe C1...C8)	max. 32A (TYA608A), max. 60A (TYA608B), max. 80A (TYA608C/D)
Maximale Schalttaktzahl bei Volllast	6 Schaltzyklen/Minute
Installationsart	Tragschiene DIN
Betriebshöhe	< 2000 m
Verschmutzungsgrad	2
Stoßspannung	4 kV
Schutzgrade	IP 20 (Gehäuse) / IP30 (Gehäuse unter Frontplatte)
IK	04
Überspannungsklasse	III
Norme	EN50491-3 ; EN60669-2-1

7531 90 00 / 01 / 02 / 03

Versorgungsspannung	30 V DC SELV
Verlustleistung	3 W (10x4A) 7 W (6x10A), 15 W (6x16A)
Typischer Eigenverbrauch am KNX-Bus	15,9 mA
Eigenverbrauch im Ruhezustand am KNX-Bus	7,5 mA
Abmessung	4 x 17,5 mm
Betriebstemperatur	-5 °C → + 45 °C
Lagertemperatur	- 20 °C → + 70 °C
Anschlußkapazität	  0,75 mm ² → 2,5 mm ²
Abschaltvermögen	μ230V~ 4A AC1 (TYA610A) μ230V~ 10A AC1 (TYA610B) μ230V~ 16A AC1 (TYA610C/D)
Zulässige Höchststromstärke pro Gerät (Summe C1...C10)	max. 40A (TYA610A), max. 75A (TYA610B), max. 100A (TYA610C/D)
Maximale Schalttaktzahl bei Volllast	6 Schaltzyklen/Minute
Installationsart	Tragschiene DIN
Betriebshöhe	< 2000 m
Verschmutzungsgrad	2
Stoßspannung	4 kV
Schutzgrade	IP 20 (Gehäuse) / IP30 (Gehäuse unter Frontplatte)
IK	04
Überspannungsklasse	III
Norme	EN50491-3 ; EN60669-2-1

Lasttyp		7531 41 13	7531 41 14	7531 41 15	7531 41 16	
		7531 61 02	7531 61 03	7531 61 04	7531 61 05	
		7531 81 02	7531 81 03	7531 81 04	7531 81 05	
		7531 90 00	7531 90 01	7531 90 02	7531 90 03	
	230 V~	Glühlampen	800 W	1200 W	2300 W	2300 W
	230 V~	Halogenlampen	800 W	1200 W	2300 W	2300 W
	12V ~ 24V DC	Konventioneller Transformator	800 W	1200 W	1600 W	1600 W
	12V DC 24V DC	Elektronischer Transformator	800 W	1000 W	1200 W	1200 W
		Leuchstofflampen ohne Vorschaltgerät	800 W	1000 W	1200 W	1200 W
	230 V~	Leuchstofflampen mit EVG (mono oder duo)	12 x 36 W	15 x 36 W	20 x 36 W	20 x 36 W
		Leuchstofflampen mit konventionellen Vorschaltgerät, Parallelschaltung				1500 W 200 µF
	230 V~	Sparlampen	6 x 23 W	12 x 23 W	18 x 23 W	18 x 23 W

5.2 Tabelle der logischen Verknüpfungen

Input 4	Input 3	Input 2	Input 1	OR	AND
-	-	0	0	0	0
-	-	0	1	1	0
-	-	1	0	1	0
-	-	1	1	1	1
-	0	0	0	0	0
-	0	0	1	1	0
-	0	1	0	1	0
-	0	1	1	1	0
-	1	0	0	1	0
-	1	0	1	1	0
-	1	1	0	1	0
-	1	1	1	1	1
0	0	0	0	0	0
0	0	0	1	1	0
0	0	1	0	1	0
0	0	1	1	1	0
0	1	0	0	1	0
0	1	0	1	1	0
0	1	1	0	1	0
0	1	1	1	1	0
1	0	0	0	1	0
1	0	0	1	1	0
1	0	1	0	1	0
1	0	1	1	1	0
1	1	0	0	1	0
1	1	0	1	1	0
1	1	1	0	1	0
1	1	1	1	1	1

5.3 Kenndaten

Produkt	7531 41 13 / 14 / 15 / 16	7531 61 02 / 03 / 04 / 05	7531 81 02 / 03 / 04 / 05	7531 90 00 / 01 / 02 / 03
Max. Anzahl der Gruppenadressen	254	254	254	254
Max. Anzahl der Zuordnungen	255	255	255	255
Objekte	113	153	193	233

Berker GmbH & Co. KG

Klagebach 38

58579 Schalksmühle/Germany

Telefon + 49 (0) 2355/905-0

Telefax + 49 (0) 2355/905-111

www.berker.de